

Alfred Wegener
Kommentiertes Verzeichnis der schriftlichen
Dokumente seines Lebens und Wirkens

Ulrich Wutzke

Ber. Polarforsch. 288 (1998)
ISSN 0176 - 5027

Adresse des Autors:

Ulrich Wutzke

Franz-Stenzer-Straße 49

D-12679 Berlin

Anmerkung des Herausgebers:

Dipl.-Geol. Ulrich Wutzke ist der Autor des Buches:
Wutzke, U. (1997): "Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des
Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener." Justus Perthes;
Gotha. 240 Seiten.

Inhalt

Vorwort/Preface	3
Einführung/Introduction	6
Dokumente/Documents ex 1899 (6)	9
Dokumente/Documents ex 1900 (8)	9
Dokumente/Documents ex 1901 (7)	11
Dokumente/Documents ex 1904 (3)	13
Dokumente/Documents ex 1905 (3)	14
Dokumente/Documents ex 1906 (21)	14
Dokumente/Documents ex 1907 (10)	18
Dokumente/Documents ex 1908 (12)	20
Dokumente/Documents ex 1909 (38)	22
Dokumente/Documents ex 1910 (38)	30
Dokumente/Documents ex 1911 (39)	36
Dokumente/Documents ex 1912 (42)	41
Dokumente/Documents ex 1913 (13)	49
Dokumente/Documents ex 1914 (24)	52
Dokumente/Documents ex 1915 (23)	55
Dokumente/Documents ex 1916 (30)	59
Dokumente/Documents ex 1917 (34)	63
Dokumente/Documents ex 1918 (46)	68
Dokumente/Documents ex 1919 (6)	74
Dokumente/Documents ex 1920 (6)	76
Dokumente/Documents ex 1921 (4)	77
Dokumente/Documents ex 1922 (2)	77
Dokumente/Documents ex 1923 (3)	77
Dokumente/Documents ex 1924 (15)	78
Dokumente/Documents ex 1925 (19)	80
Dokumente/Documents ex 1926 (15)	83
Dokumente/Documents ex 1927 (18)	85
Dokumente/Documents ex 1928 (44)	88
Dokumente/Documents ex 1929 (54)	95
Dokumente/Documents ex 1930 (128)	105
Dokumente/Documents ex 1931 (8)	126
Bibliographie Alfred Wegener/Bibliography Alfred Wegener	129
Bücher/Books	138
Grönlandexpeditionen/Greenland-Expeditions	138
Kontinentalverschiebung/Continental Drift	139
Meteoritenkunde, Planetologie/Meteoritics, Planetology	139
Meteorologie/Meteorology	140
Personenregister/Index	143



Abb. 1: Alfred Wegener vor „Schneespitz“ (Ende August 1930)

Vorwort

*von Reinhard A. Krause, Alfred-Wegener-Institut
für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven*

„Alfred Wegener, ein Leben für die Wissenschaft“ – so hatte Ulrich Wutzke 1989 einen Vortrag im Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven überschrieben. Die nun von ihm vorgelegte Dokumentensammlung zu Leben und Werk des Forschers zeigt, wie sehr dieser Titel gerechtfertigt war.

Zweifelsfrei hat Wegener sein ungewöhnliches Talent und seine enorme Energie ganz überwiegend darauf gerichtet, wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten. Dabei war Wegener selbst ein unermüdlicher Frager – jemand, der traditionelle Fragestellungen kritisch aufgriff und modifizierte, neue Fragen formulierte.

Wegener verkörpert den Typ des selbständig und positiv denkenden Menschen. Vielfach erprobt er sowohl seine körperlichen als auch geistigen Kräfte und beweist dabei Realitäts-sinn und eine außerordentliche psychische Stabilität. In diesem Sinne könnte man ihn sicherlich als einen geborenen Einzelgänger und Ausnahmemenschen charakterisieren. Seine vielfach dokumentierte Naturverbundenheit paßt zweifellos in dieses Bild.

Betrachtet man Wegeners Biographie, so findet man wenig Anhaltspunkte, die man als ein Streben nach akademischer oder gar wirtschaftlicher Karriere deuten könnte. Seine akademischen Ambitionen scheinen sich überwiegend an idealwissenschaftlichen Vorstellungen zu orientieren. Seine materiellen Vorstellungen bewegen sich offensichtlich in dem Rahmen, den er durch die akademischen Haushalte seiner Eltern und Schwiegereltern kannte – Haushalte, die geprägt waren durch die nicht üppigen, aber zur geordneten Lebensführung ausreichenden Einnahmen ihrer Väter. Es entspricht seinem Naturell, daß er nach einer Stellung strebte, die seiner Familie eine gewisse Sicherheit bot. Das wichtigste an einer solchen Stellung ist für Wegener aber, daß sie ihm Freiheit läßt, seinen wissenschaftlichen Interessen nachgehen zu können. Nachdem sich die katastrophale wirtschaftliche Lage in Deutschland nach dem ersten Weltkrieg langsam besserte, wäre es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis er eine ordentliche Professur an der Universität in Hamburg erhalten hätte. Aber als ihm eine Professur in Graz geboten wird, zögert er nicht, diese anzunehmen (28.4.1924). Bald darauf folgen wirtschaftlich und vom akademischen Image her sicher attraktivere Angebote aus Innsbruck und Berlin. Sie verleiten Wegener aber nicht zum Taktieren und geben ihm keine Veranlassung, Graz wieder aufzugeben.

Wegener, 1880 geboren, gehört zur ersten Generation der Deutschen, denen das „Vereinigungssyndrom“ nicht mehr in den Kleidern hängt. Als er um die Jahrhundertwende in sein Erwachsenenalter eintritt, ist das deutsche Kaiserreich voll etabliert. Alles das, was die vorangegangene Generation noch mehr oder weniger unmittelbar prägte, die gärenden und revolutionären 30er und 40er Jahre, die reaktionäre Phase der 50er und 60er – die viele Deutsche außer Landes trieb, die Kriege 1864 und 1866 und endlich die (Er)lösung 1871, ist für ihn Geschichte. Aus den vorliegenden Dokumenten lassen sich keine politischen Ambitionen des jungen Wegener ableiten. Das Fin de Siècle war, im ganzen betrachtet, aber durchaus nicht durch einen ausgeglichenen homogenen Zeitgeist geprägt. Es war eine Zeit politischer, sozialer und kultureller Umwälzungen. Nicht zuletzt die rapide einsetzende industrielle Fertigung verhalf dem kitschigen, barock geometrisierenden Historismus zu einer Scheinblüte, der die Tendenz des wachsenden Bürgertums – „zurück zur Natur“ – mit einer neuen romantisierenden Sachlichkeit gegenüberstand. Die Landflucht, das extreme Anwachsen der Städte mit seinen sozialen Problemen und dem damit verbundenen Regelungs- und Regulierungsbedarf, waren außerordentlich. Die weltpolitische Situation war alles andere als stabil. Die auf der Weltbühne Handelnden geben häufig

Zeugnisse ihrer Inkompetenz. Man sieht sie zwischen Ratlosigkeit und Aggression pendeln, und nicht nur in Deutschland fröhen sie einer bigotten Staatsreligion, die sie als politische Stütze und Legitimitätskrücke brauchen.

Offenbar haben diese Zeitströmungen wenig Einfluß auf die Sozialisierung Wegeners gehabt. Zwanglos scheint der junge Mann seine persönliche Freiheit und sein Wirkungsfeld zu finden. Er will erkennen und strebt nach Erkenntnis. Dabei folgt er nicht dem Vorbild seiner Ahnen, die vorwiegend Geistliche waren. Er widmet sich zunächst der Physik und der Astronomie. Seine Hinwendung zur Natur und zur Naturwissenschaft ist absolut.

Wegener hat sich politisch nicht geäußert und nicht betätigt. In diesem Punkte unterscheidet er sich von einem anderen großen Polarwissenschaftler, zu dem man sonst viele Gemeinsamkeiten konstatieren kann – dem rund 20 Jahre älteren Fridtjof Nansen (1861 – 1930). Aber Nansen nutzte nicht nur seinen Bekanntheitsgrad, sondern sogar seine wissenschaftlichen Publikationen, um ein politisches Bekenntnis abzulegen. Eine Beschäftigung mit dem Wissenschaftler Nansen bedeutet gleichzeitig eine Beschäftigung mit Geschichte, Philosophie und Politik. Anders bei Wegener – seine politische Betätigung (zu der sein Militärdienst wohl kaum zu rechnen ist) erschöpft sich darin, daß er nach dem Krieg kurz einem Soldatenrat angehörte. Seine Biographie erweckt den Eindruck, als sei sie losgelöst vom politischen und sozialen Zeitgeschehen. Allenfalls die Folge der berühmten Expeditionen, an denen er teilnahm und die er leitete, und der sich darin spiegelnde Fortschritt von Wissenschaft und Technik strukturieren seine Biographie.

Wir anerkennen heute nicht mehr uneingeschränkt ein idealisiertes Bild der Wissenschaft. Wissenschaft ist mehr denn je ein politischer Faktor. Sie hat und vertritt, mehr oder weniger idealistisch verbrämt, handfeste wirtschaftliche Ziele. Innerhalb der Wissenschaft selbst brodeln Verteilungs-, Konkurrenz- und Prioritätskämpfe. In diesem Sinne ist Wissenschaft nicht von dem trivialen, ganz normalen Leben zu trennen, der Wissenschaftler in seiner Motivation nicht idealistischer als der Normalbürger, Wissenschaft ein Job wie jeder andere. Wegener hätte diese Entwicklung sicher nicht befriedigt. Seine Wissenschaftsauffassung war durch Idealismus geprägt. Und das Angenehme, das uns Wegeners Vorbild vermittelt, ist das Unaufdringliche, die Selbstverständlichkeit, mit der Wegener diesen Idealismus verkörpert und lebt. Mit Wegener assoziiert man nicht einen vom Studieren gebeugten grauen Diener der Wissenschaft oder einen der untadeligen Wissenschaftsbeamten, der seinen vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen „stets korrekt“ nachkommt. Wegener war Idealist, und wir erkennen, wie erfolgreich er dabei war, als Lernender, als Lehrer und als Denkender und Schaffender. Wegeners Vorbild vermittelt uns den Eindruck, daß Wissenschaft lebendig, spannend und wichtig ist.

Aus wissenschaftstheoretischem Blickwinkel stellt Wegener einen Wissenschaftlertyp dar, der nicht so häufig anzutreffen ist. Er kann den platonischen und den aristotelischen – den deduktiven und den induktiven Wissenschaftsansatz – miteinander verbinden. Wegener war als Wissenschaftler fruchtbar und originell, glaubte an einen wissenschaftlichen Fortschritt. Ohne das Detail zu scheuen, war es stets an der Synthese umfassender Probleme interessiert. Aber – und das ist wichtig zu verstehen, um ihm gerecht zu werden – nicht nur im Sinne des darstellenden Wissenschaftlers, sondern selbst messend und probierend. Dabei sein und agieren, eigene Anschauungen gewinnen, das war ihm wichtig.

In der Chronologie der Dokumente spiegeln sich Wegeners Schaffensperioden. Seine Studien an der Universität zeigen zunächst sein breites Interessenspektrum. Er fokussiert sich dann auf die Astronomie und promoviert in diesem Fach (1905). Nun ist allerdings

die Astronomie, zumal die theoretische, eher eine „Sesselwissenschaft“. Die Aussicht, sich überwiegend an einem Orte sitzend, mit bestenfalls photographisch erfahrbaren Objekten befassen zu müssen, behagte ihm offensichtlich nicht. Er wendet sich von der Astronomie ab, sich selbst mit einer typisch jugendlichen Fehleinschätzung entschuldigend – die Astronomie böte keine wissenschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten mehr – und der Meteorologie zu. Die Meteorologie, deren praktischer Ausfluß die Wettervorhersage ist, hatte damals einen weit wichtigeren Bezug zum praktischen Leben, von der Seefahrt bis zur Landwirtschaft, als wir uns heute vorzustellen vermögen. Daß sich auch die Militärs aus unterschiedlichsten Gründen sehr für die Fortschritte in dieser Wissenschaft interessieren, darf nicht unerwähnt bleiben. Die damaligen modernen Meteorologen begannen sich gerade verstärkt der dritten Dimension zuzuwenden. Daß sich das Wettergeschehen und die Wetterentwicklung nicht alleine durch die horizontale Verschiebung von Luftmassen beschreiben läßt, war den Wissenschaftlern längst klar. Die genaue und systematische Erfassung physikalischer Daten durch die höhere Atmosphäre war aber mit technischen Schwierigkeiten verbunden. Naheliegend war die Benutzung bemannter Ballons für diese Zwecke. Wegener bemüht sich erfolgreich, in diesem neuen und sicher nicht ganz ungefährlichen Zweig meteorologischer Forschung Fuß zu fassen. Mit Elan bearbeitet er z. B. das Problem der Ortsbestimmung im frei fliegenden Ballon. Mit seinem Bruder Kurt gelingt ihm bereits auf seiner dritten Fahrt (5.–7.4.1906) ein Weltrekordflug.

Bei seiner Teilnahme an der dänischen Ostgrönlandexpedition 1906–08 unter Mylius-Erichsen (1872–1907) vertritt er das Fach Meteorologie. Er wendet bei seinen Forschungsarbeiten die modernsten Methoden der Zeit an, vermißt mittels Ballonaufstiegen mit automatisch registrierenden Instrumenten die Vertikalschichtung der Atmosphäre. Auf dieser Expedition, der zweifelsfrei eine Schlüsselstellung in der Geschichte der arktischen Entdeckungen zukommt, bewährt sich Wegener nicht nur als verantwortungsbewußter Kollege und Wissenschaftler, sondern ebenfalls als Polarreisender und zäher Expeditionsmann. Er wird von der dänischen Krone hoch dekoriert. Seine Meßergebnisse verwendet er in seiner Habilitationsschrift (1909).

Im Jahre darauf erscheint Wegeners „Thermodynamik der Atmosphäre“. Eine klar gegliederte Publikation mit Lehrbuchcharakter. Der 30jährige Wissenschaftler entwickelt und beschreibt hier den damaligen Wissenstand und dokumentiert dabei seine Kenntnisse und Fähigkeiten als theoretischer Meteorologe – nicht zuletzt empfiehlt er sich mit dieser Arbeit für eine Universitätsprofessur.

Es wird oft kolportiert, daß Menschen einer Faszination der Polargebiete unterliegen. Auf Wegener scheint das zuzutreffen. Zusammen mit Johan Peter Koch (1870–1928), dem wesentlich die Finanzierung des Unternehmens gelang, sowie Lars Larsen (1886–1978) und Vigfus Sigurðsson (1875–1950) durchquerte er 1913 das nördliche Grönland, nachdem sie zuvor nahe der Ostküste überwintert hatten. Das ganze war ein sehr gewagtes, lebensgefährliches Unternehmen – zweifellos Wegeners größte sportliche Leistung. Der wissenschaftliche Ertrag der Aktion aber war umgekehrt proportional zur Gefährlichkeit derselben. Kaum 15 Jahre später konnte man mit Flugzeugen von fast jeder Stelle der Grönlandküste aus einen Einblick in das Inlandeis gewinnen.

In der Vorbereitungsphase der Mylius-Erichsen-Expedition (1906) hatte Wegener sich an den Pionier der modernen Meteorologie Wladimir Köppen (1846–1940) gewandt. Köppen war Leiter der meteorologischen Abteilung an der deutschen Seewarte in Hamburg und u. a. Experte für sehr hohe Drachenaufstiege mit selbstregistrierenden Instrumenten. Köppen bearbeitete auch klimatologische Fragestellungen.

Seit 1910 beschäftigte Wegener der Gedanke der Kontinentalverschiebung. Zweifellos hat er die klimatologischen Aspekte dieser Idee mit Köppen diskutiert. Wegeners erste Veröffentlichung zu diesem Thema erscheint 1912. Daß Wegener, zwar als hervorragender theoretischer Meteorologe bekannt, sich diesem, damals im Kern geologisch-paläontologischen Thema widmet, mußte auf Widerstand in der Gelehrtenwelt stoßen. Wegener ficht das nicht an. Er bemüht sich schlicht um eine Verbesserung der seine Hypothese stützenden Daten. Zusätzlich zu seinem Buch „Die Entstehung der Kontinente und Ozeane“ (erste Ausgabe 1915, es folgten drei, jeweils gänzlich umgearbeitete Ausgaben) verfaßt er zusammen mit Köppen „Die Klimate der geologischen Vorzeit“ (1924). In diesem Buch kombiniert er seine Verschiebungstheorie mit den Vorstellungen über Polwanderungen und kann so systematisch die Klimaentwicklung bis zurück ins Karbon rekonstruieren und mit den geologischen Befunden in Einklang bringen. Für die Erklärung der quartären Vereisungen greifen die beiden Wissenschaftler auf die von Milutin Milanković (1879–1958) berechneten Strahlungskurven¹⁾ als Folge der Variation der Erdbahnparameter zurück. Über die Mängel der Wegenerschen Vorstellung, die sich doch in einigen Punkten von der heutigen Lehrmeinung des Seafloorspreading and Subduction unterscheidet, soll hier nicht eingegangen werden. Nur so viel sei gesagt, Wegener selbst war sich der Defizite in seiner Theorie bewußt – nämlich, keine hinreichende Ursache für die Verschiebung angeben zu können. Allerdings gibt es Hinweise darauf, daß er 1929 kurz davor war, auch diesbezüglich einen entscheidenden Beitrag zu der heute akzeptierten Erklärung zu liefern.

In seiner Hamburger Schaffensperiode an der Seewarte und der Großborsteler Drachensstation (1919–1924) hat sich Wegener wieder intensiver mit der Physik der Atmosphäre befaßt, die nicht zuletzt unter den Ansprüchen der beginnenden interkontinentalen Luftfahrt stand. Die Meteorologie machte in dieser Zeit erhebliche Fortschritte – ab 1924 beginnt sich der Frontenbegriff durchzusetzen.

Meteorologische und glaziologische Fragestellungen bildeten auch den Schwerpunkt von Wegeners Grönlandexpedition 1930/31. Über diese Expedition, einschließlich der „Vorexpedition“ mit den ersten Eisdickenmessungen in Grönland, ist vieles berichtet worden – hier sei nur soviel gesagt. Es war eine moderne, konsequent multidisziplinär konzipierte Polarexpedition und in diesem Sinne Vorbild bis in die heutige Zeit.

Einführung/Introduction

Mit dem Erscheinen dieser Dokumentensammlung soll die Quellenlage zu Alfred Wegeners Leben und Werk fundiert werden. Erfasst werden 719 schriftliche Dokumente, die weit verstreut an ganz verschiedenen Einrichtungen und Orten archiviert sind. Die Arbeit entstand auf Anregung von Prof. Walter Kertz (†) und im Auftrage der Alfred-Wegener-Stiftung. Der Stiftung für die stete Förderung und dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven für die Publikation gebührt besonderer Dank.

Um dem ganz verschiedenartigen Charakter der Dokumente Rechnung zu tragen, wird unterschieden in: Lebensdokumente (LD), Briefe (Br.) bzw. Postkarten (PK) und Tagebücher (Tb.); bei Briefen bzw. Postkarten ist weiter zu unterscheiden zwischen solchen, die Wegener selbst eigenhändig (e.) oder maschinenschriftlich (ms.) geschrieben hat, und

¹⁾ Milanković, M.: Théorie mathématique des phénomènes thermiques produites par la radiation solaire. 339 S., Paris (Gauthier-Villars) 1920

handschriftlichen (hs.) oder auch maschinenschriftlichen (ms.) Briefen, die an ihn gerichtet wurden.

Die Dokumente werden in chronologischer Folge aufgeführt und jahrgangsweise mit einer laufenden Nummer versehen. Dann folgt das Datum; bei Briefen (Karten) folgt die Schreibweise dabei stets der des Originals, um den authentischen Charakter zu betonen. Nach einem Doppelpunkt folgt dann die Absendeadresse (bei Briefen von Wegener), der Absender (bei an Wegener gerichteten Briefen) oder der Ort der Ausstellung (bei Lebensdokumenten). In der folgenden Zeile steht der Empfänger (bei Briefen von Wegener) oder der Absender (bei Briefen an Wegener). Wenn Datum, Orte, Absender oder Empfänger auf dem Original nicht direkt genannt aber zweifelsfrei zu rekonstruieren sind, wurden die so ermittelten Angaben in runde Klammern gesetzt.

Es folgt eine bibliographische Beschreibung des Dokuments. Dabei werden die nachfolgend aufgeführten Abkürzungen benutzt:

Bst.: Bestand	Marg.: Marginalie(n)
dän.: dänisch	m.: mit
e.: eigenhändig (bezogen stets auf Alfred Wegener)	ms.: maschinenschriftlich
engl.: englisch	niederl.: niederländisch
FB: Fachbereich	norw.: norwegisch
franz.: französisch	NB: Nach-/Nebenbemerkung(en)
gedr.: gedruckt	o. D.: ohne Datum
hs.: handschriftlich (im Falle von Alfred Wegener: e.)	PK: Postkarte
Ill.: Illustration(en)	span.: spanisch
ital.: italienisch	Sammlg.: Sammlung(en)
lat.: lateinisch	TB: Teilbestand
LD: Lebensdokument	Tb.: Tagebuch (-bücher)
	Tgr.: Telegramm
	UB: Universitätsbibliothek

Zur weiteren Charakterisierung folgt eine Umfangsangabe. Die Länge von Briefen wird möglichst genau angegeben, bei Lebensdokumenten wird nur die Anzahl der Seiten aufgeführt. Dann kommt das Format; die Angaben bedeuten: 16° (Sedez): Höhe bis 16 cm, kl. 8° (Klein-Oktav): bis 18,5 cm, 8° (Oktav): bis 22,5 cm, gr. 8° (Groß-Oktav): bis 25 cm, Lex. 8° (Lexikon-Oktav): bis 30 cm, 4° (Quart): bis 35 cm, gr. 4° (Groß-Quart): bis 40 cm, 2° (Folio): bis 45 cm, gr. 2° (Groß-Folio): über 45 cm Höhe. Nach einem Divis werden der Standort nebst – in eckigen Klammern – die Signatur angegeben. Dabei bedeutet:

ALU Freiburg: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Universitätsbibliothek

AWI Bremerhaven: Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Bremerhaven (darunter auch Bst. Potsdam)

BA Koblenz: Bundesarchiv Koblenz

DtM München: Deutsches Museum München, Handschriftensammlung

DR København: Dansk Rigsarkivet Kopenhagen

DP København: Dansk Polarcenter Kopenhagen, Arktisk Institut

EA Tartu: Eesti Ajalooarhiiv Tartu (Dorpat)

GStA Berlin: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin (darunter auch Abt. Merseburg; ehem. Staatsarchiv der DDR, TB Merseburg)

HM Neuruppin: Heimatmuseum Neuruppin, TB Wegener (darunter auch Bst. Zechlinerhütte; Wegener-Gedenkstätte Zechlinerhütte)

HStA Marburg: Hessisches Staatsarchiv Marburg

LFU Innsbruck: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Obs. Lindenberg: Observatorium Lindenberg des Deutschen Wetterdienstes
ÖStA Wien: Österreichisches Staatsarchiv Wien
Ph.U Marburg: Philipps-Universität Marburg
RKU Heidelberg: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
SBPrK Berlin: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin
StA Hamburg: Hamburgisches Staatsarchiv
UB Marburg: Universitätsbibliothek Marburg

Einzelstücke erhielt der Autor von J. H. Münstermann (Dortmund), P. Schulze (Berlin), W. Walcher (Marburg), der Alfred-Wegener-Schule Berlin-Dahlem und dem Kurhessischen Verein für Luftfahrt von 1909 e. V. Marburg/Lahn. Wenn von bestimmten Dokumenten in verschiedenen Archiven Ausfertigungen oder Durchschriften/Kopien vorhanden sind, so wird dies genau angegeben. Unberücksichtigt bleiben dagegen mit modernen Vervielfältigungsgeräten hergestellte Xerokopien von Dokumenten.

In einem weiteren Absatz wird, wo möglich, der Inhalt der Dokumente wiedergegeben, wobei gegebenenfalls Übersetzungen aus dem Dänischen, Englischen, Französischen, Italienischen, Lateinischen, Niederländischen, Norwegischen oder Spanischen wiedergegeben sind. Mittels des Fußnotenapparats werden Erklärungen gegeben, Bezüge zu Wegeners Biographie oder seinen Publikationen hergestellt oder biographische Daten angegeben. Ein Register schließlich erfaßt in den Dokumenten namentlich erwähnte Personen.

Während der Arbeit an dieser Dokumentation hat sich der Autor mit speziellen Fragen an verschiedene Fachkollegen wenden können, und in den besuchten Archiven standen ihm die Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite. Ihnen allen gebührt Dank; hervorgehoben seien: H. Becker (Berlin), K. Caning (Kopenhagen), W. Dost (Wittstock), D. Fritzsche (Potsdam), P. Goller (Innsbruck), H. Günzel (Marburg), W. Jansen (De Bilt), J. Karpel (Wittstock/Dosse), K. Kauter (Gotha), M. Köstler (Leipzig), C. Lüdecke (München), M. Menning (Potsdam), G. Oberkofler (Innsbruck), F. Rasmussen (Vejen), I. Rockel (Neuruppin), Ch. Reese (Zechlinerhütte), K. Schönharting (Sindelfingen), G. Scholz-Sorge (Berlin), J. Schütt (Marburg/Lahn), P. Skudelski (Melbourne), E. Tammiksaar (Tartu), J. Voß-Diestelkamp (Bremerhaven) und B. Wegner (Berlin). Das Foto von Alfred Wegener vor dem Motorschlitten „Schneespatz“ (Abb. 1) erhielt der Autor vor Jahren von Curt Schif (†), das Foto für die Abb. 19 wurde freundlicherweise von G. Plodowski (Naturmuseum Senckenberg) zur Verfügung gestellt.

Da sich die Dokumentensammlung auf schriftliche Quellen beschränkt, wurden bildliche Dokumente nicht erfaßt. Ebenso unberücksichtigt blieb der Expeditionsfilm (vgl. hierzu die Dokumente 032–1930, 060–1930), von dem heute wenige Exemplare in unterschiedlicher Version existieren²⁾. Ein wichtiges Dokument zur Familiengeschichte ist eine von Alfred Wegeners Vater Richard Wegener (1843–1917) verfaßte Familienchronik, die sich in Familienbesitz, befindet; eine Abschrift ist im AWI Bremerhaven archiviert.

Trotz aller Sorgfalt ist nicht auszuschließen, daß einzelne Dokumente unentdeckt blieben, namentlich solche, die sich in Privathand befinden. Hinweise solcher Art werden dankend entgegengenommen. Es bleibt zu wünschen, daß durch die Veröffentlichung der Dokumentensammlung weitere biographische Forschungen zu Alfred Wegener angeregt werden.

²⁾ näheres hierzu s. Lüdecke, C. (1998): Die Filme der Wegener-Expedition nach Grönland 1929, 1930–31. - Nachrichtenbl. Gesch. Geowiss., Freiberg u. Krefeld 6 (für 1996), S. 63–66

001–1899 26.III.1899: Berlin C, Friedrichsgracht 57¹⁾
Kuratorium der Rudeloffschen Familienstiftung, Herrn Rittergutspächter Rudeloff²⁾,
Kriencke auf Usedom
e. Br. (Abschrift), 1 S., 4°. - HM Neuruppin [W 33]

Bittet das Kuratorium der Rudeloffschen Stiftung ergebenst, ihn von Michaelis³⁾ 1899 ab bei
der Verteilung des Familienstipendiums „gütigst berücksichtigen zu wollen“. Da er Primus
ist, „dürfte es wo<hl nicht zweifelhaft sein, daß ich Michaelis 1899 auf dem Köllnischen
Gymnasium hier das Abiturientenexamen bestehen werde, worauf mich mein Vater, der Dir.
und Prediger Dr. Wegener⁴⁾, voraussichtlich Jura studieren lassen wird“. Legt seine Geburts-
urkunde bei.

002–1899 1. September 1899: Berlin, Köllnisches Gymnasium zu Berlin⁵⁾
Zeugnis der Reife für Alfred Lothar Wegener
LD: 4 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

003–1899 Michaelis 1899
Vita
e. (Entwurf), 3 S., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 1]

004–1899 XIII. Octobr. MDCCCXCIX: Berlin
Immatrikulationsurkunde (Akademischer Bürgerbrief) der Friedrich-Wilhelms-Univer-
sität
LD (lat.): 1 S., gr. 2°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 57]

005–1899 13.10.1899: Berlin, Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität
Anmeldebuch
LD: 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
Vorlesungsbesuch 1. Semester (WS 1899/1900)

006–1899 14. Oktober 1899: Berlin, Friedrichsgracht 57
Kuratorium der Rudeloffschen Familienstiftung, Herrn Rittergutspächter Rudeloff, Krien-
cke auf Usedom
e. Br. (Abschrift), 1 S., 4°. - HM Neuruppin [W 32]

Übersendet zur Ergänzung seines Gesuches vom 26.3.1899 seine Immatrikulation.

001–1900 12. März 1900: Berlin, Rector und Senat der Königlichen Friedrich-Wil-
helms Universität zu Berlin
Abgangszeugniß
LD: 4 S., gr. 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

¹⁾ Schindlersches Weisenhaus, Geburtshaus von Alfred Wegener

²⁾ Wegeners Urgroßmutter Wilhelmine Marie Dorothea (1779–1827) war eine geborene Rudeloff.

³⁾ 29. September

⁴⁾ Franz Richard Wegener (1843–1917)

⁵⁾ Am 13. Februar 1980 wurde an diesem Gebäude, das inzwischen nicht mehr als Schulhaus
diente, von R. Daber (Berlin) eine von der Gesellschaft für Geologische Wissenschaften der DDR
gestiftete Tafel (Abb. 2, S. 10) enthüllt; vgl. Berliner Zeitung, Berlin **36** (1980) 38, S. 12
(14.2.1980); Neues Deutschland, Berlin **35** (1980) 38, S. 8 (14.2.1980).



Abb. 2: Tafel am ehemaligen Köllnischen Gymnasium in Berlin (Foto U. Wutzke 1985)

002-1900 21. April 1900: Heidelberg, Großherzoglich Badische Universität
Anmeldung für das Sommer-Semester 1900

LD: 1 S. mit e. Eintragungen, Lex. 8°. - RKU Heidelberg, Universitätsarchiv
„Hiesige Wohnung ... und Name des Hauswirthes: Ingrimstr. 5; Messerschmidt“

003-1900 8.5.1900: Heidelberg, Grossherzoglich Badische Ruprecht-Karls-Universität

Anmeldebuch
LD: 3 S., 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
Vorlesungsbesuch 2. Semester (SS 1900)

004–1900 3.7.1900: Heidelberg

Straf-Verfügung

LD: 2 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

„Der Angezeigte Alfred Wegener Student, hier Ingrimstraße 5, ist beschuldigt, daß er in der Nacht vom 2./3. ds. Mts. um 3 Uhr groben Unfug & Ruhestörung dadurch verübte, daß er mit umgehängtem weißen Tuch durch die Hauptstraße nach dem Marktplatz zog und dabei durch überlautes Schreien ungebührlicher Weise ruhestörenden Lärm erregte.

Schutzmann Eiermann.“

Gegen ihn wird „eine Geldstrafe von 5 Mark festgesetzt. Auch hat er die Kosten zu tragen. -- An Stelle der Geldstrafe tritt im Falle der Unbeibringlichkeit eine Haftstrafe von 2 Tagen.“

005–1900 6. August 1900: Heidelberg, Grossherzoglich Badische Universität

Studien- und Sittenzeugnis

LD: 2 S., Lex. 8°. - RUK Heidelberg, Universitätsarchiv

„Dem Herrn Alfred Wegener ... beurkunden wir hiermit, daß er auf Grund eines Abgangszeugnisses der Universität Berlin am 9. Mai 1900 als Studiosus rer. natur. bei uns immatrikuliert worden ist“.

006–1900 6. August 1900: Heidelberg, Grossherzoglich Badische Ruprecht-Karls Universität

Abgangszeugnis

LD: 2 S., gr. 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 56]⁶⁾

007–1900 VIII. Oktobris MDCCCC: Berlin

Immatrikulationsurkunde

LD (lat.): 1 S., gr. 2°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

008–1900 8.10.1900: Berlin, Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität

Anmeldebuch

LD: 5 S., 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

Vorlesungsbesuch 3. Semester (WS 1900/01)

001–1901 26. März 1901: Berlin (Rector und Senat der Königlichen Friedrich-Wilhelms Universität zu Berlin)

Abgangszeugnis

LD: 4 S., gr. 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

002–1901 (Sommersemester 1901: Innsbruck)

Nationale⁷⁾

LD: 1 S., 2°. - LFU Innsbruck, Universitätsarchiv [Phil. Fak., Nationalien SS 1901]

„Wohnung des Studirenden: Igls No. 77, Villa Witsch“

⁶⁾ Abbildung s. Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners. 272 S., Leipzig (Brockhaus) 1988: S. 16

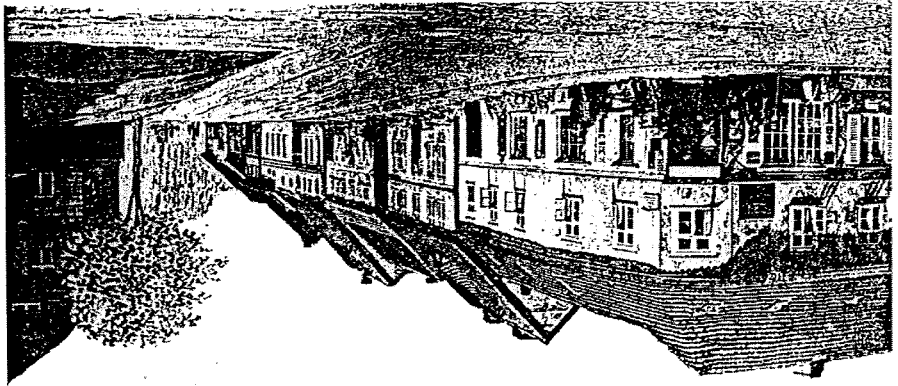
Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener. 240 S., Gotha (Justus Perthes) 1997: S. 16

⁷⁾ Das Dokument wurde veröffentlicht von: Goller, P. & G. Oberkofler: Mineralogie und Geologie an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (1867–1945). - Veröffentlichungen der Universität Innsbruck **173** (1990) (Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte XV): S. 60

Abb. 3: „Sieben Tage im Boot“ (002-1904: 9)

und mit vorerhaltenen Straßen Zogen wir zu Brücke
 fort. Es ist in Abstände der Unkrautwildheit voll
 einfallen, den West zurückzuführen, wenigstens wenn
 nicht besondere Gründe dagegen sind (z. B. die Frau
 noch sind etc.) die liegt dann in dem mal nicht-
 bekannten Regen von Wasser an, parirt im Boot,
 und nur Dampfboot vorbeizog. Um 6 Uhr pünkt
 ist Kauf hat man dem allerbekanntesten, gut-
 kopf von K. Noe; wenn dort im Jahr so zu-
 brucke "Lützliche Mühselig" ist, japanische Ort
 meine Reisekarte und sah mir voran die
 Markt an. Die orientierte mit sich die Lage des

Entstehung in Minori



003–1901 16.4.1901: Innsbruck: k. k. Universität
Meldungsbuch
LD: 5 S. (mit Portraitphoto), 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

004–1901 25. Juli 1901: Innsbruck, k. k. Universität
Abgangszeugnis
LD: 4 S., 2°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 55]

005–1901 2. Oktober 1901: Berlin, Der Polizeipräsident
Führungszeugniß
LD: 1 S., 4°. - HM Neuruppin [W 53]

„Dem stud. phil. Alfred Wegener ... wird zu Militärzwecken auf Grund amtlicher Ermittlungen bescheinigt, daß in Betreff der Führung desselben während des hiesigen Aufenthalts von der Geburt bis 5. April 1900, vom 27. September 1900 bis 30. März 1901 u. vom 11. August 1901 bis jetzt nichts Nachtheiliges bekannt geworden ist.“

006–1901 29. Oct. MDCCCCI: Berlin
Immatrikulationsurkunde
LD (lat.): 1 S., gr. 2°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

007–1901 29. Oktober 1901: Berlin, Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität
Anmeldebuch
LD: 13 S., gr. 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 3]⁸⁾
Vorlesungsbesuch 5. (WS 1901/02) bis 10. (SS 1904) Semester

001–1904 Mitte August 1904⁹⁾
„Mit der Edda von Zechlinerhütte nach Neustrelitz (Mitte August 1904)“
Tb.: e., 13 S., 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 63]

Gibt in einer mit Natur- und Wetterbeobachtungen durchsetzten Schilderung seine Erlebnisse während einer 3tägigen Segeltour wieder und berichtet über die Brauchbarkeit der mitgeführten Ausrüstungsgegenstände.

002–1904 (1904)¹⁰⁾
„Sieben Tage im Boot. (Bericht über eine Reise von Zechlinerhütte nach Plau und zurück)“
Tb.: e. (Kopie), 70 S. mit zahlr. Photos und e. Kartenskizze, 8°. - Alfred-Wegener-Schule Berlin-Dahlem¹¹⁾ (Abb. 3)

⁸⁾ Abbildung einzelner Seiten dieses Dokuments s. Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners, a. a. O.: S. 19; Wutzke, U. (1988): Der Forscher von der Friedrichsgracht. Die wissenschaftlichen Leistungen Alfred Wegeners mit besonderer Rücksicht auf die Astronomie. - In: Beiträge zur Geschichte der Astronomie in Berlin. Vorträge und Schriften der Archenhold-Sternwarte Berlin-Treptow, Berlin 69 (1988), S. 39–78: S. 46; Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 18

⁹⁾ Die Segeltour begann an einem Freitag und endete am darauffolgenden Sonntag. Die Angabe Mitte August macht daher 19.–21.8.1904 wahrscheinlich.

¹⁰⁾ Die Jahreszahl ist nachträglich ergänzt worden. Die Tour begann an einem Freitag „eine Woche nach meiner Rückkehr aus Neustrelitz“ (vgl. FN 9), sehr wahrscheinlich also am 26.8.1904.

¹¹⁾ Die neuzeitliche Kopie kam 1967 anlässlich der Umbenennung der früheren Gertraudenschule in den Besitz der Schule. Es konnte nicht festgestellt werden, wo sich das Original befindet.

Ausführliche Beschreibung über den Ablauf einer 7tägigen Segeltour mit der „Edda“, an der zeitweilig auch Kurt Wegener¹²⁾ teilnahm.

003–1904 (1904)¹³⁾

„Notizen über meine 7-tägige Segeltour nach Plau“

Tb.: e., 3 S., 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 63]

Stichwortartige Beschreibung einer Segeltour mit genauen Angaben zum Wetter und den Schleusengebühren

001–1905 IV. Martii MDCCCCV: Berlin

Promotionsurkunde

LD (lat.): 1 S., 2°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 58]¹⁴⁾

002–1905 IV. Martii MDCCCCV: Berlin

Promotionsurkunde

LD: 1 S, 2°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]¹⁵⁾

003–1905 12. April 1905: Berlin

Abgangszeugnis

LD: 4 S., gr. 4°. - HM Neuruppin [W 2]

„Wir Rector und Senat der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin bekunden, ... daß Herr Alfred Wegener, ... zu den akademischen Studien auf dem hiesigen Köllnischen Gymnasium vorbereitet, auf den Grund eines Abgangszeugnisses von der Universität Innsbruck am 29. Oktober 1901 bei uns immatrikuliert worden ist, sich bis zum Schluß des Winter-Semesters 1904/05 als Studierender hier aufgehalten und sich der Philosophie beflissen hat, auch am 4. März 1905 zum Dr. phil. promoviert ist.“

001–1906 28. März 06: Lindenberg

W. Köppen¹⁶⁾

e. Br., 3¼ S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/1, N 1/1]

„Ich werde an der Polarexpedition von Mylius-Erichsen¹⁷⁾ (nach Ostgrönland) teilnehmen und beabsichtige, dort auch Drachen- und Ballonaufstiege auszuführen ... (Ich) erlaube mir daher die Anfrage, ob Sie geneigt wären, mir einige Drachen Ihres Systems gegen eine billige Bezahlung zu überlassen oder neu zu bauen ... In Betreff des Baues einer Winde ... hoffe ich mir Ihren Rat darüber sowie über das ganze Arbeitsprogramm noch persönlich einholen zu können ... Indem ich Sie bitte, diese Belästigung meinem lebhaften Wunsche, das aeronautische Programm der Expedition zu einem befriedigenden Ende zu führen, zu gute halten zu wollen, bin ich in vorzüglicher Hochachtung Ihr sehr ergebener Dr. A. Wegener“

¹²⁾ Kurt Friedrich Wegener (1878–1964), Meteorologe, Bruder von Alfred Wegener

¹³⁾ Das Datum für die beschriebene Tour ist nicht erwähnt. Die Umstände sprechen dafür, daß die Fahrt zwischen dem 26.8. und dem 1.9.1904 stattfand. Das Dokument bildet ein Konvolut mit dem Dokument 001–1904, dem allerdings auch noch das Dokument 003–1919 angehört.

¹⁴⁾ Abbildung s. Wutzke, U. (1988): Der Forscher von der Friedrichsgracht. Die wissenschaftlichen Leistungen Alfred Wegeners mit besonderer Rücksicht auf die Astronomie, a. a. O.: S. 47

¹⁵⁾ identische Ausfertigung von Dokument 001–1905

¹⁶⁾ Wladimir Peter Köppen (1846–1940), Meteorologe und Klimatologe, späterer Schwiegervater von Alfred Wegener

¹⁷⁾ Ludvig Mylius-Erichsen (1872–1907), Polarforscher, Leiter der „Danmark“-Expedition 1906/1908 nach Nordost-Grönland; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 28

002–1906 29. März 06: Lindenberg

(F. Bidlingmaier)¹⁸⁾

e. Br., 6 S., kl. 8°. - AWI, Bst. Potsdam [Dt. Südpolar-Expedition, Acta betr. Magn. Abt. I.]

Bittet um fachlichen Rat insbesondere für die Durchführung magnetischer Messungen auf der Mylius-Erichsen Expedition. Erwähnt seinen bevorstehenden Umzug nach Berlin.

003–1906 29. März 1906: Berlin (-Reinickendorf), Luftschiffer-Bataillon

Königlich Preußisches Aeronautisches Observatorium Lindenberg b. Beeskow

LD: ms. mit e. Unterschrift, 2 S., 8° quer, mit e. Notiz. - Obs. Lindenberg [48]

„Der für den 4. April geplanten Nachtfahrt ... stehen diesseitige Bedenken nicht entgegen. Das Bataillon ist gern bereit, zu der Fahrt die Mannschaften zur Bedienung und das Gas zur Füllung zu stellen. Für das Gas würde der übliche Preis von 34 Pf pro cbm zu zahlen sein.“

004–1906 30. März 1906: Lindenberg

An den Herrn Direktor des Königlich Aeronautischen Observatoriums, Geheimrat Professor Dr. Aßmann¹⁹⁾

hs. Br. mit e. Unterschrift, 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Vc, Sect. 1, Tit. 11, Teil II, No. 70, Bd. I, 202-203]

Bittet, beim Minister Beurlaubung vom 15. April 1906 bis 1. Januar 1909 wegen seiner Teilnahme an der dänischen Grönlandexpedition unter Mylius-Erichsen zu befürworten, und führt aus, daß ihm in Grönland neben meteorologischen, erdmagnetischen, luftelektrischen und astronomischen Arbeiten die Erforschung der höheren Luftschichten mittels Drachen und Ballonen obliegt, wobei ihm die am Observatorium Lindenberg gesammelten Erfahrungen von großem Nutzen sein werden.

005–1906 4.4.1906

(R. Assmann, Observatorium Lindenberg)

hs.²⁰⁾ PK mit e. Unterschrift, 1 S., 16° quer. - Obs. Lindenberg [51]

Die geplante Fahrt wurde aufgrund eine Havarie bei der Füllung des Ballons „Brandenburg“ um einen Tag verschoben und mit einem Leihballon des Luftschiffer-Bataillons angetreten.

006–1906 7.4.1906: Aschaffenburg

(R.) Assmann, Lindenberg bei Beeskow, Observatorium

Tgr. - Obs. Lindenberg [5]

„Heute 1 ½ sehr glatt gelandet bei Laufach nahe Aschaffenburg nach 52 stündiger Fahrt über Aalborg auf Jütland ca 3 000 minus 16 Grad.“

007–1906 29. April 1906: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20²¹⁾

Direktor des Kgl. Preußischen Aeronautischen Observatoriums, Geh. Regierungsrat Professor Dr. Aßmann

e. Br., 1 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Vc, Sect. 1, Tit. 11, Teil II, No. 70, Bd. I, 214]

Bittet, sein Gesuch um leihweise Überlassung von Gasbehältern für die dänische Grönlandexpedition Mylius-Erichsens zu befürworten und an das Kriegsministerium weiterzugeben.

¹⁸⁾ Friedrich Bidlingmaier (1875–1914), Geophysiker

¹⁹⁾ Richard Assmann (auch Aßmann, 1845–1918), Meteorologe

²⁰⁾ geschrieben von Kurt Wegener

²¹⁾ An diesem Gebäude, der Berliner Wohnanschrift der Eltern nach der Pensionierung von Wege-



Abb. 4: Tafel am ehemaligen Wohnhaus in Berlin-Halensee (Foto U. Wutzke 1987)

008-1906 29. April 1906: Halensee

An den Herrn Kriegsminister, Berlin

ms. Br. (Abschrift), 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Vc, Sect. 1, Tit. 1, Teil II, No. 7o, Bd. I, 215]

Bittet um leihweise Überlassung von 200 Stahlflaschen aus den Beständen des Königlichen Luftschieferbataillons zum Transport von Wasserstoff für die in Grönland geplanten Ballonaufstiege.

009-1906 19. Mai 1906: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20

W. Köppen

e. Br., 3¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/5, N 1/5]

Bittet um fachliche Unterstützung. Dankt für die hochherzige Art, „mit der Sie sich meiner Sache annehmen“.

010-1906 21.5.1906: (Potsdam), Neues Palais

Patent als Leutnant der Reserve bei der Infanterie für den bisherigen Vizefeldwebel Wegener im Landwehrbezirk Jüterbog

LD: hs., 2 S., gr. 4°. - HM Neuruppin [W 11]

ners Vater, wurde am 2. Mai 1981 eine auf Initiative von V. Jacobshagen (Berlin) geschaffene Tafel (Abb. 4) enthüllt; vgl. Tagesspiegel, Berlin **37** (1981) 10823, S. 15 (1.5.1981); Berliner Morgenpost, Berlin **84** (1981) 100, S. 7 (30.4.1981). Alfred Wegener selbst hat, wie dem „Amtlichen Verzeichnis des Personals und der Studirenden der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität“ zu entnehmen ist, schon im SS 1904 und im WS 1904/05 diese Adresse angegeben.

- 011–1906** 27. Mai 1906: Halensee
 W. Köppen
 e. Br., 1 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/3, N 1/3]
 Geht auf Einzelheiten der Expeditionsvorbereitung ein.
- 012–1906** o. D. (Mai/Juni 1906): Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
 W. Köppen
 e. Br., 1 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/4, N 1/4]
 Geht auf Einzelheiten der Drachen und ihren Versand ein.
- 013–1906** 6. Juni 06: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
 (F. Bidlingmaier)
 e. PK, 2 S., kl. 16° quer. - AWI, Bst. Potsdam [Dt. Südpolar-Expedition, Acta betr. Magn. Abt. I.]
 Bittet um Übersendung der von der Deutschen Südpolarexpedition gekauften Eisbohrer für die Mylius-Erichsen Expedition.
- 014–1906** 7. Juni 06: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
 (F. Bidlingmaier)
 e. PK, 2 S., kl. 16° quer. - AWI, Bst. Potsdam [Dt. Südpolar-Expedition, Acta betr. Magn. Abt. I.]
 Dankt für die Erledigung. Hat die Rechnung nach Kopenhagen weitergeleitet.
- 015–1906** 21. Juni 06: Kopenhagen
 W. Köppen
 e. Br., 2 ½ S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/2, N 1/2]
 Dankt nochmals für die Unterstützung. „Ich werde das meinige tun, um Ihnen nach Rückkehr der Expedition gute Resultate vorlegen zu können.“
- 016–1906** 24.6.1906–6.8.1908
 Tb.: e., 8 Hefte, z. T. dän., vereinzelt Eintragungen von anderen Händen, Einlagen und Einschaltblättern und -zetteln, kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung
 24.6.06–11.11.06, 226 S. [1968-594/5, N 1/211/5]
 6.12.06–26.3.07, 113 S. [1968-594/4, N 1/211/4]
 Topographisch-geologische Beschreibung des Landes südlich von 80° 45' (1.–27./28.5.07), 32 S. [1968-594/6, N 1/211/6]
 29.3.07–29.5.07 (darin: Abschrift aus Kochs²²⁾ Tagebuch), 208 S. [1968-594/11, N 1/211/11]
 12.06.07–22.11.07, 212 S. [1968-594/7, N 1/211/7]
 23.11.07–6.5.08 (darin: Auszüge aus Brønlunds²³⁾ Tagebuch, 120 + 10 S. [1968-594/1, N 1/211/1]
 Instrumentenjournal 22.9.07–21.7.08, 50 S. [1968-594/3, N 1/211/3]
 7.5.08–6.8.08 (darin: Ideen über die Ziele der Südpolarforschung²⁴⁾), 66 + 21 S. [1968-594/2, N 1/211/2]

²²⁾ Johan Peter Koch (1879–1928), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition 1906–08 und Leiter der „Durchquerungsexpedition“ 1912/13; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 88

²³⁾ Jørgen Brønlund (1877–1907), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

²⁴⁾ Abbildung s. Jacobshagen, V. (Hrsg.) et al.: Alfred Wegener 1880–1930. Ausstellung anlässlich

017–1906 24.7.1906–Mai 1908

Tb.: e., 3 Hefte, z. T. dän., mit Illustrationen, gelegentlich Ergänzungen von anderen Händen, 116 S. (I), 53 S. (II), 119 S. (III), mit Einlagen und Einschaltblättern oder -zetteln, kl. 8°. - UB Marburg ²⁵⁾

„Meteorologisches Tagebuch“

I (24.7.1906–9.3.1907)

II (10.3.1907–20.9.1907)

III (21.9.1907–Mai 1908)

018–1906 25.8.06: Hvalrosodden, L. Mylius-Erichsen

hs. Br. (dän.), 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung ²⁶⁾

Dankt ihm für die Bereitschaft, auf 2–3 Tage kommen zu wollen. Bittet, Photoapparat und Thermometer mitzubringen.

019–1906 3.–31. Oktober 1906

Magnetisches Tagebuch

Tb.: teilw. e., z. T. dän., 8 S., 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 156]

Beobachtungsergebnisse und andere Aufzeichnungen

020–1906 14.10.1906–11.3.1907

Magnetisches Observationsjournal; Magnetische Beobachtungen im Germania-Hafen auf Sabine-Insel

Tb.: e., 33 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 155]

Magnetische Beobachtungsergebnisse, tagebuchartige Aufzeichnungen zur Aufstellung des Magnetometers und Beobachtungsergebnisse

021–1906 Nov. 1906

Tb. e., 14 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 153]

Magnetische Beobachtungsergebnisse und andere Aufzeichnungen, darunter: „Notizen aus der 2. deutsch. Polarexpedition“.

001–1907 17. Mai 1907: Lindenberg, Königl. Preuss. Aeronautisches Observatorium

An den Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

LD: hs. 4 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Vc, Sect. 1, Tit. 11, T. II, No. 7q, Bd. I, 82-83]

Bitte um Einwilligung zur Annahme der von der Fachzeitschrift „Illustrierte Aeronautische Mitteilungen“ in Straßburg im Elsaß an Kurt und Alfred Wegener für die Dauerfahrt vom April 1906 verliehene Medaille, da nach Reskripten von 1847, 1856 und 1866 die „Annahme von Geschenken für Amtsverrichtungen der vorgängigen Genehmigung des vorgesetzten Herrn Ministers“ bedarf.

der 100. Wiederkehr seines Geburtstages. 60 S., Berlin (Dietrich Reimer) 1980: S. 38

Wutzke, U. (1988): Der Forscher von der Friedrichsgracht. Die wissenschaftlichen Leistungen

Alfred Wegeners mit besonderer Rücksicht auf die Astronomie, a. a. O.: S. 68

²⁵⁾ Die 1988 in einem Nachlaß überraschend entdeckten Tagebücher wurden veröffentlicht von Günzel, H.: Alfred Wegener und sein meteorologisches Tagebuch der Grönland-Expedition 1906–1908. - Schriften der Universitätsbibliothek Marburg, Marburg **59** (1991), 102 S.

Günzel, H.: Polarlicht, Halo, Luftspiegelungen. Alfred Wegeners Tagebücher in der Universitätsbibliothek Marburg. - alma mater philippina, Marburg SS 1990, S. 13–17

²⁶⁾ Der Brief fand sich als lose Einlage in den Expeditionstagebüchern (Dokument 016–1906).

002–1907 7.10.1907: (Lysevig)²⁷⁾, P. Freuchen²⁸⁾
hs. Br. (dän.), 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/7]

003–1907 o. D.
Peter Freuchen
e. Br. (dän.) 1¼ S., 16°. - DtM München, Handschriftensammlung²⁹⁾
Wird die Instrumente schicken, sobald das Haus fertig ist.

004–1907 12. Nov. 07: Cap Bismarck
Peter Freuchen (in Lysevig)
e. Br., 2 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]
Regt die Beobachtung von Nordlichtern an und gibt Hinweise zur Beobachtungstechnik.

005–1907 15.11.1907: Lysevig, P. Freuchen
hs. Br. (dän.), 3¾ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/7]

006–1907 21. Nov. 07: Cap Bismarck
Peter Freuchen (in Pustervig)
e. Br., 1¼ S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]
Erörtert Einzelheiten der Arbeit an der Beobachtungsstation.

007–1907 26.11.1907–19.12.1907
Tb.: e., 7 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 157]
„Die Aufstellung des magnet. Registrierapparates“

008–1907 o. D.³⁰⁾
Peter Freuchen und Gundahl Knudsen³¹⁾
e. Br., ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]
Wünscht fröhliche Weihnachten. Teilt mit, daß gemeinsame Nordlichtbeobachtungen derzeit nicht möglich sind, weil keine hinreichend genaue Uhr erübrigt werden kann.

009–1907 27. Dez. 07: Cap Bismarck
Peter Freuchen
e. Br., 1¼ S., 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]
Geht auf den Fortgang der Beobachtungen an der Station Pustervig ein. „Es ist schade, daß wir in dieser Zeit, wo Sie so eifrig Bergbeobachtungen ausführen, keine Drachenaufstiege bekommen, dadurch würden ja Ihre Beobachtungen noch wertvoller werden.“ Erkundigt sich eingehend nach dem rätselhaften Brummen³²⁾, das mehrfach zu hören war.

²⁷⁾ Die unter dem Namen Pustervig bekannte Station im Mørkefjord hieß ursprünglich Lysevig und wurde am 21.11.1907 umgetauft.

²⁸⁾ Peter Alfred Freuchen (1886–1957), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

²⁹⁾ Der Brief ohne Datum, der offensichtlich in der Aufbauphase der Station entstand, wurde vom Verf. als lose Einlage in den Tagebüchern (Dokument 016–1906) entdeckt. Alle Umstände sprechen dafür, daß Wegener ihn nie weggeschickt hat.

³⁰⁾ Die Umstände sprechen für Dezember 1907.

³¹⁾ Jens Gundahl Knudsen (1876–1948), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

³²⁾ Brand, W. & A. Wegener: Der Ton der Dove-Bai. - In: Meteorologische Beobachtungen der Station Pustervig. - Medd. om Grønland, København **42** (1912) 6. S. 561–562

010–1907 27. Dezember 1907: Cap Bismarck

Peter Freuchen

e. Br. mit 2 Handskizzen, 1 S., 4°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]

Dankt für Weihnachtsgrüße. Erkundigt sich nach Beobachtungen von Nordlichtern und erklärt Einzelheiten der Beobachtungstechnik und zeichnerischen Dokumentation. Gibt Anregungen für weitere Beobachtungen (Dicke des Fjordeises, Bodentemperaturen).

001–1908 2/3.I.07³³⁾: Cap Bismarck

Peter Freuchen

e. Br. mit Handskizze, 2 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]

Gibt Hinweise zur Konstruktion einer Sonnenuhr.

002–1908 9. Januar 07³⁴⁾: Cap Bismarck

Peter Freuchen

e. Br. mit Handskizze, 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]

Gibt Hinweise zur Bestimmung der Dicke des Meereises.

003–1908 3. Febr. 08: Cap Bismarck

Peter Freuchen in Pustervig

e. Br., 4 S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 230]

Bedauert die unzureichende Versorgung der Beobachtungsstation mit Kohlen. „Ich würde mich unter diesen Umständen nicht wundern, wenn Sie erklärten, die Station nicht weiter verwalten zu wollen. Das wäre nun aber ein großer Verlust für die Wissenschaft, und wir müssen jedenfalls sehen, daß wir die Station auf die eine oder andere Weise aufrecht erhalten können.“

004–1908 1908

Berichte an A. Friis³⁵⁾

e. (teilw. dän.), z. T. von anderer Hand, 19 S., 4°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 159]

Ausgewählte Tagebuchauszüge (1906–1908), Manuskripte („Skyformer ved Danmarks-havnen“, „Luftspejlinger o. a. Refraktionsanomalier“, „Schneesturm“, „Drachen- und Ballonaufstiege“ u. a.) und meteorologische Beobachtungsergebnisse

005–1908 17. Juli 1908

e., 3 S., 4°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 185]

Ausführungen zu den wichtigsten wissenschaftlichen Ergebnissen der Danmark-Expedition.

006–1908 22.9.1908: København, De kongelige Dansk Ridderordeners Kapitel

Urkunde über die Verleihung der Verdienstmedaille in Silber am 24. August 1908

LD (dän; Kopie vom 26.6.1970): 1 S., gr. 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte³⁶⁾

³³⁾ Schreibfehler: 2./3.I.08

³⁴⁾ Schreibfehler: 9. Jan. 08

³⁵⁾ Achton Friis (1871–1939), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition und Autor des Buches: Danmark Ekspeditionen til Grønlands Nordostkyst, København (Nordisk Forlag) 1909. Deutsche Ausgabe: Im Grönlandeis mit Mylius-Erichsen. Autorisierte Übersetzung von Friedrich Stichert, 630 S., Leipzig (Otto Spamer) 1910

³⁶⁾ Abbildung s. Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners, a. a. O.: S. 81

007–1908 12. Okt. 08: Berlin, Georg Wilhelmstr. 20
(Komitee der Danmark-Expedition, Professor Warming³⁷⁾)
e. Br., 3 ½ S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]

Teilt als Ergebnis eines Gespräches mit R. Süring³⁸⁾ mit, daß für die wissenschaftliche Bearbeitung aller meteorologischen Ergebnisse der Danmark-Expedition zwei Jahre zu veranschlagen sind für den Fall, daß er sich ausschließlich damit beschäftigt und daneben keine Stellung innehat, ansonsten aber vier Jahre, und daß er sich nicht verpflichten möchte, 2 Jahre ohne Stellung zu sein; rechnet mit einem Umfang von 30 Druckbogen Text und 20 Druckbogen Tabellen.

008–1908 22. Okt. 08: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 20
(Komitee der Danmark-Expedition, Professor Warming)
e. Br., 2 ¾ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 1]

Teilt als Ergebnis eines Gespräches mit H. Gerdien³⁹⁾ mit, daß für die Bearbeitung der luftelektrischen Beobachtungen mit 2 Monaten zu rechnen sei für jemanden, der sich ausschließlich damit beschäftigt; und daß mit einem Umfang von etwa 4 Druckbogen zu rechnen ist; H. Gerdien wird durch seine gegenwärtige Tätigkeit so in Anspruch genommen, daß er die Verarbeitung nicht selbst übernehmen kann; kommt auf das Format der „Meddelelser om Grønland“ zu sprechen, das eine Publikation der Tabellen in der auf den Kongressen in Wien 1874 und 1884 festgelegten Form nicht erlaubt.

009–1908 27. Okt. 08: Halensee, Georg Wilhelmstr. 15⁴⁰⁾
(Komitee der Danmark-Expedition, Professor Warming)
e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 2]

Hat G. Lüdeling⁴¹⁾ vom meteorologischen Institut in Berlin zur Bearbeitung der luftelektrischen Beobachtungen gewonnen⁴²⁾, der dafür 6 Monate ansetzt und diese nur neben seiner sonstigen Tätigkeit am Institut ausführen kann.

010–1908 31. Okt. 08: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 15
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 3]

Führt hinsichtlich der Vereinbarung zur Regelung der wissenschaftlichen Publikation aus, daß er sich nicht dahingehend binden möchte, daß von ihm geplante kleinere Artikel erst *nach* Erscheinen des Hauptwerkes herauskommen sollen, „denn ihrer ganzen Natur nach sollen sie hauptsächlich dazu dienen, für das Hauptwerk Interesse zu schaffen“.

011–1908 1.11.1908: Halensee
Danmark Expedition, Palaisgade 2, København
Tgr. (dän.). - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 4]

Fragt an, ob er am 10. November in Straßburg vor der Gesellschaft für Erdkunde und Kolonialwesen einen Vortrag über die Expeditionsergebnisse halten kann.

³⁷⁾ Johannes Eugenius Bülow Warming (1863–1924), Botaniker

³⁸⁾ Reinhard Joachim Süring (1866–1950), Meteorologe

³⁹⁾ H. Gerdien (1877–1951), Luftelektriker

⁴⁰⁾ Alfred Wegeners Berliner Adresse nach Rückkehr von der „Danmark“-Expedition. Seine Eltern hatten nur wenige Häuser entfernt, Georg Wilhelmstr. 20, eine Wohnung (vgl. FN 21).

⁴¹⁾ G. Lüdeling (1863–1960), Meteorologe

⁴²⁾ Lüdeling, G.: Die luftelektrischen Messungen. Ausgeführt von A. Wegener auf der Danmark-Expedition 1905–1908. - Meddelelser om Grønland, København **42** (1911) 2, S. 77–98

012–1908 27. Nov. 08: Næstved

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ½ S., 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311, 5]

Hat von einigen der Farbphotographien, die nach dem Verfahren von Prof. Miethe⁴³⁾ auf der Expedition gewonnen wurden, auf eigene Kosten Diapositive anfertigen lassen und bittet, die Kosten zur Ausnutzung des vorhandenen Bildmaterial zu tragen, wozu er nicht imstande ist; weist darauf hin, daß „es das erste Mal ist, daß auf einer Polarexpedition die Farbenphotographie zur Anwendung gelangt ist“.

001–1909 25.I.09: Halensee, Georg Wilhelmstr. 15

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311, 6]

Bittet um Einwilligung zur Publikation eines Artikels⁴⁴⁾, in welchem ein Teil der Ergebnisse der Drachenaufstiege mitgeteilt werden soll. „In diesem Artikel werden Probleme behandelt, für welche ich eine neue Berechnungsmethode ausgearbeitet habe, welche Herr Geheimrat Aßmann auf der internationalen Direktoren-Konferenz aerologischer Institute (am 1. April in Monaco) zur allgemeinen Annahme befürworten will“.

002–1909 27.I.09: Halensee, Georg Wilhelmstr. 15

(R. Assmann)

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - Obs. Lindenberg [66]

Übersendet ein Manuskript⁴⁵⁾, an dem er jedoch noch einige Änderungen anbringen möchte.

003–1909 8.2.09: Charlottenburg, Westend, Ahornallee 32, W. Foerster⁴⁶⁾

F. Richarz⁴⁷⁾

LD: hs. 1 S., Lex. 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

„Meine Erinnerung und deren Ergänzung und Bestätigung durch Urteile meiner Fachgenossen geben mir das volle Recht, die Habilitation des Dr. Alfred Wegener ... lebhaft zu befürworten.

Nicht nur seine Dissertation über Geschichte und Entwicklung der Alphonsinischen Tafeln, eine durchaus gediegene und wertvolle Arbeit, sondern überhaupt was von Bestrebungen und Leistungen von ihm vorliegt, berechtigt zu der Hoffnung, dass Alfred Wegener etwas sehr Tüchtiges als Forscher und Lehrer leisten wird.“

004–1909 9. Februar 1909: Lindenberg bei Beeskow, Königlich Preuß. Aeronautisches Observatorium, R. Assmann

F. Richarz, Marburg i. H.

LD: ms. 2 S., gr. 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Antwortet auf eine diesbezügliche Anfrage „dass Dr. Wegener ein in jeder Beziehung ausgezeichnete Mensch ist, den für mein Observatorium verloren zu haben ich ganz ausserordentlich bedauere. Gründlich vorgebildet, mit scharfem Verstande und reichen Gedanken begabt, fleißig energisch und zäh, ist er das (sic!) Prototyp eines strebsamen, den höchsten

⁴³⁾ Adolf Miethe (1862–1927)

⁴⁴⁾ Wegener, A.: Über die Ableitung von Mittelwerten aus Drachenaufstiegen ungleicher Höhe. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 1, S. 13–19

⁴⁵⁾ Wegener, A.: Zur Schichtung der Atmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 1, S. 30–39

⁴⁶⁾ Wilhelm Julius Foerster (1832–1921), Astronom, einer der Doktorväter Alfred Wegeners

⁴⁷⁾ Franz Richarz (1860–1920), Physiker, seinerzeit Institutsdirektor; am 21. Juni 1985 wurde am



Abb. 5: Tafel am alten Physikalischen Institut der Universität Marburg (Foto U. Wutzke 1987)

Gebäude des Physikalischen Instituts (Renthof 6: nach Fertigstellung des neuen Institutsgebäudes im Jahre 1915 Verlegung des Instituts in dieses, gegenüberliegende Gelände Renthof 5; vgl. Dokument 022-1915) eine Tafel enthüllt (Abb. 5); vgl. Oberhessische Presse, Marburg 120 (1985) 143, S. 9 (25.6.1985).

Hilfensee, Georg Wilhelmstr 15. 16. II. 09.

Hochzuverehrenden Hrn Geheimrat,

ich gestatte mir, Ihnen die beiliegende Arbeit mit dem verabschiedeten Vorwort zurückzusenden und hoffe, daß der möglichst baldigen Drucklegung derselben nun nichts mehr im Wege stehen wird.

Hrn Professor Berson teilte mir mit, daß er am liebsten die Vorlegung der Arbeit in Monaco selbst übernehmen würde - wogegen ich natürlich nichts einzuwenden haben kann - und daß Bedenken beständen, dieselbe in Sonderabzügen zu verteilen, da die Methode ja nicht neu sei. Ich habe doppelt Grund, mich in dieser Frage ganz Ihrem Ermessen zu fügen, hochverehrter Hrn Geheimrat, da ich einerseits mit den Gebräuchen auf diesen Konferenzen wenig bekannt bin, und es andererseits billig ist, daß Sie, wenn Sie die Angelegenheit zu vertreten übernehmen, auch den Notus bestimmen. Allerdings kann ich nicht recht einsehen, daß die Frage, ob die Methode schon früher angewendet worden ist, von einer solche Bedeutung haben kann. Die Anwendungen waren doch nur vereinzelt, und die Forderung, diese Methode ganz allgemein und überall anzuwenden, ist tatsächlich neu. Gerade einen derartigen Beschluß der Konferenz herbeizuführen, wäre sehr wünschenswert, und somit mir ein Urteil darüber möglich.

Abb. 6: Brief an Richard Assmann in Lindenberg (008-1909)

Zielen zugewandten jungen Gelehrten, der, wenn nicht alles täuscht, einmal recht Bedeutendes leisten wird. Dabei ist er persönlich ein reiner, vornehmer sympathischer Mensch, der jedem Kollegium zur Zierde gereichen wird ... Unter allen Umständen glaube ich Ihnen den Genannten mit wärmster Überzeugung als einen Über-Durchschnittsmenschen empfehlen zu können.“

005–1909 12.II.09: Halensee, Georg Wilhelmstr. 15

(R. Assmann)

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - Obs. Lindenberg [67]

Übersendet nach Korrespondenz mit de Quervain⁴⁸⁾ das druckfertige Manuskript und berichtet über seinen Kontakt mit Berson⁴⁹⁾ einen weiteren Artikel betreffend.

006–1909 12.II.09: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 20

Philosophische Fakultät der Universität Marburg

e. Br., 2 ¼ S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Bewirbt sich um die licentia docendi für die Fächer:

- a. Meteorologie.
- b. Astronomie, speziell praktische Astronomie.
- c. Kosmische Physik.

Legt Lebenslauf, Reifezeugnis, Doktordiplom und die hauptsächlichsten bisherigen Publikationen bei und kündigt seine für den Zweck der Habilitation angefertigte Arbeit über Drachen- und Fesselballonaufstiege auf Kap Bismark⁵⁰⁾ an.

Bringt für die Probestellung in Vorschlag:

- a. Ergebnisse und Ziele der neueren aeronautischen Forschungsmethoden in der Meteorologie.
- b. Das Problem der astronomischen Ortsbestimmung bei Ballonfahrten.

Schlägt für die Antrittsvorlesung vor:

- a. Die Entwicklung des astronomischen Weltbildes bis zur Gegenwart.
- b. Das Inlandeis in Nordostgrönland nach den Beobachtungen der Danmark-Expedition (wenn Lichtbilder gezeigt werden können), sonst: Die wissenschaftlichen Ergebnisse der Danmark-Expedition nach Nordost-Grönland.

007–1909 (12.2.1909)

Lebenslauf

e., 5 ½ S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]⁵¹⁾

008–1909 16.II.09: Halensee, Georg Wilhelmstr. 15

(R. Assmann)

e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - Obs. Lindenberg [68] (Abb. 6)

009–1909 19.II.09: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 20

(F. Richarz)

e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Übersendet einige Sonderdrucke seiner Publikationen.

⁴⁸⁾ Alfred de Quervain (1879–1927), Grönlandforscher

⁴⁹⁾ Joseph Arthur Stanislaus Berson (1859–1942), Meteorologe

⁵⁰⁾ Wegener, A.: Die Drachen- und Fesselballon-Aufstiege der Danmark-Expedition. Habilitationsschrift. 75 S., København (Bianco Lunos Bogtrykkeri) 1909

⁵¹⁾ Anlage zu Dokument 006–1909

010–1909 21.2.09: Marburg, Philosophische Fakultät, E. Kayser⁵²⁾
LD: hs., 3 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]⁵³⁾

Läßt, nachdem die Fakultät in ihrer Sitzung vom 20.2. das Habilitationsgesuch Wegeners angenommen hat, dessen Papiere und Schriften herumgehen und bittet den Umlauf tunlichst zu beschleunigen, da der Termin der Probevorlesung vor der Fakultät auf den 8. März festgesetzt wurde.

011–1909 22. März 1909: Halensee
(R. Assmann)

e. PK, 1 S., 16° quer. - Obs. Lindenberg [33]

Sendet Druckfahnen korrigiert zurück. „Selbstverständlich bin ich gern bereit, auch die Korrektur des Artikels von meinem Bruder zu lesen ... Wenn sie nur möglichst bald käme, denn am Freitag⁵⁴⁾ reise ich auf 8 Tage nach Kopenhagen“.

012–1909 25.III.1909: (Halensee)
(R. Assmann)

e. PK, 1 S., 16° quer. - Obs. Lindenberg [34]

Teilt mit, daß er wegen Krankheit nicht nach Kopenhagen fährt und bis zum 6. April in Halensee, Georg Wilhelmstr. 20 wohnt.

013–1909 29. März. 1909: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
(Komitee der Danmark-Expedition):

hs.⁵⁵⁾ Br. mit e. Unterschrift, 2 ½ S., kl. 8°. - DP København [Danmark Expedition, No. 311, 7]

Ist infolge schwerer Erkrankung verhindert, seine Reise nach Kopenhagen auszuführen; bittet 1. um Gewährung des verabredeten Gehaltes ab 1. April, da er sich in Marburg als Privatdozent habilitiert habe und er bei weiterem Hinausschieben in Verlegenheit käme und 2. um sofortigen Druck der Arbeit über Drachen- und Ballonaufstiege⁵⁶⁾, da er diese als Habilitationsschrift benutzt hat und die Fakultät fordert, daß diese sehr bald gedruckt würde.

014–1909 7.IV.09: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 20
Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ¼ S., kl. 8°. - DP København [Danmark Expedition, No. 311, 8]

Übersendet das Manuskript der Drachen- und Ballonaufstiege. Äußert sich zur drucktechnischen Gestaltung.

015–1909 11.4.09: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
(F. Richarz)

e. Br., 1 ¼ S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Teilt mit, von einer schweren Erkrankung noch so wenig erholt zu sein, daß er auf Anraten des Arztes seine Übersiedlung nach Marburg so weit als möglich hinausschieben möchte; fragt, ob sich seine Antrittsvorlesung noch etwa eine Woche (bis 27.4.) hinausschieben ließe.

⁵²⁾ Friedrich Heinrich Emanuel Kayser (1845–1927), Geologe, seinerzeit Dekan der Philosophischen Fakultät

⁵³⁾ Abbildung s. Jacobshagen, V. (Hrsg.) et al.: Alfred Wegener 1880–1930. Ausstellung anlässlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstages, a. a. O.: S. 13

⁵⁴⁾ 26.3.1909

⁵⁵⁾ geschrieben von Anna Wegener geb. Schwarz (1847–1919), der Mutter von Alfred Wegener

⁵⁶⁾ wie FN 50

016–1909 17. April 1909: Halensee-Berlin, Georg Wilhelmstr. 20

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 9]

Wird, falls sein Zustand dies erlaubt, in den letzten Apriltagen nach Kopenhagen kommen, muß aber spätestens am 2. Mai abends wieder in Berlin sein, „so daß ich fürchte, daß eine persönliche Verhandlung mit Herrn Professor Warming nicht mehr zu Stande kommen wird“.

017–1909 (Mai 1909)

LD: gedr., 16° quer. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Lädt ein zu seiner am Freitag, dem 7. Mai 1909, nachmittags 6 Uhr im Hörsaal No. 10 stattfindenden Antrittsvorlesung „Die Entwicklung des astronomischen Weltbildes bis zur Gegenwart“.

018–1909 10. Mai 1909: Marburg, Philosophische Fakultät, E. Kayser
(Universitätskurator)

LD: hs., 1 S., 4°. - HStA Marburg [Sekt. II. Lit. A No. 8d]

Zeigt die am 8.5. erfolgte Habilitierung des Meteorologen Dr. Alfred Wegener an.

019–1909 25. Mai 09: Marburg a. d. Lahn, Roserstr. 9⁵⁷⁾

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 10]

Kommt auf seine Bitte zurück, die Drachen- und Fesselballonaufstiege so schnell wie möglich drucken zu lassen. „Sollten noch Zweifel in bezug auf das Format u. a. bestehen, so bin ich gern bereit, in den Pfingsttagen zu einer persönlichen Besprechung nach Kopenhagen zu kommen.“

020–1909 20. Juni 09: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 12]

Bittet um Einwilligung zur Publikation eines Artikels⁵⁸⁾.

021–1909 9. Juli 09: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 13]

Bittet wegen für die Expedition ausgeliehener und abhanden gekommener Instrumente um Vollmacht, diese nebst eines zerbrochenen Thermometers neu herstellen zu lassen.

022–1909 12. Juli 1909: Berlin, Redaktion „Illustrierte Aeronautische Mitteilungen“
ms. Br. mit e. Marg., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 14]

Bittet beim Komitee um Erlaubnis, einen von der Redaktion gewünschten Artikel über seine Arbeiten in Grönland liefern zu dürfen.⁵⁹⁾

⁵⁷⁾ Wegeners erste Wohnanschrift in Marburg: die von W. Kessler (1981), S. 6 (Alfred Wegener und Marburg a. d. Lahn, 19 S., Stadtparkasse Marburg) mitgeteilte angeblich erste Marburger Anschrift Marbacher Weg 26 a läßt sich dokumentarisch nicht nachweisen.

⁵⁸⁾ Wegener, A.: Mylius-Erichsens „Danmark“-Expedition nach Nordost-Grönland 1906–1908. - Math.-Naturwiss. Blätter, Berlin **6** (1909) 8. S. 119–121 u. **6** (1909) 9/10. S. 135–138

⁵⁹⁾ Wegener, A.: Die Drachen- und Fesselballonaufstiege der Danmark-Expedition. - Ill. Aeronaut. Mitt., Berlin **13** (1909) 15. S. 652–656

023–1909 18. Juli 09: Marburg i. H., Roserstr. 9
(R. Assmann)

e. Br., 2 S., 8°. - Obs. Lindenberg [71]

Sendet einen weiteren Artikel zur Veröffentlichung⁶⁰⁾.

024–1909 20.7.1909: Lindenberg, R. Assmann

e. Br. (Abschr.), 2 ½ S., 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/7, N 1/7]

Dankt für die Zusendung eines Artikels⁶¹⁾. Legt ihm nahe, in Lindenberg die Stellung des ersten Beamten des Observatoriums anzunehmen.

025–1909 23. Juli 1909: Göttingen, Hotel National

(Richard und Anna Wegener)

e. Br. ½ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/7, N 1/7]

Übermittelt seine Abschrift des Schreibens⁶²⁾ von Assmann und bittet um Rat.

026–1909 23. Juli 09: Göttingen, Hotel National

(R. Assmann)

e. Br., 1 ¾ S., Lex. 8°. - Obs. Lindenberg [95]

Hat am Vorabend einen Vortrag im Luftschiffverein gehalten. Bittet um Bedenkzeit bezüglich des Angebots, als Observator nach Lindenberg zu kommen.

027–1909 27. Juli 09: Marburg i. H., Roserstr. 9

(R. Assmann)

e. Br., 1½ S., 8°. - Obs. Lindenberg [96]

Schlägt statt seiner selbst F. Bidlingmaier für die vakante Observatorenstelle vor.

028–1909 6. August 1909: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

An den Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten

LD: hs., 1 S., 4° - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 85]

Es wird angezeigt, daß sich der Dr. phil. Alfred Wegener aus Berlin am 7. Mai in der Philosophischen Fakultät für die Fächer Astronomie und Meteorologie habilitiert hat. Beigefügt werden 1. Lebenslauf, 2. Dissertation, 3. vier Druckschriften, 4. Personalbogen.

029–1909 (1909)

Lebenslauf

e., 7 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 86-89]⁶³⁾

030–1909 18. Aug. 09: Charlottenburg, Sophie Charlottenstr. 99 I, bei Frau Krebel

(R. Assmann)

e. Br., 4 S., kl. 8° - Obs. Lindenberg [97]

⁶⁰⁾ Wegener, A.: Über eine eigentümliche Gesetzmäßigkeit der oberen Inversion. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig 3 (1909) 4, S. 206–214

⁶¹⁾ wahrscheinlich Wegener, A.: Über eine neue fundamentale Schichtgrenze der Erdatmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosphäre, Leipzig 3 (1909) 4, S. 225–232

⁶²⁾ Dokument 024–1909

⁶³⁾ Anlage zu Dokument 028–1909

Bittet, die Bedingungen für seinen Eintritt ins Observatorium Lindenberg zu präzisieren; betont, daß diese besonders günstig sein müßten, um seine Bedenken außer Acht lassen zu können, daß sich die Lage für ihn aber in voraussichtlich einem Jahr geändert haben wird, wenn die wissenschaftliche Auswertung der Beobachtungen aus Grönland abgeschlossen sind.

031–1909 11. Oktober 1909: Fédération Aéronautique Internationale
Mitgliedsausweis
LD: Ausweis mit Paßphoto, 16°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 34]⁶⁴⁾

032–1909 22. Okt. 09: Marburg
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 S., gr. 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311, 15]
Berichtet über den Stand seiner Verhandlungen mit W. Brückmann⁶⁵⁾⁶⁶⁾.

033–1909 1. Nov. 09: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 ¾ S., Lex. 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311, 16]
Wird mit einem Frachtdampfer der Lloyd-Gesellschaft nach Südamerika fahren und an international koordinierten, aerologischen Experimenten auf See, speziell im Gebiet der Passatwinde teilnehmen, unter der Voraussetzung, daß das Komitee einwilligt; die Reise würde am 17. November in Bremerhafen (sic!) beginnen und etwa 8 Wochen beanspruchen; bittet, da die Bearbeitung seiner Beobachtungen von der Danmark-Expedition eine Unterbrechung erleidet, um Aufhebung des Kontraktes für zwei Monate und dementsprechende Verschiebung seiner Gehaltszahlung.

034–1909 2. November 1909: Marburg
(Philosophische Fakultät)
e. Br., ½ S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Bittet um Dispens von den Vorlesungen bis Ende Januar 1910, da er aufgefordert wurde, „in der ersten Dezemberwoche die Luftströmungen im Passatgebiet des Atlantischen Ozeans mit Hilfe von Pilotballonen zu untersuchen und zu diesem Zweck mit einem Lloyd-Dampfer nach Südamerika“ abfährt.

035–1909 13. Nov. 09: Marburg
W. Köppen
hs. Br., 2 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/8, N 1/8]
„Ich werde am 27. November mit dem Lloydfrachtdampfer Tübingen ... von Bremerhaven nach Montevideo und Buenos Aires abfahren.“

036–1909 19. Nov. 1909: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
Dekan der philosophischen Fakultät
e. Br., 2 S., kl. 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Teilt den Bestimmungen gemäß mit, daß das Königin Elisabeth Garde Grenadier Regiment

⁶⁴⁾ Abbildung s. Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners, a. a. O.: S. 88; Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 80

⁶⁵⁾ W. Brückmann (1878–1960), Geophysiker

⁶⁶⁾ Brückmann, W.: Magnetische Beobachtungen der Danmark-Expedition. - Medd. om Grønland, København 42 (1914) 8, S. 593–631

No. 3 beabsichtigt, ihn am 24. Februar 1910 zu einer 56 tägigen Übung vorzuschlagen. „Im Hinblick auf meine Reise nach Südamerika und auf die Notwendigkeit, nach meiner Rückkehr noch das für dies Semester angekündigte Kolleg zu lesen, beabsichtige ich, um Befreiung von dieser Übung einzukommen und erlaube mir deshalb die ergebenste Bitte auszusprechen, mir bescheinigen zu wollen, daß ich für eine solche Übung ... nicht abkömmlich bin.“

037–1909 7. Dez. 09: Antwerpen

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 ½ S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 17]

Bittet, die Frist der Aufhebung des Kontraktes um einen Monat zu verlängern.

038–1909 14. Dez. 09: Dampfer „Tübingen“

Eltern

e. Br., 3 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/6, N 1/6]

Berichtet, die Postverbindung von Medeira nutzend, über den Verlauf der Reise sowie seine Ballonaufstiege⁶⁷⁾, deren Resultate „für den vorliegenden Zweck ganz ungenügend“ waren.

001–1910 16.1.10: R. Assmann

hs. Br., 3 ½ S., 8°. - Obs. Lindenberg [113]

002–1910 18.1.10: Marburg i. H.

(R. Assmann)

e. Br., 3 ½ S., 8°. - Obs. Lindenberg [120]

003–1910 1.2.1910: R. Assmann

hs. PK., 1 S., 16° quer. - Obs. Lindenberg [86]

004–1910 15.II.1910: Marburg

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 18]

Teilt mit, daß er am 14.2. von der Reise zurückgekehrt ist und die Arbeiten für die Expedition sofort wieder aufzunehmen gedenkt; legt eine Rezension der „Drachen- und Ballonaufstiege“⁶⁸⁾ bei.

005–1910 18.II.1910: Marburg

(F. Richarz)

e. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Teilt mit, daß das angekündigte Kolleg „Astronomische Ortsbestimmungen“ nicht zu Stande gekommen ist und im Resultat einer Besprechung mit den Studierenden im nächsten Wintersemester wiederum angekündigt wird.

006–1910 23.II.10: Marburg i. H., Roserstr. 9

(R. Assmann)

e. Br., 1 S., 8°. - Obs. Lindenberg [91]

Schickt ein Manuskript.⁶⁹⁾

⁶⁷⁾ Ziel der im Auftrag der Internationalen Kommission für wissenschaftliche Luftfahrt durchgeführten Fahrt war die Erforschung der höheren Luftschichten in den tropischen Breiten.

⁶⁸⁾ Schmauss, A.: Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 12, S. 573–574

⁶⁹⁾ Wegener, A.: Über eine neue fundamentale Schichtgrenze der Erdatmosphäre, Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 4, S. 225–232

Marburg i H. Provinsen 9
11. März 10.

Kære Freuchen,

Naa de skal nu igen til Nordpolen!
Men hvordan gaar det da med Examen?
Har de gjort det? I saa Tilfælde
I venter jeg et lykkeligt! Eller maa
man ikke spørre efter det?

Men nu til Sagen. Det er aldeles
umuligt, at de kommer noget som helst
ud af mine Sager ~~indtil~~ inden Slut-
ningen af maj. De kan altsaa ikke
benytte dem. Men naar de henvender
dem til det danske Meteorolog. Institut,
synes jeg nok, at de maatte kunne faa
der en vejledning, som maaske
passer bedre til deres Station. For
de har jo nok haft andre Insti-
tutter paa saadanne en Station
end vi havde paa Expeditionen.

— Om jeg gaar med paa den tyske
Hypol Expedition, det er meget tviv-
lsomt, jeg tror det næppe. Men
jeg skal jo nu en gang igennem.

Abb. 7: Brief an Peter Freuchen (008-1910)

- 007–1910** 3. März 10: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 S., 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 19].
- 008–1910** 11. März 10: Marburg i. H., Roserstr. 10
Peter Freuchen
e. Br. (dän.), 1 ¼ S., 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1] (Abb. 7)
Von den Publikationen wird nichts vor Ende Mai herauskommen. „Sie können sie also nicht benutzen ... Ob ich auf die deutsche Südpolexpedition mitgehe, ist sehr zweifelhaft, ich glaube es kaum“.
- 009–1910** 24. März 10: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 ½ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 20]
Hat von G. Lüdeling das Manuskript erhalten und will noch zwei Abbildungen anbringen.
- 010–1910** 14. April 10: Marburg
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 ½ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 21]
- 011–1910** 20. April 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9
Dekan der philosophischen Fakultät der Universität Marburg
e. Br., ½ S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Bittet um Befürwortung seines Gesuches um Gewährung eines Stipendiums.
- 012–1910** 27. April 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9
Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Marburg
e. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Legt als Ergänzung seines Stipendiengesuches die Bescheinigung der Steuerbehörde über sein eigenes Einkommen und die Bescheinigung über die Vermögens- und Einkommensverhältnisse seines Vaters vor.
- 013–1910** 11. Juni 1910: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
hs. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
„Der Herr Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat Ihnen eine außerordentliche Remuneration von 400 M bewilligt“.
- 014–1910** 22. Juni 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 ¼ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 22]
Bittet um Einwilligung, am 11. Juli im „Marburg-Gießener Kolloquium“, an dem sich die Physiker der beiden Universitätsstädte beteiligen, einen Vortrag über die auf der Danmark-Expedition gewonnenen Farbphotographien zu halten und bittet um Zusendung der in Kopenhagen befindlichen Diapositive; dankt für die Übersendung der bisher erschienenen Publikationen der Expedition.
- 015–1910** 4. Juli 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 23]

„Dem Wunsche des Komitees entsprechend, betätige ich, daß die 62 Farbdiaspositive heute in unversehrtem Zustande in meine Hände gelangt sind ... Ich werde sie nach Gebrauch sofort zurücksenden.“ Bittet um Zustimmung, am 9. Juli in Frankfurt a. M. einen weiteren Vortrag, wo er die Bilder gleichfalls zeigen möchte, halten zu dürfen.

016–1910 13. Juli 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 ½ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 24]

Ist bei Gelegenheit der beiden Vorträge gebeten worden, den Vortrag noch an anderen Stellen zu wiederholen und bittet, die Farbbilder, für deren leihweise Überlassung er nochmals dankt, dabehalten zu können, falls sie nicht in der nächsten Zeit in Kopenhagen gebraucht werden.

017–1910 21. August 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9

(A. Ch. Jensen)⁷⁰⁾

e. Br., 2 ¾ S., 8°. - SBPrK Berlin [Autogr. I/1748/103, 1-2]

Geht auf Beobachtungsmöglichkeiten bei wissenschaftlichen Ballonfahrten ein.

018–1910 3. Sept. 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 25]

Teilt mit, daß das nächste Heft⁷¹⁾ in kurzem druckfertig sein wird; möchte nach Fertigstellung desselben, am liebsten gegen Ende September, mit dem Komitee in Kopenhagen mündlich verhandeln, da es im unmöglich ist, mit den übrigbleibenden Arbeiten bis zum vereinbarten Termin fertig zu werden und er eine Neuordnung der Angelegenheit vorschlagen möchte.

019–1910 24. Sept. 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9

(Komitee der Danmark-Expedition): (E.) Henius⁷²⁾

e. Br., ¾ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 26]

Kommt am 2.10. nach Kopenhagen und bittet, daß sich die Verhandlungen so schnell erledigen lassen, daß er am 4. vormittags wieder abreisen könnte.

020–1910 26. Sept. 1910: Marburg

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/11, N 1/11]

Kündigt an, auf der Durchreise nach Kopenhagen am Freitag⁷³⁾ nach Hamburg kommen zu wollen und bittet, in einer wissenschaftlichen Angelegenheit um Rat fragen zu dürfen.

021–1910 12. Okt. 1910: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 27]

Sendet den letzten Teil des Manuskripts zurück. Geht ausführlich auf Einzelheiten zur optimalen drucktechnischen Wiedergabe der Tafelabbildungen ein.

⁷⁰⁾ Alfred Christian Jensen (1867–1942), Meteorologe

⁷¹⁾ Wegener, A.: Meteorologische Terminbeobachtungen am Danmarks-Havn. - Medd. om Grønland, København **42** (1911) 4, S. 125–355

⁷²⁾ Erik S. Henius (1863–1926), Konsul

⁷³⁾ 30.09.1910

- 022–1910** 28.10.10: Marburg i. H., Roserstr. 9
 (J. E. B.) Warming
 e. PK, 1 S., kl. 16° quer. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]
 Hat an die Reproduktionsanstalt geschrieben und seine Wünsche betreffend die Ausführung der Reproduktion der Registrierkurven formuliert.
- 023–1910** 28. Okt. 1910: Marburg
 W. Köppen
 e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/9, N 1/9]
 Geht auf fachliche Einzelheiten seiner Arbeit an der Thermodynamik ⁷⁴⁾ ein.
- 024–1910** 29.10.10: Marburg i. H., Roserstr. 9
 Komitee der Danmark-Expedition
 e. Br., 1 ¼ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 28]
 Weist auf eine Diskrepanz der Numerierung der Photos hin, die er seinerzeit „ziemlich eilig im Hotel vorgenommen“ hat.
- 025–1910** o. D. (Herbst 1910): Marburg
 W. Köppen
 e. Br., 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/10, N 1/10]
 Bittet um fachliche Auskunft.
- 026–1910** 5. Nov. 10: Marburg
 Komitee der Danmark-Expedition
 e. Br., 1 ¾ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 29]
 Steht mit dem Marburger Oberlehrer W. Brand ⁷⁵⁾ in Verhandlung und hofft, in ihm die geeignete Persönlichkeit zur Bearbeitung der Registrierungen gefunden zu haben. ⁷⁶⁾
- 027–1910** 6.XI.10: Marburg
 W. Köppen
 e. Br., 2 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/12, N 1/12]
 Nun habe ich „mindestens schon wieder 10 Cigarren geraucht, und morgen früh beginne ich mit der Verarbeitung der reichen Ausbeute, welche die Expedition nach Nordost-Hamburg ⁷⁷⁾ nach Haus gebracht hat ... Wahrscheinlich werde ich Sie schon in Kurzem mit neuen Fragen belästigen, ... aber es drängt mich, Ihnen und Ihrer Familie schon jetzt meinen herzlichen Dank auszusprechen für Ihre so überaus freundliche Aufnahme und für all die Mühe und Arbeit, die Sie Sich meinerwegen gemacht haben.“
- 028–1910** 10. November 1910: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
 hs. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
 „Der Herr Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat Ihnen eine außerordentliche Remuneration von 400 M bewilligt“.

⁷⁴⁾ Wegener, A.: Thermodynamik der Atmosphäre. VIII + 331 S., Leipzig (J. A. Barth) 1911

⁷⁵⁾ Walther Brand (1880–1968) promovierte 1912 bei A. Wegener mit der Arbeit: „Einige Ergebnisse der Registrierung von Luftdruck und Temperatur auf der Danmark-Expedition nach Nordostgrönland“, 39 S., Marburg 1912

⁷⁶⁾ Brand, W.: Stündliche Werte des Luftdrucks und der Temperatur am Danmarks-Havn. - Medd. om Grønland, København **42** (1912) 5, S. 357–445

⁷⁷⁾ gemeint ist Köppens Haus in Großborstel, Violastr. 7 (heute: Köppenstraße)

029–1910 14.XI.1910: Marburg, Roserstr. 9

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/13, N 1/13]

Geht auf fachliche Einzelheiten ein. „Wenn wenigstens die Militärübungen nicht immer dazwischen kämen.“ Bittet um leihweise Zusendung von Büchern. „Ich muß Ihnen nächstens einen ganzen Fragebogen schicken, will aber noch warten, bis sich mehr angesammelt hat.“

030–1910 15.XI.1910: Marburg

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 ½ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 30]

W. Brand hat sich provisorisch bereit erklärt, die Bearbeitung der Registrierungen von Luftdruck und Temperatur zu übernehmen, behält sich aber eine definitive Entscheidung sowie auch den Überschlag über Zeit und Kosten vor, bis er die Registrierkurven in der Hand hat, die sich noch zwecks Reproduktion einzelner Stücke in Kopenhagen befinden.

031–1910 17. Nov. 1910: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/14, N 1/14]

„Es wird mir immer mehr zur Gewißheit, daß die grüne Polarlichtlinie von einem unbekanntem Gase, das noch leichter als Wasserstoff ist, herrührt, und das man vielleicht ganz passend ‚Geocoronium‘⁷⁸⁾ nennen könnte.“

032–1910 (18.11.1910): Marburg

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/15, N 1/15]

Berichtet von seiner Arbeit.

033–1910 28.XI.10: Marburg

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ¼ S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 31]

034–1910 28. Nov. 1910: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/16, N 1/16]

035–1910 1. Dez. 1910: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/17, N 1/17]

036–1910 21.XII.10: Marburg

W. Köppen

e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/18, N 1/18]

Schickt einen Bogen fachlicher Fragen. Berichtet von seiner Arbeit.

⁷⁸⁾ Die Bezeichnung Geocoronium für das hypothetische chemische Element, das die grüne Linie im Spektrum der Nordlichter hervorbringen sollte, wurde erstmals mit der Arbeit: Wegener, A.: Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten. - Sitz.-ber. Gesellsch. Beförd. ges. Naturwiss., Marburg (1911) I. S. 13–34, eingeführt; später wurde sie als Übergang zwischen den metastabilen Niveaus s^1 und d^1 des angeregten Sauerstoffatoms erkannt.

- 037–1910** 22.XII.10: Marburg i. H., Roserstr. 10
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 ¼ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 33]
Ist mit den Probedrucken der zu seiner Arbeit gehörenden Photographien außerordentlich zufrieden; äußert Überlegungen hinsichtlich des zum Druck des Tafelteils wünschenswerten Papiers.
- 038–1910** 29.XII.10: Halensee, Georg Wilhelmstr. 20
W. Köppen
e. Br., 2 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-595/19, N 1/19]
„Ihre Antworten auf den Fragebogen ... sind bereits verarbeitet.“
- 001–1911** 5.I.11: Marburg i. H., Roserstr. 9
(R. Assmann)
e. Br., 3 ¾ S., 8°. - Obs. Lindenberg [109]
- 002–1911** 5.I.11: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 3 S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 34]
- 003–1911** 6.I.11: Marburg
W. Köppen
e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/1, N 1/20]
- 004–1911** 11.I.11: Marburg
(R. Assmann)
e. Br., 4 S., 8°. - Obs. Lindenberg [111]
- 005–1911** 17.I.11: Marburg b. Cassel
(R.) Assmann: Lindenberg b. Beeskow
Tgr. - Obs. Lindenberg [117]
Fragt an, wann eine Arbeit von 40 Seiten in den (von Assmann herausgegebenen) Beiträgen (zur Physik der freien Atmosphäre) erscheinen könnte.
- 006–1911** 9.II.11: Marburg i. H.
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 35]
Bittet nochmals, die Reproduktion der Abbildungen zu beschleunigen, da durch den Verzug für ihn eine unerwünschte Anhäufung der Korrekturarbeiten in den Sommermonaten eintritt, während andererseits W. Brand bereits vor Weihnachten mit der Auswertung der Registrierkurven beginnen wollte.
- 007–1911** 14.II.11: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 36]
Wird auf Bitten von Trolle⁷⁹⁾ eine Abschrift der Meßergebnisse der Temperaturen am Danmarkshavn herstellen.

⁷⁹⁾ Alf Erik Martin Jens Carl Trolle (1879–1949). Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

- 008–1911** 21.II.11: Marburg
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., ¾ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 37]
- 009–1911** 4. März 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 3 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 38]
Geht auf satztechnische Einzelheiten ein. „Herr Brand hat heute die Originalregistrierungen des Luftdrucks und der Temperatur bei mir in Empfang genommen und wird also nun mit der übernommenen Arbeit beginnen.“
- 010–1911** 11.III.11: Marburg
Chr. Jensen: Physikalisches Staatslaboratorium, Hamburg, Jungiusstr.
e. PK, 1 ½ S., 16° quer. - SBPrK Berlin [Autogr. I/1748/105]
Geht ein auf seine Albedomessungen⁸⁰⁾ vom fahrenden Ballon aus.
- 011–1911** 12.III.11: Marburg
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 39]
Schickt die druckfertige Fassung der Arbeit⁸¹⁾ von G. Lüdelling.
- 012–1911** 12.III.11: Marburg
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 S., 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 40]
Sendet die ersten beiden Teile seines Manuskripts.
- 013–1911** 21. März 1911: Berlin (Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten)
Universitätskurator zu Marburg
LD: ms. (Abschrift), 1 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 13, Bd. IV, 110]
„Dem Privatdozenten ... Dr. A. Wegener habe ich für seine Mitwirkung bei der Ausfüllung von Lücken im Lehrkörper ... eine außerordentliche Remuneration von 600 M“ bewilligt.
- 014–1911** 27. März 1911: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
Philosophische Fakultät
LD: hs., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
„Die philosophische Fakultät setze ich davon in Kenntnis, daß der Herr Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten dem Privatdozenten Dr. Alfred Wegener eine außerordentliche Remuneration von 600 M bewilligt hat.“
- 015–1911** 28. März 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 41]
Schlägt vor, für die Farbdias, die er vor kurzem bei einem Vortrag in Köln gezeigt hat, Holzkästen herstellen zu lassen.

⁸⁰⁾ Stuchtey, K. & A. Wegener: Die Albedo der Wolken und der Erde. - Nachr. Kgl. Gesellsch. zu Göttingen, math.-phys. Kl., Berlin (1911) 3, S. 209–235

⁸¹⁾ wie FN 42

016-1911 28. März 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/2, N 1/21]

„Die Wolkenalbedo⁸²⁾ ist bereits in Druck, und von der Thermodynamik⁸³⁾ habe ich 65 Seiten Korrektur gelesen. Auch mit dem Artikel für Abderhaldens⁸⁴⁾ Fortschritte der Naturwissenschaften⁸⁵⁾ ist schon begonnen und wird jedenfalls pünktlich zum 1. Mai fertig. Morgen kommt Hauptmann Koch, dann wollen wir über die glaciologischen Beob. d. Danmark-Exp.⁸⁶⁾ konferieren“:

017-1911 3. April 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ¼ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 42]

Teilt in Beantwortung einer diesbezüglichen Anfrage mit, daß er die Farbdias um den 1. Juni in der Geographischen Gesellschaft in Hamburg und vielleicht auch schon vorher im dortigen Luftschiffverein zeigen möchte und bittet, sie vorläufig dabehalten zu dürfen, falls sie nicht in Kopenhagen gebraucht werden; betont, daß er bisher noch keinen Vortrag über die Expedition gegen Honorar gehalten habe, sondern stets nur die Reisekosten ersetzt bekommt; möchte die Bilder noch an einigen Stellen vorführen, „solange sich noch ein aktuelles Interesse an den Gegenstand knüpft ..., zumal da die Aufnahmen in technischer Hinsicht bald überholt sein werden“.

018-1911 3. April 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/3, N 1/22]

„Daß Sie mich hier in Marburg aufsuchen wollen, freut mich ganz besonders, namentlich, daß Sie eventuell 2 Tage hierbleiben wollen.“ Berichtet, daß Koch kommt, „um in Gemeinschaft mit mir das Wesen der Grundmoräne festzustellen“. Sein Bruder Kurt, der von Samoa nach Hause kommt, schrieb, am 9.2. von dort abreisen zu wollen.

019-1911 2. Mai 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 1 ¾ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/4, N 1/23]

„Die Grönland-Angelegenheit⁸⁷⁾ ist noch ganz in der Schwebe ... Wahrscheinlich wird es wieder eine dänische Expedition“.

020-1911 7. Juni 1911: Marburg

(Komitee der Danmark-Expedition)

e. Br., 1½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 43]

Sendet, verbunden mit der Bitte um Rückgabe, drei Briefe und eine Quittung und führt dazu aus, daß er die erste Gehaltsrate für April 1909 erhielt und wegen seiner Reise nach Südamerika ein dreimonatlicher Aufschub eintrat.

⁸²⁾ wie FN 80

⁸³⁾ wie FN 74

⁸⁴⁾ Emil Abderhalden (1877-1950), Chemiker

⁸⁵⁾ Wegener, A.: Neuere Forschungen auf dem Gebiet der atmosphärischen Physik. - In: Abderhalden, E. (Hrsg.), Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung, 3. Band, S. 1-70, Berlin u. Wien 1911

⁸⁶⁾ Koch, J. P. & A. Wegener: Die glaciologischen Beobachtungen der Danmark-Expedition. - Meddelelser om Grønland, København 46 (1911) 1, S. 1-77

⁸⁷⁾ „Durchquerungsexpedition“ 1912/13

021-1911 15. Juni 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 44]

Bittet um Aufschub bei der Fertigstellung der Arbeiten der Danmark-Expedition, da er durch seine wissenschaftliche Untersuchungen vollkommen absorbiert ist. „Auch die nächsten Monate werden verloren gehen, da ich vom 1. August bis 1. Oktober eine Militärübung zu absolvieren habe, die mir höchstens so viel Zeit übrig lassen wird, daß die Korrekturen der jetzt in Druck befindlichen Arbeit erledigt werden können.“ Hoffte, die Glaziologie⁸⁸⁾ noch vor der Übung abliefern zu können.

022-1911 30. Juni 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/5, N 1/24]

„Professor Richarz ... sagte mir, daß er eventuell persönlich bereit wäre, mit dazu beizutragen, mir hier eine finanziell genügende Stellung zu verschaffen.“

023-1911 o. D.⁸⁹⁾: Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 5 A IV

W. Köppen

e. Br., 4 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/6, N 1/25]

„Allem Patriotismus zum Trotz bin ich heute der Instruktion über Maul- und Klauenseuchen etc. einfach ferngeblieben und habe statt dessen die Meteorologie auf den Dienstzettel gesetzt.“

024-1911 6./7. Juli 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 5 ¾ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/7, N 1/26]

025-1911 7. Juli 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/8, N 1/27]

026-1911 15. Okt. 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br. mit e. Skizze, 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/9, N 1/28]

Berichtet von seiner Idee, ein neuartiges Meßinstrument (Differential-Psychrometer) zu bauen.

027-1911 16. Okt. 1911: Marburg

W. Köppen

e. PK, ½ S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/10, N 1/29]

028-1911 22. Okt. 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br. mit e. Skizze, 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/11, N 1/30]

⁸⁸⁾ wie FN 86

⁸⁹⁾ Juli 1911 von einem Militär-Manöver

029–1911 1. Nov. 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9
(P. Schwahn⁹⁰⁾)

e. Br., 1 ½ S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1918.93, 18]

Bittet für seinen am 8. Nov. abends 8 Uhr im großen Hörsaal der Urania stattfindenden Vortrag über die obersten Atmosphärenschichten zur Ergänzung seiner eigenen Projektionsbilder um leihweise Überlassung weiterer.

030–1911 3. Nov. 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br. mit e. Skizzen, 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/12, N 1/31]

Berichtet erneut von seiner Idee, ein neues Meßinstrument zu bauen.

031–1911 18. Nov. 1911: Marburg

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/13, N 1/32]

032–1911 21. Nov. 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 2 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/14, N 1/33]

033–1911 25. Nov. 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9

(Komitee der Danmark-Expedition)

e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311, 45]

„Herr Brand ist ein sehr fleißiger Arbeiter, der die wirklich sehr langwierige Arbeit in überraschend kurzer Zeit fertig gestellt hat, obwohl er doch immer nur seine dienstfreie Zeit dazu verwenden kann ... Nach den guten Erfahrungen, die wir mit Herrn Brand gemacht haben, komme ich doppelt gern auf meinen früheren Vorschlag zurück, ihn auch noch die Registrierungen der Station Pustervig bearbeiten zu lassen⁹¹⁾.“

034–1911 26. Nov. 1911: Marburg i. H., Roserstr. 9

W. Köppen

e. Br., 7 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/15, N 1/34]

Äußert sich zu Plänen, nach Hamburg überzusiedeln. „Daß eine gemeinsame Arbeit für mich mindestens ebenso anregend würde wie für Dich, brauche ich Dir wohl nicht zu sagen ... Erinnerst Du Dich noch an die stümperhafte erste Fassung der Thermodynamik?“

035–1911 28. November 1911: Lindenberg, Königlich Preuss. Aeronautisches Observatorium

An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, Berlin

LD: ms., 6 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 133-135]

Indem Wegeners Buch „Thermodynamik der Atmosphäre“ dem Minister vorgelegt und besprochen sowie auf seine Forschungen in Grönland und gegenwärtig in Marburg hingewiesen wird, wird gebeten, „seiner unter beträchtlichen persönlichen Einschränkungen erfolgenden Schaffensfreudigkeit durch Gewährung einer Anerkennung neuen Ansporn zu verleihen.“

⁹⁰⁾ Paul Schwahn (1859–1920), wissenschaftlicher Direktor der Gesellschaft Urania in Berlin

⁹¹⁾ Brand, W. & A. Wegener: Meteorologische Beobachtungen der Station Pustervig. - Medd. om Grönland. København **42** (1912) 6, S. 447–562

036–1911 3. Dez. 1911: Marburg

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/18, N 1/37]

037–1911 6. Dez. 1911: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/17, N 1/36]⁹²⁾

„Ich glaube doch, Du hältst meinen Urkontinent für phantastischer als er ist und siehst noch nicht, daß es sich lediglich um Deutung des Beobachtungsmaterials handelt ... Ein Kontinent kann nicht versinken, denn er ist leichter als das, worauf er schwimmt ... Und ... wenn sich zeigt, daß jetzt Sinn und Verstand in die ganze geologische Entwicklungsgeschichte der Erde kommt, warum sollen wir zögern, die alten Vorstellungen über Bord zu werfen? Warum soll man 10 oder gar 30 Jahre mit dieser Idee zurückhalten? Ich glaube nicht, daß die alten Vorstellungen noch 10 Jahre zu leben haben.

038–1911 13.XII.11: Marburg

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 4 S., Lex. 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311, 46]

Erörtert Einzelheiten des Terminablaufs sowie der Honorierung von W. Brand.

039–1911 31.XII.11: Halensee

W. Köppen

e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-596/16, N 1/35]

Übermittelt Glückwünsche zum neuen Jahr. Geht auf einen neuen Denkansatz zur Erklärung der Kontinentverschiebung ein.

001–1912 7.I.1912: Marburg

(Komitee der Danmark-Expedition)

e. Br., 3 S., Lex. 8°. - DP Kopenhagen [Danmark Ekspedition, No. 311]

Teilt mit, daß er augenblicklich 6 verschiedene Arbeiten in Druck hat und sich seine Publikationen aus dem Jahr 1911 auf 600–700 Seiten belaufen, von denen nur etwa die Hälfte auf die Danmark-Expedition entfällt; seine wissenschaftlichen Untersuchungen nehmen ihn innerlich so stark in Anspruch, daß es ihm mitunter nur mit großer Überwindung möglich ist, sich davon frei zu machen und zu der mehr schematischen aber doch notwendigen Bearbeitung der Expeditionsergebnisse zurückzukehren. „Erst gestern bin ich wieder in einem Vortrag⁹³⁾ vor der ‚Geologischen Vereinigung‘ in Frankfurt mit einer sehr umfangreichen neuen Hypothese (über horizontale Verschiebungen der Kontinente) an die Öffentlichkeit getreten ... Diese umfangreiche Arbeit, welche ebenso sehr die Geologie, wie die Geophysik, Geodäsie und Geographie berührt, und auch für die Deutung der Längenmessungen der Danmark-Expedition nicht ohne praktisches Interesse ist, wird natürlich auch in der Zukunft meine Zeit stark in Anspruch nehmen, und ich bringe es nicht über das Herz, sie ganz ruhen zu lassen, bis die Ergebnisse der Danmark-Expedition fertig bearbeitet sind.“

⁹²⁾ Abbildung s. Schwarzbach, M.: Alfred Wegener und die Drift der Kontinente. 160 S., Stuttgart (WVG) 1980: S. 92; 2. neubearb. Aufl., 164 S., Stuttgart 1989: S. 94; Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners, a. a. O.: S. 96

⁹³⁾ Der Vortrag mit dem Titel „Neue Ideen über die Herausbildung der Grossformen der Erdoberfläche (Kontinent und Ozeane) auf geophysikalischer Grundlage“ fand im Senckenbergmuseum statt. Eine Tafel (Abb. 19, S. 125), die 1980 zum 50 Todestages von Alfred Wegener in der Eingangshalle des Museums angebracht wurde, erinnert an dieses Ereignis.

002–1912 17.I.12: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-597/3, N 1/38]

„Die erste Niederschrift des Urkontinents⁹⁴⁾ ist gerade beendet (etwas über 50 Seiten!). Bevor es druckfertig sein wird, muß aber noch viel Literatur hineingearbeitet werden. Inzwischen ist die Hypothese im Einzelnen an manchen Stellen geändert worden, wo ich zu sehr schematisiert habe, hat aber andererseits eine Reihe neuer Bestätigungen gefunden.“
Fragt, wie in Hamburg der Brauch betreffend die Aussteuer ist.

003–1912 29.I.12: Marburg

W. Köppen

e. Br., 5 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-597/6, N 1/41]

Erörtert die Zweckmäßigkeit der Gründung eines Netzes von Registrierballonstationen. Geht ausführlich auf die Mechanik von Polschwankungen ein. „Es kommt mir fast lächerlich vor, daß ich hier so mühelos zu einer Erklärung kommen sollte, welche die eigentlichen Fachleute trotz der scharfsinnigsten mathematischen Untersuchungen bisher nicht gefunden haben.“

004–1912 15.II.12: Marburg i. H., Roserstr. 9

(L. Darmstädter⁹⁵⁾)

e. Br., 1 S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.105, 1]

Dankt für die Spende von Tausend Mark, welche dieser als Kostenbeitrag für seine Teilnahme an der dänischen Expedition unter Hauptmann Koch beizusteuern bereit ist.

005–1912 16.II.12: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-597/4, N 1/39]

Geht auf Einzelheiten der bevorstehenden Expedition ein. „Sag Else, sie soll den Kopf nicht hängen lassen, ich bin nun einmal solch ein Vagabund ... Dies ist ... der 11. Brief nach dem Abendbrot“.

006–1912 17.II.12: Marburg

J. Koch

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/11, N 1/211]

Sendet das Tagebuch⁹⁶⁾ von der Heimreise⁹⁷⁾ mit Thostrup⁹⁸⁾; möchte nicht, daß es von anderen gelesen wird.

007–1912 19.II.12: Marburg i. H., Roserstr. 9

(L. Darmstädter)

e. Br., 1 S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.105, 2]

Die für die Grönland-Expedition bestimmten Gelder können an die Adresse: Konsul Erik S. Henius, Palaisgade 2, Kjøbenhavn K, eingeschickt werden; dankt nochmals, auch im Namen der Reisekameraden, für die Spende.

⁹⁴⁾ Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente. - Petermanns Mitt., Gotha **58 I** (1912) 4, S. 185–195, **58 I** (1912) 5, S. 253–256, **58 I** (1912) 6, S. 305–309

⁹⁵⁾ Ludwig Darmstädter (1846–1927), Naturwissenschaftler

⁹⁶⁾ vgl. Dokument 016–1906

⁹⁷⁾ von 80°43' n. Br. nach Danmarkshavn, 26.4.–31.5.1907

⁹⁸⁾ Gustav Gustavesen Thostrup (1877–1955), Teilnehmer der „Danmark“-Expedition; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 53

008–1912 22.II.12: Marburg i. H., Roserstr. 9

(L. Darmstädter)

e. Br., 2 ½ S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.105, 3-4]

Hat Konsul Henius aufgefordert, eine Quittung für die Spende zu senden. „Sehr gern werde ich Ihnen regelmäßig über den Gang des Unternehmens berichten.“ Weiß noch nicht, ob er an der Reise quer durch Island, zu der Koch bereits Ende Mai aufbrechen will, teilnehmen wird. „In Kopenhagen sind jetzt etwa 61 000 Kronen für die Expedition zusammengekommen, während die Sammlung in Deutschland 5 000 ergeben hat.“

009–1912 24.II.12: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-597/5, N 1/40]

Geht auf die Frage einer Basisstation für die Expedition ein. Berichtet von Plänen seines Bruders Kurt für eine Deutsche Grönlandexpedition. „Aber woher die 30–40 000 Mark kriegen, die die Sache kostet?“

„Der Urkontinent⁹⁹⁾ (69 Schreibmaschinenseiten!) ist heute in 1 Exemplar an Prof. Langhans¹⁰⁰⁾ (Petermanns Mitt.) abgegangen, von wo er wohl bald mit dem Bescheid: zu lang! zurückkommen wird.“

010–1912 26.II.12: Marburg i. H., Roserstr. 9

(L. Darmstädter)

e. Br., 1 ½ S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.105, 5]

Berichtet über einen Plan, die gleichzeitige schweizerische¹⁰¹⁾ und dänische Grönland-Expedition durch eine deutsche Überwinterungsstation auf der Sabine-Insel¹⁰²⁾ zu ergänzen; Urheber ist sein Bruder Kurt, der kürzlich aus Samoa zurückgekehrt ist.

011–1912 o. D. (1912)

Die Inlandeis-Expedition 1912–13

ms., 3 S., mit e. Unterschr., 4°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1919. 236, 6-8]

Ausarbeitung über Ziel, Zweck, Umfang und Ausrüstung der Expedition zur Durchquerung des gänzlich unerforschten Zentralteils von Nordgrönland, die Transporte zum Winterquartier, das bereits im Sommer 1911 nahe Upernivik angelegte Depot und die Organisation des Unternehmens.

012–1912 o. D. (1912)

Die Inlandeis-Expedition 1912–13

ms., 3 S., mit e. Unterschr., 4°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.105, 9-11]

Ausarbeitung¹⁰³⁾ über Ziel, Zweck, Umfang und Ausrüstung der Expedition zur Durchquerung des gänzlich unerforschten Zentralteils von Nordgrönland, die Transporte zum Winterquartier, das bereits im Sommer 1911 nahe Upernivik angelegte Depot und die Organisation des Unternehmens.

⁹⁹⁾ wie FN 94

¹⁰⁰⁾ Paul Max Harry Langhans (1867–1952), Geograph, Herausgeber der Zeitschrift

¹⁰¹⁾ gemeint ist die West-Ost-Durchquerung von 1912/13 durch Alfred de Quervain

¹⁰²⁾ Germaniahafen auf der ostgrönländischen Sabine-Insel war das Basislager der 2. Deutschen Nordpolarexpedition (1869–1870).

¹⁰³⁾ geringfügig ausführlicher als Dokument 011–1912

013–1912 (1912)

gedr. Nordpolarkarte (Gotha: Justus Perthes, Bl. 33, Maßstab 1 : 30 000 000) mit e. Eintragungen. 3 S., 2° quer. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1919.236, 12-14]¹⁰⁴⁾

014–1912 2. März 1912: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
ms. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

„Ich benachrichtige Sie ergebenst, daß der Herr Minister der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Ihnen eine außerordentliche Remuneration von 600 M bewilligt hat“.

015–1912 12. April 1912: Marburg i. H.

An den Herrn Dekan der philosophischen Fakultät der Universität Marburg
e. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Bitte um Urlaub für die drei Semester von Ostern 1912 bis Michaelis 1913, da er ab 1. Mai 1912 in den Dienst der dänischen Grönland-Expedition zu treten beabsichtigt, „deren Ausführung durch namhafte Beiträge seitens des Kgl. Kultusministeriums, des Reichsamtes des Innern, sowie von privater Seite und voraussichtlich auch der Preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin – insgesamt in Höhe von 10 000 Mark – unterstützt werden wird. Legt den Expeditionsplan bei.

016–1912 (12.4.1912): Marburg i. H., Roserstr. 9

Die Inlandeis-Expedition 1912–13¹⁰⁵⁾

ms. (Durchschriftkopie), 3 S., mit e. Unterschr., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

017–1912 12. April 1912: Marburg i. H.

An den Herrn Kurator Universität Marburg i. H.:

e. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Bitte um Dispens von der für das Sommersemester 1912 bereits angekündigten Vorlesung „Die Bewegungserscheinungen der Atmosphäre“, da er ab 1. Mai 1912 in den Dienst der dänischen Grönland-Expedition zu treten beabsichtigt.

018–1912 14. April 1912: Marburg, Physikalisches Institut der Universität, F. Richarz

An den Dekan der philosophischen Fakultät

LD: hs., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Indem die Eingaben¹⁰⁶⁾ des Privatdozenten Dr. A. Wegener nebst einer Beilage überreicht werden, wird Bewilligung des an die Fakultät gerichteten Urlaubsgesuches und befürwortende Weitergabe des an den Kurator gerichteten Gesuchs beantragt.

019–1912 19. Mai 1912: Marburg, Philosophische Fakultät der Universität, Elstner¹⁰⁷⁾

(Universitätskurator)

LD: ms., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Überreicht Wegeners Urlaubsgesuch mit der Bitte um nachträgliche Genehmigung. „Die Fakultät bedauert lebhaft, dass durch den Weggang des Herrn Dr. Wegener, den sie zur

¹⁰⁴⁾ Anlage zu Dokument 012–1912

¹⁰⁵⁾ Anlage zu Dokument 015–1912; identisch mit Dokument 011–1912

¹⁰⁶⁾ Dokumente 015–1912 und 016–1912; vgl. auch Dokument 017–1912

¹⁰⁷⁾ Ernst August Eduard. Jakob Elstner (1860–1940), Germanist, seinerzeit Dekan der philosophischen Fakultät

Beteiligung an einer wissenschaftlich ungemein wichtigen Grönland-Expedition für drei Semester beurlaubt hat, die nicht nur wissenschaftlich, sondern auch in ihrer praktischen Anwendung so eminent wichtigen Fächer der Meteorologie und praktischen Astronomie verwaist sein werden, aber sie hatte weder den Wunsch, noch die Möglichkeit, sich gegen die Beteiligung Wegeners an einem Grosses versprechenden Forschungsunternehmen zu äussern.“

020–1912 3.6.1912: Berlin-Lichterfelde, Bellevuestr. 55, A. Auwers¹⁰⁸⁾

F. Richarz, Marburg

LD: ms. (Abschrift), 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 168]¹⁰⁹⁾

Berichtet, daß das vorgeordnete Ministerium zugesagt habe, der Universität die Tätigkeit des Dr. Wegener „wenigstens für die nächsten Jahre durch Verleihung eines Privatdozentenstipendiums“ zu erhalten, wohingegen jedoch von Semester zu Semester auf jedesmaligen besonderen Antrag eine Remuneration gezahlt wird.

021–1912 3.6.1912: Berlin-Lichterfelde, Bellevuestr. 55, A. Auwers

F. Richarz, Marburg

LD: ms. (Abschrift), 2 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]¹¹⁰⁾

022–1912 3.6.1912: Berlin-Lichterfelde, Bellevuestr. 55, A. Auwers

F. Richarz, Marburg

LD: ms. (Abschrift), 3 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]¹¹¹⁾

023–1912 (Juni/Juli 1912: an Bord der „Godthaab“)

Tagebuch während der Seereise

Tb.: e., 3 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/8]

Umfaßt den Zeitraum von der Abfahrt in Akureyri (6.6.) bis zur Ankunft am Danmarkshavn (21.7.)

024–1912 7.6.1912–17.7.1913

Tb.: e., 4 Hefte (z. T. dän.), vereinzelt Eintragungen von anderen Händen, mit Einlagen und Einschaltblättern und -zetteln, kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung

7.6.12–15.9.12, 161 S. [1968-594/8, N 1/211/8]

17.9.12–18.4.13, 177 S. [1968-594/9, N 1/211/9]

Beobachtungsjournal 20.4.13–4.7.13, 64 S. [1968-594/13, N 1/211/13]

19.4.13–17.7.13, 170 S. [1968-594/10, N 1/211/10]

025–1912 13. Juni 1912: Marburg, Physikalisches Institut der Universität, F. Richarz

An Se. Spektabilität den Dekan der phil. Fakultät

LD: ms., 1 S., Lex. 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Meldet für die nächste Fakultätssitzung den Antrag an, die Fakultät möge beim Ministerium beantragen, daß für den Priv.-Doz. Dr. Wegener eine finanzielle Sicherstellung geschaffen werde.

¹⁰⁸⁾ Arthur Julius Georg Friedrich Auwers (1838–1915), Astronom

¹⁰⁹⁾ Anlage zu Dokument 030–1912

¹¹⁰⁾ Durchschlagkopie von Dokument 020–1912, Anlage zu Dokument 028–1912

¹¹¹⁾ Anlage zu Dokument 029–1912

026–1912 15. Juni 1912: (Marburg), Elstner
ms. Br. (Durchschlagkopie), 1 S., gr. 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

„Obwohl sich die Bewilligung Ihrer an die Fakultät und an den Herrn Kurator gerichteten Gesuchs vom 12. April d. J. fast von selbst verstand, sodass Sie vor Ihrer Abreise eine Antwort nicht erst abwarteten, so möchte ich Ihnen die Genehmigung doch ausdrücklich bestätigen. Die Fakultät beurlaubt Sie hierdurch bis zum Oktober 1913.

Es wird Sie interessieren zu hören, daß die Herren Oberlehrer Brand, Mylius¹¹²⁾ und A. Weber¹¹³⁾, an deren Prüfung Sie Anteil gehabt haben, inzwischen alle drei bestanden haben.

Den Bericht über Ziel und Zweck der Expedition, an der Sie teilnehmen, habe ich mit großem Interesse gelesen: von Herzen wünsche ich Ihnen reichsten Erfolg für das bedeutende Unternehmen!“

027–1912 18. Juni 1912: Hvannalindir
(E.) Take¹¹⁴⁾, Marburg
e. PK, 1 S., 16° quer. - W. Wiederecht, Kassel

„Herzlichen Gruß vom Nordrande des Vatna-Jökul, den wir morgen zu besteigen gedenken“.

028–1912 24. Juni 1912: Marburg, (Philosophischer Fakultät der Universität)
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten,
Berlin
LD: ms. Entwurf (Durchschriftkopie), 6 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Die Fakultät bittet, eine dauernde Vertretung der Fächer Astronomie, Geophysik und Meteorologie an der Universität durch Begründung einer etatsmäßigen Stellung, für die man mit A. Wegener „nach langer Unterbrechung wiederum einen Vertreter gefunden“ hat, zu sichern. „Die Lehrtätigkeit von Dr. Alfred Wegener war um so wertvoller für unsere Universität, als er sich auch die Pflege populärer Astronomie für Zuhörer aller Fakultäten, mit Demonstrationen auf der Sternwarte ... eifrig und mit grossem Erfolg hat angelegen sein lassen.“

029–1912 24. Juni 1912: Marburg, (Philosophischer Fakultät der Universität)
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten,
Berlin
LD: ms. Reinschrift¹¹⁵⁾ (Durchschriftkopie), 5 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

030–1912 24. Juni 1912: Marburg, Philosophischer Fakultät der Königlichen Universität
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten,
Berlin
LD: ms., 5 S., gr. 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 165-167]¹¹⁶⁾

¹¹²⁾ Heinrich Georg Mylius (* 1884) promovierte mit dem Thema: „Das Polyderm. Eine vergleichende Untersuchung über die physiologischen Scheiden Polyderm, Periderm und Endodermis“, 119 S., Marburg 1912

¹¹³⁾ Adolf Franz Weber (* 1888) promovierte bei A. Wegener mit dem Thema: „Nachweis für die Zuverlässigkeit der Haarhygrometerangaben von relativen Feuchtigkeitsgraden über 100 %“, 61 S., Marburg 1912

¹¹⁴⁾ Emil Take (1879–1925), Physiker

¹¹⁵⁾ Reinschrift von Dokument 028–1912

¹¹⁶⁾ Anlage zu Dokument 034–1912

Akureyri, den 4. Juli 1912.

Eingegangen 17. Juli 1912

Hochzuverehrender Herr Professor,

für die mir übersandte Urlaubsgenehmigung und ganz besonders auch für die im Anschluss daran ausgesprochenen freundlichen Wünsche erlaube ich mir Ihnen meinen ergebensten Dank auszusprechen. Wir haben inzwischen eine 14 tägige Reise zu Pferd quer durch Island ausgeführt, die große Lave-Wüste Öðafahraun und den Vatna-föðul, das isländische Inlandeis, überquert und hierbei hierbei unser Material erprobt und die Kosten für die harte Reise, die uns nun bevorsteht, trainiert. Samstag den 6. d. abends werden wir mit dem Expeditionsschiff „Gothaek“ aufbrechen und nach höchstens 8 Tagen im Trocheise sein.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebenster

Dr. Alfred Wegener.

Abb. 8: Brief aus Akureyri (Island) an E. A. E. J. Elstner in Marburg (033-1912)

031–1912 o. D.¹¹⁷⁾: W. Köppen

hs. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/8]

Sendet Grüße „hinein in Schnee und Eis“ und wünscht glückliches Heimkommen „damit ich noch herzliche Freude an Deinem Siegeszuge in der Wissenschaft erleben möge. Denn ich glaube an Dich.“

032–1912 2. Juli 1912: Philosophische Fakultät, Elstner

Kurator der Universität

LD: ms. (Durchschlagkopie), 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Antrag auf Begründung einer etatsmäßigen Vertretung für Astronomie, Geophysik und Meteorologie. Es wird darauf hingewiesen, „dass über Herrn Dr. Wegener, für den die Fakultät eintritt, sehr günstige Urteile der ersten Fachvertreter eingelaufen sind.“

033–1912 4. Juli 1912: Akureyri

(Elstner)

e. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269] (Abb. 8)

Dankt für die übersandte Urlaubsgenehmigung und die freundlichen Wünsche. Berichtet von der 14tägigen Reise zu Pferd quer durch Island. „Samstag, den 6. abends werden wir mit dem Expeditionsschiff ‚Godthaab‘ aufbrechen und nach höchstens 8 Tagen im Treibeis sein.“

034–1912 6. Juli 1912: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin W 8

LD: ms., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 163-164]

Antrag der Philosophischen Fakultät auf Begründung einer etatsmäßigen Stelle für den Privatdozenten Dr. Wegener.

035–1912 25. Juli 1912: Marburg, Philosophischer Fakultät der Königlichen Universität

An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten,

LD: ms., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2: XV, 293-297]

Antrag auf Errichtung einer etatsmäßigen Stelle für Alfred Wegener.

036–1912 11.8.1912: Pustervig, J. P. Koch

hs. Br. (dän.), 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/8]

Deponierte Mitteilung an Wegener und Vigfus¹¹⁸⁾: Alle Güter wurden am 2.8.12 an der Südseite des Fjordes unmittelbar westlich von Kalven gelöscht ... Bevor wir keine westliche Kühlung bekommen, können wir nicht freikommen ... Beide sollen sie die Transporte fortsetzen.

037–1912 Torsdag, 15.8.(1912): J. P. Koch

hs. Br. (dän.), 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/8]

Deponierte Mitteilung an Wegener und Vigfus: Sind jetzt freigekommen; werden versuchen, zur Walroßspitze zurückzugehen.

¹¹⁷⁾ Wegener hat das undatierte Schreiben, das offensichtlich als Gruß zu Weihnachten oder zum Jahreswechsel gedacht war, anscheinend in seinem Reisegepäck mitgeführt, bevor es geöffnet wurde. Er muß folglich im Frühjahr 1912 zu Papier gebracht worden sein.

¹¹⁸⁾ Vigfús Sigurðsson (1875–1950), Teilnehmer der Expeditionen 1912/13 und 1930/31

038–1912 22. August 1912: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin W 8
LD: ms. mit hs. Marg., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2: XV, 289-291]

Antrag auf Errichtung einer etatsmäßigen Stelle für (u. a.) Alfred Wegener, „welche ihm das Verbleiben in der akademischen Laufbahn ermöglicht und der Universität einen besonders geeigneten Vertreter der Astronomie und Meteorologie sichert.“

039–1912 Onsdag, 28.8.(1912): J. P. Koch, Kap Stop
hs. Br. (dän.), 2 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/8]

Deponierte Mitteilung an Wegener und Vigfus: Ich wünsche Ihre und Vigfus' Mithilfe bei dem Versuch, um die Spitze herum vorzudringen und bitte Sie deswegen, entweder hier am Depot zu bleiben oder doch zumindest jeden zweiten Tag Ausschau nach uns zu halten. Wir nehmen Proviant und Petroleum für 2 Mann und 40 Tage an Bord. Haben Sie im Laufe von 10 Tagen nichts von uns gehört, so handeln Sie nach eigenem Ermessen.

040–1912 30.8.(1912): Kap Stop, J. P. Koch
hs. Br. (dän.), 1 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-594/9]

Deponierte Mitteilung an Wegener und Vigfus: „Dose“ und Motorboot sind so am Land vertäut, daß Sie jederzeit an Bord gehen können. Die Passage am Kap Stop vorbei ist derzeit unmöglich.

041–1912 19. September 1912: Berlin (Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten)
Universitäts-Kurator zu Marburg
LD: hs., 1 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 171]

„Dem Antrage der Philosophischen Fakultät wegen Begründung eines etatsmäßigen Extraordinariats ... für den Privatdozenten Alfred Wegener kann ... zur Zeit nicht entsprochen werden. Ich behalte mir aber vor, nach der Rückkehr des Genannten von seiner Grönlandexpedition in Erwägungen darüber einzutreten, ob und in welcher Weise eine Ausbesserung seiner finanziellen Lage herbeizuführen sein wird.“

042–1912 27. September 1912: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
Philosophische Fakultät
LD: ms., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Mit Rücksicht darauf, daß Wegener erst nach Jahresfrist zurückkehren soll, wird nach dem Bescheid des Ministers dem Antrag der Fakultät auf Begründung eines etatsmäßigen Extraordinariats, einer Observator- oder einer Abteilungsvorsteherstelle nicht entsprochen, da nicht feststeht, ob dieser nach Beendigung der Expedition überhaupt wieder nach Marburg zurückkehren will, oder nicht durch die Expedition auf andere Bahnen gedrängt wird.

001–1913 25.6.1913: Marburg, Physikalisches Institut der Universität, F. Richarz
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten
LD: ms., 2 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Erneuter Antrag der Fakultät, den Privatdozenten Dr. Alfred Wegener durch Übertragung einer etatsmäßigen Stellung der Universität zu erhalten (Vorlage).

002–1913 3. Juli 1913: Marburg, Philosophische Fakultät der Königlichen Universität
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin

LD: ms., 4 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2, XVI: 100-101]¹¹⁹⁾

Erneuter Antrag auf Errichtung eines etatsmäßigen Extraordinariats für Astronomie und Meteorologie, da „von alters her zu Kurhessischen Zeiten die Astronomie in Vorlesungen und Demonstrationen gepflegt worden ist, sodass die ‚Sternwarte‘ zuletzt ... um die Mitte des vorigen Jahrhunderts grosser Anerkennung sich erfreute.“

003–1913 3. Juli 1913: Marburg, Philosophische Fakultät der Königl. Universität
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin

LD: ms., 3 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Erneuter Antrag, den Privatdozenten Dr. Alfred Wegener durch Übertragung einer etatsmäßigen Stellung der Universität zu erhalten.

004–1913 3. Juli 1913: Marburg, Philosophische Fakultät der Königlichen Universität
An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin

LD: ms., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2, XVI: 102-103]¹²⁰⁾

Mit Hinweis darauf, daß Alfred Wegener 1911 zum Ordinarius an der Universität Leipzig vorgeschlagen war, wird der Antrag der Philosophischen Fakultät, ihn durch Übertragung einer etatsmäßigen Stellung der Universität Marburg zu erhalten, einstimmig erneuert, nachdem seitens des Ministeriums schon in Aussicht gestellt war, nach seiner Rückkehr aus Grönland „eine Besserung seiner finanziellen Lage herbeizuführen“.

005–1913 11. Juli 1913: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin W 8

LD: ms., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2 XVI: 98-99]

Die im Vorjahr beantragte Errichtung eines etatsmäßigen Extraordinariats für Astronomie und Meteorologie und die Übertragung desselben oder einer Observator- bzw. Abteilungsvorsteherstelle an A. Wegener nach dessen Rückkehr aus Grönland wird erneuert, da es der Fakultät „nach wie vor darauf ankommt, den Privatdozenten ... an der hiesigen Universität festzuhalten und dies durch Errichtung einer etatsmäßigen Stelle für ihn zu erreichen.“

006–1913 20. Juli 1913: Prüven

G. Hellmann¹²¹⁾

e. Br., 2¾ S., gr. 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1913.94, 16–17]

Teilt, eine unvorhergesehene Postverbindung nutzend, die glückliche Ankunft der Kochschen Expedition an der Westküste Grönlands mit.

007–1913 21. August 1913: Egedesminde

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]

Durch Zufall ist ihm in Grönland ein Exemplar der „Meteorologischen Beobachtungen der

¹¹⁹⁾ Anlage zu Dokument 005–1913

¹²⁰⁾ Anlage zu Dokument 002–1913

¹²¹⁾ Gustav Hellmann (1854–1939), Meteorologe

Station Pustervig“¹²²⁾ zu Gesicht gekommen; er vermißt die Übersichtskarte von Nordostgrönland, die verabredungsgemäß enthalten sein sollte.

008–1913 20. Oktober 1913: Kopenhagen, Kaiserlich Deutsche Gesandtschaft v. Bethmann Hollweg¹²³⁾

LD: ms. (Abschrift), 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 187]

Die vier Expeditions-Teilnehmer sind nach erfolgreicher Durchquerung Grönlands am 17.10.1913 in Kopenhagen eingetroffen. Am 18.10. wurden sie vom König in Audienz empfangen. Wegener wurde mit dem Ritterkreuz des Dannebrogordens ausgezeichnet¹²⁴⁾. An dem vom Minister des Innern am 19.10. zu Ehren der Expedition gegebenen Festessen im ersten Restaurant Kopenhagens konnte er wegen eines familiären Krankheitsfalls¹²⁵⁾ nicht teilnehmen.

009–1913 23.10.1913: Kjöbenhavn, Hs. Kongelige Majestæts Ordenscancelli
Urkunde über die Ernennung zum Ritter des Dannebrog-Ordens am 18. Oktober 1913
LD (dän.): 1 S., 2°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

010–1913 23. Oktober 1913: Kjöbenhavn, De kongelige Dansk Ridderordeners Kapitel
Urkunde (Kopie) über die Ernennung zum Ritter des Dannebrog-Ordens am 18. Oktober 1913
LD (dän.): 1 S., 2°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte¹²⁶⁾

011–1913 (Ende Oktober) 1913: Zechlinerhütte b. Rheinsberg i. d. Mark
An den Herrn Dekan der philosophischen Fakultät
e. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Bittet aus Anlaß der Rückkehr von der Kochschen Grönlandexpedition um Genehmigung, nachträglich und ab 1. Dezember mit den Vorlesungen
1. Einführung in die atmosphärische Physik
2. Ausgewählte Kapitel aus der populären Astronomie mit abendlichen Demonstrationen auf der Sternwarte
beginnen zu können.

012–1913 8.XII.13: Marburg i. H.
Komitee der Danmark-Expedition
e. Br., 2 S., Lex, 8°. - DP Kjöbenhavn [Danmark Ekspedition, No. 311]

Hat am Vormittag in Berlin mit Dr. Brückmann über den magnetischen Theodoliten verhandelt, der in Potsdam bereit zum Absenden steht; indessen bittet dieser, falls nicht zwingende Gründe zur sofortigen Rücksendung vorliegen, ihm das Instrument, von dem auch noch photographische Aufnahmen gemacht werden sollen, bis zur Fertigstellung seiner Arbeit zu überlassen. „Dr. Brückmanns Bitte bezüglich des Theodolithen scheint mir sachlich berechtigt zu sein, und ich gestatte mir deshalb dem Komitee vorzuschlagen, womöglich auf dieselbe einzugehen.“

¹²²⁾ wie FN 91

¹²³⁾ Theobald Friedrich Alfred von Bethmann Hollweg (1856–1921), Reichskanzler und preussischer Ministerpräsident

¹²⁴⁾ vgl. Dokument 009–1913

¹²⁵⁾ Die Mutter (Anna Wegener) in Zechlinerhütte hatte einen Schlaganfall erlitten.

¹²⁶⁾ Abbildung s. Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners. a. a. O.: S. 149

013–1913 20.XII.13: Marburg i. H., Biegenstr. 44¹²⁷⁾
(P. Schwahn)
e. Br., 1 S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1916.65, 19]
Sagt zu, den erbetenen Artikel für die (von Schwahn herausgegebene) Zeitschrift „Himmel
und Erde“ liefern zu wollen¹²⁸⁾

001–1914 4.I.14: Marburg
W. Köppen
e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/1, N 1/42]
Geht auf fachliche Einzelheiten ein.

002–1914 7.I.14: Marburg i. H., Biegenstr. 44
(P. Schwahn)
e. Br., 1 ½ S., 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1918.166, 20]
Hat in Kopenhagen mit Koch über den Vortrag in der Urania gesprochen, den, je nach
Wunsch, entweder dieser oder er selbst halten würden.

003–1914 16.I.14: Marburg
W. Köppen
e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/2, N 1/43]
Schickt ein Manuskript und bittet um wissenschaftliche Kommentierung.

004–1914 22.I.1914: Großborstel, W. Köppen
hs. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/7, N 1/94]
Geht auf fachliche Einzelheiten ein.

005–1914 3. Februar 1914: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
Philosophische Fakultät
LD: ms., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
„Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 19. Januar
d. Js. dem Privatdozenten der hiesigen Universität Dr. Wegener die Annahme und Anlegung
des von Seiner Majestät dem Könige von Dänemark ihm verliehenen Ritterkreuzes des
Dannebrog Ordens zu gestatten geruht.“

006–1914 17. Februar 1914: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin W 8
LD: ms., 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 13,
Bd. IV, 212]

Antrag auf Gewährung von Mitteln zu einer Reise nach Kopenhagen zur Teilnahme an einer
Sitzung der Commission Polaire d'Aérostation scientifique für Alfred Wegener.

007–1914 17. Februar 1914: Marburg i. H.
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten
e. Br., 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 13,
Bd. IV, 213]²⁹⁾

¹²⁷⁾ zweite Marburger Wohnanschrift (nach Eheschließung am 16.11.1913)

¹²⁸⁾ Wegener, A.: Durch Grönlands Eiswüste. - Himmel und Erde 26 (1914) 10, S. 453–462 u. 26
(1914) 11, S. 498–511

¹²⁹⁾ Anlage zu Dokument 006–1914

Bittet, ihm „durch Gewährung der Reisekosten die Teilnahme an den Tagungen der ‚Commission Internationale Polaire d'Aérostation Scientifique‘ ermöglichen zu wollen“, welche ihn zum Mitglied gewählt hat.

008–1914 28. Februar 1914: Berlin (Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten)

Universitätskurator zu Marburg

LD: hs, 1 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 13, Bd. IV, 214]

„Dem Privatdozenten in der Philosophischen Fakultät ... Dr. Alfred Wegener habe ich für seine Mitwirkung bei Ausfüllung von Lücken im Lehrkörper eine außerordentliche Remuneration von 300 M“ bewilligt.

009–1914 3. März 14: Hamburg

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]

Bringt sein Bedauern zum Ausdruck, daß er bei seinem letzten Aufenthalt in Kopenhagen durch die Arbeiten der aerologischen Polarkommission so stark in Anspruch genommen war, daß es ihm nicht möglich war, auf dem Kontor der Grönlandkommission vorzusprechen.

Das Luftschiiffbataillon in Berlin hat die Rückzahlung von ca. 1 180 Mark von dem seinerzeit erfolgten Ankauf von Sauerstoff-Flaschen in Aussicht gestellt.

Teilt mit, daß er zu einer zweimonatigen Militärübung einberufen ist. Seine Adresse lautet: Leutnant der Reserve, Truppenübungsplatz Zossen, postlagernd.

010–1914 16.3.14: Truppenübungsplatz Zossen

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 S., kl. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]

Hat Dr. Brückmann nochmals um möglichst schleunige Erledigung der Änderungen und Zusätze in dessen Manuskript gebeten.

011–1914 17. März 1914: Cassel, Der Kommandierende General

Besitzzeugnis

LD: 1 S., 4°. - HM Neuruppin [W 59]

„Nachdem Seine Majestät der Kaiser und König von Preußen dem Leutnant Alfred Lothar Wegener der Reserve des Königin Elisabeth Garde Grenadier-Regiments Nr. 3 im L. Bez. Marburg die 2. Klasse der Landwehr-Dienstauszeichnung zu verleihen geruht haben, wird demselben auf Allerhöchsten Befehl dieser Beglaubigungsschein über deren Besitz erteilt.“

012–1914 23. März 1914: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

hs. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

„Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten hat Ihnen für das Rechnungsjahr 1914 ein Stipendium von 1 500 M bewilligt.“

013–1914 14.4.14: Charlottenburg, Friedrich Karlplatz 11 A

Dekan der philosophischen Fakultät

e. Br., 2 ½ S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Bittet um Genehmigung, im Sommersemester 1914 statt der angekündigten zweistündigen Vorlesung „Physik der Atmosphäre, I. Teil (Thermodynamik und Mechanik)“ eine einstündige Vorlesung „Optische Erscheinungen der Atmosphäre“ lesen zu dürfen und begründet dies ausführlich.

014–1914 18. April 1914: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten in Berlin W 8
LD: ms. mit hs. Marg., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12,
Tit. 4, No. 2: XVII, 30-31]

Unter Bezugnahme auf die Anträge vom 6.7.1912 und 11.7.1913 wird die Errichtung einer
Assistentenstelle für Astronomie und Meteorologie beantragt, um Alfred Wegener „in dieser
Stelle anzustellen und ihn so der hiesigen Universität zu erhalten“.

015–1914 31. Mai 1914: Marburg
W. Köppen
e. Br. mit e. Skizzen, 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/3,
N 1/44]

016–1914 3.6.1914: Gr. Borstel, W. Köppen
e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/6, N 1/93]

017–1914 6. Juni 1914: Marburg
W. Köppen
e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/4, N 1/45]

018–1914 23.6.1914: W. Köppen
hs. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/8, N 1/95]
„Es regnet ja Manuskripte von Dir!“

019–1914 27.6.1914: Straßburg, Kaiserliche Universitätssternwarte, J. Bauschinger¹³⁰⁾
hs. Br., 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/8, N 1/198]
Teilt die geographischen Breiten australischer Sternwarten mit.

020–1914 23. Juli 1914: Marburg
W. Köppen
e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/5, N 1/46]
Entwickelt Vorstellungen zur Geophysik als Lehrfach, das an jeder Universität, die Physik
lehrt, vertreten sein müßte, sowie zur Notwendigkeit einer obligatorischen Prüfung beim
Physik-Examen für Oberlehrer.

021–1914 31.7.1914: W. Köppen
hs. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-598/9, N 1/96]
Geht auf fachliche Einzelheiten ein. Fürchtet Mobilmachung und Kriegsausbruch.

022–1914 30. August 1914: Marburg, Physikalisches Institut
Universitäts-Kurator zu Marburg
LD: hs., 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 1,
Bd. IV, 230]

Bittet zu Gunsten des in der mobilen Feldtruppe befindlichen Privatdozenten Wegener, die
diesem semesterlich gewährte Remuneration nachträglich auch noch für seine Tätigkeit im
Sommer 1914 zu bewilligen, um den Unterhalt der Familie¹³¹⁾ in Marburg abzusichern.

¹³⁰⁾ Julius Bauschinger (1860–1934), Astronom, einer der Doktorväter von Wegener

¹³¹⁾ Am 29.8.1914 war die Tochter Hilde (1914–1936) geboren worden.

023–1914 30. Oktober 1914: Berlin, (Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten)

Universitäts-Kurator zu Marburg

LD: hs., 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 13, Bd. IV, 231]

„Die ... dem Privatdozenten Dr. Wegener bewilligte Remuneration von 600 M ist lediglich als eine einmalige außerordentliche Zuwendung zu betrachten, deren Bewilligung der Stand des Professoren-Besoldungsfonds für das Etatjahr 1913 ermöglichte. Es erscheint aber nicht angängig, dem Genannten neben dem ihm gewährten Privatdozenten-Stipendium von jährlich 1 500 M noch von Semester zu Semester weitere Remunerationen zuzubilligen.“

024–1914 18.12.1914: Marburg

Attest

LD: 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

„Der Leutnant d. R. Herr Dr. Wegener III Garde Gren. Regts. König. Elisabeth leidet an chronischer Herzmuskelerkrankung.“ Er ist „dauernd feld- und garnisdienstunfähig.“

001–1915 9.1.1915¹³²⁾: Hamburg, W. Köppen

hs. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/12, N 1/97]

Äußert sich zur Methode der Berechnung der Mondzeiten

002–1915 11.1.15¹³³⁾: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/1, N 1/47]

Stellt seine Berechnungen vor, die Gezeitenwirkung des Mondes auf die Atmosphäre zu bestimmen¹³⁴⁾.

003–1915 12.1.15: Marburg

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/2, N 1/48]

Bittet um leihweise Zusendung eines Zeitschriftenbandes.

004–1915 21.1.15: Marburg

W. Köppen

e. Br., 7 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/3, N 1/49]

Geht auf Einzelheiten der Arbeit über Mondzeiten ein.

005–1915 21.1.15: Marburg i. H., Biegenstr. 44

Komitee der Danmark-Expedition

e. Br., 2 S., gr. 8°. - DP København [Danmark Ekspedition, No. 311]

Dankt für die Zusendung von Sonderdrucken der wissenschaftlichen Ergebnisse der Danmark-Expedition und beglückwünscht das Komitee, daß nun der ganze II. Band abgeschlossen ist.

¹³²⁾ Antwort auf den Brief vom „11“.1.1915: vgl. FN 133

¹³³⁾ Datumsangabe unrichtig: der Brief kam am 9.1.1919 in Hamburg an

¹³⁴⁾ Wegener, A.: Zur Frage der atmosphärischen Mondzeiten. - Met. Z., Braunschweig 32 (1915) 6. S. 253–258

- 006–1915** 22.II.15: Marburg
W. Köppen
e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/4, N 1/50]
Bittet um Zusendung einer Publikation.
- 007–1915** 24.II.15: Marburg
W. Köppen
e. Br., 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/5, N 1/51]
Hat den „Farbenwechsel der Meteore“¹³⁵⁾ fertig und bittet um Durchsicht.
- 008–1915** 20. März 1915: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
LD: ms., 1 S., 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 4]
„Der Herr Minister ... hat Ihnen für das Rechnungsjahr 1915 wiederum ein Stipendium von 1 500 *M* bewilligt, dessen Zahlung in vierteljährlichen Teilbeträgen im voraus durch die hiesige Kreiskasse erfolgen soll.“
- 009–1915** 21. März 1915: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
LD: ms., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
„Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten hat Ihnen für das Rechnungsjahr 1915 wiederum ein Stipendium von 1 500 *M* bewilligt.“
- 010–1915** 23. März 1915: (Marburg)
Protokoll der Sitzung des Geschäftsausschusses des Kurhessischen Vereins für Luftfahrt
e., 3 S., 4°. - Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg/Lahn, Archiv
[Protokollbuch der Vorstandssitzungen, S. 129–131]
- 011–1915** 16. April 1915: Marburg
W. Köppen
e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/7, N 1/53]
Schickt ein Referat zurück und geht auf die eigenen Anmerkungen zu selbigem ein. Hat gegenüber V. Bjerknes¹³⁶⁾, der ihn in Marburg besucht hat, Bedenken zu einer Böentheorie von W. Schmidt¹³⁷⁾ geäußert.
- 012–1915** 5. Mai 1915: Marburg
W. Köppen
e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/6, N 1/52]
Soll eine Rundreise zu den verschiedenen Luftschiffhäfen antreten, um über astronomische Ortsbestimmung zu instruieren. Bittet dafür um Zusendung eines Bandes aus dem Archiv der Seewarte.
- 013–1915** 12. Mai 1915: Marburg, Physikalischen Institut der Universität
Dekan der Philosophischen Fakultät
e. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Teilt mit, daß er im Auftrage des Chefs des Feldflugwesens eine Rundreise zu den Luft-

¹³⁵⁾ Wegener, A.: Über den Farbenwechsel der Meteore. - Das Wetter, Sonderheft (Assmann-Festschrift), S. 62–66. Berlin (Otto Salle) 1915

¹³⁶⁾ Vilhelm Bjerknes (1862–1951), Meteorologe

¹³⁷⁾ Wilhelm Mathäus Schmidt (1883–1936), Meteorologe

schifferhäfen auszuführen beabsichtigt, um die Luftschiff-Führer in astronomischen Ortsbestimmungen zu unterrichten.

014–1915 21.6.1915: Charlottenburg

Militärärztliches Attest

LD: hs., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

„Herr Oberleutnant Wegener ... leidet ... an einem ... Herzklappenfehler und ist ... dauernd kriegsverwendungsunfähig und vorläufig beschränkt garnisonverwendungsfähig. Er ist nicht in der Lage, körperliche Anstrengungen auch leichter Art zu ertragen und kann daher im Außendienst nicht verwendet werden.“

015–1915 6. Juli 1915: Marburg

Dekan der philosophischen Fakultät

e. Br., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Teilt mit, daß er sich nach Beendigung seines militärischen Kommandos in Brüssel entsprechend dem Befund einer neuerlichen Untersuchung vom 1. Juli ab wieder für eine Verwendung im Bereich des Gardekorps (Berlin) zur Verfügung gestellt hat und daher außer Stande ist, die unterbrochene Vorlesung „Allgemeine Astronomie“ wieder aufzunehmen.

016–1915 13. Juli 1915: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/8, N 1/54]

Erwartet täglich seine Kommandierung nach Berlin.

017–1915 19.7.1915: Marburg

Untersuchungsbefund

LD: 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

„Unter der Ruhe des Urlaubs hat sich das Leiden offenbar gebessert ... Ich glaube, daß in etwa 4 Wochen wieder volle Garnisdienstfähigkeit eintreten wird.“

018–1915 30. Juli 1915 Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/9, N 1/55]

Erläutert seinen Plan, ein Buch über Tromben zu verfassen¹³⁸⁾. „Die Frage ist aber, ob es einen Verleger finden würde.“

019–1915 7. August 1915: Marburg

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/10, N 1/56]

Berichtet von der Arbeit für seine Trombenabhandlung.

020–1915 Aug. 1915: Marburg

W. Köppen

e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-599/11, N 1/57]

Entwickelt die Gliederung für sein Buch über Tromben und bittet um ein Urteil.

¹³⁸⁾ Wegener, A.: Wind- und Wasserhosen in Europa. (Sammlung Die Wissenschaft, Bd. 60). XI + 301 S., Braunschweig (Vieweg) 1917

Mülhausen d. 30. 3. 16.

Lieber Vater,
Besten Dank für Brief und Trom-
benbericht. Ich antworte umgehend,
damit Du mir nicht die 600 Torna-
dos von Finley schickst; ich habe sie
schon hier, habe sie auch schon teilweise
ausgegeben. Auch Deine Separata
schwedischer Tromben hast Du mir schon
früher geschrieben; ich glaube wohl, daß
mir davon etwas entgangen ist. Jedem-
falls habe ich die, welche Du nennst,
alle schon durchgearbeitet. Die von Nötty
ist die einzige Beschreibung eines Augen-
genzes, hat den Vorteil, kurz zu sein und
ist überdies das beste europäische Beispiel
für Teilung. Die anderen waren mir
zu lang, mit vielen unnötigen
Einzelheiten von mittelwäufigem Wort;
Nur wichtiges Resultat, die Fallorientierung
der Säume im „Asgardsweg“, wie
so wie so ziemlich ausführlich in dem
betreffenden Kapitel besprochen, wo auch
die wichtigeren Teile der zahllosen Karten

Abb. 9: Brief aus Mülhausen im Elsaß an Wladimir Peter Köppen in Hamburg (003-1916)

021–1915 3. Oktober 1915: Antwerpen, Kais. Deutsch. Melde-Amt

Dekan der philosophischen Fakultät

e. Br., ¾ S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

Teilt mit, daß es ihm wegen seiner Kommandierung an das Melde-Amt Antwerpen im kommenden Semester nicht möglich sein wird, seine Vorlesung über astronomische Ortsbestimmung zu halten.

022–1915 6. Nov. 1915: Tongeren

F. Richarz

e. Br., 2 S., 8°. - Ph.U. Marburg, Fachbereich Physik [Prof. W. Walcher]

Konnte seinen Plan „Verwendung der Räume für Meteorologie und Astronomie“¹³⁹⁾ erst nach unliebsamer Verzögerung fertigstellen.

023–1915 22. Dezember 1915: Gießen, Richard Assmann

Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten

LD: ms. (Abschrift) mit hs. Marg., 3 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2: XVII: 129-130]

Gibt seine volle Unterstützung für den von F. Richarz beim Kultusministerium angeregten Plan, bei der Oberlehrerprüfung eine obligatorische Zusatzprüfung über Kosmische Physik einzuführen, „zu Protokoll“, der „am besten in Marburg zur Ausführung kommen (sollte), wo wir in der Person von Dr. Alfred Wegener einen hochbegabten Vertreter dieses Faches finden würden.“

001–1916 3.2.16: Mülhausen

W. Köppen

e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/1, N 1/58]

Möchte eine Arbeit zur Etymologie des Begriffs „Windhose“ veröffentlichen.

002–1916 11.3.16: Mülhausen

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/2, N 1/59]

Ist in Begriff, mit Vieweg einen Vertrag wegen der Tromben¹⁴⁰⁾ abzuschließen.

003–1916 30.3.16: Mülhausen

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/3, N 1/60] (Abb. 9)

Geht auf Einzelheiten seiner Arbeit über Tromben ein. „Ich hoffe zu Ostern Urlaub nach Marburg zu bekommen und will diesen dann namentlich dazu verwenden, mit Hilfe der dortigen Bibliothek über die Abbildungen ins Reine zu kommen.“

004–1916 30. März 1916: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

Philosophische Fakultät

LD: ms., 1 S., 8°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]

„Der Herr Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten hat Ihnen für das Rechnungsjahr 1916 wiederum ein Stipendium von 1500 M bewilligt.“

¹³⁹⁾ Plan zur Raumnutzung nach Umzug des Physikalischen Instituts aus dem alten Gebäude von 1842 (Renthof 6) in das gegenüberliegende. 1915 fertiggestellte Gebäude (Renthof 5)

¹⁴⁰⁾ wie FN 138

- 005–1916** 5.4.1916: Kopenhagen, J. Koch
 hs. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/10]
 Berichtet von einem bevorstehenden Treffen der Kameraden der Danmark-Expedition. Geht auf ihren alten Plan der Erforschung Grönlands vom Luftschiff aus ein.
- 006–1916** 6. April 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/4, N 1/61]
 Geht ein auf Einzelheiten seiner Arbeit¹⁴¹⁾ über Tromben, die gute Fortschritte macht.
- 007–1916** 30. Juni 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/5, N 1/62]
 Berichtet von seiner Arbeit.
- 008–1916** 2. Juli 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/6, N 1/63]
 Geht auf Einzelheiten seiner Arbeit über Tromben ein.
- 009–1916** 5. Juli 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/7, N 1/64]
- 010–1916** 12. Juli 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br. mit e. Skizzen, 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/8, N 1/65]
 „Wir sind bisher Nebenkriegsschauplatz geblieben. Hoffentlich bleiben wir es auch ferner. Als Hauptmann beziehe ich jetzt ein sündhaftes Gehalt und schäme mich etwas; ich tröste mich nur mit der Hoffnung, daß der Krieg aufhört, bevor wir Millionäre geworden sind.“
- 011–1916** 19. Juli 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/9, N 1/66]
 Schickt von der Seewarte leihweise erhaltene Bücher zurück.
- 012–1916** 21.7.1916: Kopenhagen, J. Koch
 hs. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/11]
 Bittet um exakte Angaben zur Herkunft fossilführender Gesteinsproben von der Danmark-Expedition.
- 013–1916** 3. August 1916: Mülhausen
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/10, N 1/67]
 Geht auf Einzelheiten der Drucklegung seiner Arbeit über Tromben ein. „Ich bin ungeduldig weil ohne Arbeit.“

¹⁴¹⁾ wie FN 138

- 014-1916** 12.8.1916: Bornim (Potsdam), W. Foerster
 hs. Br., 1 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/15]
 Fragt nach, ob er nähere Kenntnis über die Glazial-Kosmogonie von Hörbiger und Fauth hat¹⁴²⁾.
- 015-1916** 14. August 1916: Mülhausen i. E.
 W. Köppen
 e. Br., 2 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/11, N 1/68]
- 016-1916** 18. August 1916: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität
 An den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, Berlin W 8
 LD: ms, 2 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 215]
 Antrag auf Verleihung des Titels Professor an den Privatdozenten Dr. Wegener.
- 017-1916** 21. August 1916: Mülhausen i. E.
 W. Köppen
 e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/12, N 1/69]
- 018-1916** 30. August 1916: Mülhausen i. E.
 W. Köppen
 e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/13, N 1/70]
 Hat die ersten Korrekturen der Wind- und Wasserhosen gelesen.
- 019-1916** 22. September 1916: Berlin (Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten)
 An den Herrn Universitätskurator in Marburg
 LD: hs., 1 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. IV, No. 3, Bd. III, 221]
 „Dem Privatdozenten ... Dr. Alfred Wegener habe ich in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen das Prädikat ‚Professor‘ beigelegt.“
- 020-1916** 22. September 1916: Berlin, Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten
 Patent als Professor
 LD: hs., 1 S., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 9]
 „Nachdem ich dem ... Dr. Alfred Wegener in Rücksicht auf seine anerkanntswerten wissenschaftlichen Leistungen das Prädikat ‚Professor‘ verliehen habe, erteile ich ihm das gegenwärtige Patent in der Voraussetzung, daß er Seiner Majestät dem Könige und dem Allerhöchsten Königlichen Hause in unverbrüchlicher Treue ergeben bleiben und sich die Förderung der Wissenschaft wie bisher angelegen sein lassen werde, wogegen er sich der öffentlichen Anerkennung und des Schutzes in dem ihm verliehenen Prädikat zu erfreuen haben soll.“
- 021-1916** 26.9.1916: Ahrensburg, J. H. Flögel
 hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/32, N 1/163]
 Geht auf ein Gespräch im „Gr. Borsteler gemütlichen Haus“ von tags zuvor ein und korrigiert eine Angabe zu seiner Beobachtung einer Luftspiegelung.

¹⁴²⁾ Hanns Hörbiger (1860–1931), Ingenieur, Johann Philipp Heinrich Fauth (1867–1941), Privat-astronom; begründeten die zeitweise sehr populäre „Welteislehre“ (Glazialkosmogonie)

- 022–1916** 27. September 1916: Marburg, der Königliche Kurator der Universität Akademischer Senat
LD: ms., 1 S., 8° quer. - HStA Marburg [Sekt. II, Lit. A, No 8d]
Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten hat mittels Patent vom 22.9.1916 dem Privatdozenten Alfred Wegener das Prädikat „Professor“ beigelegt.
- 023–1916** 27. September 1916: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität Philosophische Fakultät
LD: ms., 1 S., 8° quer. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
Der Minister hat ... Alfred Wegener das Prädikat „Professor“ beigelegt.
- 024–1916** 10.10.1916: Berlin (Bund Deutscher Bodenreformer)
Mitgliedskarte No. 995 und Bestätigung über 100 Mark für lebenslängliche Mitgliedschaft
LD: 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
- 025–1916** 19. Okt. 16: Mülhausen
W. Köppen
e. Br. mit e. Skizze, 3¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-600/14, N 1/71]
Hat eine Besprechung¹⁴³⁾ verfaßt.
- 026–1916** 21.10.1916: Berlin, G. Hellmann
hs. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/1, N 1/194]
Teilt mit, daß die Akademie der Wissenschaften die zur Herausgabe einer deutschen Übersetzung des Expeditionswerks¹⁴⁴⁾ nötigen Mittel nicht aufbringen wird und empfiehlt, sich an die Henry-Lange¹⁴⁵⁾-Stiftung der Gesellschaft für Erdkunde zu wenden.
- 027–1916** 13.11.1916: Wien, (Gustav) Niessl (von Mayendorf)
hs. Br., 2¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/48/1, N 1/210]
Sendet einige im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Treysa-Meteoriten benötigte Sonderdrucke eigener Publikationen.
- 028–1916** 19.11.1916: Freiburg i. B., F. Himstedt¹⁴⁶⁾
hs. Br., 2½ S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/17]
Berichtet vom Freiburger Kolloquium und lädt zur gelegentlichen Teilnahme ein.
- 029–1916** 7.12.1916: Wániköi (Türkei), W. Kolhörster¹⁴⁷⁾
hs. Br. mit e. Marg., 3¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/51/1, N 1/157]
Geht auf die atmosphärischen Beobachtungen an der Feldwetterstation ein und erörtert die Ergebnisse; fragt nach dem Stand der Trombenarbeit¹⁴⁸⁾.

¹⁴³⁾ Wegener, A.: Referat über E. Neuhaus: Die Wolken in Form, Färbung und Lage als lokale Wetterprognose. - Geogr. Z., Leipzig u. Berlin **23** (1917) 1, S. 46–47

¹⁴⁴⁾ Koch, J. P.: Durch die weiße Wüste. Die dänische Forschungsreise quer durch Nordgrönland 1912–13. Deutsche Ausgabe, besorgt von Alfred Wegener. X + 248 S., Berlin (Springer) 1919

¹⁴⁵⁾ Henry Lange (1821–1893), Kartograph

¹⁴⁶⁾ Franz Himstedt (1852–1933), Physiker

¹⁴⁷⁾ Werner Kolhörster (1887–1946), Geophysiker

¹⁴⁸⁾ Wegener, A.: Die Trombe von Rufach i. E. - Z. Met., Braunschweig **33** (1916) 6, S. 276

- 030–1916** 7.12.1916: Breslau, A(lexander) Wilkens
 hs. Br., 2 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/14, N 1/202]
 Berichtet vom Stand seiner Bemühungen zur Beschaffung älterer Arbeiten von Galle¹⁴⁹⁾ zur Meteoritenproblematik.
- 001–1917** 7.1.17: Feldpoststation 471
 W. Köppen
 e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/1, N 1/72]
 Äußert sich zum Problem der Messung von Turbulenzen. „Ich ... habe dieses Thema nicht auf meiner Liste stehen, weil ich solche bevorzuge, die eine ganz bestimmte Frage lösen sollen, während sich hier die genaue Fragestellung wohl erst bei den Versuchen selbst ergibt.“
- 002–1917** 20. Jan. 17: Feldpoststation 471
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/2, N 1/73]
 Berichtet von einer Möglichkeit, an die Universität Straßburg zu kommen. Hat die Meteorarbeit abgeschickt¹⁵⁰⁾ und überlegt, „welches meiner 67 Themata ich jetzt vornehmen soll“.
- 003–1917** 27.1.1917: Kopenhagen, J. Koch
 hs. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/12]
 Die Klischees des Buches¹⁵¹⁾ sind tadellos und gegen Zahlung einer Gebühr leihweise zu bekommen.
- 004–1917** (12.3.1917): Treysa, F. Richarz
 hs. PK, 1 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/12, N 1/115]
 „Wir haben ihn, reines Eisen ... Herzlichen Glückwunsch!“¹⁵²⁾
- 005–1917** 13.3.1917: Marburg, F. Richarz
 hs. Br., 2 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/13, N 1/116]
 Geht auf Einzelheiten der Auffindung des Meteoriten ein.
- 006–1917** 19.3.1917: Wien, (W.) Schmidt
 hs. Br., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/52/1, N 1/209]
 Sendet Glückwünsche zum Professorentitel. Kommt auf den hessischen Meteor zu sprechen und erkundigt sich nach Details.
- 007–1917** 27. März 1917: Marburg, Physikalisches Institut der Universität
 An Seine Excellenz den Herrn Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten
 LD: ms. mit hs. Marg., 4 S., 4°. - GStA Berlin, Abt. Merseburg [Rep. 76-Va, Sect. 12, Tit. 4, No. 2: XVII, 181–184]
 Unter Hinweis auf den wiederholten Charakter der Eingabe wird an den Antrag auf Schaffung einer etatsmäßigen Stelle für Kosmische Physik erinnert, für deren Besetzung Alfred Wegener vorgesehen ist.

¹⁴⁹⁾ Johann Gottfried Galle (1812–1910). Astronom. Entdecker des Planeten Neptun

¹⁵⁰⁾ Wegener, A.: Das detonierende Meteor vom 3. April 1916. 3 ½ Uhr nachmittags in Kurhessen. - Schriften Gesellsch. Beförder. ges. Naturwiss. zu Marburg, Marburg **14** (1917) I. S. 1–83

¹⁵¹⁾ Koch, J. P.: Gennem den hvide Ørken. Den danske forskningsrejse tværsover Nordgrønland 1912–13. Kjøbenhavn (Nordisk Forlag) 1913

¹⁵²⁾ Nachricht über die Auffindung des Treysa-Meteoriten

- 008–1917** 1.4.1917: Nakskov, A. Lundager¹⁵³⁾
 hs. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/22, N 1/161]
 Dankt für das Buch „Entstehung der Kontinente“, auf dessen Grundlage er eine Publikation¹⁵⁴⁾ verfaßt hat.
- 009–1917** 6.4.1917: Potsdam, Königlich Preußisches Meteorologisches Institut, Observatorium, G. Hellmann
 hs. Br., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/3b, N 1/195]
 Dankt für die Zusendung des Werkes über Wind- und Wetterhosen¹⁵⁵⁾; teilt mit, daß die Henry-Lange-Stiftung das Gesuch¹⁵⁶⁾ nicht bewilligt.
- 010–1917** 2.5.1917: Im Feld, E. Dacqué¹⁵⁷⁾
 hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/35]
 Hat die jüngsten „Anti-Kontinentverschiebungspublikationen“ (Soergel¹⁵⁸⁾, Diener¹⁵⁹⁾, Semper¹⁶⁰⁾¹⁶¹⁾ zur Besprechung¹⁶²⁾ und fragt, ob Wegener auf diese zu reagieren gedenkt oder schon hat.
- 011–1917** 5.5.1917: Potsdam, E. Mylius¹⁶³⁾
 hs. Br., 1 ¾ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/15, N 1/184]
 Diskutiert ausführlich die Unterschiede zwischen auf photographischem Wege gewonnenen Wolkenaufnahmen im Vergleich zu eigenen künstlerischen Wolkenbildern.
- 012–1917** 7.5.17: Feldpoststation 471
 W. Köppen
 e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/1, N 1/72]
- 013–1917** 14.5.1917: Potsdam, E. Mylius
 hs. Br., 1 ¾ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/16, N 1/185]
 Wird seine künstlerischen Wolkenbilder in 3 Kisten verpackt zum Versand bringen. Äußert sich ausführlich zur Entstehung der Aquarelle, die alle naturgetreu sind, „auch die, welche Ihnen vielleicht gezwungen vorkommen“;

¹⁵³⁾ Andreas Lundager (1869–1940), Botaniker, Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

¹⁵⁴⁾ Lundager, A.: Kontinenters og Oceaners Opstaaen. - Geografisk Tidsskrift, København **24** (1917/18), S. 58–68

¹⁵⁵⁾ wie FN 138

¹⁵⁶⁾ vgl. Dokument 026–1916

¹⁵⁷⁾ Edgar Dacqué (1878–1945), Paläontologe

¹⁵⁸⁾ Wolfgang Soergel (1887–1946), Geologe

¹⁵⁹⁾ Carl Diener (1862–1928), Geologe

¹⁶⁰⁾ Max Semper (1870–1952), Geologe

¹⁶¹⁾ Soergel, W.: Die atlantische „Spalte“. Kritische Bemerkungen zu A. Wegeners Theorie von der Kontinentalverschiebung. - Z. dt. geol. Ges., Monatsber., Stuttgart **68** (1916) 8/11, S. 200–239
 Diener, C.: Die Großformen der Erdoberfläche. - Mitt. k. k. geogr. Gesellsch. Wien, Wien **58** (1915) 7/8, S. 329–349

Semper, M.: Was ist eine Arbeitshypothese? - Centralblatt Mineral., Geol. u. Paläontol., Stuttgart 1917, S. 146–163

¹⁶²⁾ Dacqué, E.: Referat über W. Soergel, Das Problem der Permanenz der Ozeane und Kontinente (Habilitationvortrag), Stuttgart (Schweizerbart) 1917. - Geogr. Z., Leipzig **24** (1918) 5/6, S. 183–185

¹⁶³⁾ Ernst Ludwig Johann Mylius (1846–1929), (Chemiker), Landschaftsmaler

014–1917 15. Mai 1917: Deutsche Feldpost 471

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/3, N 1/74]

Hofft, in Marburg „gemeinsam mit Dir“ die Myliusschen Wolkenbilder durchsehen zu können. Hat zugesagt, die dynamische Meteorologie von Exner¹⁶⁴⁾ zu besprechen¹⁶⁵⁾, nachdem die erste Niederschrift des „Farbenwechsels der Meteore“¹⁶⁶⁾ fertig ist, die er sich als ersten Teil einer dreiteiligen Abhandlung „Beiträge zur Meteorkunde“ denkt. „Aber wo kann man das veröffentlichen? Das Hauptinteresse an diesen Fragen sollte die Meteorologie haben, aber bisher haben die Astronomen die Meteorkunde gepachtet – und dabei die Atmosphäre naturgemäß vernachlässigt.“

015–1917 23.5.1917: Potsdam, E. Mylius

hs. Br., 1¾ S., 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/18, N 1/187]

Äußert eigene Ansichten zu meteorologischen Phänomenen. Teilt mit, ihm die 400 Wolken-Aquarelle zu vermachen.

016–1917 31.5.1917: K. Wegener

hs. Br., 2 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/9, N 1/111]

Dankt für das Buch über Wind- und Wasserhosen¹⁶⁷⁾. Berichtet von eigener Arbeit „Vom Fliegen“¹⁶⁸⁾, die wohl erst nach Kriegsende erscheinen wird.

017–1917 18.6.1917: Potsdam, E. Mylius

hs. Br., 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/17, N 1/186]

Dankt für die Zusendung des Buches¹⁶⁹⁾, zu dessen Inhalt er sich ausführlich äußert und geht auf das künstlerische Schaffen von Tony¹⁷⁰⁾ in Zechlinerhütte ein.

018–1917 18. Juni 1917: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

An den Hauptmann der Reserve, Herrn Prof. Dr. Wegener, Feldwetterstation 12

ms. Br. mit e. Notiz, 1 S., Lex. 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 5]

Unter Bezugnahme auf ein diesbezügliches Schreiben wird mitgeteilt, daß der Minister den Antrag auf Bewilligung eines Privatdozenten-Stipendiums als erledigt betrachte, nachdem aus der Peter-Wilhelm-Müller-Stiftung eine Beihilfe von 900 M bewilligt worden sei.

019–1917 26. Juni 1917: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

An den Hauptmann der Reserve, Herrn Prof. Dr. Wegener, Feldwetterwarte 12

ms. Br., 1 S., Lex. 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 6]

Gibt zur Kenntnis, daß der Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten ihm eine Beihilfe von 900 M aus der Peter-Wilhelm-Müller-Stiftung zu Frankfurt a. M. bewilligt hat.

¹⁶⁴⁾ Felix Maria Exner (1876–1930), Meteorologe

¹⁶⁵⁾ Referat zu F. M. Exner: Dynamische Meteorologie, Leipzig und Berlin 1917. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **45** (1917) 8, S. 307–309

¹⁶⁶⁾ Wegener, A.: Der Farbenwechsel großer Meteore. - Abh. Kaiserl. Leop.-Carol. Deutsch. Akademie Naturforscher, Halle **104** (1917) 1, S. 1–34

¹⁶⁷⁾ wie FN 138

¹⁶⁸⁾ Wegener, K.: Vom Fliegen. 92 S., 1918; 2. Aufl. IV + 104 S., München u. Berlin (Oldenbourg) 1922

¹⁶⁹⁾ wie FN 138

¹⁷⁰⁾ Tony Wegener (1873–1934), Malerin, Schwester von Alfred Wegener

020–1917 26.6.1917: Braunschweig, Verlagsbuchhandlung Friedr. Vieweg & Sohn
hs. PK, 2 S., 16°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/19, N 1/118]

Das Buch¹⁷¹⁾ gelangt erst jetzt zu allgemeiner Ausgabe, da die Polizei sämtliche Exemplare beschlagnahmt hatte.

021–1917 7. August 1917: Jüterbog

W. Köppen

e. Br., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/4, N 1/75]

Wird am 5. September die Hauptwetterwarte Sofia übernehmen. „Ich habe sehr viel Arbeit hier gehabt und bin deshalb wenig zur (wissenschaftlichen) Arbeit gekommen.“

Geht auf W. Porstmans Werk „Normenlehre“¹⁷²⁾ und W. Ostwalds „Sonntagspredigten“¹⁷³⁾ ein.

022–1917 7.8.1917: Straßburg, O. Stoll¹⁷⁴⁾

hs. Br. 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/31, N 1/199]

Teilt eine diesbezüglichen Anfrage erwidern mit, seine 9 × 12 Kamera gerne zur Verfügung stellen zu wollen; berichtet über die Behandlung der Hypothese der „Kontinentschiebung“ im Straßburger Kriegsgeologenkolloquium und geht auf die Mondgezeitentheorie¹⁷⁵⁾ ein, die sich nach eigenen meteorologischen Messungen bestätigt und Witterungsvorhersagen wesentlich vereinfacht.

023–1917 11.9.17: Sofia

W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/5, N 1/76]

Wird sich Anfang Oktober von der Hauptwetterwarte Sofia, welche als Zentrale für den Balkan dient, nach Konstantinopel begeben.

Man bekommt in Sofia noch allerlei zu kaufen, und „ich habe mich natürlich dem allgemeinen Brauch, verbotenerweise Lebensmittel nach Deutschland zu schicken, bereits angeschlossen“.

024–1917 13. September 1917: Sofia

W. Köppen

e. Manuskript¹⁷⁶⁾, 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/12, N 1/91]

„Gatterung“ – ein Benennungsvorschlag

Der gegenwärtige Gebrauch des Wortes ‚Reibung‘ und ‚Reibungskoeffizient‘ für 3–4 wesentlich verschiedene Dinge in der Meteorologie ist zweifellos geeignet, Unklarheiten hervorzurufen. Und ganz besonders ist es dies, weil diese Größen teilweise gerade in entgegengesetztem Sinn wirken.“¹⁷⁷⁾

¹⁷¹⁾ wie FN 138

¹⁷²⁾ Porstmann, W.: Normenlehre. Grundlagen, Reform und Organisation der Maß- und Normensysteme. (Allgemein-pädagogische Schriften 8, hrsg. von K. Rößger). VIII + 256 S., Leipzig (Haase) 1917

¹⁷³⁾ Ostwald, Wilhelm: Monistische Sonntagspredigten 1 (1911), S. 1–208, 2 (1912), S. 209–416, 3 (1913), (IV) + 192 S. Leipzig (Akad. Verlagsgesellsch.), 4 (1914), (IV) + 384 S., Leipzig (Unesman)

¹⁷⁴⁾ Otto Stoll (1885–1923), Meteorologe

¹⁷⁵⁾ wie FN 134

¹⁷⁶⁾ Anlage zu Dokument 025–1917

¹⁷⁷⁾ Die Arbeit, die für die Meteorologische Zeitschrift gedacht war, wurde später nie veröffentlicht.

025–1917 14. Sept. 17: Sofia

W. Köppen

e. Br., 1 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/6, N 1/77]

Schickt ein Manuskript mit der Bitte, es durchzusehen.

Muß sich noch beim Militärbevollmächtigten erkundigen, ob seine Frau ¹⁷⁸⁾ im November zu Besuch kommen darf.

026–1917 17.9.1917: Hamburg, W. Köppen

e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/14, N 1/98]

Geht auf das Manuskript vom 13.9.1917 ein.

027–1917 19. Sept. 1917: Sofia

W. Köppen

e. Br., 3 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/7, N 1/78]

„Herzliche Glückwünsche zu Deinem Geburtstag! Hoffentlich kannst Du nächstens wieder in Friedenszeiten feiern.“

028–1917 19.9.1917: K. Wegener

hs. Br., 1 ½ S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/10, N 1/112]

Bittet, das Manuskript „Vom Fliegen“ ¹⁷⁹⁾ durchzusehen.

029–1917 20.10.1917: Wien, (Gustav) Niessl (von Mayendorf)

hs. Br., 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/48/2, N 1/210]

Dankt für die Zusendung der Abhandlung über das detonierende Meteor ¹⁸⁰⁾ und spricht Glückwünsche für die Auffindung aus.

030–1917 30. Oktober 1917: Marburg, Der Königliche Kurator der Universität

An den Privatdozenten Herrn Prof. Dr. Wegener, Hauptmann bei der Feldwetterwarte 12 ms. Br. mit e. Marg., 1 S., Lex. 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 8]

Gibt zur Kenntnis, daß der Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten ein Stipendium von 750 M bewilligt hat.

031–1917 10.11.1917: Königstuhl (Heidelberg), M. Wolf ¹⁸¹⁾

hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/23, N 1/171]

Geht auf Einzelheiten im Zusammenhang mit dem Treysa-Meteoriten ein.

032–1917 12.11.1917: Marburg, F. Richarz

hs. Br., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/14, N 1/117]

Hat für Wegener für das SS 1918 die Vorlesungen über Astronomie angemeldet.

033–1917 17.12.1917: K. Wegener

hs. Br., 1 ¾ S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/11, N 1/113]

Hat die Arbeit ¹⁸²⁾ in Druck gegeben.

¹⁷⁸⁾ Elisabeth Else Natalie Wegener geb. Köppen (1892–1992)

¹⁷⁹⁾ wie FN 170

¹⁸⁰⁾ wie FN 150

¹⁸¹⁾ Max Wolf (1863–1932), Astronom

¹⁸²⁾ Wegener, K.: Vom Fliegen. 92 S., 1918

034-1917 25.12.17: Sofia

W. Köppen

e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-601/8, N 1/79] (Abb. 10)

„Der Brief von Pfeffer ist typisch. Er will sich nicht belehren lassen. Die Leute, die so darauf pochen, auf dem Boden der Tatsachen zu stehen und mit Hypothesen durchaus nichts zu tun haben wollen, sitzen doch allemal selber mit einer falschen Hypothese darin! ... Ich glaube, es wird sich nicht lohnen, sich mit Pfeffer abzugeben. Aus seinem Brief spricht nirgends das Bestreben, den Dingen wirklich auf den Grund zu kommen, sondern immer nur die Freude am Herumreiten auf den Unvollkommenheiten der Ansichten anderer Menschen. Solche Menschen sind für eine Neuorientierung der Ideen nicht zu haben. Hätten sie die Verschiebungstheorie schon auf der Schule gelernt, so würden sie sie mit demselben Unverstand in allen, auch den unrichtigen Einzelheiten, ihr ganzes Leben hindurch vertreten, wie jetzt das Absinken der Kontinente.“

001-1918 1.1.18: Sofia

W. Köppen

e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/1, N 1/80]

Beabsichtigt, in Brüssel einen Vortrag zu halten.

002-1918 9.1.18: Sofia

W. Köppen

e. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/2, N 1/81]

Hat ein Kolloquium zur Verschiebungstheorie gehalten. Entwickelt und diskutiert Einzelheiten der Theorie.

003-1918 10.1.18: Sofia

W. Köppen

e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/3, N 1/82].

004-1918 19.1.18: Sofia

W. Köppen

e. Br., 1 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/4, N 1/83]

Fragt nach Einzelheiten zu Methoden der Wetterprognose. „Es ist ein ewiges Reisen jetzt, ich komme nur wenig zum Arbeiten.“

005-1918 21.1.1918: Kandilli, W. Kolhörster

hs. Br., 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/51/2, N 1/157]

Gibt einen Situationsbericht von der Feldwetterwarte am Bosporus.

006-1918 29.1.1918: Hamburg, W. Köppen

hs. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/15, N 1/99]

Diskutiert fachliche Einzelheiten. Dankt für die Zwiebeln.

007-1918 4.3.1918: W. Köppen

hs. Br., 2 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/16, N 1/100]

008-1918 8.3.18: Sofia

W. Köppen

e. Br., 2¾ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/5, N 1/84]

Beklagt die langen Zeiträume bis zum Erscheinen von Veröffentlichung.

Abb. 10: Brief aus Sofia an Wladimir Peter Köppen in Hamburg (034-1917)

lieber Vater,
 endlich folgt die gewünschte Briefge-
 richte. Der Brief von Pjotr ist
 angekommen! Er will mir auch helfen
 kommen. Die Route, die so ernst
 portieren, auf den Osten in Tatar-
 zu stellen und mit Pjotr
 danken nicht zu tun haben wollen
 sitzen dort allenthal hin mit
 einer falschen Hypothese sein!
 Wenn du den Brief nicht mehr brauchst
 so will ich ihn mir einhalten. Er
 hängt ihm jetzt an die Spitze zu
 machen muss mit in gute mit
 wert mehr. Besonders die Verbindung
 sehr in den Umständen gleichgültig
 sei, so der /...
 gewirkt sei, nicht der /...
 Brief in die ganze /...
 natürlich genau /...
 glück, so mit mir nicht /...
 mit mir nicht /...

Sofia, den 25. 12. 17

- 009–1918** 12.3.1918: Großborstel, W. Köppen
 hs. Br., 4 $\frac{3}{4}$ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/17, N 1/101]
 Geht auf fachliche Einzelheiten ein. Dankt für die Eier.
- 010–1918** 16.3.18: Sofia
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/6, N 1/85]
- 011–1918** 21. März 1918: Sofia
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/7, N 1/86]
 Trägt Argumente für die Verschiebungstheorie vor.
- 012–1918** 9.4.1918: Hamburg, W. Köppen
 hs. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/18, N 1/102]
 Geht auf fachliche Einzelheiten ein. Dankt für Mehl, Bohnen und Eier.
- 013–1918** 13.4.1918: Großborstel, W. Köppen
 hs. Br., 1 $\frac{3}{4}$ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/19, N 1/103]
 Geht auf fachliche Einzelheiten ein. Dankt für die Eier.
- 014–1918** 17. April 1918: Sofia
 W. Köppen
 e. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [198-602/8, N 1/87]
 Beabsichtigt, einen Vortrag in Konstantinopel zu halten.
- 015–1918** 18.4.1918: Großborstel, W. Köppen
 hs. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/20, N 1/104]
- 016–1918** 5.5.1918: Großborstel, W. Köppen
 hs. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/21, N 1/105]
 Geht auf fachliche Einzelheiten ein. Bittet, Fett zu senden.
- 017–1918** 10. Mai 1918: Sofia
 W. Köppen
 e. Br., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung 1968-602/9, N 1/88]
 Berichtet, an einem Sammelwerk über Wetterprognose mitarbeiten zu wollen.
- 018–1918** 17. Mai 1918: Marburg, Philosophische Fakultät der Universität
 (Universitätskurator)
 LD: ms. (Entwurf), 4 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
 Erneuter Antrag der Philosophischen Fakultät auf Errichtung eines Lehrstuhles für kosmische Physik und dessen Übertragung auf Alfred Wegener.
- 019–1918** 18. Mai 1918: Marburg, Philosophische Fakultät der Universität
 (Universitätskurator)
 LD: ms. (Entwurf), 3 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]¹⁸³⁾

¹⁸³⁾ Durchschlagkopie der Reinschrift von Dokument 018–1918.

- 020–1918** 5.6.1918: Der Kommandierende General der Luftstreitkräfte
Urkunde
LD: ms., 1 S., gr. 8°. - HM Neuruppin [W 62/2]
„Ich habe dem Hauptmann d. Res. Wegener, Hauptwetterwarte Sofia, das Abzeichen für Verwundete in schwarz verliehen.“
- 021–1918** 6.7.1918: Kopenhagen, J. Koch
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 3 ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriften-
sammlung [1968-604/13, N 1/124]]
Berichtet Familiäres.
- 022–1918** 18. Juli 1918: Marburg, Der Rektor der Königlichen Universität
Prof. Dr. A. Wegener, Gisselbergerstr. 21¹⁸⁴⁾
ms. Br., 1 S., 8° quer. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 7]
„Ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen, dass Herr Geh.-Rat Prof. Dr. Richarz Ihnen in Anerken-
nung Ihrer wissenschaftlichen Verdienst die am 22. Juli fälligen Zinsen der Bernd-Richarz-
Stiftung verliehen hat.“
- 023–1918** 27. Juli 1918: Crépy
W. Köppen
e. Br., 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/10, N 1/89]
Ist unentschieden, ob er eine Aufforderung annehmen soll, einen Beitrag „Die Methodik der
Meteorologie und Aerologie“ zu schreiben.
- 024–1918** 10.8.1918: Marburg, F. Richarz
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung
[1968-602/28, N 1/120]
Hat Wegener die Bernd-Richarz-Stiftung verliehen.
- 025–1918** 19.08.1918: Bamberg, C. Hoffmeister¹⁸⁵⁾
hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/28]
Bittet um Zusendung eines Sonderdrucks der Arbeit über die Farben der Meteore¹⁸⁶⁾
- 026–1918** 29.8.1918: Marburg, F. Richarz
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung
[1968-602/27, N 1/119]
Erbittet Vorschläge für Ernennungen zu Korrespondierenden Mitgliedern der Naturforschen-
den Gesellschaft zu Marburg anlässlich deren 100jährigen Bestehens.
- 027–1918** 31.8.1918: (Armee-Haupt-Quartier)
Besitzurkunde für das „Verwundeten-Abzeichen in schwarz“
LD: 1 S., 8° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

¹⁸⁴⁾ dritte und letzte Wohnanschrift in Marburg

¹⁸⁵⁾ Cuno Hoffmeister (1892–1968). Astronom

¹⁸⁶⁾ Wegener hat zu diesem Thema mehrfach publiziert; gemeint ist hier wohl wieder die Arbeit:
Der Farbenwechsel großer Meteore. - Nova Acta. Abh. Kaiserl. Leop.-Carol. Deutsch. Akade-
mie Naturforscher. Halle **104** (1918) 1. S. 1–34.

- 028–1918** 5.9.1918: W. Köppen
 hs. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/22, N 1/106]
 Übersendet verschiedene Drucksachen.
- 029–1918** 6.9.1918: Hamburg, W. Köppen
 hs. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/23, N 1/107]
 Rät, den Ruf an die Universität Dorpat anzunehmen. Erwähnt Sresnjewskij¹⁸⁷⁾, dem er den Dr. h.c. der Universität Dorpat verdankt.
- 030–1918** 7.09.1918: Haren bei Meppen, (A.) Ludwig
 hs. Br., 4 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/27, N 1/172]
 Äußert sich zu einer an einem Bekannten verhängten Strafe.
- 031–1918** 18.9.1918: Hamburg, W. Köppen
 hs. Br., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/24, N 1/108]
 Bittet, den Weg nach Dorpat über Hamburg zu legen, wenn nicht Zechlinerhütte vorgeht..
- 032–1918** 22. Sept. 1918: Marle
 C. H. Becker¹⁸⁸⁾
 e. Br., 4 S., 8°. - GStA Berlin [I. HA, Rep. 92, C. H. Becker, Nr. 4961]
 Dankt für das Angebot zur Aufnahme der Lehrtätigkeit in Dorpat
- 033–1918** 24.9.1918: Potsdam, R. Süring
 hs. PK, 2 S., kl. 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/26, N 1/189]
 Dankt für das Manuskript¹⁸⁹⁾ und berichtet von den aktuellen Schwierigkeiten der Drucklegung.
- 034–1918** 26. September 1918: Marle
 W. Köppen
 e. Br., 1 + ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/11, N 1/90]
 Schickt den Entwurf einer für Dorpat gedachten „Vorlesung über Meteorologie in 3 Trimestern“ und bittet um ein Urteil.
- 035–1918** 14.10.1918: Berlin, (H. A.) Krüss¹⁹⁰⁾
 hs. Br., 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/6, N 1/192]
 Hofft, daß er in Dorpat eine befriedigende Tätigkeit findet und gibt seiner Freude Ausdruck, „daß nun doch noch aus der Sache etwas geworden ist“.
- 036–1918** 23.10.1918: W. Köppen
 hs. Br., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/25, N 1/109]
 Interessiert sich für Einzelheiten aus Dorpat. Schickt Literatur zur Ausstattung der Bibliothek des Observatoriums.

¹⁸⁷⁾ Boris Izmailovič Sresnevskij (1857–1934), Meteorologe

¹⁸⁸⁾ Carl Heinrich Becker (1876–1933), später preußischer Kultusminister

¹⁸⁹⁾ Wegener, A.: Klimatische Windkarten. - Met. Z., Braunschweig 36 (1919) 3/4, S. 53–55

¹⁹⁰⁾ Hugo Andres Krüss (1879–1945), Bibliothekswissenschaftler

- 037–1918** 26.10.1918: K. Wegener
 hs. Br., 1 S., 16°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-602/31, N 1/114]
 Teilt mit, daß W. Köppen seit 1901 Ehrendoktor der Universität Dorpat ist. „Ich glaube doch, daß Dorpat eine deutschrussische Universität werden wird, wie vor 1906. Das Schicksal von Straßburg ist ja viel unsicherer. Deutsch bleibt es nicht.“
- 038–1918** 1. Nov. 1918: Dorpat
 W. Köppen
 e. Br., 2 S., gr. 8°. - DM München, Handschriftensammlung [1968-602/13, N 1/92]
 Dankt für die zum Geburtstagsgeschenk gemachten Bettlaken. Teilt mit, daß Prof. Sresnewski an der Universität Woronesh ist. „Eine genaue Adresse weiß auch seine Tochter nicht.“ „Das Observatorium ist im Dachgeschoß der v. Öttingenschen Privatvilla untergebracht.“
- 039–1918** 6. November 1918: Armee-Oberkommando 8, A.H.Qu.¹⁹¹⁾
 Lehrauftrag
 LD: 1 S., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 10]
 Prof. Wegener wird für das Herbst-Semester 1918 an der Universität Dorpat ein Lehrauftrag für Meteorologie erteilt und zugleich das Amt des „Vorstehers des Meteorologischen Kabinetts und Observatoriums“ übertragen.
- 040–1918** 11.11.1918: Dorpat, Universitätsverwaltung beim Armeeeoberkommando 8
 ms. Br. (Ausfertigung), 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
 Es wird um Äußerung gebeten, „ob Sie ... bereit sind, Ihren bisherigen Lehrauftrag unter den gleichen Bedingungen für das geplante Frühjahrssemester 1919 zu übernehmen. Bejahenden Falls wird zugleich um Angabe der in Aussicht genommenen Vorlesungen ... gebeten“.
- 041–1918** 15. Nov. 1918: Dorpat
 Universitätsverwaltung beim A.O.K. 8
 ms. Br., 1 S., 8° quer. - EA Tartu [Fond 2100, Nimistu 16, Säilik 367, Leht 37]
 Plant für das Frühjahrssemester 1919 die Vorlesungen
 1) Einführung in die Meteorologie (2 stündig)
 2) Meteorologische Optik, einstündig
- 042–1918** 15. Nov. 1918: Dorpat
 Universitätsverwaltung beim A.O.K. 8
 ms. Br. (Kopie), 1 S., 8° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]¹⁹²⁾
- 043–1918** 24.11.1918: Riga, Rudolf Meyer¹⁹³⁾
 hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/30, N 1/175]
 Berichtet vom Sachstand einer geplanten Publikation.
- 044–1918** 28.11.1918: A.H.Q 8
 Befehl
 LD: hs. (Abschrift), 1 S., gr. 8° quer. - HM Neuruppin [W 61]
 „Hauptmann d. Res. Wegener, Armee-Wetterwarte 9, kommandiert zur Univers. Verwaltung Dorpat, wird zu seinem Ers. Truppenteil: Kdo. der Heimat-Wetterwarte Berlin versetzt.“

¹⁹¹⁾ Armee-Hauptquartier

¹⁹²⁾ Durchschlagkopie von Dokument 041–1918

¹⁹³⁾ Rudolf Meyer (1880–1966)

- 045–1918** 2.12.1918: Sofia, (A.) Nippoldt ¹⁹⁴⁾
 hs. Br., 4 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/26, N 1/176]
 Geht auf das Kriegskolloquium ein: „Es waren schöne Stunden in unserem Colloquium ... und wenn jemandem zu danken ist, dann sind Sie, d. h. der Leiter, der Organisator, der Sitzungen, der es unternahm, mitten ins Militärische Geister aus einer anderen Welt zu zitieren.“
- 046–1918** 5.12.1918: Kommando der Heimatwetterwarten, Charlottenburg
 Entlassungsschein
 LD: 1 S., 4°. - HM Neuruppin [W 60]
 Beförderung zum Leutnant d. R. am 21.5.1906, zum Oberleutnant d. R. am 27.12.1914, zum Hauptmann am 2.7.1916
- 001–1919** 25. Januar 1919: Marburg, Universitätskurator
 Philosophische Fakultät
 LD: ms., 1 S., 8° quer. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
 Das Ministerium hat entschieden, daß „dem Antrage auf Ernennung des Privatdozenten Prof. Dr. Wegener zum außerordentlichen Professor in Ermangelung einer planmässigen Stelle leider nicht entsprochen werden kann“.
- 002–1919** 25. März 1919: Marburg, Physikalisches Institut
 Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität
 e. Br., 1 S., 4°. - HStA Marburg [307d Nr. 269]
 Bittet für das Sommersemester um Urlaub, da er wegen seiner bevorstehenden Anstellung an der Deutschen Seewarte in Hamburg schon jetzt mit seiner Familie dorthin übersiedelt.
- 003–1919** 27.8.–6.9.1919
 Notizen über eine Segeltour vom 27. Aug.–6. Sept. 1919
 Tb.: e., 3 S., 8°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 63] ¹⁹⁵⁾
 Stichwortartige, mit genauen Angaben zum Wetter und den Schleusengebühren untersetzte Beschreibung einer Segeltour von Zechlinerhütte nach Plau und zurück unter zeitweiliger Beteiligung von Else Wegener.
- 004–1919** 14. September 1919: F. Ebert ¹⁹⁶⁾, G. Noske ¹⁹⁷⁾
 Bestallung als Abteilungsvorstand der Deutschen Seewarte
 LD: 1 S., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 16]
- 005–1919** Oktober 1919: Marburg (Kurahessischer Verein für Luftfahrt)
 Urkunde über die Ernennung zum Ehren-Mitglied
 LD: 1 S., 2°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
- 006–1919** 3.12.1919: Rostock (Die Geographische Gesellschaft zu Rostock)
 Urkunde über die Ernennung zum Korrespondierenden-Mitglied
 LD: 1 S., gr. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

¹⁹⁴⁾ Alfred Nippoldt (1874–1936), Geophysiker

¹⁹⁵⁾ vgl. hierzu auch FN 13

¹⁹⁶⁾ Friedrich Ebert (1871–1925), Reichspräsident

¹⁹⁷⁾ Gustav Noske (1868–1946), Reichswehrminister

Hamburg, den 26. 6. 20.

Lieber Herr Cloos,

herzlichen Dank für Ihren Brief. Ihre Angabe war mir sehr wichtig. Seit 2. Korrektur sitze ich gegenüber dem Handwörterbuch der Naturwissenschaften, das ich vor Kurzem für die Darstellung angekauft wurde, aber ich war noch nie auf die Idee gekommen, daß da auch für die 2. Auflage der Fortschritt etwas zu holen wäre. Man hätte ich gerade die erste Korrektur (mit vielen Änderungen infolge kürzlich entdeckter Literatur) restlos abgehandelt, so daß mir jetzt nur noch die 2. Korrektur zur Verfügung steht, bei der große Änderungen sich nicht mehr anbringen lassen. Aber ich sehe in meiner Befriedigung, daß ich die Hauptarbeiten anscheinend auch so schon mit bekommen habe, denn ich fand bisher (2 Bände sind noch nicht unterdruckt) kaum etwas neues. Ich bin sehr gespannt, was Sie zu der 2. Auflage sagen werden, zumal, nachdem Sie die verschiedenen Einwände gegen die bisherige Darstellung kennen. Sie sind so freundlich, mir eine Ordinarat für Geophysik anzubieten! Wenn Sie mir erlauben, daß es noch genehmigt wird, so ist die Frage wohl nicht zu wenig sprechend. Auch wird Geophysik sehr verbreitet definiert, so

Abb. 11: Brief an Hans Cloos in Breslau (002-1920)

001–1920 13.1.20: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

H. Cloos¹⁹⁸⁾

e. Br.: 2 S., Lex. 8°. - ALU Freiburg, [Geologen-Archiv, Geol. Vereinigung 11872]

Will eine 2. Auflage der Verschiebung der Kontinente¹⁹⁹⁾ fertig machen und bittet, ihn wissen zu lassen, wenn sich in der Literatur etwas dazu findet. Geht ausführlich auf die Änderungen ein, die er vorzunehmen gedenkt.

Fährt am Sonntag²⁰⁰⁾ nach Leipzig, um an der Tagung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft teilzunehmen.

002–1920 26.6.1920: Hamburg

H. Cloos

e. Br.: 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv] (Abb. 11)

Dankt für die gemachte Angabe, die er für die 2. Auflage²⁰¹⁾ verwenden will. Dankt für das Angebot eines Ordinariat für Geophysik an der Universität Breslau.

003–1920 13. Juli 1920: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

H. Cloos

e. Br.: 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

Bittet um vertrauliche Auskunft über L. Kober²⁰²⁾, der dem Vieweg-Verlag ein Manuskript über die tektonische Gliederung der Erdoberfläche angeboten hat.

004–1920 17.7.1920: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

H. Cloos

e. Br.: 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

Wird am 27. nach Bergen fahren, um an einer Meteorologenkonferenz teilzunehmen und kann daher nicht an der Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft in Hannover teilnehmen.

005–1920 11. August 1920: Bergen (Norwegen)

W. Köppen

e. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/7, N 2/15]

„Herzliche Grüße von der Konferenz!“

006–1920 1. Okt. 1920: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

H. Cloos

e. Br.: 3 S., 8°. - ALU Freiburg, [Geologen-Archiv, Geol. Vereinigung 11873]

Ist nach Erscheinen der 2. Auflage²⁰³⁾ gespannt auf ein Urteil, ob seine Theorie „in der neuen hoffentlich verbesserter Form größere Aussicht auf baldige allgemeine Anerkennung hat. (Daß sie sich später von selbst durchsetzen wird, daran habe ich keine Zweifel.)“. Wäre dankbar für „Fingerzeige, was ich tun kann, um diesen Annahmeprozess so zu beschleunigen, daß ich das Resultat noch erlebe.“

¹⁹⁸⁾ Hans Cloos (1885–1951), Geologe

¹⁹⁹⁾ Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 2. umgearb. Aufl. (Die Wissenschaft, Bd. 66). VIII + 135 S., Braunschweig (Vieweg) 1920

²⁰⁰⁾ 3.10.1920

²⁰¹⁾ wie FN 199

²⁰²⁾ Leopold Kober (1883–1970), Geologe

²⁰³⁾ wie FN 199

001–1921 1921: (Hamburg)

Biographischer Bogen

LD: 6 S., Lex. 8°. - StA Hamburg

Lebenslauf und Verzeichnis der Veröffentlichungen bis 1921; Vorfahren.

002–1921 1. April 1921: Hamburg

Zeugnis

e., 1 S., Lex. 8°. - EA Tartu [Fond 2100, Nimistu 2, Säilik 341, Leht 23]

Gibt ein Urteil zu K. Frisch²⁰⁴⁾ ab, dem er ein Thema für seine Dissertation gegeben hat und befürwortet die Verlängerung von dessen Studienaufenthalt an der Hamburgischen Universität bis zum Examen.

003–1921 6. August 1921: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Hamburgischen Universität

LD: 1 S. mit e. Marg., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 13]

Mitteilung über die Ernennung zum außerplanmäßigen außerordentlichen Professor für Meteorologie am 27.7.1921.

004–1921 12. September 1921: Hamburg

Zeugnis

e., 1 S., Lex. 8°. - EA Tartu [Fond 2100, Nimistu 2, Säilik 341, Leht 38]

Gibt ein Urteil zu K. Frisch ab und befürwortet eine weitere Verlängerung von dessen Aufenthalt in Hamburg bis zum Abschluß der Arbeit.

001–1922 13.3.1922: Hamburg (Seemannsamt)

Anmusterung als Proviantmeister auf der „Sachsenwald“

LD: 1 S. (mit Paßphoto), 8° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

002–1922 7.8.1922: México (Sociedad Científica Antonio Alzate)

Urkunde über die Berufung als Korrespondierendes Mitglied

LD (span.): 1 S., Lex. 8° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

001–1923 Juni 1923: Amsterdam (Nederlandsch Aardrijkskundige Genootschap)

Urkunde als Ehren-Mitglied

LD (niederl.): 1 S., gr. 4° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

002–1923 27. Juli 23: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

(Bundesministerium für Unterricht, Wien)

ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, 1 ¼ S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [5 C 1 Graz 13047-I 1923]

Ist „grundsätzlich gern bereit, der Frage der Grazer Professur näherzutreten“, hat aber „gewisse Bedenken“, da es sich nur um eine außerordentliche Professur handelt, die er bei der Hamburger Universität bereits innehat.

003–1923

Liste der Veröffentlichungen (bis 1921)

e., 4 S., 4°. - ÖStA Wien [5 C 1 Graz 5005 1923]

²⁰⁴⁾ Karl August Frisch (nach 1935 Karel Kirde; 1892–1953), Meteorologe

001–1924 4. Februar 1924: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7
(Bundesministerium für Unterricht, Wien)

ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, 2 $\frac{3}{4}$ S., Lex. 8°. - ÖStA Wien

Führt aus, daß mit seiner seitens des Bundesministers für Unterricht in Aussicht genommenen Ernennung zum ordentlichen Universitätsprofessor ad personam „die Hauptschwierigkeit, die einer Annahme Ihres Rufes im Wege stand, nunmehr beseitigt ist“. Geht ein auf seine derzeitige Besoldung und bittet, daß man „bei der Bemessung meines Gehalts es jedenfalls billigerweise vermeiden werde(n), unter mein gegenwärtiges Gehalt herunterzugehen“. Bringt seine Bereitschaft zum Ausdruck, die Lehrkanzel in Graz zum 1. April zu übernehmen. Bittet, daß „alle geeigneten Schritte getan werden möchten, mir mit tunlichster Beschleunigung eine Wohnung durch das Grazer Wohnungsamt zuweisen zu lassen“.

002–1924 6.3.1924: Kopenhagen, J. P. Koch

hs. Br. (teilw. dän.), 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/16, N 1/127]

Sendet meteorologische Beobachtungsergebnisse aus seinem Tagebuch.

003–1924 10. März 1924: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

(Bundesministerium für Unterricht, Wien)

ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 $\frac{3}{4}$ S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [5 Graz Philos. 6738-I 1924]

Drückt in Beantwortung einer diesbezüglichen Anfrage seine Bereitwilligkeit aus, die Lehrkanzel in Graz zum 1.4.1924 zu den angebotenen Bedingungen zu übernehmen; bittet um Regelung seines Pensionsdienstalters in angemessener Weise.

004–1924 20. März 1924: (Wien), Bundesministerium für Unterricht

LD: 3 S., 4°. - ÖStA Wien [5 Graz Philos. 6738-I 1924]

Antrag auf Ernennung des vor A. Defant²⁰⁵⁾ und W. Schmidt an erster Stelle gesetzten A. Wegener zum o. Professor und Wiederbesetzung der nach dem Abgang von H. v. Ficker²⁰⁶⁾ nach Berlin vakanten Lehrkanzel für Meteorologie und Geophysik an der Universität Graz.

005–1924 23. März 1924: Hamburg-Großborstel, Violastr. 7

(H. v. Ficker)

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - SBPrK Berlin, Sammlung Darmstädter [acc. Darmst. 1924.25, 15]

Wollte vor seiner Abreise nach Graz nach Berlin kommen, um sich zu bedanken. „Es geht für mich ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, und wenn das Ministerium gewußt hätte, wie gerne ich nach Graz gehe, hätte es mir wahrscheinlich keine 12 Dienstjahre bewilligt.“

006–1924 28. April 1924: Wien (M. Hainisch²⁰⁷⁾)

LD: ms Br., 1 S., 4°. - ÖStA Wien [5 Graz Philos. 10393-I/3 1924]

„Ich ernenne den Abteilungsvorstand an der deutschen Seewarte und außerordentlichen Professor der Universität in Hamburg Dr. Alfred Wegener zum ordentlichen Professor der Meteorologie und Geophysik ad personam an der Universität in Graz mit den um sechs Vorrückungsbeträgen erhöhten Anfangsbezügen eines ordentlichen Professors in Graz und unter Anrechnung von 18 Dienstjahren in einfacher Zählung für die seinerzeitige Pensionsbemessung und zwar mit Rechtswirksamkeit vom 1. April 1924.“

²⁰⁵⁾ Albert Defant (1884–1974), Geophysiker und Meteorologe

²⁰⁶⁾ Heinrich von Ficker von Feldhaus (1881–1957), Meteorologe, Glaziologe

²⁰⁷⁾ Michael Hainisch (1858–1940), österreichischer Bundespräsident

007–1924 31.5.1924: Wien, W. Schmidt
hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/52/2, N 1/209]

Geht auf instrumentell-technische Details ein.

008–1924 29.7.1924: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/14, N 1/125]

Hofft, daß ihn der Brief noch in Hamburg erreicht und dankt für das Angebot, nach Graz zu kommen. Möchte die Arbeit „Meteorologische Beobachtungen während der Durchquerung“²⁰⁸⁾, die er für eine eigene Abhandlung verwenden will, lesen und bittet um eine maschinengeschriebene Abschrift. Beschreibt Staubwirbel („wie wir sie in Island gesehen haben“) und fragt nach der Entstehung.²⁰⁹⁾

009–1924 4.8.1924: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/15, N 1/126]

Hat Post von Johansen²¹⁰⁾ bekommen, der Museumsdirektor in Ottawa geworden ist. Bittet, ihm die Bände der Grönland-Expedition der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin zu beschaffen oder ihm die Adresse von Drygalski²¹¹⁾ zu geben.

010–1924 22.8.1924: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.), 1 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/17, N 1/128]

011–1924 27.8.1924: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.), 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/18, N 1/129]

012–1924 1.9.1924: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.), 8 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/20, N 1/131]

013–1924 27.9.1924: Donaudampfer Wien – Belgrad, M. Milankovitch²¹²⁾
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., Marg. u. Signum, 4 ¼ S., Lex, 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/45/1, N 1/159]

Schreibt, unter dem Eindruck des in Innsbruck gehörten Vortrags stehend: „Gerade deshalb, weil er so knapp war und sich nur auf die wichtigsten Tatsachen beschränkte, wirkte er so überwältigend ... Dass sich alle geologischen Details in das von Ihnen entworfene Bild der Erdgeschichte nicht ohne weiteres hineinfügen lassen, stört mich nicht im mindesten. Eben-
sowenig jeden der sich mit der Erforschung des Mechanismus komplexer Naturerscheinungen befasst hat: denjenigen hingegen, welche ihr ganzes Leben nur Tatsachen gesammelt und

²⁰⁸⁾ Koch, J. P. & A. Wegener: Meteorologische Beobachtungen während der Durchquerung. - In: Wissenschaftliche Ergebnisse der dänischen Expedition nach Dronning Louises-Land und quer über das Inlandeis von Nordgrönland 1912–13. - Medd. om Grønland, København **75** (1930), S. 538–582 (Kapitel IV D)

²⁰⁹⁾ vgl. Wegener, A.: Staubwirbel auf Island. - Met. Z., Braunschweig **31** (1914) 4, S. 199–200

²¹⁰⁾ Fritz Johansen 1882–1957). Zoologe. Teilnehmer der „Danmark“-Expedition

²¹¹⁾ Erich von Drygalski (1865–1949). Geograph

²¹²⁾ Milutin Milanković (1879–1958). Astronom

aufgezeichnet haben, mangelt die Fähigkeit hinter diese Tatsachen tiefer zu blicken.“
Bietet an, sich für die Veröffentlichung von französischen und serbischen Übersetzungen des Vortrages verwenden zu wollen.

014–1924 30.9.1924: Hamburg, E. Kuhlbrodt²¹³⁾

hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriften-
sammlung [1968-603/25, N 1/181]

Berichtet vom Stand der Vorbereitung der Meteor-Expedition und bittet um persönliche
Unterstützung.

015–1924 7.11.1924: Hamburg, E. Irmscher²¹⁴⁾

hs. Br., 1 S., 8° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/49/1]

Macht auf eine Veröffentlichung von Gothan²¹⁵⁾, die gegen Wegener Stellung nimmt, auf-
merksam²¹⁶⁾ und bedauert, daß der Autor nicht die „Paläoklimatologie“²¹⁷⁾ hat benutzen
können.

001–1925 11.1.1925: Breslau, S. v. Bubnoff²¹⁸⁾

ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm., Signum und Entwurf einer Antwort, 1 ¼ S., Lex. 8°. -
DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/24]

Dankt für die Übersendung des Buches über die Klimate der Vorzeit²¹⁹⁾. Führt aus, daß
eigene Arbeiten Anklänge an die Verschiebungstheorie aufweisen und als Ausbau derselben
in bestimmter Richtung anzusehen sind.

002–1925 28.2.1925: Wien, E. Brückner²²⁰⁾

ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschrif-
tensammlung [1968-603/54/2]

Geht auf organisatorische und pekuniäre Einzelheiten eines von Wegener im Geographischen
Institut geplanten Vortrags ein.

003–1925 15.4.1925: Hamburg (Der Naturwissenschaftliche Verein zu Hamburg)

Urkunde über die Ernennung zum korrespondierenden Mitglied

LD: 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

004–1925 26. Mai 1925: Graz, Inst. f. Met. u. Geophy.

J. Georgi²²¹⁾

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - SBPrK Berlin [Autogr. I/1748/104]

Dankt für die Mitteilung von Meßwerten der Schallgeschwindigkeit und regt an, diese zu
publizieren.

²¹³⁾ Erich Walter Gotthard Kuhlbrodt (1891–1972), Meteorologe

²¹⁴⁾ Edgar Irmscher (1887–1968), Botaniker

²¹⁵⁾ Walther Gothan (1879–1954), Paläobotaniker

²¹⁶⁾ Gothan, W.: Palaeobiologische Betrachtungen über die fossile Pflanzenwelt. - Fortschr. Geol. u.
Palaeontol. 3, 8. Berlin (Borntraeger) 1924, 178 S., vgl. S. 77 ff., insbesondere S. 81

²¹⁷⁾ Köppen, W. & A. Wegener: Die Klimate der geologischen Vorzeit. IV + 255 S., Berlin (Born-
traeger) 1924

²¹⁸⁾ Serge von Bubnoff (1888–1957), Geologe

²¹⁹⁾ wie FN 217

²²⁰⁾ Eduard Brückner (1862–1927), Klimatologe

²²¹⁾ Johannes Georgi (1888–1972), Meteorologe, Teilnehmer der „Vorexpedition“ (1929) und der

005–1925 26.5.1925: Wien, E. Brückner
ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/54/3, N 1/206]

Berichtet über die Sitzung der Geologischen Gesellschaft Wien, in der über Wegeners Theorie gesprochen wurde, und geht besonders auf die Vorträge von Ampferer²²²⁾, Kerner²²³⁾ und Diener ein.

006–1925 27.5.1925: Wien (Die Akademie der Wissenschaften in Wien)
Urkunde über die Wahl zum korrespondierenden Mitglied der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
LD: 1 S., Lex. 8° quer. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

007–1925 8.8.1925: Brooklyn, N.Y., Edwin P. Clarke
hs. Br. (engl.), 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/12]
Sendet ein Buch.

008–1925 19.8.1925: Küb am Semmering, M. Milankovitch
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/45/2, N 1/159]
Entwickelt eine auf der Prämisse einer Abkühlung des Erdkörpers als ganzem basierende Idee zur Dynamik der Kontinentaldrift.

009–1925 14.9.1925: Graz, Institut für Meteorologie und Geophysik
Bundesministerium für Unterricht, Wien
ms. Br. mit e. Unterschrift, ¾ S., 4°. - ÖStA Wien [15 Kongresse 2124-I/2 1926]
Bittet um einen Reisezuschuß in Höhe von 150 Schilling zur Teilnahme am von der Bayerischen Landeswetterwarte anlässlich des 25jährigen Bestehens des Zugspitzobservatoriums veranstalteten Kongresses vom 4. bis 7. Oktober 1925.

010–1925 30.9.1925: Lodi, Leonardo Cuccia
hs. Br. (ital.) mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/42/1, N 1/147]
Möchte eine anhand der französische Ausgabe der „Entstehung der Kontinente und Ozeane“²²⁴⁾ angefertigte italienische Übersetzung veröffentlichen. Bittet um die neueste deutsche Ausgabe.

011–1925 30. Oktober 1925: Graz
Bundesministerium für Unterricht, Wien
ms. Br. mit e. Unterschrift ¾ S., 4°. - ÖStA Wien [15 Kongresse 2124-I/2 1926]
Wegener und Benndorf²²⁵⁾ führen aus, daß es von großem Wert wäre, wenn sie die Tagung

Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland. IV + 192 S., Bielefeld und Leipzig (Velhagen & Klasing) 1930: gegenüber S. 160

²²²⁾ Otto Ampferer (1875–1947), Geologe

²²³⁾ Fritz Kerner-Marilaun (1866–1944), Geologe

²²⁴⁾ La Genèse des Continents et des Océans, Übersetzung der 3. deutschen Auflage von M. Reichel. Paris (Librairie Scientifique Albert Blanchard) 1924

²²⁵⁾ Hans Benndorf (1870–1954), Physiker



Abb. 12: Tafel am ehemaligen Wohnhaus in Graz (Foto U. Wutzke 1987)

der deutschen geophysikalischen Gesellschaft, die in der zweiten Dezemberwoche in Göttingen stattfindet, besuchen könnten und bitten, da sie die Reise nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, um einen Reisezuschuß in Höhe von je 250 Schilling.

012–1925 7.11.1925: Berlin, A. Penck²²⁶⁾

ms. Br. 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

Geht auf die nach dem Tode von A. Merz²²⁷⁾ vakante Stelle des Ordinarius für Geographie und Direktors des Instituts für Meereskunde an der Berliner Universität ein. „Sie haben über die Atmosphäre gearbeitet, beschäftigen sich jetzt mit den großen Problemen der Erdkruste. Aus allen ihren Arbeiten spricht eine Lebendigkeit des Geistes und eine Unabhängigkeit des Denkens, wie sie Merz besaß und für den Inhaber seiner Stellung nötig sind. Würde dieselbe Stellung Sie locken, nunmehr ihre Tätigkeit auf das Gebiet der Ozeanographie zu richten, würde es Ihnen Freude machen, neben dieser Forschertätigkeit auch die Aufgaben des Instituts und Museums zu pflegen, die auch mancherlei administrative Arbeit erheischen?“

013–1925 8.11.1925: Berlin, Institut für Meereskunde an der Universität, A. Rühl²²⁸⁾

ms. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

Berichtet von den bei der Fakultät wie dem Ministerium bestehenden Plänen, ihn als Direktor des Instituts für Meereskunde zu gewinnen.

²²⁶⁾ Friedrich Karl Albrecht Penck (1858–1945), Geograph

²²⁷⁾ Alfred Merz (1880–1925), Ozeanograph

²²⁸⁾ Alfred Rühl (1882–1935), Geograph

- 014–1925** 18. Nov. 1925: Graz, Blumengasse 9²²⁹⁾
 A. Rühl
 e. Br.: 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
 Möchte nicht als Nachfolger von Merz in Vorschlag gebracht werden, weil es ihm „unmöglich ist“, von Graz wegzugehen.
- 015–1925** 18. November 1925: Graz: Blumengasse 9
 A. Penck
 ms. Br (Kopie): 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]
 Teilt mit, daß er die Stelle als Direktor des Instituts für Meereskunde in Berlin nicht annehmen kann, weil es ihm unmöglich ist, von Graz wegzugehen. „Ich will ... nicht verhehlen, dass ihre Annahme, die Ozeanographie müsse mich locken, völlig zutrifft, vielleicht viel mehr als Sie selbst vermuten.“
- 016–1925** 29.11.1925: Göttingen, B. Meyermann²³⁰⁾
 ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/13, N 1/140]
 Bietet an, während der Geophysikertagung Unterkunft gewähren zu wollen.
- 017–1925** 6.12.1925: Karlsruhe, A. Pepler²³¹⁾
 hs. PK mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/33, N 1/164]
 Erbittet Auskunft zur Promotionsordnung in Graz.
- 018–1925** 18.12.1925: Wöllstein (Rheinhessen), A. Spamer²³²⁾
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-607/3, N 1/138]
 Äußert sich mit Bezug auf die Paläoklimatologie²³³⁾ zur Korrellierung von geologischen Einheiten des Pleistozäns mit den Kulturstufen des prähistorischen Menschen und geht auf absolute Zahlenangaben für die Dauer geologischer Einheiten ein.
- 019–1925** 20.12.1925: Wöllstein (Rheinhessen), A. Spamer
 hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-607/2, N 1/137]
 Ergänzt sein Schreiben vom 18.12.1925.
- 001–1926** 18.1.1926: Budapest, Meteorológiai és Földmágnességi Intézet, S. Róna²³⁴⁾
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 S, Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/18, N 1/166]
 Ist aufgefordert, für ein ungarisches Konversationslexikon eine Biographie von Wegener zu liefern und bittet um diesbezügliche Daten und Angabe der wichtigsten Publikationen.

²²⁹⁾ Im Juli 1931, gleich nach Bekanntwerden des Todes von Alfred Wegener, wurde die Blumengasse in Wegnergasse umbenannt. Am 29. September 1980 wurde an dem inzwischen umgebauten Wohnhaus eine auf Anregung von H. W. Flügel (Graz) gefertigte Tafel (Abb. 12) enthüllt: vgl. Kleine Zeitung, Graz, 1980, Ausg. 228, S. 12 (30.9.1980).

²³⁰⁾ Bruno Meyermann (1876–1963). Meteorologe

²³¹⁾ Christian August Gustav Albert Pepler (1882–1942). Meteorologe

²³²⁾ Adam Spamer

²³³⁾ wie FN 217

²³⁴⁾ Zsigmond (Sigmund) Róna (1860–1941). Meteorologe

- 002–1926** 19.1.1926: Wien, O. Kende²³⁵⁾
 hs. PK, 4 S., 16°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/3, N 1/203]
 Bittet, alle durch das verzögerte Erscheinen notwendig gewordenen Korrekturen des Beitrags²³⁶⁾ vorzunehmen.
- 003–1926** 20.1.1926: Potsdam, Redaktion der Meteorolog. Zeitschrift, R. Süring
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/37, N 1/190]
 Legt Kürzung der Arbeit über Strahlungsmessungen²³⁷⁾ nahe; bittet, ein Referat über eine Broschüre von R. Meyer²³⁸⁾ zu übernehmen.
- 004–1926** 22.1.1926: Graz, Institut für Meteorologie und Geophysik
 Bundesministerium für Unterricht, Wien
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ¾ S., 4°. - ÖStA Wien [15 Kongresse 2124-I/2 1926]
 Teilt dem Ministerium mit, vom Angebot einer o. Professur für Ozeanographie in Verbindung mit dem Direktorat des Museums für Meereskunde in Berlin „mit Rücksicht auf das mir von Seiten des Bundesministeriums bisher so weitgehend erwiesene und von Ihnen auch für die Zukunft gütigst in Aussicht gestellte Entgegenkommen“ freiwillig zurückgetreten zu sein; hat Geheimrat Penck gebeten, ihn von der Vorschlagsliste zu streichen. Bittet, die Gelder für die Teilnahme an der Tagung der Geophysikalischen Gesellschaft in Göttingen möglichst bald anzuweisen.
- 005–1926** 19.8.1926: London, G(eorge) C(larke) Simpson
 ms. Br. (engl.) mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 2 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/43/2, N 1/150]
 Teilt die geographischen Breiten australischer Sternwarten mit und stellt weitere Daten in Aussicht.
- 006–1926** 27.8.1926: Lans, M. Redestern
 hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/40, N 1/174]
 Dankt für die Rücksendung des „Berichts“.
- 007–1926** 21.9.1926: Schotten (Oberhessen), A. Spamer
 hs. Br., 1 S., 8° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-606/24, N 1/136]
 Kündigt das Erscheinen des Buches „19 Kulturstufen des vorgeschichtlichen Menschen“ an.
- 008–1926** 27.10.1926: Bygdó bei Oslo, C. Störmer²³⁹⁾
 hs. Br. (norw.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/44/1, N 1/145]
 Schickt eine Abhandlung.

²³⁵⁾ Oskar Kende (1881–1945), Historiker und Geograph

²³⁶⁾ Wegener, A.: Paläogeographische Darstellung der Theorie der Kontinentalverschiebung. - In: Kende, O. (Hrsg.): Enzyklopädie der Erdkunde, T. 4, S. 171–196. Leipzig/Wien (Deuticke) 1926

²³⁷⁾ Wegener, A.: Messungen der Sonnenstrahlung am Sanatorium Stolzalpe. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 3, S. 104–106

²³⁸⁾ Wegener, A.: Referat über R. Meyer, Haloerscheinungen, Riga 1925. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 5, S. 190–194

²³⁹⁾ Carl Fredrik Störmer (1874–1957), Mathematiker und Geophysiker

009–1926 15.11.1926: Bygdó bei Oslo, C. Störmer
ms. Br. (norw.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 S., Lex. 8°. - DtM München,
Handschriftensammlung [1968-603/44/2, N 1/145]

Dankt für die zugesandte Arbeit über Nordlichter.

010–1926 15.11.1926: München, A. Schmauss²⁴⁰⁾
hs. PK, 2 S. mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/29, N 1/197]

011–1926 18.11.1926: Kopenhagen, Det Kongelige Danske Geografiske Selskab
Urkunde über die Ernennung zum Ehrenmitglied
LD: 1 S. (dän.), gr. 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

012–1926 24.11.1926: Kopenhagen, Det Kongelige Danske Geografiske Selskab
LD: 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Wegenerarchiv]

„Die Königlich Dänische Geographische Gesellschaft ... hat sich ... erlaubt, Sie ... zum Ehrenmitglied zu ernennen“.

013–1926 24.11.1926: Wien, E. Brückner
ms. PK mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/54/4, N 1/206]

Hatte in Wien einen Vortrag über die Verschiebungstheorie, bei welchem er die Lichtbilder von Wegener vorteilhaft verwendet hat. Geht auf Defants Nachfolge in Innsbruck²⁴¹⁾ ein.

014–1926 5. Dez. 1926: Graz, Blumengasse 9
(A. Defant)
e. Br.: 1 S., 4°. - LFU Innsbruck, Universitätsarchiv [Phil. Fak., Nr. 1138 ex 1926/27]

Bittet um Verständnis, daß er nicht an die Universität Innsbruck gehen möchte.

015–1926 10.12.1926: Wien, E. Brückner
ms. Br., 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/54/5]

Hat Wegener als Vertreter Österreichs für die Internationale Gesellschaft zur Erforschung der Arktis mit dem Luftschiff gemeldet.

001–1927 6. Januar 1927: Graz (Österreich), Blumengasse 9
Peter Freuchen
e. Br., 2 S., Lex. 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]

Berichtet ausführlich über seine Lebensverhältnisse.

002–1927 25.1.1927: Potsdam, R. Süring
hs. PK, 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/1, N 1/188]

Begrüßt die Gegenäußerung²⁴²⁾ zu Pinkhofs Referat²⁴³⁾.

²⁴⁰⁾ August Schmauss (1877–1954), Meteorologe

²⁴¹⁾ vgl. Dokument 014–1926

²⁴²⁾ Wegener, A.: Theorie der Haupthalos. - Met. Z., Braunschweig 44 (1927) 2, S. 66

²⁴³⁾ Pinkhof, M.: A. Wegener: Theorie der Haupthalos. - Met. Z., Braunschweig 43 (1926) 12, S. 512–515

- 003–1927** 12. Februar. 1927: Kopenhagen (P. Freuchen)
 ms. Br. (Durchschlagkopie; dän.), 5 S., Lex. 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]
 Berichtet, daß ihm ein während einer Expedition in Kanada erfrorener Fuß amputiert werden mußte; legt dar, daß seiner Meinung nach bei der Danmark-Expedition zu wenig Wert auf die reisetechische Seite gelegt wurde; lädt ihn ein, ihn auf „seiner Insel“²⁴⁴⁾ zu besuchen; hofft, daß sich bei den in Godhåb geplanten Längenbestimmungen die Theorie der Kontinentaldrift bestätigt.
- 004–1927** 7.4.1927: Darmstadt, B. Gutenberg²⁴⁵⁾
 hs. Br., 1 ¾ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/4]
 Dankt für das Manuskript²⁴⁶⁾, das mit „über 5 Bogen zweifellos nicht nur relativ eines der größten, sondern auch der wertvollsten des Buches geben“ wird.
 Gibt einen Überschlagn der Massenverteilung im Bereich der Ozeane und legt dar, daß man in der Verschiebungstheorie „von der Isostasie aus nicht viel weiter kommt“.
- 005–1927** 14.4.1927: Berlin, H. Luther²⁴⁷⁾
 ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 1¼ S., 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/5, N 1/193]
 Macht auf die in Bolivien gelegene Ruine Tihuanaco aufmerksam, deren Alter sich bei Anerkennung der Existenz von Erdachsenbewegung aus der Differenz einer ursprünglich auf den Äquinoktialpunkt weisenden Achse und dem derzeitigen Wert bestimmen läßt.
- 006–1927** 13.5.1927: Stuttgart, Hildegard Friese
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 ½ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/6]
 Erinnert sich nach Beendigung ihres Studiums an Wegeners Vorlesung „Besprechung geophysikalischer Fragen“, die sie im Sommersemester 1925 besuchte.
- 007–1927** 2.6.1927: Wien, Zentralanstalt für Meteorologie, F. M. Exner
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/53/1]
 Bittet um Auskunft zum wissenschaftlichen Schaffen von Stuchtey²⁴⁸⁾.
- 008–1927** 7.6.1927: Dorpat in Estland, J. Letzmann²⁴⁹⁾
 ms. Br., 3 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/41, N 1/168]
 Entwickelt Vorstellungen zur Weiterführung seiner Arbeiten in Deutschland.
- 009–1927** 14.6.1927: Hamburg, Seminar für Geographie der Universität Hamburg, S. Passarge²⁵⁰⁾
 ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/21, N 1/182]
 Dankt für Diapositive.

²⁴⁴⁾ Enehøj (kleine Insel im Belt)

²⁴⁵⁾ Beno Gutenberg (1889–1960), Geophysiker

²⁴⁶⁾ Wegener, A.: Atmosphärische Strahlenbrechung, optische Erscheinungen in Wolken. - In: Gutenberg, B. (Hrsg.), Lehrbuch der Geophysik. Berlin (Borntraeger) 1929, S. 693–729

²⁴⁷⁾ Hans Luther (1879–1962), Politiker, Reichskanzler 1924–1926

²⁴⁸⁾ Karl Stuchtey (1880–1950), Physiker

²⁴⁹⁾ Johannes Peter Letzmann (1885–1971), Meteorologe

²⁵⁰⁾ Siegfried Passarge (1867–1958), Geograph

010–1927 20.6.1927: Berlin, Heinrich Ficker v. Feldhaus
ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, ¾ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/56]

Regt an, sich bei der Forschungsgemeinschaft für J. Letzmann einzusetzen, der in Dorpat keine Aussichten hat.²⁵¹⁾

011–1927 2. Juli 1927: Graz
Bundesministerium für Unterricht, Wien
ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., 4°. - ÖStA Wien [26 G 3 27796-I/2 1927]

Bittet um einen Reisezuschuß in Höhe von 200 Schilling zum Besuch des Meteorologischen Observatoriums Potsdam, wo er sich über Versuche zur Messung der Schallgeschwindigkeit²⁵²⁾ besprechen will.

012–1927 25.7.1927: München, E. v. Drygalski
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/11]

Bedauert, die gewünschten Freixemplare²⁵³⁾ nicht beschaffen zu können.

013–1927 23.8.1927: Lodi, L. Cuccia
hs. Br. (ital.) mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/7, N 1/148]

Berichtet von den Schwierigkeiten, einen Verleger für seine Übersetzung²⁵⁴⁾ zu finden.

014–1927 30.10.1927: Hovedgaard, A. Lundager
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 3 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/21, N 1/160]

Schickt ein Buch zurück und legt einen Artikel von Freuchen zum 50. Geburtstag von Thostrup bei. Dankt für den Sommer. „Es waren schöne Tage in Graz“. Wünscht viel Glück bei der Besteigung des Dachstein.

015–1927 1.11.1927: Wien, Redaktion der Meteorologischen Zeitschrift, F. M. Exner
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 1 ½ S., Lex. 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/8]

Dankt für das Manuskript²⁵⁵⁾. Erwähnt die Möglichkeit eines Vortrags in der Sektion für Geophysik der Wiener meteorologischen Gesellschaft.

016–1927 8.11.1927: Wien, Redaktion der Meteorologischen Zeitschrift, F. M. Exner
hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 2 S., 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/9]

Bittet zu ermöglichen, den Vortrag am 9.1.1928 zu halten.

²⁵¹⁾ vgl. Dokument 008–1927

²⁵²⁾ vgl. Dokument 004–1925

²⁵³⁾ Grönland-Expedition der Gesellschaft für Erdkunde unter Leitung von Erich von Drygalski. Bd. 1 (Grönlands Eis und sein Vorland). Bd. 2 (Erdmagnetische, meteorologische, astronomische und geodätische Arbeiten im Umanak-Fjord). Berlin (Kühl) 1897

²⁵⁴⁾ Später erschien die von Clara Giua besorgte italienische Übersetzungen: La formazione dei continenti e degli oceani. Torino (Giulio Einaudi) 1942.

²⁵⁵⁾ Wegener, A.: Die Windhose in der Oststeiermark vom 23. September 1927. - Met. Z., Braunschweig 45 (1928) 2. S. 41–49

017–1927 18.12.1927: Kopenhagen, J. Lindhard²⁵⁶⁾
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm., 4 S., 8°. - DtM München, Handschriften-
sammlung [1968-604/23, N 1/139]

018–1927 18.12.1927: Kopenhagen, J. P. Koch
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 ½ S., 8°. - DtM München, Hand-
schriftensammlung [1968-604/19, N 1/130]

001–1928 12.1.1928: Kopenhagen, J. Lindhard
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 ½ S., 8°. - DtM München, Hand-
schriftensammlung [1968-604/24, N 1/140]

002–1928 15.1.28: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Äußert sich zum Plan einer Beobachtungsstation an der grönländischen Ostküste und geht
auf Aufgaben und Arbeitsbedingungen einer Station auf dem grönländischen Inlandeis ein.
„Das ist ja ein alter Plan von Freuchen, Koch und mir. Wäre der Krieg nicht gekommen, so
wäre der Plan wohl schon ausgeführt.“

003–1928 25.1.1928: Kopenhagen, M. Koch²⁵⁷⁾
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm., 3 ½ S., kl. 8°. - DtM München, Handschriften-
sammlung [1968-604/29, N 1/133]

Macht Mitteilung vom Tod ihres Mannes. „Sie haben einen lieben Freund verloren.“

004–1928 25.1.1928: Kopenhagen, J. Lindhard
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., 8°. - DtM München, Handschrif-
tensammlung [1968-604/25, N 1/141]

Berichtet von Kochs Beerdigung tags zuvor: „Mitglieder der Danmark-Expedition trugen den
Sarg von der Kirche zum Grab.“

005–1928 12.2.1928: Kopenhagen, J. Lindhard
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 4 S., 8°. - DtM München, Handschrif-
tensammlung [1968-604/27, N 1/143]

006–1928 20.2.1928: Kopenhagen, M. Koch
hs. Br. (dän.), 4 S., kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/28, N 1/
132]

Kündigt eine größere Sendung mit wissenschaftlichen Unterlagen, Tagebüchern und Roh-
manuskripten an.

007–1928 23.2.1928: Berlin, Internationale Studiengesellschaft zur Erforschung der
Arktis mit dem Luftschiff, A. Berson
ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 4 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung
[1968-604/2, N 1/191]

²⁵⁶⁾ Jens Peter Johannes Lindhard (1870–1947), Expeditionsarzt der „Danmark“-Expedition

²⁵⁷⁾ Marie Kristine Koch (1874–1949), Gattin von J. P. Koch

Bittet, den Titel für den Vortrag²⁵⁸⁾ in Leningrad umgehend zu benennen und teilt mit, daß man dem Vortrag noch größeres Gewicht als dem Artikel beimessen möchte.

008–1928 4.3.1928: Kopenhagen, J. Lindhard
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 ¼ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/26, N 1/142]

009–1928 25.3.1928: London, G(eorge) C(larke) Simpson
hs. Br. (engl.) mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/43/1, N 1/150]

Übersendet ein Exemplar einer Arbeit über terrestrische Strahlung. Geht auf den Inhalt ein

010–1928 28.3.1928: Hamburg, E. Kuhlbrodt
hs. Br., 5 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/3, N 1/180]

Dankt für die Zusage, an der Tagung der Naturforscher und Ärzte, 16.–21. September in Hamburg, teilzunehmen und einen Vortrag „Probleme des grönländischen Inlandeises“ zu halten.

011–1928 19.5.1928: Kopenhagen, M. Koch
hs. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 4 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/30, N 1/134]

Erwähnt, daß sie noch Fotos von der Reise entlang der Ostküste von Grönland und von Island hat.

012–1928 17. Juni 1928: Graz, Blumengasse 9
Peter Freuchen
e. Br. (dän.), 2 ¼ S., Lex. 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]

Entwickelt seinen Plan einer Grönlandexpedition insbesondere hinsichtlich der wissenschaftlichen Aufgaben.

013–1928 10. Juli 1928: Graz
J. Georgi
e. PK, 2 S., 16°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Möchte mit ihm von Kopenhagen kommend in Hamburg zusammentreffen, um Fragen der Expedition zu beraten.

014–1928 14.7.1928: Kopenhagen, Helgolandsgade 4, Det Nye Missionshotel
Peter Freuchen
e. PK (dän.), 1 S., 16° quer. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]

Geht ein auf die neue Grönlandexpedition.

015–1928 30. Juli 1928: Graz
Peter Freuchen
e. Br. (dän.), 3 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]

²⁵⁸⁾ „Über die Arbeitsbedingungen und wissenschaftlichen Aufgaben einer Station auf dem grönländischen Inlandeise“; der Vortrag wurde später wieder zurückgezogen; vgl. Lüdecke, C.: Die deutsche Polarforschung seit der Jahrhundertwende und der Einfluß Erich von Drygalskis. - Ber. zur Polarforschung, Bremerhaven 158 (1995), S. 41

Graz, Baumgarten 26. Aug. 28.

Lieben den Sr. Eltern,

Wieder mal, im Anfang des Jahres bin ich

früher wesen, aber natürlich von der Hof-

gemeinschaft, in den letzten Tagen auf die

Partei gehen, in diesen Tagen in

Wieder. Die Idee bei der Abgemacht!

Die Entscheidung gegen die Freiheitlichkeit,

mit der Herrschaft über die Freiheitlichkeit

gibt. Nach der Idee ist, dass es nicht zu

machen, wenn es die Freiheitlichkeit

gibt. Die Idee ist, dass es nicht zu

denk, nach dem Problem, aber es ist nicht

zu denken, aber es ist nicht zu denken,

andere Gedanken bei der Freiheitlichkeit, es ist

nicht mit mir, wie es ist, es ist nicht

Mit besten Grüßen

Die Tochter

Adrian Wagner

Wieder mal, wie Sie wird ungeschicklich sein die
Idee, wie es ist, wie Sie verfährt!

Abb. 13: Brief an Fritz Loewe (017-1928)

Legt seinen Plan der Grönlandexpedition dar und möchte dessen Meinung insbesondere hinsichtlich der ins Auge gefaßten Reismethode erfahren; ist dabei, die „Denkschrift“²⁵⁹⁾ über den Plan auszuarbeiten, die bis 20. August bei der Notgemeinschaft sein soll; berichtet, den Hintereisferner zu besuchen²⁶⁰⁾, wo er erstmals seine drei Mitarbeiter sehen wird.

016–1928 31. Juli 1928: Graz, Blumengasse 9
(F. Loewe²⁶¹⁾)

e. Br., 2 S., Lex. 8°. - HM Neuruppin [W 121]

Fragt an, ob er an der Grönland-Expedition 1930/31 nebst Vorexpedition 1929 teilnehmen möchte und entwickelt ausführlich den Plan der Expedition einschließlich deren wissenschaftlicher Aufgaben und technischer Durchführung; bittet im Auftrag der Notgemeinschaft, ihn gegebenenfalls in der Woche vom 5.–11. August auf dem Hintereisferner in den Öztaler Alpen zu besuchen, um die dort im Gange befindlichen Versuche der Eisdickenmessung nach der seismischen und akustischen Methode zu besichtigen.

017–1928 26. Aug. 28: Graz, Blumengasse 9
F. Loewe

e. Br., 1 S., gr. 8°. - Privatbesitz [P. Schulze, Berlin] (Abb. 13)

Teilt mit, daß H. Mothes²⁶²⁾ in den nächsten Tagen weitere seismische Messungen an der Pasterze vornehmen wird und hat Loewes Teilnahme veranlaßt. „Hoffentlich sind Sie nicht ungehalten über die Art, wie ich über Sie verfüge.“

018–1928 6. Sept. 1928: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi

e. Br., 3 ¼ S. u. Beil. 1 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Geht auf Einzelheiten der Expeditionsvorbereitung und der Lastentransporte in Grönland ein.

019–1928 8. Sept. 1928: Graz, Blumengasse 9
F. Loewe

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]

Teilt mit, daß sich P. Lautner²⁶³⁾, der meteorologische Beobachter auf der Zugspitze, für die Expedition gemeldet hat.

020–1928 8. Sept. 1928: Graz, Blumengasse 9
Ernst Sorge²⁶⁴⁾

e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]

Möchte ihn als Teilnehmer für die Grönlandexpedition gewinnen. Entwickelt in groben Zügen den Plan der Expedition.

²⁵⁹⁾ Wegener, A.: Denkschrift über Inlandeis-Expeditionen nach Grönland. - Deutsche Forschung, Berlin, 2 (1928). S. 181–205

²⁶⁰⁾ vgl. Mothes, H.: Neue Ergebnisse der Eisseismik. - Z. Geophys. 5 (1929) 3/4. S. 120–144

²⁶¹⁾ Fritz Loewe (1895–1974). Meteorologe. Teilnehmer der „Vorexpedition“ (1929) und der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland. a. a. O.: gegenüber S. 136

²⁶²⁾ Hans Mothes (1902–1989). Geophysiker

²⁶³⁾ Peter Lautner (1899–1981). Meteorologe

²⁶⁴⁾ Ernst Sorge (1899–1946). Meteorologe. Teilnehmer der „Vorexpedition“ (1929) und der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland. a. a. O.: gegenüber S. 88

- 035–1928** (13.11.1928: Lysaker), F. Nansen
 hs. Karte., 1 S., 4°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/55, N 1/154]
 Dankt für den „hochinteressanten“ Bericht über die Grönlandexpedition²⁷²⁾.
- 036–1928** 30.11.1928: Graz, Blumengasse 9
 W. Münstermann²⁷³⁾
 e. Br., 1 S., Lex. 8°. - Privatbesitz [J. H. Münstermann, Dortmund]
 Dankt für die Bewerbung um Teilnahme an der Expedition. „Da Sie alle Bedingungen zu erfüllen scheinen, wird Ihrer Teilnahme an der Haupt-Expedition Frühjahr 1930 bis Herbst 1931 wahrscheinlich nichts im Wege stehen.“ Möchte die Personalfrage aber noch offen lassen, bis ein endgültiger Beschluß über die mitzunehmenden Maschinen gefaßt ist.
- 037–1928** 6. Dez. 1928: Berlin NW 7, Mittelstr. 36, Hotel Westfalia
 J. Georgi
 e. Br., 2 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Teilt im Auftrag des Präsidenten der Notgemeinschaft mit, daß das Urlaubsgesuch nunmehr einzureichen ist, da der Hauptausschuß der Vorexpedition zugestimmt hat.
 Regt an, einen Schikurs zu absolvieren und schlägt vor, dafür zu Weihnachten in die Ramsau auf Besuch zu kommen.
- 038–1928** 10.XII.28: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet, einen geeigneten Tischler zum Bau von Eskimoschlitten sowie der Stationshäuser zu gewinnen.
- 039–1928** 10.12.1928: Berlin, W. Bruns²⁷⁴⁾
 ms. Br. (Abschrift), 4 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet um Genehmigung, die zentrale Firnstation mit Flugzeugen anfliegen zu dürfen.
- 040–1928** 10. Dezember 1928: Graz
 Bundesministerium für Unterricht, Wien
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 ¾ S., 4°. - ÖStA Wien [5 C 6 38366-I/2 1928]
 Legt seinen Plan einer wissenschaftlichen Expedition zur Erforschung des Inlandeises vor, die von ihm geleitet werden wird, und führt aus, daß dieser die volle Unterstützung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft findet. Bittet um Beurlaubung mit Gehalt für das Sommersemester 1929 zur Durchführung der Vor-Expedition.
- 041–1928**
 Plan einer deutschen Inlandeis-Expedition nach Grönland 1930/31 nebst Vorexpedition 1929 unter Leitung von Prof. Alfred Wegener
 ms., 34 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [5 C 6 38366-I/2 1928]²⁷⁵⁾

lin 6 (1928) 1. S. 1–76. Offensichtlich wurde Alfred Wegener hier also verwechselt mit dem Schriftsteller Alfred Wegerer (1880–1945), dem Herausgeber der Zeitschrift „Die Kriegsschuldfrage. Berliner Monatshefte für internationale Aufklärung“.

²⁷²⁾ wie FN 258

²⁷³⁾ Wilhelm Münstermann (1908–1942)

²⁷⁴⁾ Walther Bruns (1889–1955)

²⁷⁵⁾ Anlage zu Dokument 040–1928

- 042–1928** 17.12.1928: Graz
W. Bruns
ms. Br. (Abschrift), 6 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Bittet, von Besuchen per Flugzeug abzusehen.
- 043–1928** 20.12.1928: W. Bruns
ms. Br. (Abschrift), 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Wird Abstand davon nehmen, die zentrale Firnstation mit Flugzeugen anzufliegen.
- 044–1928** 20.12.28: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Geht auf Einzelheiten der Expeditionsvorbereitung ein.
- 001–1929** 15. Januar 1929: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Regelt Einzelheiten der Beschaffung der Expeditionsausrüstung.
- 002–1929** 18. Jänner 1929: Graz
J. Georgi
e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Wird mit der übrigen Sportausrüstung Taschenkompass bei der Sportfirma Schuster bestellen, die sie zum Selbstkostenpreis liefert.
- 003–1929** 22. Jan. 1929: Graz
F. Loewe
e. Br., 1 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]
Diskutiert Einzelheiten der Expeditionsausrüstung.
- 004–1929** 28. Januar 1929: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Geht auf Einzelheiten der Expeditionsausrüstung ein.
- 005–1929** 30. Januar 1929: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Führt am Sonntag²⁷⁶⁾ nach München, um den Liefervertrag mit der Firma Schuster zu klären, dann nach Berlin, wo er bei der Notgemeinschaft zu tun hat, und danach nach Kopenhagen, um Telegramme nach Grönland abzuschicken und den Lagerplatz für das Expeditionsgepäck zu bestimmen. Hofft, den neuen Schiffsfahrplan in Erfahrung zu bringen.
- 006–1929** 31.1.29: Graz
J. Georgi
e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Teilt Einzelheiten für die Beschaffung des Expeditionsgepäcks mit.

²⁷⁶⁾ 3.2.1929

007-1929 o. D. (Jan./Febr. 1929)

J. Georgi

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Geht auf Einzelheiten der Beschaffung der Expeditionsausrüstung ein.

008-1929 2.II.29: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Hat an H. Mothes geschrieben, der das Instrumentarium für die Eisdickenmessung liefern wird.

009-1929 5.II.29: Berlin, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Teilt Einzelheiten für die Beschaffung des Expeditionsgepäcks mit.

010-1929 5.2.1929

Vertrag zwischen dem Sporthaus Schuster, München, und Prof. Dr. A. Wegener im Auftrag der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft

LD: ms. (Abschrift), 3 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/251]

Vertrag über die Lieferung von Kleidung und sonstige Ausrüstung für Vor- und Hauptexpedition zu Vorzugspreisen, die streng vertraulich bleiben sollen, den Ausschluß anderer Lieferanten, die Überlassung von Photographien, welche die gelieferten Artikel in Verwendung zeigen, die Lieferung schriftlicher Gutachten über die Ausrüstung nach der Expedition und die wesentliche Erwähnung der Firma als Alleinausrüster in Veröffentlichungen.

011-1929 9.2.1929: Hamburg, Institut für allgemeine Botanik und Botanischer Garten, E. Irmscher

hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 2 S., 8° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/49/2]

Dankt für die Zusendung der 4. Auflage²⁷⁷⁾.

012-1929 12. Februar 1929: Berlin

J. Georgi

ms. Br. mit Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Geht auf Einzelheiten bei der Vorbereitung der Expedition ein.

013-1929 12.II.29: Berlin, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Teilt Einzelheiten für die Beschaffung des Expeditionsgepäcks mit.

014-1929 14.II.29: Graz

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Teilt mit, daß die Notgemeinschaft 250 RM zur Anschaffung von Expeditionskleidung überweisen wird.

²⁷⁷⁾ Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. 4. umgearb. Aufl., XIV + 231 S., Braunschweig (Vieweg) 1929

015–1929 18.II.1929: Graz

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

„Abreise der Expedition Ende März von Kopenhagen ist beschlossen. Die Notgemeinschaft erhält mit gleicher Post Aufforderung, wegen Ihres Urlaubs das verabredete Telegramm an die Seewarte zu senden.“

016–1929 19.II.29: Graz

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Regelt Einzelheiten der Beschaffung von Instrumenten für die Expedition.

017–1929 19.II.29: Graz

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Übernimmt die Bestellung eines Meßgerätes.

018–1929 22. Febr. 1929: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Wird am 9.3. mit dem Dampfer von Stettin nach Finnland fahren. „Wenn es irgend geht, komme ich vorher noch nach Hamburg, um die bei Ihnen eingelaufenen Sachen zu besichtigen und mit Ihnen die Verpackung und Absendung nach Kopenhagen zu besprechen.“

019–1929 23.2.1929: Stockholm, Statens Meteorologisk-Hydrografiska Anstalt

(A. Ångström)²⁷⁸⁾

ms. Br. mit e. Bearbeitungsverm. und Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung

Hat vom Plan der Inlandeisexpedition gehört und bietet an, einen Plan für die Strahlungsarbeiten auszuarbeiten.

020–1929 26. Febr. 1929: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Geht auf konstruktive Einzelheiten der Schlitten und der Schier ein.

021–1929 28.II.29: Graz

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Teilt Einzelheiten für die Beschaffung des Expeditionsgepäcks mit.

022–1929 8. März 1929: Berlin NW 7, Mittelstr. 5–6, Christl. Hospiz

J. Georgi

e. Br., 1 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Wird selbst die magnetische Waage bei der Notgemeinschaft in Berlin klarieren. Ist einverstanden damit, in Kopenhagen wegen des Fahrplans nach Grönland nachzufragen.

²⁷⁸⁾ Anders Knutsson Ångström (1888–1981), Astrophysiker

023–1929 22. März 1929: Warnemünde

J. Georgi

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Wird wegen der durch Eisgang unsicheren Fährverbindung Warnemünde – Gedser nach Saßnitz fahren, um über Trelleborg nach Kopenhagen zu kommen. „Das sind also trübe Aussichten. Hoffentlich kommt unser Expeditionsgepäck rechtzeitig an.“

024–1929 o. D.²⁷⁹⁾

(F. Schmidt-Ott)²⁸⁰⁾

e. Br. (Entwurf), 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Wegenernachlaß]

Dankt dafür, daß die Mittel zunächst zur Durchführung der Vorexpedition gewährt wurden. Hofft, schon auf der Vorexpedition außergewöhnlich interessante wissenschaftliche Ergebnisse zu sammeln, die die aufgewendeten Kosten mehr als rechtfertigen werden. Indes wird eine Sommerreise bei der Schwierigkeit der zu lösenden Probleme mehr Fragen aufwerfen als beantworten. Betont in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit der für 1930/31 geplanten Hauptexpedition, für die die Mittel noch nicht bereitgestellt sind. „Ich höre schon die Fragen: Was geht uns Deutsche Grönland an? Ist uns nicht der deutsche Boden näher? Und ich möchte antworten: Gewiß, aber wie sollen wir die Ablagerungen unseres deutschen Bodens, die größtenteils durch ein gewaltiges, von Skandinavien ausstrahlendes Inlandeis angelegt wurden, verstehen, wenn wir nicht das Inlandeis aufsuchen, wo es noch heute zu finden ist und seine Gesetze feststellen?“

„Die Polarforschung ist ein Gebiet, auf dem körperliche und geistige Tüchtigkeit in gleicher Weise verlangt werden, wo Gewandtheit, Mut und Unternehmungsggeist, aber auch Treue, Beharrlichkeit und Hilfsbereitschaft zur Geltung kommen. Ich bin der Ansicht, daß bei der Frage, ob Deutschland an diesem edlen Wettstreit der Nationen teilnehmen oder abseits stehen soll, auch die volkerzieherische Seite der Polarforschung berücksichtigen muß. Wir gehen jetzt viel Geld aus für die Pflege des Sports, meiner Ansicht nach mit Recht. Aber steht eine Durchquerung unerforschter Gebiete nicht höher als ein Sieg im Fußball-Wettstreit?“

025–1929 23.4.1929: Kimberley, South-Africa, A. du Toit²⁸¹⁾

ms. Br. (engl.) mit e. Bearbeitungsverm. und Signum, 2 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/34]

Dankt für den Empfang der neuen Auflage des Buches „Die Entstehung der Kontinente und Ozeane“, das unter Berücksichtigung des gegenwärtigen Kenntnisstandes komplett umgearbeitet ist. Macht auf Längenbestimmungen aufmerksam, die eine ostwärts gerichtete Drift des australischen Kontinents belegen. „Ich glaube, daß die Verschiebungslehre in den nächsten 10 Jahren in jedem Land Unterstützer in großer Zahl finden wird.“ Möchte, falls er zum Internationalen Geologenkongreß nach Südafrika kommen sollte, den Menschen treffen, „der unsere Vorstellung von Bau und Geschichte der Erde so revolutioniert hat“.

026–1929 24.5.1929: Paris, Alberto Betim

hs. Br. (franz.), 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/5, N I/200]

Hat als Austauschprofessor am französisch-brasilianischen Institut auf der Grundlage der Theorie der Kontinentaldrift die Geologie Brasiliens bearbeitet und bittet um Erlaubnis, für eine Publikation die Weltkarten²⁸²⁾ reproduzieren zu dürfen.

²⁷⁹⁾ „einen Tag vor der Abfahrt zur Vorexpedition“, also wohl am 26.3.1929

²⁸⁰⁾ Friedrich Schmidt-Ott (1860–1956), ehem. Staatsminister im preußischen Kultusministerium, Gründer und Präsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft

²⁸¹⁾ Alexander L. du Toit (1878–1948), Geologe

²⁸²⁾ paläogeographisch/paläoklimatische Weltkarten aus Köppen, W. & A. Wegener: Die Klimate der geologischen Vorzeit, a. a. O.

027–1929 30.5.1929: Paris, Société Géologique de France, P. Termier²⁸³⁾
hs. Br. (franz.) mit e. Signum, 3 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung
[1968-603/38, N 1/201]

Lädt ihn im Namen der französischen Geologen zur Teilnahme an den Feierlichkeiten aus
Anlaß des hundertjährigen Bestehens der Société Géologique de France im Juni 1930 nach
Paris ein.

028–1929 August 1929: Berlin, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Staats-
minister Dr. Schmidt-Ott

Bundesministerium für Unterricht, Wien

LD: ms., 1 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 28345-I/2 1929]

Übersendet zur vertraulichen Kenntnisnahme²⁸⁴⁾ die Abschrift eines Berichts über die Grön-
landexpedition.

029–1929

Bericht Prof. Dr. Wegeners über seine Reise nach Grönland bis zum 15. Juni 1929 (Ver-
traulich. Nicht für Veröffentlichungen)

LD: ms., 26 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 28345-I/2 1929]²⁸⁵⁾

I. Die ersten Fahrten mit dem Motorboot „Krabbe“

Behandelt Abfahrt in Kopenhagen (27.3.) und Überfahrt mit MS „Disko“ des Kgl. grönländi-
schen Handels, die Besteigung des „Store Malene“ (790 m) in Godhaab, die Ankunft in
Holstenborg (21.4.), die Hundeschlittenfahrt zur Mine Skansen auf Disko, Erkundungsfahr-
ten mit der „Krabbe“ und Vorbereitung der Handschlittenreise.

II. Die Handschlittenreise auf dem Inlandeise von Quervainshavn aus.

Behandelt die Handschlitteneise etwa 150 km weit ins Innere (11.5.–14.6.) und die dabei
ausgeführten wissenschaftlichen Arbeiten.

030–1929 August 1929: Berlin, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Prof.
Dr. Karl Stuchtey

Bundesministerium für Unterricht, Wien

LD: ms., 1 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 28345-I/2 1929]

Übersendet zur vertraulichen Kenntnisnahme einen weiteren Bericht über die Grönland-
expedition.

031–1929

Bericht über den Verlauf der Grönland-Expedition von Mitte Juni bis Mitte Juli 1929
(Vertraulich).

LD: ms., 12 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 28345-I/2 1929]²⁸⁶⁾

(III.) Behandelt die Suche nach einem für die Expedition geeigneten Aufstiegs-
gletscher auf das Inlandeis sowie die Besteigung des Umanak-Berges (1230 m) durch Sorge und Georgi
(13./14.7.).

²⁸³⁾ Pierre Termier (1859–1930), Geologe

²⁸⁴⁾ Die Berichte, um die sich wegen ihres als vertraulich gekennzeichneten Charakters Spekulationen ranken, die teilweise bis heute anhalten, wurden 50 Jahre nach Wegeners Tod veröffentlicht: Flügel, H. W.: Alfred Wegeners vertraulicher Bericht über die Grönland-Expedition 1929. Publikationen aus dem Archiv der Universität Graz **10**, 78 S., Graz (Akademische Druck- und Verlagsanstalt) 1980

²⁸⁵⁾ Anlage zu Dokument 028–1929

²⁸⁶⁾ Anlage zu Dokument 030–1929

Kamarujuk, den 13. August 1929.

Hon Kolonibestyrer Danmøller.

Tak for Brevet og Radioavisen! Selvfølgelig er jeg glad over, hvis "Krabbe" kan gøre Nytte ogsaa i den Tid, vi ikke behøver den. Tak ogsaa for Anker-Reparationen og Skrueskiftning! Nu løber vi igen 6 Anantmil!

Jeg har lige været over til Kangerdluk for at se paa en Gletscher, som efter Johan Davidsons Mening skulde egne sig bedre til Opstigningen end Kamarujuk-Bræen. Dette viste sig dog ikke at være Tilfælde, og saa bliver vi staaende ved Kamarujuk-Bræen ogsaa til næste Aar. Nu er Kangerdluk er oppe paa Jutulandsisen i 1000 m Højde og maaler dens Tykkelse. Da jeg gik fra Tom, havde de lige afsluttet de første Maalinger. Nu skal jeg op og møde dem igen, og saa vil vi fortsætte det over.

Med mange Hilsener

Deres hengivne

A. Wegener

Tobias har faaet Tilladelse at flytte med Baaden over til Kangerdluk-Havnen, hvis den skulde komme blæst og Is i Umanak-Havnen.

032–1929 13. August 1929: Kamarujuk²⁸⁷⁾

Dan Møller²⁸⁸⁾

e. Br. (dän.), 1 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9] (Abb. 14)

Ist froh, wenn die „Krabbe“²⁸⁹⁾ Nutzen bringt auch in der Zeit, wenn er nicht da ist; dankt für die Reparatur des Ankers und das Auswechseln der Schraube; war gerade auf dem Kangerdlukgletscher, der sich nach Meinung von J. Davidson²⁹⁰⁾ besser für den Aufstieg eignet, als der Kamarujuk, was sich aber nicht bestätigte; will hoch auf das Inlandeis, wo die Kameraden Eisdickenmessungen machen, um dann mit ihnen nach Osten zu gehen.

033–1929 5. settembre 1929: Lodi, R. Istituto Tecnico, (L. Cuccia)

hs. Br. (ital.) mit e. Bearbeitungsverm., 1 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/42/2, N 1/146]

Fragt an, ob die Veröffentlichung, die aus seiner Übersetzung²⁹¹⁾ hervorgegangen ist, angekommen ist. Macht auf zwei Publikationen²⁹²⁾ von E. Cortese²⁹³⁾ aufmerksam.

034–1929 5.9.1929: Lodi, E. Cortese

hs. Br., 1 ½ S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/36, N 1/158]

Erkundigt sich, ob seine Veröffentlichungen eingegangen sind.

035–1929 20. September 1929: „Gustav Holm“²⁹⁴⁾

Dan Møller

e. Br. (dän.), 1 ½ S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]

Dankt, auch im Namen der Kameraden, für die außergewöhnliche Gastfreundschaft. Sorge und Georgi sind noch mit einem Schlauchboot draußen und versuchen, die feste Eiskante des Jakobshavner Eisstroms zu erreichen. Wir anderen stehen täglich auf dem Sprung, nach Godhavn hinüberzusegeln und das Motorboot für den Winter festzumachen.

036–1929 22.9.1929: Nowotscherkassk (Новочеркасск)/Don, P. Pschizvinsky

hs. PK mit e. Marg., 2 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/10, N 1/178]

Bittet um Zusendung eines Sonderdruckes der Arbeit über den Meteoriten von Treysa.

²⁸⁷⁾ Am nordöstlichen Ende des Kamarujukfjords wurde im Sommer 1961 an einer Felswand am Fuße der Alfred Wegener Halvø auf Initiative von M. Koglbauer eine von W. Skala geschaffene, von der Universität Graz gestiftete Gedenktafel (Abb. 15, S. 102) für Alfred Wegener angebracht und von Detlef Frederiksen (* 1897, einst grönländischer Helfer der Expedition) enthüllt, die gestaltet ist nach einer 1931 von W. Rex geschaffenen Bronzestatuette, die im Auftrag der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft am 28.5.1932 durch ihren Präsidenten F. Schmidt-Ott der Universität Graz übergeben wurde und dort viele Jahre im Vestibül vor der Aula stand; vgl. Koglbauer, M.: Berge und Packeis. Ein Grönlandbuch. 178 S., Graz (Leykam) 1965: S. 146–170; Flügel, H. W.: Alfred Wegeners vertraulicher Bericht über die Grönland-Expedition, a. a. O.: Unterschriften zu Tafelabbildungen 1 und 2.

²⁸⁸⁾ Kolonibestyrer (Vorsteher) des Umanak-Bezirks

²⁸⁹⁾ Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland, a. a. O.: gegenüber S. 56

²⁹⁰⁾ Johann Davidson, grönländischer Hundeschlittenführer während der Expeditionen 1929 und 1930; Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland, a. a. O.: gegenüber S. 121

²⁹¹⁾ vgl. Dokumente 010–1925 und 013–1927

²⁹²⁾ Cortese, E.: L'ipotesi di Wegener sulla traslazione dei continenti. Firenze (Vallecchi) 1928; Cortese, E.: Geosinclinali isostasi. Firenze (Vallecchi) 1928

²⁹³⁾ Emilio Cortese (1856–1936), Geologe

²⁹⁴⁾ kleineres Motorschiff der Grönländischen Handelsgesellschaft



Abb. 15: Gedenktafel am Kamarujukfjord (Foto: U. Wutzke 1995)

037–1929 12.10.1929: Genova: Federazione Ligure Istituto Fascista di Cultura (Francesco Porro²⁹⁵⁾)

ms. Br. (ital.) mit e. Bearbeitungsverm., 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriften-sammlung [1968-603/20, N 1/149]

Möchte eine von ihm angefertigte italienische Übersetzung der „Entstehung der Kontinente und Ozeane“ herausbringen, „um die französische zu ersetzen, die schon veraltet und außerdem wenig zuverlässig ist“.

038–1929 6. November 1929: Berlin NW 7, Mittelstr. 36, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. Br., 1 ½ S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

„Die Notgemeinschaft hat kein Geld für die Hauptexpedition bewilligt ... Sie wünscht, die Hauptexpedition (zunächst) um 1 Jahr zu verschieben ... Diese Sachlage hat mich völlig überrumpelt. Hätte ich das in Grönland geahnt, so hätten wir wohl den Plan ganz umgeändert“.

039–1929 (6.11.1929): Berlin, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Braucht für seinen Hamburger Vortrag eine Umrißkarte von Grönland „mit unseren Schlittenreisen darauf“. Bittet, diese herstellen zu lassen oder zu besorgen.

040–1929 6. Nov. 1929: Chicago, AirTransport Engineering Corp. (J. S. McDonnell)

ms. Br. (engl.) mit e. NB, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Ist im Zusammenhang mit Untersuchungen zum transatlantischen Lufttransport zwischen Nordamerika und Europa an allen Informationen zu Grönland als einer Zwischenstation der Route interessiert und fragt nach den Fortschritten bei der Planung der zwecks Gewinnung von meteorologischen Daten für ein Jahr auf dem grönländischen Inlandeis zu errichtenden Station an.

041–1929 9. November 1929: Graz

Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft: Berlin, Schloß

ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/243]

Überreicht eine Zusammenstellung der Gründe, die gegen eine Verlegung der Hauptexpedition sprechen.

042–1929 (9. November 1929: Graz)

ms. Br. mit e. Unterschrift und Korrekturen 3 ¼ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/243]²⁹⁶⁾

Legt ausführlich die Gründe dar, die gegen eine Verschiebung der Expedition sprechen.

043–1929 11. November 1929: Berlin, Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft,

Staatsminister Schmidt-Ott

Bundesministerium für Unterricht, Wien

LD: ms., 1 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 35505-I/2 1929]

Übersendet zur vertraulichen Kenntnisnahme einen weiteren Bericht über die Grönlandexpedition Alfred Wegeners.

²⁹⁵⁾ Francesco Porro (1861–1937), Astronom

²⁹⁶⁾ Anlage zu Dokument 041–1929

044-1929

Dritter Bericht Prof. Dr. Wegeners über seine Reise nach Grönland von Mitte Juli 1929 bis zu ihrem Abschluß (Vertraulich. Nicht für Veröffentlichungen)

LD: ms., 28 S., Lex. 8°. - ÖStA Wien [26 G 3 35505-I/2 1929]²⁹⁷⁾

IV. Hundeschlittenreisen und wissenschaftliche Arbeiten auf dem Inlandeis

Behandelt die Hundeschlittenreise etwa 200 km weit ins Innere (24.8.-5.9.) und die dabei ausgeführten wissenschaftlichen Arbeiten.

V. Letzte Unternehmungen und Heimreise

045-1929 1.12.29: Berlin NW 7, Mittelstr. 36, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. Br., 1 ½ S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Das Berliner Tageblatt hat einen Beitrag²⁹⁸⁾ veröffentlicht, der die wirtschaftliche Notwendigkeit der Expedition begründet.

046-1929 1.12.29: Berlin, Hotel Westfalia

J. Georgi

e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Bittet, für den Druck des Expeditionsberichts²⁹⁹⁾ passende Fotos auszuwählen.

047-1929 3. Dezember 1929: Graz, Blumengasse 9

Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin

ms. Br. mit e. Unterschrift, 1½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/246]

Legt einen Kostenanschlag für die Hauptexpedition vor, dessen Gesamtsumme sich auf 328 000 RM beläuft.

048-1929 6.12.1929: Wien, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, F. M. Exner

hs. Br., 1 ¼ S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/53/2]

Hat ihn zum Korrespondenten der Wiener Zentralanstalt für Meteorologie vorgeschlagen.

049-1929 9. Dezember 1929: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Bittet um Übersendung von Bildern, die er bei einem Vortrag in der Notgemeinschaft zeigen will, an das Hotel Westfalia. Geht auf seine Verhandlungen mit dem Verlag Velhagen & Klasing³⁰⁰⁾ ein.

050-1929 9.12 1929: Graz

J. Georgi

Tgr. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Bittet erneut um Übersendung guter Photos an Hotel Westphalia.

²⁹⁷⁾ Anlage zu Dokument 043-1929

²⁹⁸⁾ Wegener, A.: Die Erforschung von Grönland. Pläne der deutschen Expedition für 1930. - Berliner Tageblatt, Berlin 58 (1929) 565, S. 5 (30.11.1929, Morgenausgabe).

²⁹⁹⁾ Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland Sommer 1929. Vorläufiger Bericht über die Ergebnisse. - Z. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin, Berlin (1930) 3/4, S. 81-124

³⁰⁰⁾ Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland, a. a. O

- 051–1929** 18. Dez. 1929: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet um die Fertigstellung des meteorologischen Teils der wissenschaftlichen Veröffentlichung³⁰¹⁾ über die Vorexpedition.
- 052–1929** 23.12.29: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Äußert sich über Urheberschaft und Verwertung von Photoaufnahmen.
- 053–1929** 25.XII.29: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Regelt die Bebilderung des Buches über die Vorexpedition. Hat Stöße von Korrekturen³⁰²⁾ zu bewältigen. „Das Jahr 1929 war für uns alle arbeitsreich, inhaltsreich und erfolgreich! Möchten wir das bei der nächsten Jahreswende auch vom Jahr 1930 sagen können!“
- 054–1929** 31.12.1929: Schloß Hainfeld bei Felbach, W. Waterschoot van der Gracht³⁰³⁾
 hs. Br. mit e. Bearbeitungsverm., 2 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/4, N 1/173]
 Grüßt zum Jahreswechsel. Geht auf karbonische Gaziallagerungen der Südkontinente ein.
- 001–1930** (Anfang 1930)
 Das Haus der zentralen Firnstation
 ms. mit e. Marg. u. Skizzen, 5 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Entwickelt ausführlich die konstruktiven Einzelheiten der zentralen Firnhauses und seines Mobiliars.
- 002–1930** (Anf. Januar 1930)
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift u. NB, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Einladung zu einer Besprechung der Meteorologen der Expedition.
- 003–1930** 3.1.30: Graz
 J. Georgi
 e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf fachliche Einzelheiten ein.
- 004–1930** 4.1.30: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Lädt ein zur Besprechung am 17.1. in Berlin.

³⁰¹⁾ wie FN 299

³⁰²⁾ Koch, J. P. & A. Wegener: Wissenschaftliche Ergebnisse der Dänischen Expedition nach Dronning Louises-Land und quer über das Inlandeis von Nordgrönland 1912–13. - Medd. om Grønland, København 75 (1930) 1, S. 1–676

³⁰³⁾ W. A. J. M. van Waterschoot van der Gracht (1873–1943), Geologe

005–1930 5.1.1930: Hundested, K. Rasmussen³⁰⁴⁾
ms. Br. (dän.) mit e. Bearbeitungsverm. u. Signum, 2 S., gr. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/9]

Schickt den Sonderdruck eines Vortrags vor der Geographischen Gesellschaft. Beglückwünscht ihn zu den Resultaten vom Sommer 1929.

006–1930 7.1.30: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., ¾ S., 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Bittet, zur Besprechung am 17.1. einen Probeabzug eines Photos mitzubringen.

007–1930 9.1.1930: Graz, Blumengasse 9

E. Sorge

e. Br., 2 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]

Geht in Vorbereitung der für den 17.1.1930 in Berlin angesetzten Besprechung auf zahlreiche Einzelfragen ein.

008–1930 9.1.1930

Verlagsvertrag zwischen Prof. Dr. Alfred Wegener, Graz, und Verlagshandlung Velhagen & Klasing, Bielefeld

LD: gedr. mit e. Signum, 3 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]

Vertrag über das Buch: „Mit Motorboot und Schlitten. Ein Sommer in Grönland“³⁰⁵⁾; vereinbarte Druckauflage: 3 000 Exemplare.

009–1930 13. Jänner 1930: Graz, Institut für Meteorologie u. Geodynamik

Bundesministerium für Unterricht, Wien

ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., 4°. - ÖStA Wien [5 C 6 Graz 3118-I 1930]

Bittet um Beurlaubung für das Sommersemester 1930, das Wintersemester 1930/31 und das Sommersemester 1931, da „das Zustandekommen der Hauptexpedition nach Grönland, als deren Leiter ich fungieren soll, nunmehr gesichert erscheint ... Ein Vorschlag für die Supplierung meiner Lehrtätigkeit wird ... demnächst ... vorgelegt“.

010–1930 18. Jan. 1930: Graz, Blumengasse 9

J. Georgi

e. Br., 1 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Regelt Einzelheiten für den Bau des Hauses der zentralen Firnstation.

011–1930 22. Januar 1930: Berlin

F. Schmidt-Ott: Berlin C 2, Schloß, Portal 3

ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 ¼ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/246]

Bittet dringend, eine Entscheidung über die endgültige Genehmigung der Expedition herbeizuführen und weist auf die andernfalls entstehenden Schwierigkeiten hin.

012–1930 22. Jan. 1930: F-D-Zug Berlin–Oderberg–Wien

J. Georgi

e. Br., 4 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Äußert sich ausführlich zum Problem der Verwertungsrechte von Photoaufnahmen.

³⁰⁴⁾ Knud Rasmussen (1879–1933), Polarforscher

³⁰⁵⁾ endgültig dann nur: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland; vgl. FN 300

- 013–1930** 25.1.1930: Kettwig vor der Brücke, K. Herdemerten³⁰⁶⁾
 ms. Br. mit e. Marg. u. Signum, 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Diskutiert Vorschläge für die Konstruktion der Inneneinrichtung der zentralen Firnstation.
- 014–1930** 25. Jänner 1930: Graz, Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität
 Bundesministerium für Unterricht, Wien
 LD: ms., 2 S., 4°. - ÖStA Wien [5 C 6 Graz 3118-I 1930]
 Personelle Vorschläge für die vertretungsweise Besetzung der Meteorologie und Geophysik während der Abwesenheit von Prof. Wegener.
- 015–1930** 26.1.1930: Graz, Blumengasse 9
 F. Loewe
 ms. Br. (Durschlagkopie), 7 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]
 Proviantlisten
- 016–1930** 30. Januar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. u. e. Br. mit e. Unterschrift u. e. NB, 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet, den Bau des Hauses für die zentralen Firnstation anhand einer genauen Beschreibung in Auftrag zu geben.
- 017–1930** 31.1. 1930
 Sporthaus Schuster
 ms. Br. (Entwurf) mit e. Marg., ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bestellung von Material für Wegemarkierung
- 018–1930** 31. Januar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Empfiehlt sofortige Bestellung von Bergstiefeln in München.
- 019–1930** (Ende) Januar 1930: Graz/Steiermark, Blumengasse 9
 Vigfus Sigurdsson, Grönlandsfari, Reykjavik
 ms. Br. (Entwurf), 1 ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/255]
 Vereinbarung über dessen eigenverantwortlichen Ankauf von Pferden und Futter sowie seine Teilnahme an der Expedition.
- 020–1930** (1.2.1930): Graz
 J. Georgi
 e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf konstruktive Einzelheiten des zentralen Firnhauses ein.

³⁰⁶⁾ Kurt Herdemerten (1900–1951). Ingenieur. Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 197

- 021–1930** 3.2.30: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf Einzelheiten der instrumentellen Ausstattung ein.
- 022–1930** 4. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Marg. u. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Regelt die Eichung meteorologischer Meßinstrumente.
- 023–1930** 5. Februar 1930
 Sporthaus Schuster
 ms. Br. (Entwurf) mit e. Marg., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bestellung von Expeditionsmaterial
- 024–1930** 6. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 (J. Georgi)
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift u. NB, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven
 [Nachlaß Georgi]
 Gibt Hinweise zur Beschaffung persönlicher Ausrüstungsgegenstände, wofür seitens der
 Notgemeinschaft für jedes Expeditionsmitglied 200 Mark zur Verfügung gestellt werden.
- 025–1930** 6. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift u. e. NB, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß
 Georgi]
 Bittet, den Daunenschlafsack vom Vorjahr auf Expeditionskosten reinige lassen zu können.
- 026–1930** 6.2.30: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 e. Br., 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf Einzelheiten der Konstruktion des zentralen Firmhauses ein.
- 027–1930** 6.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 ms. Br. (Durchschrift für Notgemeinschaft zur Kenntnis) mit e. Unterschrift und NB,
 1 ¾ S., 4°. - BA Koblenz [R 73/251]
 Rundschreiben an die Expeditionsteilnehmer mit Empfehlungen für persönliche Ausrüstung
 und Kleidung, wofür von der Notgemeinschaft 200 M pro Mann zur Verfügung gestellt wird.
- 028–1930** 7. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 (J.) Daugaard-Jensen³⁰⁷⁾, Direktør for Styrelsen for Kolonierne i Grønland, København
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 3 S., 4°. - DR København [Gr. St. J. Nr. 349/1930, 1]
 Geht auf Einzelheiten der Beförderung des Expeditionsgepäcks ein, dessen Gesamtgewicht
 sich auf 100 000 kg beläuft. Bittet, die Einfuhr von Benzin und Sprengstoff nach Grønland zu
 genehmigen.

³⁰⁷⁾ Jens Daugaard-Jensen (1871–1938), Direktor der dänischen Grønlandverwaltung

029–1930 7. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
(J.) Daugaard-Jensen, Direktör for Styrelsen for Kolonierne i Grønland, Köbenhavn
ms. Br. (Durchschrift für Notgemeinschaft zur Kenntnis) mit e. Signum und NB, 3 S., 4°. - BA Koblenz [R 73/243]³⁰⁸⁾

030–1930 7. Febr. 1930: Graz, Blumengasse 9
Daugaard-Jensen
ms. Br. (Abschrift), 4 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]³⁰⁹⁾

031–1930 7. Febr. 1930: Graz, Blumengasse 9
Daugaard-Jensen
ms. Br. (Durchschlagkopie der Abschrift), 4 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]

032–1930 8. Febr. 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Die Notgemeinschaft hat gegen die öffentliche Vorführung des Expeditionsfilms zur Zeit keine Bedenken mehr.

033–1930 9. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Geht auf Einzelheiten der Konstruktion des zentralen Firmhauses ein.

034–1930 12.2.1930: Graz
Notgemeinschaft Schloß Berlin
Tgr. - BA Koblenz [R 73/251]
„Sprengstoffbestellung womöglich aufschieben – Brief folgt.“

035–1930 13.2.1930: Graz
Notgemeinschaft, Apparate(ausschuß), Schloß Berlin
Tgr. - BA Koblenz [R 73/253]
„Herdemerten bei Ankunft Hansen anrufen.“

036–1930 14. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, 2 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/255]
Gibt seine Abänderungsvorschläge für den mit den Expeditionsmitgliedern abzuschließenden Vertrag bekannt.

037–1930 14. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum und NB, 2 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]³¹⁰⁾

³⁰⁸⁾ Durchschriftkopie von Dokument 028–1930

³⁰⁹⁾ Abschrift von Dokument 028–1930

³¹⁰⁾ Durchschriftkopie von Dokument 036–1930

- 038–1930** 14. Februar 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet, seinen Beitrag zur Publikation³¹¹⁾ über die Vorexpedition abzuliefern.
- 039–1930** 14. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift u. e. Ill., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Liefert Angaben zu Herstellung von Instrumenten.
- 040–1930** 14. Februar 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift u. e. NB, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet, die Bedingungen für die Teilnahme von Friedrichs³¹²⁾ an der Expedition zu eruiieren, „nachdem Frankenberger durch Wigand³¹³⁾ hat absagen lassen“.
- 041–1930** 15. Februar 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf Einzelheiten des Materialbedarfs ein.
- 042–1930** 15. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 (Schriftleitung von Klasings Monatsheften)
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Begrüßt es, daß die Zeitschrift berichten will, wird aber durch die Vorbereitungen der Hauptexpedition so in Anspruch genommen, daß er nicht daran denken kann, daneben noch andere Arbeiten zu übernehmen. Will versuchen, auf dem Wege nach Grönland einen Bericht über die Vorexpedition zu liefern.
- 043–1930** 17. Februar 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet um Bestellung von Ausrüstungsgegenständen.
- 044–1930** 17.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 E. Sorge
 ms. Br. mit e. NB u. Unterschrift, 2 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]
 Geht auf Einzelheiten der Beschaffung und Expedierung von Ausrüstungsgegenständen ein.
- 045–1930** 17.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 E. Sorge
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 ¼ S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]
 Geht auf Bestellung und Versand des Sprengstoffs ein.

³¹¹⁾ wie FN 300

³¹²⁾ Emil Friedrichs (1900–1982), Feinmechaniker, Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O.: S. 197

³¹³⁾ Albert Wigand (1882–1932), Meteorologe

- 046–1930** 18. Februar 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Marg. u. Unterschrift, 1 $\frac{3}{4}$ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf die Bebilderung des Buches³¹⁴⁾ über die Vorexpedition ein.
- 047–1930** 18.2.1930: Graz
 J. Georgi
 Tgr. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet um Anfertigung einer Skizze des Überwinterungshauses.
- 048–1930** 18. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 (Verlag Velhagen)
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, 1 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Dankt für die Zusendung der Korrekturen; zerstreut Befürchtungen, es könnte noch ein zweites Buch in Vorbereitung sein; bittet wegen der Abreise der Expedition am 1.4. die Satzarbeiten möglichst zu beschleunigen.
- 049–1930** 21. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Hat sich mit der Bitte um Unterstützung an La Cour³¹⁵⁾ gewandt.
- 050–1930** 22. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Marg. u. e. Unterschrift, 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf organisatorische Einzelheiten ein.
- 051–1930** 22.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet um einen kurzen Beitrag zur Strahlungsmessung³¹⁶⁾.
- 052–1930** 24.2.1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, $\frac{3}{4}$ S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet, die Abbildungen für das Buch³¹⁷⁾ umgehend zur Verfügung zu stellen.
- 053–1930** 24.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 Schriftleitung des Verlages Velhagen und Klasing
 ms. Br. (Abschrift) mit e. Signum, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Macht Vorschläge zur Regelung des Reproduktionsrechts von Photoaufnahmen.

³¹⁴⁾ wie FN 300

³¹⁵⁾ Dan Barfod La Cour (1876–1942). Erdmagnetiker

³¹⁶⁾ Georgi, J.: Strahlungsmessungen. - In: Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland Sommer 1929. Vorläufiger Bericht über die Ergebnisse. - Z. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin. Berlin (1930) 3/4. S.123–124

³¹⁷⁾ wie FN 300

- 054–1930** 24. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 unbek.³¹⁸⁾
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Wird mit ihm nach dem 10. März in Berlin über die endgültige Auswahl der für das Buch in Frage kommenden Bilder und ihre Einordnung in den Text sprechen.
- 055–1930** 24. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Wird einen Artikel über die Vorexpedition und die Aufgaben der Hauptexpedition liefern.
- 056–1930** 25.II.30: Graz
 J. Georgi
 e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Erläutert seine redaktionellen Änderungen im Expeditionsbericht³¹⁹⁾.
- 057–1930** 25.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf organisatorische Einzelheiten ein.
- 058–1930** 25. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Bittet sich zu äußern, ob er die Beschaffung von Filmmaterial für die Hauptexpedition übernimmt und ob er zur Annahme oder Ablehnung eines Angebots der Notgemeinschaft rät.
- 059–1930** 25.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 Franz Hopf: Berlin NO 55, Winzstr. 44
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Erteilt dessen Bewerbung auf Teilnahme an der Expedition eine Absage.
- 060–1930** 26.II.30: Graz
 J. Georgi
 e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Freut sich über die Vorführung des Expeditionsfilms.
- 061–1930** 26.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Aufstellung der für die Expedition benötigten persönlichen Ausrüstungsgegenstände. „Es wird daran erinnert, dass jedes Expeditionsmitglied einen gültigen Pass benötigt.“
- 062–1930** 26.2.1930: Graz, Blumengasse 9
 F. Loewe
 ms. Br. (Ausfertigung) mit e. Unterschrift, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]³²⁰⁾

³¹⁸⁾ vielleicht Loewe

³¹⁹⁾ wie FN 299

³²⁰⁾ identische Ausfertigung von Dokument 061–1930

- 063–1930** 26. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
(J.) Daugaard-Jensen, Direktør for Styrelsen for Kolonierne i Grønland, København
ms. Br. mit e. Unterschrift, 2 S., Lex. 8°. - DR København [Gr. St. J. Nr. 349/1930, 4]
Wird den für die Eisdickenmessungen nötigen Sprengstoff in fertiger Form mitzunehmen.
- 064–1930** 27.2.1930: Graz
J. Georgi
ms. Br. mit e. Marg. u. Unterschrift, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Gibt eine Übersicht über Bestellungen für die Expeditionsausrüstung.
- 065–1930** 28. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Regelt Einzelheiten der Ausstattung der Expedition mit Photoapparaten.
- 066–1930** 28. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit e. Unterschrift, ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Bittet, eine Anfrage nach Expeditionsphotos zu erfüllen.
- 067–1930** 28.II.(1930): Graz
J. Georgi
e. PK, 2 S., 16° quer. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Teilt organisatorische Einzelheiten mit.
- 068–1930** 28 Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
Klepper-Faltboot-Werke, Rosenheim
ms. Br. (Abschrift) mit e. Unterschrift, 1½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Berichtet über die Verwendung des gelieferten zweisitzigen Faltbootes bei der Vermessung des Jakobshavener Eisstroms im Sommer 1929.
- 069–1930** 28. Februar 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/251]
Schlägt vor, die Zahl der anzukaufenden Reserveöfen von 8 auf 4 zu reduzieren.
- 070–1930** 1. März 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, 1 ¾ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
Geht auf die Regelungen hinsichtlich seiner Vertretung an der Universität Graz während der Expedition und auf Fragen der Vergütung für einzelne Expeditionsmitglieder ein.
- 071–1930** 1. März 1930: Graz
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/251]
Bittet die zur Beschaffung von Kleidung in Aussicht gestellten 200 Mark an die Teilnehmer der Hauptgruppe auszuzahlen.³²¹⁾

³²¹⁾ vgl. Dokument 027–1930

- 072-1930** 1. März 1930: Graz
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, ¼ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/243]
Übersendet 13 Exemplare der Denkschrift³²²⁾ über die Grönlandexpedition.
- 073-1930** 1. März (1930): Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit Unterschrift, 1 ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Regelt Einzelheiten bei der Beschaffung von Expeditionsmaterial.
- 074-1930** 1. März 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Bittet, Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen.
- 075-1930** 2. März 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., 4°. - BA Koblenz [R 73/245]
Bittet, den Bedingungen von Friedrichs zuzustimmen, der, um an der Expedition teilnehmen zu können, an der Seewarte Hamburg kündigen muß.
- 076-1930** 2. März 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, 1 S., 4°. - BA Koblenz [R 73/244]³²³⁾
- 077-1930** 2.3.1930: Graz
J. Georgi
Tgr. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
„Einverstanden.“
- 078-1930** 3. März 1930: Graz, Blumengasse 9
Schriftleitung von Velhagen u. Klasings Monatshefte, Berlin W 50, Tauentzienstr. 7 B
ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
Bestätigt den Erhalt der letzten Korrekturen. Hat an Sorge und Georgi geschrieben, so „daß Sie in Kürze deren schriftliche Zustimmung zur Bildbenutzung erhalten werden“.
- 079-1930** 3. März 1930: Graz, Blumengasse 9
Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
Tgr. - BA Koblenz [R 73/245]
Bittet, gegenüber dem Präsidenten der Seewarte offiziell die große Bedeutung von Friedrichs für die Expedition auszudrücken.
- 080-1930** 3. März 1930: Graz, Blumengasse 9
J. Georgi
ms. Br. mit Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
Regelt die Bestellung von Photomaterial.

³²²⁾ wie FN 259

³²³⁾ Durchschlagkopie von 075-1930

- 081–1930** 3. März 1930: Graz, Blumengasse 9
 Wilh. Lambrecht A.-G. Göttingen
 ms. Br. (Abschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Teilt mit, daß die Beschaffung der meteorologischen Instrumente in Händen von Georgi liegt.
- 082–1930** 3. März 1930: Graz, Blumengasse 9
 (D. B. La Cour)
 ms. Br. (Abschrift) mit e. NB u. Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Dankt für die Bereitschaft, Beobachtungsjournale und Instrumente zur Verfügung zu stellen.
- 083–1930** 4. März 1930: Graz, Blumengasse 9
 Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/243]
 Teilt mit, „dass eine besondere Zusammenkunft der Expeditionsteilnehmer in Berlin bisher nicht geplant war“. Jedoch wird die Mehrzahl „von Berlin aus nach Kopenhagen fahren und hätte so Gelegenheit, in Berlin die Verträge zu unterzeichnen.“
- 084–1930** 4. März 1930: Graz, Blumengasse 9
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. NB u. Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
- 085–1930** 5. März 1930: Graz, Blumengasse 9
 Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
 ms. Br. mit e. Unterschrift und NB, 1 S., 4°. - BA Koblenz [R 73/245]
 Geht ein auf die Verteilung der Expeditionsteilnehmer auf die drei Stationen.
- 086–1930** 5. März 1930: Graz
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Unterschrift und NB, 1 S., 4°. - BA Koblenz [R 73/245]
 Rundschreiben mit organisatorischen Einzelheiten und Liste der Teilnehmer.
- 087–1930** 5. März 1930: Graz
 (J. Georgi)
 ms. Br. (Ausfertigung des Rundschreibens) mit e. NB u. Unterschrift, 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf Einzelheiten des Expeditionsablaufs ein.
- 088–1930** 6. März 1930: Graz
 Presse-Verlag Dr. Dammert, Berlin SW 48, Wilhelmstr. 130
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Sieht derzeit für eine Zusammenarbeit keine Möglichkeit, da das Monopol der Berichterstattung anderweitig vergeben wurde.
- 089–1930** 6. März 1930: Graz
 Johannes Nehring³²⁴⁾, Darmstadt, Heidelbergerstr. 14
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Dankt für dessen telegraphische Zusage, sich an der Expedition zu beteiligen.

³²⁴⁾ Der Pilot und Fluglehrer Johannes Nehring (* 1902), der für die Oststation vorgesehen war, beteiligte sich letztlich doch nicht an der Expedition. Seine Stelle wurde von Arnold Ernsting

- 090–1930** 6. März 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Teilt mit, daß die Ausrüstungsgegenstände nach Kopenhagen und die persönliche Bekleidung nach Hamburg expediert werden.
- 091–1930** 8. März 1930: Graz
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Die Notgemeinschaft hat Geld für Photos angewiesen.
- 092–1930** 13.3.30: Berlin-Grunewald, Gillstr. 3, bei Kirstein
 J. Georgi
 e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Diskutiert ausführlich die Brauchbarkeit verschiedener Ofenmodelle für die zentrale Firnstation
- 093–1930** 14. März 1930: Berlin
 (Dr. Ing. Herm. Wiedemann, Hildesheim, Staatl. Baugewerkschule)
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. Signum, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Kann dessen Wunsch, sich an der Expedition zu beteiligen, nicht entsprechen.
- 094–1930** 16. März 1930: Berlin-Grunewald, Gillstr. 3
 J. Georgi
 ms. Br. mit e. Unterschrift, 1 ¼ S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]
 Geht auf Einzelheiten der Expeditionsausrüstung ein.
- 095–1930** 20. März 1930: Kopenhagen
 Grønlands Styrelse
 ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., 4°. - DR Kopenhagen [Grl. St. J. Nr. 349/1930, 8]
 Hat 22 000 kg Heu von Greifenberg in Pommern nach Kopenhagen gesandt, die mit dem übrigen Expeditionsgepäck mit der „Disko“ am 1. April nach Grönland gehen sollen; bittet, Transitgenehmigung einzuholen.
- 096–1930** 22. März 1930: Berlin
 A. Liehr: Stiege im Harz, Sägewerk
 ms. Br. (Durchschrift) mit e. NB, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]
 Teilt auf dessen Bewerbungsschreiben antwortend mit, daß die Teilnehmerliste der Expedition schon vollzählig ist und nicht vergrößert werden kann.
- 097–1930** 25. März 1930: Wien, Bundesministerium für Unterricht
 Dekanat der philosophischen Fakultät der Universität Graz
 LD: ms., 1 S., 4°. - HM Neuruppin, Bst. Zechlinerhütte [W 15]
 Mitteilung über die Ernennung Wegeners zum Korrespondenten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

(* 1906) eingenommen; Abbildung s. Wegener, E. (Hrsg.): Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt. 1. Aufl. 1932 – 14. Aufl. 1943. 304 S., Leipzig (Brockhaus): gegenüber S. 257.

098–1930 26. März 1930: Berlin

W. Kopp³²⁵⁾

ms. Br. (Durchschrift) mit e. NB und Unterschrift und NB, 1 S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/253]

Macht auf das Verbot aufmerksam, Flugzeuge auf der Expedition zu verwenden, das auch in dem Fall gilt, daß der Notgemeinschaft keine Kosten dabei entstehen.

099–1930 29. März 1930; Kopenhagen

Grönlands Styrelse, Köbenhavn

ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - DR Köbenhavn

Dankt für die Erlaubnis, an den drei Überwinterungsstationen Kurzwellensender betreiben zu dürfen.

100–1930 31.3.1930: Berlin

Expeditionsvertrag zwischen Prof. Dr. Alfred Wegener, in seiner Eigenschaft als Leiter einer deutschen Inlandeisexpedition, und Dr. Fritz Loewe

LD (Ausfertigung): ms. mit e. Unterschrift, 6 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Loewe]

101–1930 31.3.1930: Berlin

Expeditionsvertrag zwischen Prof. Dr. Alfred Wegener, in seiner Eigenschaft als Leiter einer deutschen Inlandeisexpedition, und Regierungsrat Dr. Johannes Georgi

LD (Abschrift): 6 S. u. 1 S. Nachtrag, Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/252]

102–1930 o. D.

J. Georgi

e. Br., 1 S., 4°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

Versandlisten

103–1930 1.4.1930–10.9.30

Tb.: e., 2 Hefte mit Einlagen und Einschaltblättern und -zetteln, kl. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung

1.4.30–17./18.7.30, 206 S. [1968-594/14, N 1/211/14]

18./19.7.30–10.9.30, 161 S. [1968-594/12, N 1/211/12]³²⁶⁾

104–1930 15. April 1930: M. S. „Disko“

Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin

ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/253]

Übersendet Bericht 1 über den Verlauf der Expedition und bittet, eine Abschrift dem Büro Akademia zur Veröffentlichung zu überlassen.

³²⁵⁾ Walter Kopp (1901–1990), Meteorologe, Leiter der Oststation; Abbildung s. Wegener, E. (Hrsg.): Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt. 1. Aufl. 1932 – 14. Aufl. 1943. 304 S., Leipzig (Brockhaus): gegenüber S. 257

³²⁶⁾ Abbildung einzelner Seiten dieses Dokuments s. Schwarzbach, M.: Alfred Wegener und die Drift der Kontinente. a. a. O: S. 46

Wutzke, U.: Der Forscher von der Friedrichsgracht. Leben und Leistung Alfred Wegeners, a. a. O: S. 247; Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener, a. a. O: S. 10



Abb. 16: Gedenktafel für Rasmus Villumsen, den letzten Begleiter von Alfred Wegener, am Schulhaus der westgrönländischen Gemeinde Ukkusissat (alte Schreibung Uvkusigsat) (Foto: U. Wutzke 1995)

- 105–1930** (15. April 1930): M. S. „Disko“
 Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin
 Bericht 1³²⁷⁾
 ms. mit e. Unterschrift, ¾ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/253]
 Umfaßt: Abfahrt in Kopenhagen (1.4.), Überfahrt mit M. S. „Disko“, Zwischenstopp in Reykjavik (6./7.4.), Ankunft in Holstenborg (16.4.).
- 106–1930** 7. Mai 1930: „Gustav Holm“
 Dan Møller
 ms. Br. (dän.) mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]
 Bittet, die Bezahlung der Grönländer zu regeln und den Betrag auf seine Rechnung zu setzen.
- 107–1930** 9. Mai 1930: „Gustav Holm“
 Dan Møller
 e. Br. (dän.), 1 S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]
 In den letzten 24 Stunden ist ein Großteil des Eises aufgrund westlicher Winde zerbrochen, „aber bei Kekertak liegt es noch als fester Klotz bis zum Land“. Hat nicht ausreichend Bargeld zur Bezahlung der Träger und bittet, deren Bezahlung zu regulieren.
- 108–1930** 15. Mai 1930: Uvkusigsat³²⁸⁾
 Dan Møller
 ms. Br. (dän.) mit e. Unterschrift, 1 S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]
 Berichtet von Einzelheiten der Transporte.
- 109–1930** 15.5.1930: New York, Vilhjalmur Stefansson³²⁹⁾
 ms. Br. (engl.), 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/19, N 1/152]
 Dankt für die Zusendung des Expeditionsberichts³³⁰⁾.
- 110–1930** 18.5.30: Gustav Holm, Godhavnradio
 Daugaard-Jensen, Grønlands Styrelse, Slotholmsgade, København
 Tgr. - DR København [Gr. St. J. Nr. 349/1930]
 „Die deutsche Inlandeis-Expedition, die heute Gustav Holm verläßt, bittet ihren aufrichtigen Dank für die überaus glücklich Organisation der Transporte nach Grönland entgegen zu nehmen und spricht auch den beteiligten Schiffsführer, Offizieren und Mannschaften für glänzende Durchführung und vielfache Hilfe ihren herzlichen Dank aus. Wegener.“
- 111–1930** 5.6.1930
 F. Schmidt-Ott, Berlin
 Tgr. (Abschrift). 4°. - BA Koblenz [R 73/253]³³¹⁾
 „Die deutsche Inlandeis Expedition gedenkt in Schnee und Eis Eurer Excellenz in aufrich-

³²⁷⁾ Anlage zu Dokument 104–1930

³²⁸⁾ Am neuen Schulhaus der Gemeinde Ukkusissat (alte Schreibung Uvkusigsat) erinnert seit 1994 eine Gedenktafel (Abb. 16), die auf Anregung von F. Loewe entstand und (wahrscheinlich 1933) am alten Kirchhaus der Gemeinde angebracht wurde, an Rasmus Villumsen (s. FN 350), Alfred Wegeners letzten Begleiter, der in diesem Ort geboren wurde.

³²⁹⁾ Vilhjalmur Stefansson (1879–1962), kanadischer Forscher und Buchautor

³³⁰⁾ wie FN 299

³³¹⁾ Glückwunschtelegramm zu Schmitt-Otts 70. Geburtstag am 4.6.1930

tiger Verehrung und Dankbarkeit und mit wärmsten Wünschen für die Zukunft. Motorbootgruppe Umanak³³²⁾ Wegener, Georgi, Friedrichs und Grönländer Tobias³³³⁾. Hauptgruppe Uvkuhigsat Weiken³³⁴⁾, Schif³³⁵⁾, Woelken³³⁶⁾, Herdemerten, Lissey³³⁷⁾ und drei Isländer. Hundeschlittengruppe Inlandeis Loewe, Holzapfel³³⁸⁾, Jülg³³⁹⁾. Handschlittengruppe Inlandeis Sorge, Kraus³⁴⁰⁾.“

112–1930 13.6.30: Berlin, Staatsminister Schmitt-Ott

Professor Wegener, Grönlandexpedition

Tgr. - DR København [Ad. St. J. Nr. 349/1930]

„Den kühnen Männern, die mein gedacht, mit Dank ein herzlich Glückauf gebracht.“³⁴¹⁾

113–1930 22. Juni 1930: Kamarujuk

Dan Møller

e. Br. (dän.), 1 ½ S., 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]

114–1930 22. Juni 1930: Kamarujuk

(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin)

Reisebericht 3

ms. mit e. Unterschrift, 3 ¼ S., Lex. 8°. - BA Koblenz [R 73/244]

Umfaßt den Zeitraum vom Eintreffen an der Eiskante bei Kekertat (4.5.) bis zur Ankunft am Kamarujuk am 17. Juni.

115–1930 10. Juli 1930: Kamarujuk

(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Berlin)

Reisebericht 4

ms. mit e. Unterschrift, 5 ¾ S., 4°. - BA Koblenz [R 73/244]

Behandelt die Transportarbeiten.

³³²⁾ Eine von der Bundesrepublik Deutschland gestiftete Gedenktafel (Abb. 17) für die Teilnehmer und Helfer der Deutschen Grönlandexpedition 1930/31, die 1984 im Beisein von Expeditionsmitgliedern und (nach freundlicher Information von G. Scholz-Sorge) der beiden letzten lebenden grönländischen Schlittführer eingeweiht wurde, stand anfänglich im Rathaus und dann im Gemeindefaal der Distrikthauptstadt Uummannaq (alte Schreibweise Umanak), bevor sie im örtlichen Heimatmuseum (Uummannap Katersugaasivia) ihren bleibenden Standort fand.

³³³⁾ Tobias Gabrielsen, grönländischer Motormann der „Krabbe“; Abbildung s. Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland, a. a. O.: gegenüber S. 8

³³⁴⁾ Karl Weiken (1895–1983), Geophysiker, Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener. Gotha (Justus Perthes) 1997: S. 197

³³⁵⁾ Curt Schif (1905–1990), Ingenieur, zeitweilig Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31 (bis 5.10.1930 und wieder ab 19.5.1931); Abbildung wie FN 334

³³⁶⁾ Kurt Wölcken (1904–1992), Geophysiker, Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31; Abbildung wie FN 334

³³⁷⁾ Georg Lissey (1905–1964), Ingenieur, Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31; Abbildung wie FN 334

³³⁸⁾ Rupert Holzapfel, (1905–1960), Meteorologe, Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31; Abbildung wie FN 334

³³⁹⁾ Hugo Jülg (1902–1988), Mittelschullehrer, Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31; Abbildung wie FN 334

³⁴⁰⁾ Manfred Kraus (1904–1988), Techniker, Teilnehmer der Grönland-Expedition 1930/31; Abbildung wie FN 334

³⁴¹⁾ Antwort auf das Glückwunschtelegramm vom 5.6.1930 (109–1930)

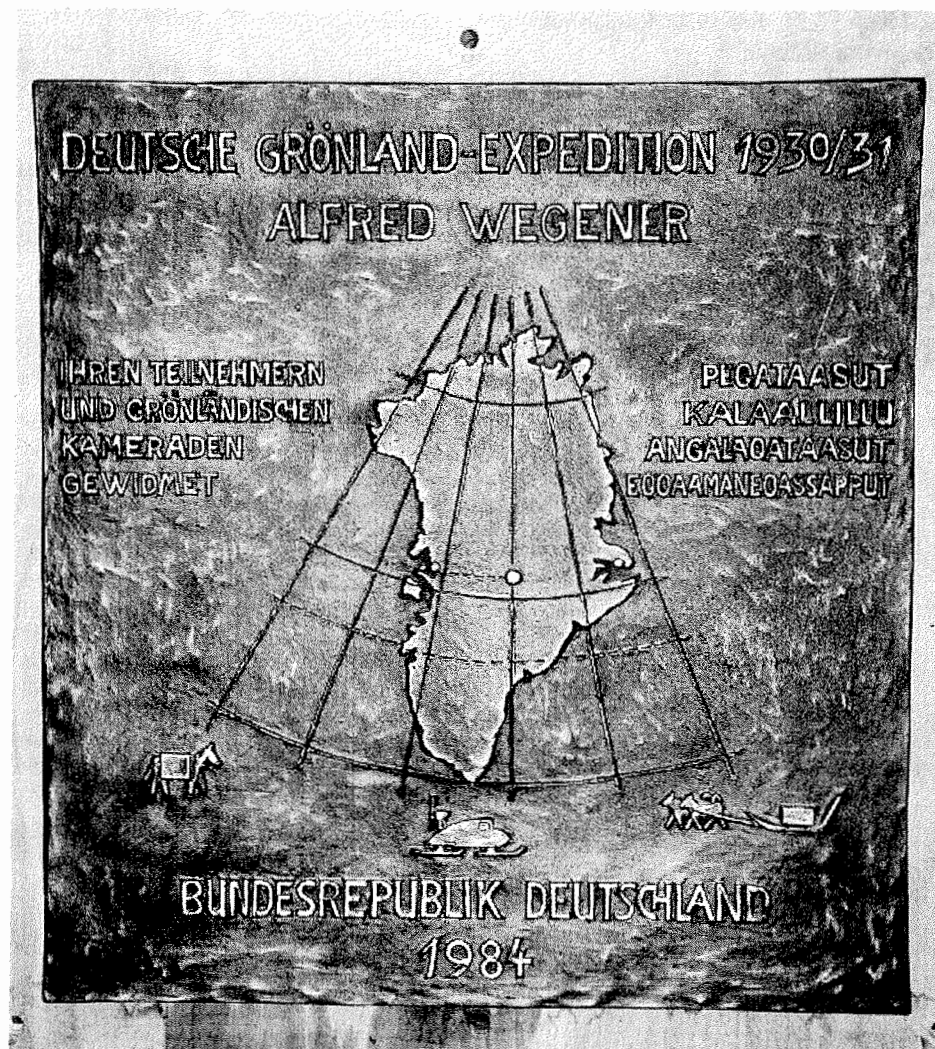


Abb. 17: Von der Bundesrepublik Deutschland gestiftete Gedenktafel im Heimatmuseum (Uummannap Katersugaasivia) Uummannaq (alte Schreibung Umanak) (Foto: U. Wutzke 1995)

116–1930 31. Juli 1930: Kamarujuk

J. Georgi in Eismitte

e. Br., 1 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi] (Abb. 18)

Heißt den Plan einer aerologischen Forschungsreise nach Ostgrönland gut. „Ihre Person sowie Ihre Leistungen auf unserer vorjährigen und der gegenwärtigen Expedition geben sichere Bürgschaft für ein gutes Gelingen und damit für eine wertvolle wissenschaftliche Ausbeute.“

117–1930 31. Juli 1930: Kamarujuk

J. Georgi in Eismitte

e. Br., 2 S., Lex. 8°. - AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi]

„Lieber Georgi,

nun werden Sie schon eine Anzahl von Wochen als Einsiedler in der weißen Wüste hausen, wenn Sie diesen Brief bekommen.

Hier geht alles ungefähr den gewollten Gang, wenn es auch hin und wieder etwas hapert. Ein Pferd fiel in eine Spalte und endete in der Bratpfanne. Bei den Transporten herrscht dauernd Menschenmangel, da die Grönländer wider Erwarten bei den Pferden nicht zu verwenden sind. Aber wir sind jetzt dennoch auf der Höhe; jeden Tag gehen 12 Packpferde dreimal vom Meer bis zum 10 Tonnen-Depot, und 7 Packpferde fünfmal durch die untere Hälfte des Bruches. Letztere werden jetzt umgeleitet auf den Moränenweg von Grünau nach Scheideck, der prachtvoll gelungen ist und morgen oder übermorgen eröffnet wird. Der oberste Abschnitt bei Scheideck ist wegen Schneesumpf noch immer nicht richtig im Betrieb, aber Holzapfel richtet jetzt die met. Station ein, vorläufig am Ende der Moräne. Mitte August werden die beiden Depots am Ufer und an d. Gletscherzunge geleert sein, und die Pferde werden alle nach Grünau hinaufgenommen. Einige Zugpferde sollen schon in den nächsten Tagen nach Scheideck oder wohl an das Moränenende.

Die Motorschlitten, die Sie wohl am meisten interessieren, sind auf der steilen ebenen Schlittenbahn oberhalb des Bruches und werden in wenigen Tagen den Gefälleknick erreichen, wo die Bauwinde durch Zugpferde ersetzt wird. Und dann dauert es nicht mehr lange, bis sie kommen.

Alles arbeitet angestrengt, aber die Stimmung ist zuversichtlich. Wir schaffen es!

Herzliche Grüße und hoffentlich auf baldiges Wiedersehen!

Ihr A. Wegener.“

118–1930 7. August 1930: Kamarujuk

Dan Møller

e. Br. (dän.), 2 ¼ S., 8°. - DP København [Dan Møller, No. 9]

Kündigt sein Kommen nach Umanak an, um zu beraten, wie die noch benötigten Hunde und grönländischen Hilfskräfte beschafft werden können; Dr. Loewe ist gestern nach 400³⁴²⁾ abgereist; die Motorschlitten werden kaum vor dem 20. August starten.

119–1930 21.8.1930

Dan Møller

Abrechnungszettel mit grönländischen Helfern, zugleich Zahlenweisungen³⁴³⁾

e. (dän.), 13 Stk., je 10 × 8 cm. - DP København [Dan Møller, No. 10]

³⁴²⁾ Kilometer 400 (d. h. Eismitte)

³⁴³⁾ Die Abbildung bei Georgi, J.: Im Eis vergraben, 224 S., München (Paul Müller) 1933: S. 35, zeigt A. Wegener beim Hantieren mit diesen Zetteln.

Kamarujuk, den 31. Juli 1930.

Lieber Herr Dr. Georgi,

auf Ihre Frage, was ich von Ihrem Plan einer aerologischen Forschungsreise nach Ostgrönland in das Gebiet nördlich von Angmagssalik halte, möchte ich Ihnen folgendes antworten: Ich halte es an sich für außerordentlich wertvoll, wenn sich die deutsche Wissenschaft gerade in der jetzigen Zeit, wo Deutschland keine Kolonien verfügt, die es erforschen könnte, mehr als bisher dem internationalen Forschungsgebiet der Polargegenden widmet. Darüber hinaus erscheint mir aber auch Ihr Plan selbst ausgezeichnet, sowohl an sich, als auch als Ergänzung unserer gegenwärtigen wissenschaftlichen Untersuchungen. Er beruht auf genauer Sachkenntnis, samt Ihrer Person sowie Ihrer Leistungen auf unseren vorjährigen mit der gegenwärtigen Expedition geben sich eine Bürgschaft für ein gutes Gelingen und damit für eine wertvolle wissenschaftliche Ausbeute. Ich werde daher Ihren Plan gern nach Kräften unterstützen.

Mit den besten Grüßen

Ihr ergebener

Alfred Wegener

Abb. 18: Brief vom Kamarujuk an Johannes Georgi in „Eismitte“ (115-1930)

120–1930 (Spätsommer 1930: Westgrönland)

Notgemeinschaft Schloss Berlin

Tgr. (Entwurf). - DP København [Dan Møller, No. 10]

„Telephondraht unbrauchbar, Apparate beschädigt, erbitte mit dritter Disko dringend zehn Kilometer neuen Draht isoliert und zwei gute Apparate.“

121–1930 1. Sept. 1930: Paa Inlandisen, 12 km Ø for Nunatak Scheideck

Peter Freuchen

e. Br. (dän.), ½ S., gr. 8°. - DP København [Peter Freuchen, No. 1]³⁴⁴⁾

„Wenn Sie Lust haben, uns hier zu besuchen, so sind Sie herzlich willkommen, und es soll eine besondere Freude für meine Kameraden und mich sein, Ihnen so viel wie möglich von meiner Arbeit zu zeigen.“

122–1930 15.9.1930: Umanak (Dan Møller)

ms. Br. (dän.), 1 S., Lex. 8°. - DP København [Dan Møller, No. 10]

Sendet von der Expedition gewünschte Ausrüstungsgegenstände und berichtet Einzelheiten über deren Beschaffung.

123–1930 16. September 1930; Umanak

Grönlands Styrelse, København

ms. Br. mit e. Unterschrift, ½ S., Lex. 8°. - DR København [Grl. St. J. Nr. 489/1930, 7]

Legt drei Rechnungen der Firma Kongsbak og Cohn vor und bittet, sie zu Lasten des Expeditionskontos zu begleichen.

124–1930 10.11.1930: De Bilt, Koninklijk Nederlandsch Meteorologisch Instituut (E. van Everdingen³⁴⁵⁾

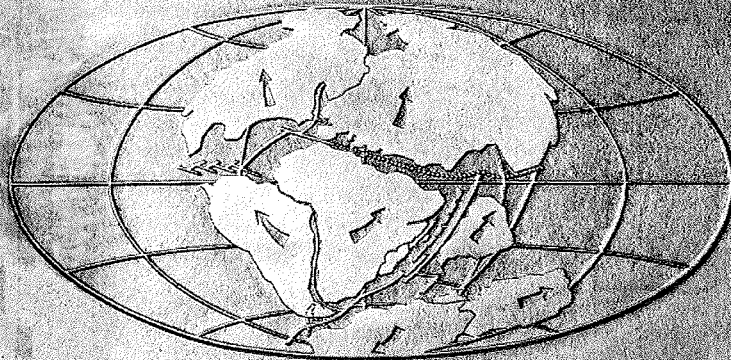
ms. Br., 1 S., Lex. 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/16, N 1/156]

Dankt für die Zusendung der wissenschaftlichen Ergebnisse der Durchquerungsexpedition³⁴⁶⁾. „Durch die erfolgreiche Durchführung der Expedition selber haben Sie und der verstorbene Oberst Koch sich schon einen grossen Verdienst erworben, aber die Fülle der Tatsachen, welche bei dieser Gelegenheit festgestellt wurden, kann erst jetzt ganz übersehen werden, und ich gratuliere Ihnen von Herzen, dass Sie nicht nur Ihren eigenen Anteil, aber auch den Ihres leider zu früh verstorbenen Reisegefährten zu Ende haben führen können. Gerade in diesem Moment, wo sich die meteorologische Welt vorbereitet zum gemeinsamen Angriff auf die Polarprobleme, ist die Erscheinung dieses Buches äusserst wertvoll, und ich bin überzeugt, dass die holländischen Teilnehmer bei der Vorbereitung für ihre Grönlandstation sehr viel Nutzen aus ihrer Arbeit ziehen werden“. Hebt „die große Menge der schönen Bilder, besonders der Eisbildungen“ hervor.

³⁴⁴⁾ Das letzte handschriftliche Zeugnis von Alfred Wegener. – J. Voß-Diestelkamp führt in ihrem 1992 veröffentlichten Nachruf (In memoriam Else Wegener. 1. Februar 1892–27. August 1992. - Polarforschung, Bremerhaven 61 (1991) 2/3, S. 183–184) den Brief Wegeners an seine Frau vom 25. September 1930 auf. Es handelt sich dabei um eine von J. Georgi angefertigte Abschrift, die im AWI Bremerhaven [Nachlaß Georgi] archiviert ist. Das Original ist nicht öffentlich zugänglich und wurde daher in dieser Zusammenstellung nicht berücksichtigt. Gleiches gilt für einen Brief Wegeners an seine Frau vom 20.9.1930, den Schwarzbach (Alfred Wegener und die Drift der Kontinente. Stuttgart, 1. Aufl. 1980, S. 35, 2. Aufl. 1989, S.38) erwähnt.

³⁴⁵⁾ Ewoud van Everdingen (1873–1955). Meteorologe

³⁴⁶⁾ wie FN 302



ALFRED WEGENER
1880 - 1930

IM NATURMUSEUM SENCKENBERG
HAT IM JANUAR 1912 DER
NATURFORSCHER ALFRED WEGENER
ZUM ERSTEN MAL SEINE VORSTELLUNG
VON DER „KONTINENTALVERSCHIEBUNG“
EINER GEOLOGISCHEN ÖFFENTLICHKEIT
VORGELEGT. OBWOHL ZUNÄCHST AUF
ABLEHNUNG GESTOSSEN, ZÄHLT
SIE HEUTE ZU DEN WICHTIGSTEN
NATURWISSENSCHAFTLICHEN ERKENNTNISSEN
DES 20. JAHRHUNDERTS.

Abb. 19: Tafel im Naturmuseum Senckenberg in Frankfurt a. M. (Foto: Naturmuseum)

125–1930 10.11.1930: Wassenaar, F. Molengraaff³⁴⁷⁾
hs. PK, 1 S., 16° quer. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-603/2, N 1/155]
Dankt für die Zusendung der wissenschaftlichen Ergebnisse der Durchquerungsexpedition³⁴⁸⁾.

126–1930 Dezember 1930: Wegeners Weststation
Bericht 1, „Letzte Reisen auf dem Inlandeis“
LD: Vertraulicher Bericht, 4 S. (Abschrift), Lex. 8°. - DR Kopenhagen

127–1930 Dezember 1930: Wegeners Weststation
Bericht 2, „Die letzten Arbeiten auf der Weststation vor der Überwinterung“
LD: Vertraulicher Bericht, 5 S. (Abschrift), Lex. 8°. - DR Kopenhagen

128–1930 4.12.30: Godhavn
Tgr. - DR Kopenhagen [Grl. St. J. Nr. 489/1930, 6]
„Entsatzgruppe Weiken Kraus und zwei Grönländer verließen am 10. November Weststation. Erreichten am 21. November Depot bei 62 km, wo sie abredungsgemäß auf Rückkehrgruppe warteten.“

001–1931 9. März 1931: Wegeners Weststation
Bericht an die Notgemeinschaft
LD: Vertraulicher Bericht, 17 S. (Abschrift), Lex. 8°. - DR Kopenhagen
Ausführliche Darstellung der Situation von Ende Oktober/Anfang November 1930 aus der Perspektive der Weststation und Diskussion von Einsatzplänen für Eismitte für das Frühjahr 1931. Der Bericht enthält ferner Abschriften dreier Briefe³⁴⁹⁾ von Alfred Wegener.
18.9.30: km 62
„Meine Befürchtung ist eingetroffen. Nicht nur sind die Propellerschlitten nicht weitergekommen als bis 200, auch unsere Schlittenreise ist durch die Ungunst des Wetters zusammengebrochen. Von den 12 Grönländern, die nach Oles³⁵⁰⁾ Fortgang noch blieben, fahren heute 8 nach Hause. Es hat grosse Mühe gekostet, die anderen 4 bei uns zu halten. Und ob es gelingt, mit Ihnen bis 400 km zu kommen, muss sich noch zeigen.“
18.9.30: km 62
„Wir gedenken, am 14. Oktober bis ‚Eismitte‘ zu sein und am 25. Oktober bei ‚Scheideck‘ zu sein.“
6.10.30: km 151
„Der weiche, tiefe Neuschnee hat unsere Marschgeschwindigkeit sehr herabgesetzt. 1. Oktober 15 km, 2. Oktober 0, 3. Oktober 6 km, 4. Oktober 14 km, 5. Oktober 11 km. Hierdurch ist unser Programm wieder über den Haufen geworfen worden. Wir schicken nun 3 Grönländer nach Hause.“

002–1931 23.4.1931: Weststation
Tgr. (dän.). - DR Kopenhagen
„Entsatzexpedition bestehend aus Weiken Holzapfel 5 Grönländern ist am 23. April mit 7 Schlitten und 81 Hunden gestartet. Startverzögerung wegen schlechten Wetters. Propellerschlitten starten so bald wie möglich.“

³⁴⁷⁾ Gustav Adolf Frederik Molengraaff (1860–1942), Geologe

³⁴⁸⁾ wie FN 302

³⁴⁹⁾ Da die Originale nicht einzusehen sind, wurden die Dokumente nicht in die Chronologie dieser Zusammenstellung aufgenommen (vgl. FN 344).

³⁵⁰⁾ Ole (Ove) Kruse, grönländischer Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31



Abb. 20: Anzahl der Dokumente aus den Jahren 1899 – 1931

003–1931 8.5.31: (Eismitte)

Tgr. - DR København [Grl. St. J. Nr. 489/1930, 30]

Bericht über Umstände und Bedingungen der letzten Reise Wegeners nach Eismitte und die dortigen Verhältnisse bei Eintreffen der Einsatzgruppe.

004–1931 12.5.31: Weststation

Tgr. - DR København [Grl. St. J. Nr. 489/1930, 32]

Hundeschlittenabteilung erreichte am 7. Mai abends nach fünfzehntägigem Marsch Eismitte; wurde am selben Tag von den am 1. Mai gestarteten Propellerschlitten mit Kelbl³⁵¹⁾, Kraus und zwei Grönländern überholt, die mittags in Eismitte eintrafen; beide Abteilungen starteten am 9. mittags gleichzeitig zur Rückreise: Propellerschlitten erreichten bereits am 10.

³⁵¹⁾ Franz Kelbl (* 1900), Techniker. Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wutzke, U.: Durch die weiße Wüste. Leben und Leistungen des Grönlandforschers und Entdeckers der Kontinentaldrift Alfred Wegener. a. a. O: S. 197

Weststation und „haben damit trotz Steigung, Gegenwind und Schneewächten als erste mechanisch getriebene Schlitten in Geschichte Polarforschung von Wegener erwartete Leistung voll erfüllt“.

005–1931 18.5.31: Weststation

Tgr. - DR Kopenhagen [Grl. St. J. Nr. 489/1930, 30]

„Schlittenreise Weiken, Sorge 5 Grönländer eintrafen vorgestern wohlbehalten Weststation. Fanden zwischen Wegeners Schiern bei 189 km durch Aufgrabung Wegener. Wegener war von Rasmusen³⁵²⁾ sorgfältig in 2 Decken eingenäht und mit Pelzen zugedeckt in Firn beigesetzt. Anzug besonders Fußkleidung in bestem Zustand. Nach Aussehen und allen Anzeichen schmerzloser Tod im Zelt nicht durch Erfrierung. Tagebücher und sonstige Aufzeichnungen nicht vorhanden. Wahrscheinlich von Rasmus mitgenommen. Nördlich der Route bei 171 km und bei Schneemann 170 km würden (sic!) Zeltplätze Rasmus befunden (sic!), bei 155 km ein Hundelager, wahrscheinlich Zeltplatz Rasmus. Spätere Depots unberührt. Trotz Aufgrabung an allen Schneemannern keine weiteren Anzeichen. Nachforschungen nach Rasmus und Wegeners Tagebüchern werden fortgesetzt. Schif Brockamp³⁵³⁾ ankam 19. Mai Kamarujuk.“

006–1931 o. D.: Karl Weiken

Eidesstattliche Erklärung zur Auffindung von Alfred Wegeners Grab am 12.5.1931

LD: hs., 1 S. (Photokopie), 4°. - HM Neuruppin [W 30]

007–1931 o. D.: Ernst Sorge

Eidesstattliche Erklärung zur Auffindung von Alfred Wegeners Grab am 12.5.1931

LD: hs., 1 S. (Photokopie), 4°. - HM Neuruppin [W 31]

008–1931 21.5.1931: Kopenhagen, M. Koch

Eise Wegener

hs. Br. (dän.), 3 S., 8°. - DtM München, Handschriftensammlung [1968-604/31, N 1/135]

Spricht ihr Beileid zu Alfred Wegeners Tod aus.

³⁵²⁾ Rasmus Villumsen (1909–1930), grönländischer Teilnehmer der Deutschen Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31; Abbildung s. Wegener, E. (Hrsg.): Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt, a. a. O.: gegenüber S. 40

³⁵³⁾ Bernhard Brockkamp (1902–1968), Geophysiker, zeitweilig Teilnehmer der Grönland-Expedition Alfred Wegener 1930/31 (ab 19.5.1931); Abbildung s. Wegener, E. (Hrsg.): Alfred Wegeners letzte Grönlandfahrt, a. a. O.: gegenüber S. 121

Bibliographie Alfred Wegener/Bibliography Alfred Wegener

Die erste Bibliographie wurde von BENNDORF (1931, S. 369–377)¹⁾ veröffentlicht und später mehrfach nachgedruckt (VOGEL 1980, S. 371–381²⁾, REINKE-KUNZE 1994, S. 159–166³⁾ u. a.). Eine ergänzte und in verschiedenen Angaben korrigierte Bibliographie wurde von WUTZKE (1988, S. 71–77)⁴⁾ vorgelegt.

Die hier veröffentlichte Bibliographie ist um weitere Publikationen Wegeners ergänzt und um die Übersetzungen und Nachauflagen seiner Buchveröffentlichungen erweitert worden. Daher wurde auch die 1988 eingeführte Numerierung der Arbeiten wieder aufgegeben. Da einige der in üblicher Weise in verkürzter Form angegebenen Zeitschriften heute nicht mehr existieren, werden sie Ende der Bibliographie mit ihrem vollen Namen aufgeführt.

Wegener, A.: Die Alfonsinischen Tafeln für den Gebrauch eines modernen Rechners. Dissertation, 64 S., Berlin 1905

– Die astronomischen Werke Alfons X. - Bibliotheca Mathematica, 3. Folge, Leipzig **6** (1905) 2, S. 129–185

Wegener, K. & A. Wegener: Die Temperatur der oberen Luftschichten im April 1905. - Das Wetter, Berlin **22** (1905) 5, Kartenbeilage
(dgl. für die Monate Mai 1905 bis November 1905, veröffentlicht im jeweils folgenden Monatsheft)

Wegener, A.: Blitzschlag in einen Drachenaufstieg am Königlichen Aeronautischen Observatorium Lindenberg. - Das Wetter, Berlin **22** (1905) 7, S. 165–167

– Über die Flugbahn des am 4. Januar 1906 in Lindenberg aufgestiegenen Registrierballons. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Straßburg **2** (1906) 1, S. 30–34 u. 2 Tafeln

– Studien über Luftwogen. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Straßburg **2** (1906) 2, S. 55–72

– Die Erscheinungen der oberen Luftschichten im Januar 1906. - Das Wetter, Berlin **23** (1906) 2, S. 37–39

– Die Erscheinungen der oberen Luftschichten im Februar 1906. - Das Wetter, Berlin **23** (1906) 3, S. 65–66

– Bericht über Versuche zur astronomischen Ortsbestimmung im bemannten Freiballon. - Erg. Arb. Preuss. Aeronaut. Observ. Lindenberg im Jahre 1905, Braunschweig **1** (1906), S. 120–123

– Astronomische Ortsbestimmungen im Luftballon. - Ill. Aeronaut. Mitt., Straßburg **10** (1906) 4, S. 116–121

– Über die Entwicklung der kosmischen Vorstellungen in der Philosophie. - Math.-Naturwiss. Blätter, Berlin **3** (1906) 4, S. 61–64 u. **3** (1906) 5, S. 78–82

¹⁾ BENNDORF, H.: Alfred Wegener. - Gerl. Beitr. Geoph., Leipzig **31** (1931) 4, S. 337–377

²⁾ VOGEL, A. (Hrsg.): Alfred Wegener. Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. Nachdruck der 1. und der 4. Auflage, mit einer Einleitung und einem Nachwort. 381 S., Braunschweig (Vieweg) und Berlin (Akademie-Verlag) 1980

³⁾ REINKE-KUNZE, CH.: Alfred Wegener. Polarforscher und Entdecker der Kontinentaldrift. 189 S., Basel (Birkhäuser) 1994

⁴⁾ WUTZKE, U. (1988): Der Forscher von der Friedrichsgracht. Die wissenschaftlichen Leistungen Alfred Wegeners mit besonderer Rücksicht auf die Astronomie. - In: Beiträge zur Geschichte der Astronomie in Berlin. Vorträge und Schriften der Archenhold-Sternwarte Berlin-Treptow, Berlin **69** (1988), S. 39–78

- Wegener, A.: Astronomische Ortsbestimmungen des Nachts bei der Ballonfahrt vom 5. bis 7. April 1906. - Ill. Aeronaut. Mitt., Straßburg **10** (1906) 6, S. 205–207
- Mit Mylius-Erichsen in Grönland. - Umschau, Frankfurt a. M. **12** (1908) 51, S. 1011–1016
 - Vorläufiger Bericht über die Drachen- und Ballonaufstiege der Danmark-Expedition nach Nordostgrönland. - Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 1, S. 23–24
 - Die Ergebnisse der Danmark-Expedition. - Beitr. Geophys., Leipzig **10** (1909) 1, S. 22–27
 - Über die Ableitung von Mittelwerten aus Drachenaufstiegen ungleicher Höhe. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 1, S. 13–19
 - Zur Schichtung der Atmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 1, S. 30–39
 - Über eine eigentümliche Gesetzmäßigkeit der oberen Inversion. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 4, S. 206–214
 - Über eine neue fundamentale Schichtgrenze der Erdatmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 4, S. 225–232
 - Mylius-Erichsens „Danmark“-Expedition nach Nordost-Grönland 1906–1908. - Math.-Naturwiss. Blätter, Berlin **6** (1909) 8, S. 119–121 u. **6** (1909) 9/10, S. 135–138
 - Die Drachen- und Fesselballonaufstiege der Danmark-Expedition. - Ill. Aeronaut. Mitt., Berlin **13** (1909) 15, S. 652–656
 - Zur Entstehung des Cumulus mammatus. - Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 10, S. 473–474
 - Probleme der Aerologie. - Das Wetter, Berlin **26** (1909) 11, S. 241–255
 - Über den v. Bezoldschen Satz von der abkühlenden Wirkung der Erdoberfläche. - Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 11, S. 496–500
 - Drachen- und Fesselballonaufstiege ausgeführt auf der Danmark-Expedition 1906–1908. - Medd. om Grønland, København **42** (1909) 1, S. 1–75
 - Die Drachen- und Fesselballon-Aufstiege der Danmark-Expedition. Habilitationsschrift. 75 S., København (Bianco Lunos Bogtrykkeri) 1909
 - Nachtrag zu den „Studien über Luftwogen“. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **4** (1910) 1, S. 23–25
 - Über die Ursache der Zerrbilder bei Sonnenaufgängen. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **4** (1910) 1, S. 26–34
 - Über Temperaturinversionen. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **4** (1910) 1, S. 55–65
 - Referat über: H. Arctowski, L'Enchaînement des Variations Climatiques, Bruxelles 1909. - Beitr. Geophys., Leipzig **10** (1910), Kleine Mitteilungen, S. 298–299
 - Das Profil der Atmosphäre. - Umschau, Frankfurt a. M. **14** (1910) 21, S. 403–408
 - Die Größe der Wolkenelemente. - Met. Z., Braunschweig **27** (1910) 8, S. 354–361
 - Fortschritte der Aerologie. - Medizinische Klinik, Berlin **6 II** (1910) 40 (304), S. 1575–1578 (2.10.1910)
 - Über die Eisphase des Wasserdampfes in der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **27** (1910) 10, S. 451–459
 - Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten (Vorläufige Mitteilung). - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1911) 1, S. 13–34
 - Referat über R. Wegener: Untersuchungen über die Mechanik und Thermodynamik der freien Atmosphäre im nordostatlantischen Passatgebiet. - Petermanns Mitt., Gotha **57 I** (1911) 1, S. 41

- Wegener, A.: Photographie optischer Erscheinungen vom Ballon aus. - Jb. Dt. Luftschiffer-Verb. 1911, Berlin (1911), S. (74)–(82)
- Die obersten Schichten der Atmosphäre. - Umschau, Frankfurt a. M. **15** (1911) 20, S. 403–405
 - Über den Ursprung der Tromben: - Meteorolog. Z., Braunschweig **28** (1911) 5, S. 201–209
 - Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten. - Phys. Z., Leipzig **12** (1911) 5, S. 170–178 u. **12** (1911) 6, S. 214–222
 - Sternwarte. - Chronik Kgl. Preuß. Universität Marburg 1910. - Marburg **24** (1911), S. 49–50
- Stuchtey, K. & A. Wegener: Die Albedo der Wolken und der Erde. - Nachr. Kgl. Gesellsch. Wiss. zu Göttingen, math.-phys. Kl., Berlin (1911) 3, S. 209–235
- Wegener, A.: Die Windverhältnisse in der Stratosphäre. - Met. Z., Braunschweig **28** (1911) 6, S. 271–273
- Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten. - Met. Z., Braunschweig **28** (1911) 9, S. 420–422
 - Neuere Forschungen auf dem Gebiet der atmosphärischen Physik. - In: Abderhalden, E. (Hrsg.): Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung, 3. Band, S. 1–70, Berlin und Wien (Urban u. Schwarzenberg) 1911
- Koch, J. P. & A. Wegener: Die glaciologischen Beobachtungen der Danmark-Expedition. - Medd. om Grønland, København **46** (1911) 1, S. 1–77, 5 Taf.
- Wegener, A.: Meteorologische Beobachtungen während der Seereise 1906 und 1908. - Medd. om Grønland, København **42** (1911) 3, S. 113–123
- Meteorologische Terminbeobachtungen am Danmarks-Havn. - Medd. om Grønland, København **42** (1911) 4, S. 125–355
 - Thermodynamik der Atmosphäre. VIII + 331 S., Leipzig (J. A. Barth) 1911
 - Neue Studien über die äußersten Schichten der Atmosphäre. - Chemiker-Zeitung, Cöthen **35** (1911) 62, S. 561–562 (25.11.1911)
 - Die Erforschung der obersten Schichten der Erdatmosphäre. - Himmel und Erde, Leipzig u. Berlin **24** (1911/12) 7, S. 289–310
 - Referat über É Vincent, Sur la marche des minima barométriques dans la région polaire arctique du mois de septembre 1882 au mois d'août 1883. - Petermanns Mitt., Gotha **58 I** (1912) 1, S. 52
 - Die dänische Expedition nach Königin Louises Land und die Durchquerung Nordgrönlands 1912–1913 unter der Leitung von Kapitän J. P. Koch. - G. Gerlands Beitr. Geophys., Leipzig **12** (1912) 1, S. 43–45
 - Über turbulente Bewegungen in der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **29** (1912) 2, S. 49–59
 - Die Erforschung der obersten Atmosphärenschichten. - Z. anorg. Chemie, Leipzig und Hamburg **75** (1912) 2, S. 107–131
 - Die Erforschung der obersten Atmosphärenschichten. - G. Gerlands Beitr. Geophys., Leipzig **11** (1912), Kl. Mitt. S. 104–124
 - Die Entstehung der Kontinente. - Petermanns Mitt., Gotha **58 I** (1912) 4, S. 185–195, **58 I** (1912) 5, S. 253–256 u. **58 I** (1912) 6, S. 305–309; Taf. 36
 - Die Entstehung der Kontinente. - Geolog. Rundschau, Leipzig **3** (1912) 4, S. 276–292
 - Barometer. - In: Handwörterbuch der Naturwissenschaften, 1. Band, (Abbau – Black), S. 828–839. Jena (Fischer) 1912

- Wegener, A.: Luftdruck. - In: Handwörterbuch der Naturwissenschaften, 6. Band, (Lacaze-Duthiers – Myriapoda), S. 465–471. Jena (Fischer) 1912
- Sternwarte. - Chronik Kgl. Preuß. Univ. Marburg 1911. Marburg **25** (1912), S. 49–51
 - Brand, W. & A. Wegener: Meteorologische Beobachtungen der Station Pustervig. - Medd. om Grønland, København **42** (1912) 6, S. 447–562, 1 Taf.
 - Wegener, A.: Vorläufiger Bericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse der Expedition. - Z. Gesellsch. Erdk., Berlin (1914) 1, S. 50–54
 - Beobachtungen über atmosphärische Polarisation auf der dänischen Grönland-Expedition unter Hauptmann Koch. - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförderer. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1914) 2, S. 7–18 u. Taf. 1–2
 - Staubwirbel auf Island. - Met. Z., Braunschweig **31** (1914) 4, S. 199–200
 - Durch Grönlands Schneewüste. - Umschau, Frankfurt a. M. **18** (1914) 10, S. 203–208
 - Durch Grönlands Eiswüste. - Himmel und Erde, Leipzig u. Berlin **26** (1914) 10, S. 453–462 u. **26** (1914) 11, S. 498–511
 - Sternwarte. - Chronik Kgl. Preuß. Univ. Marburg 1913, Marburg **27** (1914), S. 48–49
 - Neuere Forschungen auf dem Gebiet der Meteorologie und Geophysik. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **43** (1915) 4, S. 159–168
 - Zur Frage der atmosphärischen Mondgezeiten. - Z. Met., Braunschweig **32** (1915) 6, S. 253–258
 - Über den Farbenwechsel der Meteore. - Das Wetter. Sonderheft (Assmann-Festschrift), S. 62–66. Berlin (Otto Salle) 1915
 - Über den Farbenwechsel der Meteore. - Sirius, Leipzig **48** (1915) 7, S. 145–149
 - Vervielfältigung des Schalls. - Met. Z., Braunschweig **32** (1915) 9, S. 406
 - Verschwisterte und vergesellschaftete Halos. - Met. Z., Braunschweig **32** (1915) 12, S. 550–551
 - Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. Sammlung Vieweg, Heft 23. V + 94 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1915
 - Windhose im Müritzal vom 11. Mai 1910. - Das Wetter, Berlin **33** (1916) 4, S. 91–92
 - Die Trombe von Rufach i. E. - Met. Z., Braunschweig **33** (1916) 6, S. 276
 - Äußere Hörbarkeitszone und Wasserstoffosphäre. - Braunschw. **33** (1916) 11, S. 523–524
 - Sternwarte. - Chronik Kgl. Preuß. Univ. Marburg 1915, Marburg **29** (1916), S. 41–42
 - Referat über E. Neuhaus, Die Wolken in Form, Färbung und Lage als lokale Wetterprognose. - Geogr. Z., Leipzig u. Berlin **23** (1917) 1, S. 46–47
 - Das detonierende Meteor vom 3. April 1916, 3½ Uhr nachmittags in Kurhessen. - Schriften Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg **14** (1917) 1, S. 1–83
 - Die Nebensonnen unter dem Horizont. - Met. Z., Braunschw. **34** (1917) 8/9, S. 295–298
 - Referat über F. M. Exner, Dynamische Meteorologie, Leipzig u. Berlin 1917. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **45** (1917) 9, S. 307–309
 - Wind- und Wasserhosen in Europa. Sammlung Die Wissenschaft, Bd. 60. XI + 301 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1917
 - Nachtrag. - In: Bemerkungen zum Jahrgang 1917. Meteorologische Beobachtungen angestellt in Dorpat ($\varphi = 58^{\circ} 22' 41''$, $\lambda = 26^{\circ} 43' 14''$, $H = 74,5$ M.) im Jahre 1917, Dorpat **52** (1918), S. 111
 - Der Farbenwechsel großer Meteore. - Abh. Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie Naturforscher, Halle **104** (1918) 1, S. 1–34

- Wegener, A.: Über die planmäßige Auffindung des Meteoriten von Treysa. - Astron. Nachr., Kiel **207** (1918) 4961, Sp. 185–190
- Haareis auf morschem Holz. - Naturwiss., Berlin **6** (1918) 41, S. 598–601
 - Elementare Theorie der atmosphärischen Spiegelungen. - Ann. Phys., 4. Folge, Leipzig **57** (1918) 19, S. 203–230
 - Einige Hauptzüge der Natur der Tromben. - Met. Z., Braunschweig **35** (1918) 9/10, S. 245–249
 - Referat über J. P. Koch, Nordgrönlands Trift nach Westen. - Astron. Nachr., Kiel **208** (1918/19) 4986, Sp. 271–276
 - Über den Luftwiderstand bei Meteoren. - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1919) 2, S. 4–7
 - Versuche zur Aufsturztheorie der Mondkrater. - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1919) 2, S. 7–10
 - Klimatische Windkarten. - Met. Z., Braunschweig **35** (1919) 3/4, S. 53–55
 - Kleintromben auf See. - Ann. Hydrodr. u. Marit. Meteorol., Berlin **47** (1919) 11/12, S. 281–283
 - Deutsche Ausgabe von J. P. Koch, Durch die weiße Wüste. Die dänische Forschungsreise quer durch Nordgrönland 1912–13. X + 248 S., Berlin (Springer) 1919
 - Frostübersättigung und Cirren. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 1/2, S. 8–12
 - Versuche zur Aufsturztheorie der Mondkrater. - Nova Acta. Abh. Leop.-Carol. Deutschen Akademie Naturforscher, Halle **106** (1920) 2, S. 109–117, Taf. 1–2
 - Turbulenz und Kolloidstruktur der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 8, S. 231–232
 - Die Aufsturzhypothese der Mondkrater. - Sirius, Leipzig **53** (1920) 10, S. 189–194
 - Über Cirruswolken. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 12, S. 347
 - Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 2. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissenschaft Bd. 66. VIII + 135 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1920
 - Wandernde Kontinente. - Reclams Universum, Leipzig **37** (1920/21) 46, S. 475–476
 - Die Theorie der Kontinentalverschiebungen. - Z. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin, Berlin (1921) 3/4, S. 89–103
 - Schlußwort. - Z. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin, Berlin (1921) 3/4, S. 125–130
 - Die Entstehung der Mondkrater. - Naturwiss., Berlin **9** (1921) 30, S. 592–594
 - Das Antlitz des Mondes. - Umschau, Frankfurt a. M. **25** (1921) 38, S. 556–560
 - Sind Zyklonen Helmholtzsche Luftwogen? - Met. Z., Braunschweig **38** (1921) 10, S. 300–302
 - Die Entstehung der Mondkrater. Sammlung Vieweg Heft 55. 48 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1921
 - Mond und Weltentstehung. - Über Land und Meer, Stuttgart **64** (1921/22) 15, S. 364–365 u. **64** (1921/22) 16, S. 388–389
 - Het Ontstaan van de Kraters op de Maan. - Wetenschappelijke Bladen, Haarlem (1922) 2, S. 10–17
 - The Origin of Continents and Oceans. - Discovery, London **3** (1922) 29, S. 114–118
- Wegener, A. & E. Kuhlbrodt: Pilotballonaufstiege auf einer Fahrt nach Mexiko, März bis Juni 1922. - Arch. Dt. Seewarte, Hamburg **40** (1922) 4, S. 1–46
- Wegener, A.: Referat über A. Philippson, Grundzüge der allgemeinen Geographie, Bd. I: Einleitung. - Mathematische Geographie – Atmosphärenkunde. 270 S., Leipzig 1921. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **50** (1922) 1, S. 27–28

- Wegener, A. & E. Kuhlbrodt: Der Spiegeltheodolit für Pilot- und freie Registrierballon-
aufstiege auf See. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **50** (1922) 9, S. 241–244
- Wegener, A.: Die Theorie der Kontinentalverschiebungen. - Verhandlungen 20. Dt. Geo-
graphentag zu Leipzig 17.–19.5.1921. Berlin (Dietrich Reimer) 1922, S. 133–143
- Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 3. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissen-
schaft Bd. 66. VIII + 144 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1922
 - Über die Rolle der Inversionen in den Zyklonen. - In: H. Hergesell (Hrsg.), Ergebnisse
der aerolog. Tagung 3.–6. Juli 1921 im Preuß. Aeronaut. Obs. zu Lindenberg. Leipzig
und München (Klim u. Nemnich) 1922, S. 47–52 (Beitr. Phys. fr. Atmosphäre, Sonder-
heft)
 - Die Klimate der Vorzeit. - Dt. Revue, Stuttgart u. Leipzig **47** (1922) 10, S. 34–44
 - Het Ontstaan van de Vastelanden en van de Oceanen. - Wetenschappelijke Bladen,
Haarlem (1923) 2, S. 278–294
 - Das Stehenbleiben der Registrieruhren in der Kälte. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig
11 (1923) 4, S. 113–116
 - Kontinentförskydnings-Theorien og dens Betydning for de systematiske og de eksakte
Naturvidenskaber. - Naturens Verden, København **7** (1923) 5, S. 193–217
 - Tre Foredrag holdte i Danmarks Naturvidenskabelige Samfund 1922. Ingeniørvidensk.
Skrifter A Nr. 8. København 1923: Kontinenternes Förskydning, S. 3–13; Jordskorpens
Natur, S. 13–19; Fortidens Klimater, S. 19–26
 - Das Wesen der Baumgrenze. - Met. Z., Braunschweig **40** (1923) 12, S. 371–372
 - Referat über W. Brand, Der Kugelblitz (Probleme d. kosm. Physik, Heft II/III). 170 S.,
Hamburg 1923. - Met. Z., Braunschweig **40** (1923) 12, S. 381–383
 - Referat über P. F. Jensen, Ekspeditionen til Vestgrönland Sommeren 1922 (Medd. om
Grönland, København **63**, S. 205–383). - Naturwiss., Berlin **11** (1923) 50, S. 982–983
 - Происхождение материков и океанов (Proischozhenie materikov i okeanov) (Die
Entstehung der Kontinente und Ozeane, russ. Übers. der 3. dt. Aufl. von V. E. Ta-
tarinov). - VIII + 158. S., Berlin (Wostok) 1923
 - Luftdruck und Mittelwasser am Danmarks-Havn. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol.,
Berlin **52** (1924) 2, S. 32–38
 - Referat über W. R. Eckardt, Grundzüge einer Physioklimatologie der Festländer. 123 S.,
Berlin (Borntraeger) 1922. - Naturwiss., Berlin **12** (1924) 11, S. 211
- Köppen, W. & A. Wegener: Die Klimate der geologischen Vorzeit. - Umschau, Frankfurt
a. M. **28** (1924) 39, S. 745–748
- Köppen, W. & A. Wegener: Die Klimate der geologischen Vorzeit. IV + 255 S., Berlin
(Borntraeger) 1924
- Wegener, A.: Thermodynamik der Atmosphäre, 2. unv. Aufl., VIII + 331 S., Leipzig (J. A.
Barth) 1924
- The Origin of Continents and Oceans (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane,
engl. Übers. der 3. dt. Aufl. von J. G. A. Skerl mit einem Vorwort von J. W. Evans). -
London (Methuen & Co.) 1924
 - La Genèse des Continents et des Océans (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane,
franz. Übers. der 3. dt. Aufl. von M. Reichel). - Paris (Librairie scientifique Albert
Blanchard) 1924
 - La Génesis de los Continentes y Océanos (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane,
span. Übers. der 3. dt. Aufl. von Vincente Inglada Ors). - Madrid (Biblioteca de la
Revista de Occidente) 1924

- Wegener, A.: Die äußere Hörbarkeitszone. - Z. Geophys., Braunschweig **1** (1924/25), S. 297–314
- Theorie der Hauptthalos. - Arch. Dt. Seewarte, Hamburg **43** (1925) 2, S. 1–32
 - Die äußere Hörbarkeitszone und ihre periodische Verlagerung im Jahreslauf. - Met. Z., Braunschweig **42** (1925) 7, S. 261–266
 - Die Theorie der Kontinentenverschiebung, ihr gegenwärtiger Stand und ihre Bedeutung für die exakten und die systematischen Geo-Wissenschaften. - In: Naturwissenschaftliche Monatshefte 5 (22. Band der ganzen Folge), S. 142–153. Leipzig u. Berlin (B. G. Teubner) 1925
 - Die Temperatur der obersten Atmosphärenschichten. - Met. Z., Braunschweig **42** (1925) 10, S. 402–405
 - Возникновение материков и океанов (Vozniknovenie materikov i okeanov) (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, russ. Übers. der 3. dt. Aufl. von Marija Mirčink). - Moskau und Leningrad (Staatsverlag) 1925
 - Alfred Merz †. - Met. Z., Braunschweig **42** (1925) 11, S. 439–440
 - F. Nansen zur Frage der Klimaänderung in historischer Zeit. - Z. Gletscherkunde, Leipzig **14** (1925/26) 4, S. 241–245
 - Nansen nochmals über Klima-Änderungen in historischer und postglazialer Zeit. - Z. Gletscherkunde, Leipzig **15** (1926) 1, S. 60–62
 - Zusatz. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 3, S. 103–104
 - Messungen der Sonnenstrahlung am Sanatorium Stolzalpe. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 3, S. 104–106
 - Referat über R. Meyer, Haloerscheinungen. 79 S., Riga (Abh. Herder-Inst. zu Riga, I, Nr. 5) 1925. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 5, S. 190–194
 - Photographien von Luftspiegelungen an der Alpenkette. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 6, S. 207–209
 - Beobachtungen der Dämmerungsbögen und des Zodiaklichtes in Grönland. - Sitz.-Ber. Akad. Wiss. in Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Abt. II a, Wien **135** (1926) 7/8, S. 323–332
 - Referat zu F. M. Exner, Dynamische Meteorologie. 2. erw. Aufl., VIII + 424 S., Wien (Springer) 1925. - Naturwiss., Berlin **14** (1926) 33, S. 775–776
 - Referat über B. Gutenberg, Lehrbuch der Geophysik, Lieferung 1. Berlin (Borntraeger) 1926. - Geogr. Z., Leipzig **32** (1926) 9, S. 489–492
 - Die prognostische Bedeutung der Luftspiegelung nach oben. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin (1926), Beiheft zu H. 9 (Köppen-Heft), S. 93–95
 - Ergebnisse der dynamischen Meteorologie. - In: Ergebnisse der exakten Naturwiss., 5. Bd., S. 96–124. Berlin (Springer) 1926
 - Paläogeographische Darstellung der Theorie der Kontinentalverschiebungen. - In: Kende, O. (Hrsg.): Enzyklopädie der Erdkunde, Teil 4, S. 171–196. Leipzig u. Wien (Franz Deuticke) 1926
 - Thermodynamik der Atmosphäre. - In: Geiger H. u. K. Scheel (Hrsg.), Handbuch der Physik, Bd. II (Anwendung der Thermodynamik), S. 156–189. Berlin (Springer) 1926
 - Kontinenternas och oceanernas uppkomst (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, schwed. Übers. der 3. dt. Aufl. von Walter Wråk). - Uppsala (Lindblad) 1926
 - Referat über B. Gutenberg, Lehrbuch der Geophysik, Lieferung 2. Berlin (Borntraeger) 1926. - Geogr. Z., Leipzig **33** (1927) 1, S. 53–54
 - Theorie der Hauptthalos. - Met. Z., Braunschweig **44** (1927) 2, S. 66

- Wegener, A.: Die Geophysikalischen Grundlagen der Theorie der Kontinentenverschiebung. - Scientia, Bologna u. Leipzig **41** (1927) 2, S. 103–116
- Die Geschwindigkeit großer Meteore. - Naturwiss., Berlin **15** (1927) 12, S. 286–288
 - Der Boden des Atlantischen Ozeans. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **17** (1927) 3, S. 311–321
 - Referat über D. Kreichgauer, Die Äquatorfrage in der Geologie. 2. Aufl., VII + 300 S., Kaldenkirchen. - Petermanns Mitt., Gotha **73** (1927) 5/6, S. 171–172
 - Referat über B. Gutenberg, Lehrbuch der Geophysik, Lieferung 3, Berlin (Borntraeger) 1926. - Geogr. Z., Leipzig **33** (1927) 6, S. 345
 - Anfangs- und Endhöhen großer Meteore. - Met. Z., Braunschweig **44** (1927) 8, S. 281–284
 - Referat über B. Gutenberg, Grundlagen der Erdbebenkunde. 189 S., Berlin (Borntraeger) 1927. - Geogr. Z., Leipzig **33** (1927) 9, S. 544
 - Bemerkungen zu H. v. Iherings Kritik der Theorien der Kontinentverschiebung und der Polwanderungen. - Z. Geophys., Braunschweig **4** (1928) 1, S. 46–48
 - Die Windhose in der Oststeiermark vom 23. September 1927. - Met. Z., Braunschweig **45** (1928) 2, S. 41–49
 - Referat über B. Gutenberg, Lehrbuch der Geophysik, Lieferung 4, Berlin (Borntraeger) 1927. - Geogr. Z., Leipzig **34** (1928) 2, S. 112–113
 - Referat über P. Gruner u. H. Kleinert, Die Dämmerungserscheinungen. 124 S., Hamburg 1927. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **19** (1928) 3, S. 335–337
 - Beiträge zur Mechanik der Tromben und Tornados. - Met. Z., Braunschweig **45** (1928) 6, S. 201–214
 - Referat über R. Staub, Der Bewegungsmechanismus der Erde. 258 S., Berlin (Borntraeger) 1928. - Naturwiss., Berlin **16** (1928) 24, S. 497–498
 - Denkschrift über Inlandeis-Expeditionen nach Grönland. - Deutsche Forschung, Berlin **2** (1928), S. 181–205
- Kraus, E., Meyer, R. & A. Wegener: Untersuchungen über den Krater von Sall auf Ösel. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **20** (1928), S. 312–378
- Wegener, A.: Two Notes Concerning my Theory of Continental Drift. - In: Theory of Continental Drift, S. 97–103. Tulsa, Oklahoma (Am. Ass. of Petroleum Geol.) 1928
- Akustik der Atmosphäre. - In: Wegener, A. (Hrsg.), Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik, 11. Aufl., Bd. V/1 (Physik der Erde), S. 171–198. Braunschweig (Vieweg) 1928
 - Optik der Atmosphäre. - In: Wegener, A. (Hrsg.), Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik, 11. Aufl., Bd. V/1 (Physik der Erde), S. 199–289. Braunschweig (Vieweg) 1928
 - Thermodynamik der Atmosphäre, 3. unv. Aufl., VIII + 331 S., Leipzig (J. A. Barth) 1928
- Letzmann, J. & A. Wegener: Ein Versuch zur Tromben-Erklärung. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **22** (1929) 1/2, S. 138–140
- Wegener, A.: Atmosphärische Strahlenbrechung, optische Erscheinungen in Wolken. - In: Gutenberg, B. (Hrsg.), Lehrbuch der Geophysik. Berlin (Borntraeger) 1929, S. 693–729
- Bemerkungen über astronomische Ortsbestimmungen im Luftschiff. - Petermanns Mitt., Gotha Erg.-H. **201** (1929), S. 58–60 (= Aeroarctic. Internationale Gesellsch. z. Erforschung d. Arktis mit Luftfahrzeugen. Verhandl. II. ordentl. Versammlg. Leningrad 18.–23. Juni 1928)
 - Die Erforschung von Grönland. Pläne der deutschen Expedition für 1930. - Berliner Tageblatt, Berlin **58** (1929) 565, S. 5 (30.11.1929, Morgenausgabe)
 - Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 4. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissenschaft Bd. 66. XIV + 231 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1929

- Koch, J. P. & A. Wegener: Wissenschaftliche Ergebnisse der Dänischen Expedition nach Dronning Louises-Land und quer über das Inlandeis von Nordgrönland 1912–13. - Medd. om Grønland, København **75** (1930) 1, S. 1–676, 4 Taf.
- Wegener, A.: Die deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland Sommer 1929. - Forschungen u. Fortschritte, Berlin **6** (1930) 1, S. 9–10
- Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland. Vorexpedition 1929. - Deutsche Forschung, Berlin **13** (1930), S. 7–55
 - Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland Sommer 1929. Vorläufiger Bericht über die Ergebnisse. - Zeitschrift d. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin, Berlin (1930) 3/4, S. 81–124
- Letzmann, J. & A. Wegener: Die Druckerniedrigung in Tromben. - Met. Z., Braunschweig **47** (1930) 5, S. 165–169
- Letzmann, J. & A. Wegener: Die Druckerniedrigung in Tromben (Nachtrag). - Met. Z., Braunschweig **47** (1930) 8, S. 320
- Wegener, A.: Mit Motorboot und Schlitten in Grönland. IV + 192 S., Bielefeld und Leipzig (Velhagen & Klasing) 1930
- Wegener, A. & K. Wegener: Vorlesungen über Physik der Atmosphäre. XII + 482 S., Leipzig (J. A. Barth) 1935
- Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 5. unv. Aufl., XII + 242 S., Braunschweig (Vieweg) 1936
- La Genèse des Continents et des Océans; théorie des translations continentales (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, franz. Übers. der 5. dt. Aufl. von Armand Lerner). - Paris (Nizet et Bastard) 1937
 - Mit Motorboot und Schlitten in Grönland. 48 S., Bielefeld und Leipzig (Velhagen & Klasing) 1938 (Velhagen & Klasing's deutsche Lesebogen, hrsg. von L. Gruenberg u. P. Habermann, Nr. 221)
- Köppen, W. & A. Wegener: Die Klimate der geologischen Vorzeit. Ergänzungen und Berichtigungen von W. Köppen. 38 S., Berlin (Borntraeger) 1940
- Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 6. unv. Aufl., Braunschweig (Vieweg) 1941
- La formazione dei continenti e degli oceani (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, ital. Übers. der 4. dt. Aufl. von Clara Giua). (Bibliot. di Cultura Scientifica X). - Torino (Giulio Einaudi) 1942
 - La formazione dei continenti e degli oceani (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, Nachdruck der ital. Übers. der 4. dt. Aufl. von Clara Giua). (Bibliot. di Cultura Scientifica X). - Torino (Giulio Einaudi) 1943
 - Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 7. Aufl. (unv. Nachdruck der 4. Aufl. 1929). Braunschweig (Vieweg) 1962
 - La formazione dei continenti e degli oceani (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 2. revid. Aufl. der ital. Übers. der 4. dt. Aufl. von Clara Giua mit einer Einf. von G. Charrier). (Bibliot. di Cultura Scientifica, Serie azzurra). - Torino (Paolo Boringhieri) 1964
 - Происхождение континентов и океанов (Proischozdenie kontinentov i okeanov) (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, russ. Übers. der 4. dt. Aufl. von P. G. Kaminskij u. W. Z. Machlin). - Leningrad (Nauka) 1964
- Wegener, A.: The Origin of Continents and Oceans (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, engl. Übers. der 7. dt. Aufl. von John Biram). - New York (Dover) 1966

- Wegener, A.: *The Origin of Continents and Oceans (Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, engl. Übers. der 4. umgearb. dt. Aufl. von John Biram).* - London (Methuen) 1968
- *Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. Reprint der 1. Aufl. 1915 und der 4. Aufl. 1929, mit einer Einleitung und einem Nachwort von A. Vogel.* 381 S., Braunschweig (Vieweg) und Berlin (Akademie-Verlag) 1980

Bücher/Books

- Wegener, A.: *Thermodynamik der Atmosphäre.* VIII + 331 S., Leipzig (J. A. Barth) 1911
- *Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. Sammlung Vieweg, Heft 23.* V + 94 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1915
 - *Wind- und Wasserhosen in Europa. Sammlung Die Wissenschaft, Bd. 60.* XI + 301 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1917
 - *Deutsche Ausgabe von J. P. Koch, Durch die weiße Wüste. Die dänische Forschungsreise quer durch Nordgrönland 1912–13.* X + 248 S., Berlin (Springer) 1919
 - *Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 2. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissenschaft Bd. 66.* VIII + 135 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1920
 - *Die Entstehung der Mondkrater. Sammlung Vieweg Heft 55.* 48 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1921
 - *Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 3. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissenschaft Bd. 66.* VIII + 144 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1922
- Köppen, W. & A. Wegener: *Die Klimate der geologischen Vorzeit.* IV + 255 S., Berlin (Borntraeger) 1924
- Wegener, A.: *Die Entstehung der Kontinente und Ozeane, 4. umgearb. Aufl. Sammlung Die Wissenschaft Bd. 66.* XIV + 231 S., Braunschweig (Friedr. Vieweg & Sohn) 1929
- *Mit Motorboot und Schlitten in Grönland.* IV + 192 S., Bielefeld und Leipzig (Velhagen & Klasing) 1930
- Wegener, A. & K. Wegener: *Vorlesungen über Physik der Atmosphäre.* XII + 482 S., Leipzig (J. A. Barth) 1935

Grönlandexpeditionen/Greenland-Expeditions

- Wegener, A.: *Drachen- und Fesselballonaufstiege ausgeführt auf der Danmark-Expedition 1906–1908.* - *Medd. om Grønland, København* **42** (1909) 1, S. 1–75
- Koch, J. P. & A. Wegener: *Die glaciologischen Beobachtungen der Danmark-Expedition.* - *Medd. om Grønland, København* **46** (1911) 1, S. 1–77, 5 Taf.
- Wegener, A.: *Meteorologische Beobachtungen während der Seereise 1906 und 1908.* - *Medd. om Grønland, København* **42** (1911) 3, S. 113–123
- *Meteorologische Terminbeobachtungen am Danmarks-Havn.* - *Medd. om Grønland, København* **42** (1911) 4, S. 125–355
- Brand, W. & A. Wegener: *Meteorologische Beobachtungen der Station Pustervig.* - *Medd. om Grønland, København* **42** (1912) 6, S. 447–562, 1 Taf.
- Wegener, A.: *Staubwirbel auf Island.* - *Met. Z., Braunschweig* **31** (1914) 4, S. 199–200
- Koch, J. P. & A. Wegener: *Wissenschaftliche Ergebnisse der Dänischen Expedition nach*

- Dronning Louises-Land und quer über das Inlandeis von Nordgrönland 1912–13. - Medd. om Grønland, København **75** (1930) 1, S. 1–676, 4 Taf.
- Wegener, A.: Die deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland Sommer 1929. - Forschungen u. Fortschritte, Berlin **6** (1930) 1, S. 9–10
- Deutsche Inlandeis-Expedition nach Grönland. Vorexpedition 1929. - Deutsche Forschung, Berlin **13** (1930), S. 7–55

Kontinentalverschiebung/Continental Drift

- Wegener, A.: Die Entstehung der Kontinente. - Petermanns Mitt., Gotha **58 I** (1912) 4, S. 185–195, **58 I** (1912) 5, S. 253–256 u. **58 I** (1912) 6, S. 305–309; Taf. 36
- Die Entstehung der Kontinente. - Geolog. Rundschau, Leipzig **3** (1912) 4, S. 276–292
- Die Theorie der Kontinentalverschiebungen. - Z. Gesellsch. Erdkunde zu Berlin, Berlin (1921) 3/4, S. 89–103
- Die Theorie der Kontinentalverschiebungen. - Verhandlungen 20. Dt. Geographentag zu Leipzig 17.–19.5.1921. Berlin (Dietrich Reimer) 1922, S. 133–143
- Die Klimate der Vorzeit. - Dt. Revue, Stuttgart u. Leipzig **47** (1922) 10, S. 34–44
- Die Theorie der Kontinentenverschiebung, ihr gegenwärtiger Stand und ihre Bedeutung für die exakten und die systematischen Geo-Wissenschaften. - In: Naturwissenschaftliche Monatshefte 5 (22. Band der ganzen Folge), S. 142–153. Leipzig u. Berlin (B. G. Teubner) 1925
- Paläogeographische Darstellung der Theorie der Kontinentalverschiebungen. - In: Kende, O. (Hrsg.): Enzyklopädie der Erdkunde, Teil 4, S. 171–196. Leipzig u. Wien (Franz Deuticke) 1926
- Die Geophysikalischen Grundlagen der Theorie der Kontinentenverschiebung. - Scientia, Bologna u. Leipzig **41** (1927) 2, S. 103–116
- Der Boden des Atlantischen Ozeans. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **17** (1927) 3, S. 311–321

Meteoritenkunde, Planetologie/Meteoritics, Planetology

- Wegener, A.: Über den Farbenwechsel der Meteore. - Das Wetter. Sonderheft (Assmann-Festschrift), S. 62–66. Berlin (Otto Salle) 1915
- Das detonierende Meteor vom 3. April 1916. 3½ Uhr nachmittags in Kurhessen. - Schriften Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg **14** (1917) 1, S. 1–83
- Über die planmäßige Auffindung des Meteoriten von Treysa. - Astron. Nachr., Kiel **207** (1918) 4961. Sp. 185–190
- Über den Luftwiderstand bei Meteoren. - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1919) 2, S. 4–7
- Versuche zur Aufsturztheorie der Mondkrater. - Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg, Marburg (1919) 2, S. 7–10
- Versuche zur Aufsturztheorie der Mondkrater. - Nova Acta. Abh. Leop.-Carol. Deutschen Akademie Naturforscher. Halle **106** (1920) 2, S. 109–117. Taf. 1–2

- Wegener, A.: Die Aufsturzhypothese der Mondkrater. - Sirius, Leipzig **53** (1920) 10, S. 189–194
- Die Entstehung der Mondkrater. - Naturwiss., Berlin **9** (1921) 30, S. 592–594
 - Das Antlitz des Mondes. - Umschau, Frankfurt a. M. **25** (1921) 38, S. 556–560
 - Die Geschwindigkeit großer Meteore. - Naturwiss., Berlin **15** (1927) 12, S. 286–288
 - Anfangs- und Endhöhen großer Meteore. - Met. Z., Braunschweig **44** (1927) 8, S. 281–284
- Kraus, E., Meyer, R. & A. Wegener: Untersuchungen über den Krater von Sall auf Ösel. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **20** (1928), S. 312–378

Meteorologie/Meteorology

- Wegener, K. & A. Wegener: Die Temperatur der oberen Luftschichten im April 1905. - Das Wetter, Berlin **22** (1905) 5, Kartenbeilage
- Wegener, A.: Studien über Luftwogen. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Straßburg **2** (1906) 2, S. 55–72
- Zur Schichtung der Atmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 1, S. 30–39
 - Über eine eigentümliche Gesetzmäßigkeit der oberen Inversion. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 4, S. 206–214
 - Über eine neue fundamentale Schichtgrenze der Erdatmosphäre. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **3** (1909) 4, S. 225–232
 - Zur Entstehung des Cumulus mammatus. - Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 10, S. 473–474
 - Über den v. Bezold'schen Satz von der abkühlenden Wirkung der Erdoberfläche. - Met. Z., Braunschweig **26** (1909) 11, S. 496–500
 - Über Temperaturinversionen. - Beitr. Phys. fr. Atmosph., Leipzig **4** (1910) 1, S. 55–65
 - Über die Eisphase des Wasserdampfes in der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **27** (1910) 10, S. 451–459
 - Über den Ursprung der Tromben. - Met. Z., Braunschweig **28** (1911) 5, S. 201–209
 - Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten. - Phys. Z., Leipzig **12** (1911) 5, S. 170–178 u. **12** (1911) 6, S. 214–222
- Stuchtey, K. & A. Wegener: Die Albedo der Wolken und der Erde. - Nachr. Kgl. Gesellsch. Wiss. zu Göttingen, math.-phys. Kl., Berlin (1911) 3, S. 209–235
- Wegener, A.: Die Windverhältnisse in der Stratosphäre. - Met. Z., Braunschweig **28** (1911) 6, S. 271–273
- Untersuchungen über die Natur der obersten Atmosphärenschichten. - Met. Z., Braunschweig **28** (1911) 9, S. 420–422
 - Über turbulente Bewegungen in der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **29** (1912) 2, S. 49–59
 - Neuere Forschungen auf dem Gebiet der Meteorologie und Geophysik. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin **43** (1915) 4, S. 159–168
 - Zur Frage der atmosphärischen Mondgezeiten. - Z. Met., Braunschweig **32** (1915) 6, S. 253–258
 - Vervielfältigung des Schalls. - Met. Z., Braunschweig **32** (1915) 9, S. 406
 - Verschwisterte und vergesellschaftete Halos. - Met. Z., Braunschweig **32** (1915) 12, S. 550–551
 - Windhose im Mürztal vom 11. Mai 1910. - Das Wetter, Berlin **33** (1916) 4, S. 91–92

- Wegener, A.: Die Trombe von Rufach i. E. - Met. Z., Braunschweig **33** (1916) 6, S. 276
- Äußere Hörbarkeitszone und Wasserstoffosphäre. - Braunsch. **33** (1916) 11, S. 523–524
 - Die Nebensonnen unter dem Horizont. - Met. Z., Braunsch. **34** (1917) 8/9, S. 295–298
 - Haareis auf morschem Holz. - Naturwiss., Berlin **6** (1918) 41, S. 598–601
 - Elementare Theorie der atmosphärischen Spiegelungen. - Ann. Phys., 4. Folge, Leipzig **57** (1918) 19, S. 203–230
 - Einige Hauptzüge der Natur der Tromben. - Met. Z., Braunschweig **35** (1918) 9/10, S. 245–249
 - Kleintromben auf See. - Ann. Hydrodr. u. Marit. Meteorol., Berlin **47** (1919) 11/12, S. 281–283
 - Frostübersättigung und Cirren. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 1/2, S. 8–12
 - Turbulenz und Kolloidstruktur der Atmosphäre. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 8, S. 231–232
 - Über Cirruswolken. - Met. Z., Braunschweig **37** (1920) 12, S. 347
 - Sind Zyklonen Helmholtzsche Luftwogen? - Met. Z., Braunschweig **38** (1921) 10, S. 300–302
 - Über die Rolle der Inversionen in den Zyklonen. - In: H. Hergesell (Hrsg.), Ergebnisse der aerolog. Tagung 3.–6. Juli 1921 im Preuß. Aeronaut. Obs. zu Lindenberg. Leipzig und München (Klim u. Nemnich) 1922, S. 47–52 (Beitr. Phys. fr. Atmosphäre, Sonderheft)
 - Das Wesen der Baumgrenze. - Met. Z., Braunschweig **40** (1923) 12, S. 371–372
 - Die äußere Hörbarkeitszone. - Z. Geophys., Braunschweig **1** (1924/25), S. 297–314
 - Theorie der Haupthalos. - Arch. Dt. Seewarte, Hamburg **43** (1925) 2, S. 1–32
 - Die äußere Hörbarkeitszone und ihre periodische Verlagerung im Jahreslauf. - Met. Z., Braunschweig **42** (1925) 7, S. 261–266
 - Die Temperatur der obersten Atmosphärenschichten. - Met. Z., Braunschweig **42** (1925) 10, S. 402–405
 - Messungen der Sonnenstrahlung am Sanatorium Stolzalpe. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 3, S. 104–106
 - Photographien von Luftspiegelungen an der Alpenkette. - Met. Z., Braunschweig **43** (1926) 6, S. 207–209
 - Beobachtungen der Dämmerungsbögen und des Zodiakallichtes in Grönland. - Sitz.-Ber. Akad. Wiss. in Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Abt. II a, Wien **135** (1926) 7/8, S. 323–332
 - Die prognostische Bedeutung der Luftspiegelung nach oben. - Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol., Berlin (1926), Beiheft zu H. 9 (Köppen-Heft), S. 93–95
 - Ergebnisse der dynamischen Meteorologie. - In: Ergebnisse der exakten Naturwiss., 5. Bd., S. 96–124. Berlin (Springer) 1926
 - Theorie der Haupthalos. - Met. Z., Braunschweig **44** (1927) 2, S. 66
 - Die Windhose in der Oststeiermark vom 23. September 1927. - Met. Z., Braunschweig **45** (1928) 2, S. 41–49
 - Beiträge zur Mechanik der Tromben und Tornados. - Met. Z., Braunschweig **45** (1928) 6, S. 201–214
- Letzmann, J. & A. Wegener: Ein Versuch zur Tromben-Erklärung. - Gerl. Beitr. Geophys., Leipzig **22** (1929) 1/2, S. 138–140
- Letzmann, J. & A. Wegener: Die Druckerniedrigung in Tromben. - Met. Z., Braunschweig **47** (1930) 5, S. 165–169

Letzmann, J. & A. Wegener: Die Druckerniedrigung in Tromben (Nachtrag). - Met. Z., Braunschweig 47 (1930) 8, S. 320

Abh. Kaiserl. Leop.-Carol. Deutschen Akademie Naturforscher – Nova Acta. Abhandlungen der Kaiserlichen Leopoldina der Deutschen Akademie der Naturforscher
Am. Ass. of Petroleum Geol. – The American Association of Petroleum Geologists Buletin
Ann. Hydrogr. u. Marit. Meteorol. – Annalen der Hydrographie und Maritimen Meteorologie
Arch. Dt. Seewarte – Aus dem Archiv der Deutschen Seewarte
Astron. Nachr. – Astronomische Nachrichten
Beitr. Geophys. Geophys. – (G. Gerlands) Beiträge zur Geophysik
Beitr. Phys. fr. Atmosph. – Beiträge zur Physik der freien Atmosphäre
Dt. Revue – Deutsche Revue
Geogr. Z. – Geographische Zeitschrift
Erg. Arb. Preuss. Aeronaut. Observ. Lindenberg – Ergebnisse der Arbeitendes Königlich Preußischen Aeronautischen Observatorium bei Lindenberg
Geolog. Rundschau – Geologische Rundschau
Ill. Aeronaut. Mitt. – Illustrierte Aeronautische Mitteilungen. Deutsche Zeitschrift für Luftschiffahrt
Jb. Dt. Luftschiffer-Verb. – Jahrbuch des Deutschen Luftschifferverbandes
Math.-Naturwiss. Blätter – Mathematisch-Naturwissenschaftliche Blätter
Medd. om Grønland – Meddelelser om Grønland
Met. Z. – Meteorologische Zeitschrift
Nachr. Kgl. Gesellsch. Wiss. zu Göttingen, math.-phys. Kl. – Nachrichten der Königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Mathematisch-Physikalische Klasse
Naturwiss. – Die Naturwissenschaften
Petermanns Mitt. – Petermanns geographische Mitteilungen
Phys. Z. – Physikalische Zeitschrift
Schriften Gesellsch. Beförder. ges. Naturwissenschaften zu Marburg – Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg
Sitz.-Ber. Akad. Wiss. in Wien, Math.-Naturwiss. Kl., Abt. II a, Wien – Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften in Wien, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung II a
Sitz.-Ber. Gesellsch. Beförderer. ges. Naturwissenschaften zu Marburg – Sitzungsberichte der Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften zu Marburg
Z. Gesellsch. Erdk. – Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin

Personenregister (kursive Seitenangaben verweisen auf Abbildungen)

- Abderhalden, E. 38
 Ampferer, O. 81
 Ångström, A. K. 97
 Assmann (Aßmann), R. 15,
 22, 24, 25, 26, 28, 30,
 36, 59
 Auwers, A. 45
 Bauschinger, J. 54
 Becker, C. H. 72
 Bennndorf, H. 81
 Berson, J. A. S. 25, 88
 Bethmann Hollweg, T. F. A. v.
 51
 Betim, A. 98
 Bidlingmaier, F. 15, 17, 28
 Bjercknes, V. 56
 Brand, W. 34, 35, 36, 37
 40, 41, 46
 Brockamp, B. 128
 Brønlund, J. 17
 Brückmann, W. 29, 51, 53,
 Brückner, E. 80, 81, 85
 Bruns, W. 94, 95
 Bubnoff, S. v. 80
 Clarke, E. P. 81
 Cloos, H. 75, 76
 Cortese, E. 101
 Cuccia, L. 81, 87, 101
 Daqué, E. 64
 Darmstädter, L. 42, 43
 Daugaard-Jensen, J. 108,
 109, 113, 119
 Davidson, J. 101
 Defant, A. 78, 85
 Diener, C. 64, 81
 Drygalski, E. v. 79, 87
 Ebert, F. 74
 Elstner, E. A. E. J. 44, 46,
 47, 48
 Ernsting, A. 115
 Everdingen, E. van 124
 Exner, F. M. 65, 86, 87,
 104
 Fauth, P. H. 61
 Ficker v. Feldhaus, H. v. 78,
 87
 Flögel, J. H. 61
 Foerster, W. J. 22, 61
 Frankenberger 110
 Freuchen, P. E. 19, 20, 31,
 32, 85, 86, 87, 88, 89,
 92, 93, 124
 Friedrichs, E. 110, 114, 120
 Friese, H. 86
 Friis, A. 20
 Frisch, K. A. 77
 Gabrielsen, T. 120
 Galle, J. G. 63
 Georgi, J. 80, 88, 89, 91,
 92, 93, 94, 95, 96, 97,
 98, 99, 101, 103, 104,
 105, 106, 107, 108, 109,
 110, 111, 112, 113, 114,
 115, 116, 117, 120, 122,
 123
 Gardien, H. 21
 Gothan, W. 80
 Gutenberg, B. 86
 Hainisch, M. 78
 Hellmann, G. 50, 62, 64
 Henius, E. S. 33, 42, 43
 Herdemerten, K. 107, 109,
 120
 Himstedt, F. 62
 Hoffmeister, C. 71
 Holzapfel, R. 120, 122, 126
 Hopf, F. 112
 Hörbiger, H. 61
 Irmscher, E. 80, 96
 Jensen, A. Ch. 33, 37
 Johann (Davidson) 101
 Johansen, F. 79
 Jülg, H. 120
 Kayser, E. 26, 27
 Kelbl, F. 127
 Kende, O. 84
 Kerner-Marilaun, F. 81
 Kirde, K. s. Frisch, K. A.
 Klute, F. 93
 Knudsen, J. G. 19
 Kober, L. 76
 Koch, J. P. 17, 38, 42, 43,
 48, 49, 52, 60, 63, 71,
 78, 79, 88, 124
 Koch, M. K. 88, 89, 128
 Kolhörster, W. 62, 68
 Kopp, W. 117
 Köppen, W. P. 14, 16, 17,
 29, 33, 34, 35, 36, 38,
 39, 40, 41, 42, 43, 48,
 52, 54, 55, 56, 57, 58,
 59, 60, 61, 62, 63, 64,
 65, 66, 67, 68, 69, 70,
 71, 72, 73, 76
 Kraus, M. 120, 126, 127
 Krueger, H. K. E. 93
 Krüss, H. A. 72
 Kruse, O. 126
 Kuhlbrodt, E. W. G. 80, 89
 La Cour, D. B. 111, 115
 Lange, H. 62
 Langhans, P. M. H. 43
 Lautner, P. 91
 Letzmann, J. P. 85, 87
 Liehr, A. 116
 Lindhard, J. P. J. 88, 89
 Lissey, G. 120
 Loewe, F. 90, 91, 92, 93,
 95, 106, 107, 109, 110,
 112, 117, 119, 120, 122
 Lüdeling, G. 21, 32, 37
 Ludwig, A. 72
 Lundager, A. 64, 87
 Luther, H. 86
 McDonnell, J. S. 103
 Merz, A. 82, 83
 Meyer, R. 73, 84
 Meyermann, B. 83
 Mieth, A. 22
 Milanković, M. 79, 81
 Molengraaff, G. A. F. 126
 Möller, D. 100, 101, 119,
 120, 122, 124
 Mothes, H. 91, 96
 Münstermann, W. 94
 Mylius, E. L. J. 64, 65
 Mylius, H. G. 46
 Mylius-Erichsen, L. 14, 15,
 17, 19
 Nansen, F. 93, 94
 Nehring, J. 115
 Niessl v. Mayendorf, G. 62,
 67
 Nippoldt, A. 74
 Noske, G. 74
 Passarge, S. 86
 Penck, F. K. A. 82, 83, 84
 Pepler, A. 83
 Pinkhof, M. 85
 Porro, F. 103
 Pschizvinsky, P. 101
 Quervain, A. de 25, 43
 Rasmus (Villumsen) 118,
 119, 128
 Rasmussen, K. 106
 Redestern, M. 84
 Richarz, F. 22, 25, 26, 30,
 39, 44, 45, 49, 59, 63,
 67, 71
 Róna, Zs. 83
 Rudeloff 9
 Rühl, A. 82, 83

Schif, C. 120, 128
 Schmauss (Schmauß), A. 85
 Schmidt, W. M. 56, 64, 78,
 79
 Schmidt-Ott, F. 98, 99, 103,
 106, 119
 Schwahn, P. 40, 52
 Semper, M. 64
 Sigurðsson, V. 48, 49, 107
 Simpson, G. C. 84, 89
 Soergel, W. 64
 Sorge, E. 91, 92, 99, 101,
 106, 110, 114, 120, 128
 Spamer, A. 83, 84
 Sreznevskij (Sresnjewskij),
 B. I. 72
 Stefansson, V. 119
 Stoll, O. 66
 Störmer, F. C. M. 84, 85
 Stuchtey, K. 86, 99
 Süring, R. J. 21, 72, 84, 85
 Take, E. 46
 Termier, P. 99
 Thostrup, G. G. 42, 87
 Tobias (Gabrielsen) 120
 Toit, A. L. du 98
 Trolle, A. E. M. C. 36
 Vigfus 48, 49, 107
 Villumsen (Willemssen), R.
 118, 119, 128
 Warming, J. E. B. 21, 27,
 34
 Waterschoot van der Gracht,
 W. A. J. M. 105
 Weber, A. 46
 Wegener, A. 26, 28, 30, 53
 Wegener, E. E. N. 42, 67,
 74, 128
 Wegener, F. R. 9, 28, 30,
 32
 Wegener, H. 54
 Wegener, K. F. 14, 15, 18,
 21, 26, 38, 43, 65, 67,
 73
 Wegener, T. 65
 Wegener, W. M. D. 9
 Wegerer, A. 93
 Weiken, K. 120, 126, 128
 Wiedemann, H. 116
 Wigand, A. 110
 Wilkens, A. 63
 Wölcken, K. 120
 Wolf, M. 67

Folgende Hefte der Reihe „Berichte zur Polarforschung“ sind bisher erschienen:

- * **Sonderheft Nr. 1/1981** – „Die Antarktis und ihr Lebensraum“
Eine Einführung für Besucher – Herausgegeben im Auftrag von SCAR
- Heft Nr. 1/1982** – „Die Filchner-Schelfeis-Expedition 1980/81“
zusammengestellt von Heinz Kohnen
- * **Heft-Nr. 2/1982** – „Deutsche Antarktis-Expedition 1980/81 mit FS ‚Meteor‘“
First International BIOMASS Experiment (FIBEX) – Liste der Zooplankton- und Mikronektonnetzfüge
zusammengestellt von Norbert Klages.
- Heft Nr. 3/1982** – „Digitale und analoge Krill-Echolot-Rohdatenerfassung an Bord des Forschungsschiffes ‚Meteor‘“ (im Rahmen von FIBEX 1980/81, Fahrtabschnitt ANT III), von Bodo Morgenstern
- Heft Nr. 4/1982** – „Filchner-Schelfeis-Expedition 1980/81“
Liste der Planktonfänge und Lichtstärkemessungen
zusammengestellt von Gerd Hubold und H. Eberhard Drescher
- * **Heft Nr. 5/1982** – „Joint Biological Expedition on RRS ‚John Biscoe‘, February 1982“
by G. Hempel and R. B. Heywood
- * **Heft Nr. 6/1982** – „Antarktis-Expedition 1981/82 (Unternehmen ‚Eiswarte‘)“
zusammengestellt von Gode Gravenhorst
- Heft Nr. 7/1982** – „Marin-Biologisches Begleitprogramm zur Standorterkundung 1979/80 mit MS ‚Polar-sirkel‘ (Pre-Site Survey)“ – Stationslisten der Mikronekton- und Zooplanktonfänge sowie der Bodenfischerei
zusammengestellt von R. Schneppenheim
- Heft Nr. 8/1983** – „The Post-Fibex Data Interpretation Workshop“
by D. L. Cram and J.-C. Freytag with the collaboration of J. W. Schmidt, M. Mall, R. Kresse, T. Schwinghammer
- * **Heft Nr. 9/1983** – „Distribution of some groups of zooplankton in the inner Weddell Sea in summer 1979/80“
by I. Hempel, G. Hubold, B. Kaczmaruk, R. Keller, R. Weigmann-Haass
- Heft Nr. 10/1983** – „Fluor im antarktischen Ökosystem“ – DFG-Symposium November 1982
zusammengestellt von Dieter Adelung
- Heft Nr. 11/1983** – „Joint Biological Expedition on RRS ‚John Biscoe‘, February 1982 (II)“
Data of micronekton and zooplankton hauls, by Uwe Piatkowski
- Heft Nr. 12/1983** – „Das biologische Programm der ANTARKTIS-I-Expedition 1983 mit FS ‚Polarstern‘“
Stationslisten der Plankton-, Benthos- und Grundschieppnetzfüge und Liste der Probenahme an Robben und Vögeln, von H. E. Drescher, G. Hubold, U. Piatkowski, J. Plötz und J. Voß
- * **Heft Nr. 13/1983** – „Die Antarktis-Expedition von MS ‚Polarbjörn‘ 1982/83“ (Sommerkampagne zur Atka-Bucht und zu den Kraul-Bergen), zusammengestellt von Heinz Kohnen
- * **Sonderheft Nr. 2/1983** – „Die erste Antarktis-Expedition von FS ‚Polarstern‘ (Kapstadt, 20. Januar 1983 – Rio de Janeiro, 25. März 1983)“, Bericht des Fahrtleiters Prof. Dr. Gotthilf Hempel
- Sonderheft Nr. 3/1983** – „Sicherheit und Überleben bei Polarexpeditionen“
zusammengestellt von Heinz Kohnen
- * **Heft Nr. 14/1983** – „Die erste Antarktis-Expedition (ANTARKTIS I) von FS ‚Polarstern‘ 1982/83“
herausgegeben von Gotthilf Hempel
- Sonderheft Nr. 4/1983** – „On the Biology of Krill *Euphausia superba*“ – Proceedings of the Seminar and Report of the Krill Ecology Group, Bremerhaven 12.–16. May 1983, edited by S. B. Schnack
- Heft Nr. 15/1983** – „German Antarctic Expedition 1980/81 with FRV ‚Walther Herwig‘ and RV ‚Meteor‘“ – First International BIOMASS Experiment (FIBEX) – Data of micronekton and zooplankton hauls
by Uwe Piatkowski and Norbert Klages
- Sonderheft Nr. 5/1984** – „The observatories of the Georg von Neumayer Station“, by Ernst Augstein
- Heft Nr. 16/1984** – „FIBEX cruise zooplankton data“
by U. Piatkowski, I. Hempel and S. Rakusa-Suszczewski
- Heft Nr. 17/1984** – „Fahrtbericht (cruise report) der ‚Polarstern‘-Reise ARKTIS I, 1983“
von E. Augstein, G. Hempel und J. Thiede
- Heft Nr. 18/1984** – „Die Expedition ANTARKTIS II mit FS ‚Polarstern‘ 1983/84“,
Bericht von den Fahrtabschnitten 1, 2 und 3, herausgegeben von D. Fütterer
- Heft Nr. 19/1984** – „Die Expedition ANTARKTIS II mit FS ‚Polarstern‘ 1983/84“,
Bericht vom Fahrtabschnitt 4, Punta Arenas–Kapstadt (Ant-II/4), herausgegeben von H. Kohnen
- Heft Nr. 20/1984** – „Die Expedition ARKTIS II des FS ‚Polarstern‘ 1984, mit Beiträgen des FS ‚Valdivia‘ und des Forschungsflugzeuges ‚Falcon 20‘ zum Marginal Ice Zone Experiment 1984 (MIZEX)“
von E. Augstein, G. Hempel, J. Schwarz, J. Thiede und W. Weigel
- Heft Nr. 21/1985** – „Euphausiid larvae in plankton samples from the vicinity of the Antarctic Peninsula, February 1982“ by Sigrid Marschall and Elke Mizdalski
- Heft Nr. 22/1985** – „Maps of the geographical distribution of macrozooplankton in the Atlantic sector of the Southern Ocean“ by Uwe Piatkowski
- Heft Nr. 23/1985** – „Untersuchungen zur Funktionsmorphologie und Nahrungsaufnahme der Larven des Antarktischen Krills *Euphausia superba* Dana“ von Hans-Peter Marschall

Heft Nr. 24/1985 – „Untersuchungen zum Periglazial auf der König-Georg-Insel Südshetlandinseln/ Antarktika Deutsche physiogeographische Forschungen in der Antarktis. – Bericht über die Kampagne 1983/84“ von Dietrich Barsch, Wolf-Dieter Blümel, Wolfgang Flügel, Roland Mäusbacher, Gerhard Stablein, Wolfgang Zick

* **Heft-Nr. 25/1985** – „Die Expedition ANTARKTIS III mit FS ‚Polarstern‘ 1984/1985“ herausgegeben von Gotthilf Hempel.

* **Heft-Nr. 26/1985** – "The Southern Ocean"; A survey of oceanographic and marine meteorological research work by Hellmer et al.

Heft Nr. 27/1986 – „Spatpleistozane Sedimentationsprozesse am antarktischen Kontinentalhang vor Kapp Norvegia, östliche Weddell-See“ von Hannes Grobe

Heft Nr. 28/1986 – „Die Expedition ARKTIS III mit ‚Polarstern‘ 1985“ mit Beiträgen der Fahrtteilnehmer, herausgegeben von Rainer Gersonde

* **Heft Nr. 29/1986** – „5 Jahre Schwerpunktprogramm ‚Antarktisforschung‘ der Deutschen Forschungsgemeinschaft.“ Rückblick und Ausblick. Zusammengefasst von Gotthilf Hempel, Sprecher des Schwerpunktprogramms

Heft Nr. 30/1986 – "The Meteorological Data of the Georg-von-Neumayer-Station for 1981 and 1982" by Marianne Gube and Friedrich Obleitner

Heft Nr. 31/1986 – „Zur Biologie der Jugendstadien der Notothenioiden (Pisces) an der Antarktischen Halbinsel“ von A. Kellermann

Heft Nr. 32/1986 – „Die Expedition ANTARKTIS IV mit FS ‚Polarstern‘ 1985/86“ mit Beiträgen der Fahrtteilnehmer, herausgegeben von Dieter Fütterer

Heft Nr. 33/1987 – „Die Expedition ANTARKTIS-IV mit FS ‚Polarstern‘ 1985/86 – Bericht zu den Fahrtabschnitten ANT-IV/3–4“ von Dieter Karl Fütterer

Heft Nr. 34/1987 – „Zoogeographische Untersuchungen und Gemeinschaftsanalysen an antarktischen Makroplankton“ von U. Piatkowski

Heft Nr. 35/1987 – „Zur Verbreitung des Meso- und Makrozooplanktons in Oberflächenwasser der Weddell See (Antarktis)“ von E. Boysen-Ennen

Heft Nr. 36/1987 – „Zur Nahrungs- und Bewegungsphysiologie von *Salpa thompsoni* und *Salpa fusiformis*“ von M. Reinke

Heft Nr. 37/1987 – "The Eastern Weddell Sea Drifting Buoy Data Set of the Winter Weddell Sea Project (WWSP)" 1986 by Heinrich Hoerber und Marianne Gube-Lehnhardt

Heft Nr. 38/1987 – "The Meteorological Data of the Georg von Neumayer Station for 1983 and 1984" by M. Gube-Lehnhardt

Heft Nr. 39/1987 – „Die Winter-Expedition mit FS ‚Polarstern‘ in die Antarktis (ANT V/1–3)“ herausgegeben von Sigrid Schnack-Schiel

Heft Nr. 40/1987 – "Weather and Synoptic Situation during Winter Weddell Sea Project 1986 (ANT V/2) July 16–September 10, 1986" by Werner Rabe

Heft Nr. 41/1988 – „Zur Verbreitung und Ökologie der Seegurken im Weddellmeer (Antarktis)“ von Julian Gutt

Heft Nr. 42/1988 – "The zooplankton community in the deep bathyal and abyssal zones of the eastern North Atlantic" by Werner Beckmann

Heft Nr. 43/1988 – "Scientific cruise report of Arctic Expedition ARK IV/3" Wissenschaftlicher Fahrtbericht der Arktis-Expedition ARK IV/3, compiled by Jörn Thiede

Heft Nr. 44/1988 – "Data Report for FV 'Polarstern' Cruise ARK IV/1, 1987 to the Arctic and Polar Fronts" by Hans-Jürgen Hirche

Heft Nr. 45/1988 – „Zoogeographie und Gemeinschaftsanalyse des Makrozoobenthos des Weddellmeeres (Antarktis)“ von Joachim Voß

Heft Nr. 46/1988 – "Meteorological and Oceanographic Data of the Winter-Weddell-Sea Project 1986 (ANT V/3)" by Eberhard Fahrbach

Heft Nr. 47/1988 – „Verteilung und Herkunft glazial-mariner Gerölle am Antarktischen Kontinentalrand des östlichen Weddellmeeres“ von Wolfgang Oskierski

Heft Nr. 48/1988 – „Variationen des Erdmagnetfeldes an der GvN-Station“ von Arnold Brodscholl

* **Heft Nr. 49/1988** – „Zur Bedeutung der Lipide im antarktischen Zooplankton“ von Wilhelm Hagen

Heft Nr. 50/1988 – „Die gezeitenbedingte Dynamik des Ekström-Schelfeises, Antarktis“ von Wolfgang Kobarg

Heft Nr. 51/1988 – „Ökomorphologie nototheniider Fische aus dem Weddellmeer, Antarktis“ von Werner Ekau

Heft Nr. 52/1988 – „Zusammensetzung der Bodenfauna in der westlichen Fram-Straße“ von Dieter Piepenburg

* **Heft Nr. 53/1988** – „Untersuchungen zur Ökologie des Phytoplanktons im südöstlichen Weddellmeer (Antarktis) im Jan./Febr. 1985“ von Eva-Maria Nöthig

Heft Nr. 54/1988 – „Die Fischfauna des östlichen und südlichen Weddellmeeres: geographische Verbreitung, Nahrung und trophische Stellung der Fischarten“ von Wiebke Schwarzbach

Heft Nr. 55/1988 – "Weight and length data of zooplankton in the Weddell Sea in austral spring 1986 (Ant V/3)" by Eike Mizdalski

Heft Nr. 56/1989 – "Scientific cruise report of Arctic expeditions ARK IV/1, 2 & 3" by G. Krause, J. Meincke und J. Thiede

- Heft Nr. 57/1989** – „Die Expedition ANTARKTIS V mit FS ‚Polarstern‘ 1986/87“
Bericht von den Fahrtabschnitten ANT V/4–5 von H. Miller und H. Oerter
- * **Heft Nr. 58/1989** – „Die Expedition ANTARKTIS VI mit FS ‚Polarstern‘ 1987/88“
von D. K. Fütterer
- Heft Nr. 59/1989** – „Die Expedition ARKTIS V/1a, 1b und 2 mit FS ‚Polarstern‘ 1988“
von M. Spindler
- Heft Nr. 60/1989** – „Ein zweidimensionales Modell zur thermohalinen Zirkulation unter dem Schelfeis“
von H. H. Hellmer
- Heft Nr. 61/1989** – „Die Vulkanite im westlichen und mittleren Neuschwabenland, Vestfjella und Ahlmannryggen, Antarktika“ von M. Peters
- * **Heft-Nr. 62/1989** – „The Expedition ANTARKTIS VII/1 and 2 (EPOS I) of RV ‚Polarstern‘ in 1988/89“, by I. Hempel
- Heft Nr. 63/1989** – „Die Eisalgenflora des Weddellmeeres (Antarktis): Artenzusammensetzung und Biomasse sowie Ökophysiologie ausgewählter Arten“ von Annette Bartsch
- Heft Nr. 64/1989** – „Meteorological Data of the G.-v.-Neumayer-Station (Antarctica)“ by L. Helmes
- Heft Nr. 65/1989** – „Expedition Antarktis VII/3 in 1988/89“ by I. Hempel, P. H. Schalk, V. Smetacek
- Heft Nr. 66/1989** – „Geomorphologisch-glaziologische Detailkartierung des arid-hochpolaren Borgmassivet, Neuschwabenland, Antarktika“ von Karsten Brunk
- Heft-Nr. 67/1990** – „Identification key and catalogue of larval Antarctic fishes“,
edited by Adolf Kellermann
- Heft-Nr. 68/1990** – „The Expedition Antarktis VII/4 (Epos leg 3) and VII/5 of RV ‚Polarstern‘ in 1989“,
edited by W. Arntz, W. Ernst, I. Hempel
- Heft-Nr. 69/1990** – „Abhängigkeiten elastischer und rheologischer Eigenschaften des Meereises vom Eisgefüge“, von Harald Hellmann
- Heft-Nr. 70/1990** – „Die beschalteten benthischen Mollusken (Gastropoda und Bivalvia) des Weddellmeeres, Antarktis“, von Stefan Hain
- Heft-Nr. 71/1990** – „Sedimentologie und Paläomagnetik an Sedimenten der Maudkuppe (Nordöstliches Weddellmeer)“, von Dieter Cordes
- Heft-Nr. 72/1990** – „Distribution and abundance of planktonic copepods (Crustacea) in the Weddell Sea in summer 1980/81“, by F. Kurbjweit and S. Ali-Khan
- Heft-Nr. 73/1990** – „Zur Frühdiagenese von organischem Kohlenstoff und Opal in Sedimenten des südlichen und östlichen Weddellmeeres“, von M. Schlüter
- Heft-Nr. 74/1990** – „Expeditionen ANTARKTIS-VIII/3 und VIII/4 mit FS ‚Polarstern‘ 1989“
von Rainer Gersonde und Gotthilf Hempel
- Heft-Nr. 75/1991** – „Quartäre Sedimentationsprozesse am Kontinentalhang des Süd-Orkey-Plateaus im nordwestlichen Weddellmeer (Antarktis)“, von Sigrun Grünig
- Heft-Nr. 76/1990** – „Ergebnisse der faunistischen Arbeiten im Benthal von King George Island (Südschottlandinseln, Antarktis)“, von Martin Rauschert
- Heft-Nr. 77/1990** – „Verteilung von Mikroplankton-Organismen nordwestlich der Antarktischen Halbinsel unter dem Einfluß sich ändernder Umweltbedingungen im Herbst“, von Heinz Klöser
- Heft-Nr. 78/1991** – „Hochauflösende Magnetostratigraphie spätquartärer Sedimente arktischer Meeresgebiete“, von Norbert R. Nowaczyk
- Heft-Nr. 79/1991** – „Ökophysiologische Untersuchungen zur Salinitäts- und Temperaturtoleranz antarktischer Grünalgen unter besonderer Berücksichtigung des β -Dimethylsulfoniumpropionat (DMSP) - Stoffwechsels“, von Ulf Karsten
- Heft-Nr. 80/1991** – „Die Expedition ARKTIS VII/1 mit FS ‚Polarstern‘ 1990“,
herausgegeben von Jörn Thiede und Gotthilf Hempel
- Heft-Nr. 81/1991** – „Paläoglaziologie und Paläozooanographie im Spätquartär am Kontinentalrand des südlichen Weddellmeeres, Antarktis“, von Martin Melles
- Heft-Nr. 82/1991** – „Quantifizierung von Meereseigenschaften: Automatische Bildanalyse von Dünnschnitten und Parametrisierung von Chlorophyll- und Salzgehaltsverteilungen“, von Hajo Eicken
- Heft-Nr. 83/1991** – „Das Fließen von Schelfeisen - numerische Simulationen mit der Methode der finiten Differenzen“, von Jürgen Determann
- Heft-Nr. 84/1991** – „Die Expedition ANTARKTIS-VIII/1-2, 1989 mit der Winter Weddell Gyre Study der Forschungsschiffe ‚Polarstern‘ und ‚Akademik Fedorov‘“, von Ernst Augstein, Nikolai Bagriantsev und Hans Werner Schenke
- Heft-Nr. 85/1991** – „Zur Entstehung von Unterwassereis und das Wachstum und die Energiebilanz des Meereises in der Atka Bucht, Antarktis“, von Josef Kipfstuhl
- Heft-Nr. 86/1991** – „Die Expedition ANTARKTIS-VIII mit ‚FS Polarstern‘ 1989/90. Bericht vom Fahrtabschnitt ANT-VIII / 5“, von Heinz Miller und Hans Oerter
- Heft-Nr. 87/1991** – „Scientific cruise reports of Arctic expeditions ARK VI / 1-4 of RV ‚Polarstern‘ in 1989“, edited by G. Krause, J. Meincke & H. J. Schwarz
- Heft-Nr. 88/1991** – „Zur Lebensgeschichte dominanter Copepodenarten (*Calanus finmarchicus*, *C. glacialis*, *C. hyperboreus*, *Metridia longa*) in der Framstraße“, von Sabine Diel

- Heft-Nr. 89/1991** – „Detaillierte seismische Untersuchungen am östlichen Kontinentalrand des Weddell-Meeress vor Kapp Norvegia, Antarktis“, von Norbert E. Kaul
- Heft-Nr. 90/1991** – „Die Expedition ANTARKTIS-VIII mit FS „Polarstern“ 1989/90. Bericht von den Fahrtabschnitten ANT-VIII/6-7“, herausgegeben von Dieter Karl Fütterer und Otto Schrems
- Heft-Nr. 91/1991** – „Blood physiology and ecological consequences in Weddell Sea fishes (Antarctica)“, by Andreas Kunzmann
- Heft-Nr. 92/1991** – „Zur sommerlichen Verteilung des Mesozooplanktons im Nansen-Becken, Nordpolarmeer“, von Nicolai Mumm
- Heft-Nr. 93/1991** – „Die Expedition ARKTIS VII mit FS „Polarstern“, 1990. Bericht vom Fahrtabschnitt ARK VII/2“, herausgegeben von Gunther Krause
- Heft-Nr. 94/1991** – „Die Entwicklung des Phytoplanktons im östlichen Weddellmeer (Antarktis) beim Übergang vom Spätwinter zum Frühjahr“, von Renate Scharek
- Heft-Nr. 95/1991** – „Radioisotopenstratigraphie, Sedimentologie und Geochemie jungquartärer Sedimente des östlichen Arktischen Ozeans“, von Horst Bohrmann
- Heft-Nr. 96/1991** – „Holozäne Sedimentationsentwicklung im Scoresby Sund, Ost-Grönland“, von Peter Marienfeld
- Heft-Nr. 97/1991** – „Strukturelle Entwicklung und Abkühlungsgeschichte der Heimefrontfjella (Westliches Dronning Maud Land/Antarktika)“, von Joachim Jacobs
- Heft-Nr. 98/1991** – „Zur Besiedlungsgeschichte des antarktischen Schelfes am Beispiel der Isopoda (Crustacea, Malacostraca)“, von Angelika Brandt
- Heft-Nr. 99/1992** – „The Antarctic ice sheet and environmental change: a three-dimensional modelling study“, by Philippe Huybrechts
- * **Heft-Nr. 100/1992** – „Die Expeditionen ANTARKTIS IX/1-4 des Forschungsschiffes „Polarstern“ 1990/91“, herausgegeben von Ulrich Bathmann, Meinhard Schulz-Baldes, Eberhard Fahrbach, Victor Smetacek und Hans-Wolfgang Hubberten
- Heft-Nr. 101/1992** – „Wechselbeziehungen zwischen Schwermetallkonzentrationen (Cd, Cu, Pb, Zn) im Meewasser und in Zooplanktonorganismen (Copepoda) der Arktis und des Atlantiks“, von Christa Pohl
- Heft-Nr. 102/1992** – „Physiologie und Ultrastruktur der antarktischen Grünalge *Prasiola crispa* ssp. *antarctica* unter osmotischem Streß und Austrocknung“, von Andreas Jacob
- Heft-Nr. 103/1992** – „Zur Ökologie der Fische im Weddellmeer“, von Gerd Hubold
- Heft-Nr. 104/1992** – „Mehrkanalige adaptive Filter für die Unterdrückung von multiplen Reflexionen in Verbindung mit der freien Oberfläche in marinen Seismogrammen“, von Andreas Rosenberger
- Heft-Nr. 105/1992** – „Radiation and Eddy Flux Experiment 1991 (REFLEX I)“, von Jörg Hartmann, Christoph Kottmeier und Christian Wamser
- Heft-Nr. 106/1992** – „Ostracoden im Epipelagial vor der Antarktischen Halbinsel - ein Beitrag zur Systematik sowie zur Verbreitung und Populationsstruktur unter Berücksichtigung der Saisonalität“, von Rüdiger Kock
- Heft-Nr. 107/1992** – „ARCTIC '91: Die Expedition ARK-VIII/3 mit FS „Polarstern“ 1991“, von Dieter K. Fütterer
- Heft-Nr. 108/1992** – „Dehnungsbeben an einer Störungszone im Ekström-Schelfeis nördlich der Georg-von-Neumayer Station, Antarktis. – Eine Untersuchung mit seismologischen und geodätischen Methoden“, von Uwe Nixdorf.
- Heft-Nr. 109/1992** – „Spätquartäre Sedimentation am Kontinentalrand des südöstlichen Weddellmeeres, Antarktis“, von Michael Weber.
- Heft-Nr. 110/1992** – „Sedimentfazies und Bodenwasserstrom am Kontinentalhang des nordwestlichen Weddellmeeres“, von Isa Brehme.
- Heft-Nr. 111/1992** – „Die Lebensbedingungen in den Solekanälchen des antarktischen Meereises“, von Jürgen Weissenberger.
- Heft-Nr. 112/1992** – „Zur Taxonomie von rezenten benthischen Foraminiferen aus dem Nansen Becken, Arktischer Ozean“, von Jutta Wollenburg.
- Heft-Nr. 113/1992** – „Die Expedition ARKTIS VIII/1 mit FS „Polarstern“ 1991“, herausgegeben von Gerhard Kattner.
- * **Heft-Nr. 114/1992** – „Die Gründungsphase deutscher Polarforschung, 1865-1875“, von Reinhard A. Krause.
- Heft-Nr. 115/1992** – „Scientific Cruise Report of the 1991 Arctic Expedition ARK VIII/2 of RV „Polarstern“ (EPOS II)“, by Eike Rachor.
- Heft-Nr. 116/1992** – „The Meteorological Data of the Georg-von-Neumayer-Station (Antarctica) for 1988, 1989, 1990 and 1991“, by Gert König-Langlo.
- Heft-Nr. 117/1992** – „Petrogenese des metamorphen Grundgebirges der zentralen Heimefrontfjella (westliches Dronning Maud Land / Antarktis)“, von Peter Schulze.
- Heft-Nr. 118/1993** – „Die mafischen Gänge der Shackleton Range / Antarktika: Petrographie, Geochemie, Isotopengeochemie und Paläomagnetik“, von Rüdiger Hotten.
- * **Heft-Nr. 119/1993** – „Gefrierschutz bei Fischen der Polarmeere“, von Andreas P.A. Wöhrmann.
- * **Heft-Nr. 120/1993** – „East Siberian Arctic Region Expedition '92: The Laptev Sea - its Significance for Arctic Sea-Ice Formation and Transpolar Sediment Flux“, by D. Dethleff, D. Nürnberg, E. Reimnitz, M. Saarloos and Y. P. Sacchenko. – „Expedition to Novaja Zemlja and Franz Josef Land with RV „Dalnie Zelentsy““, by D. Nürnberg and E. Groth.

- * **Heft-Nr. 121/1993** – „Die Expedition ANTARKTIS X/3 mit FS 'Polarstern' 1992“, herausgegeben von Michael Spindler, Gerhard Dieckmann und David Thomas.
- Heft-Nr. 122/1993** – „Die Beschreibung der Korngestalt mit Hilfe der Fourier-Analyse: Parametrisierung der morphologischen Eigenschaften von Sedimentpartikeln“, von Michael Diepenbroek.
- * **Heft-Nr. 123/1993** – „Zerstörungsfreie hochauflösende Dichteuntersuchungen mariner Sedimente“, von Sebastian Gerland.
- Heft-Nr. 124/1993** – „Umsatz und Verteilung von Lipiden in arktischen marinen Organismen unter besonderer Berücksichtigung unterer trophischer Stufen“, von Martin Graeve.
- Heft-Nr. 125/1993** – „Ökologie und Respiration ausgewählter arktischer Bodenfischarten“, von Christian F. von Dorrien.
- Heft-Nr. 126/1993** – „Quantitative Bestimmung von Paläoumweltparametern des Antarktischen Oberflächenwassers im Spätquartär anhand von Transferfunktionen mit Diatomeen“, von Ulrich Zielinski
- Heft-Nr. 127/1993** – „Sedimenttransport durch das arktische Meereis: Die rezente lithogene und biogene Materialfracht“, von Ingo Wollenburg.
- Heft-Nr. 128/1993** – „Cruise ANTARKTIS X/3 of RV 'Polarstern': CTD-Report“, von Marek Zwierz.
- Heft-Nr. 129/1993** – „Reproduktion und Lebenszyklen dominanter Copepodenarten aus dem Weddellmeer, Antarktis“, von Frank Kurbjeweit
- Heft-Nr. 130/1993** – „Untersuchungen zu Temperaturregime und Massenhaushalt des Filchner-Ronne-Schelfeises, Antarktis, unter besonderer Berücksichtigung von Anfrier- und Abschmelzprozessen“, von Klaus Grosfeld
- Heft-Nr. 131/1993** – „Die Expedition ANTARKTIS X/5 mit FS 'Polarstern' 1992“, herausgegeben von Rainer Gersonde
- Heft-Nr. 132/1993** – „Bildung und Abgabe kurzketziger halogenierter Kohlenwasserstoffe durch Makroalgen der Polarregionen“, von Frank Laturnus
- Heft-Nr. 133/1994** – "Radiation and Eddy Flux Experiment 1993 (*REFLEX II*)", by Christoph Kottmeier, Jörg Hartmann, Christian Wamser, Axel Bochert, Christof Lüpkes, Dietmar Freese and Wolfgang Cohrs
- * **Heft-Nr. 134/1994** – "The Expedition ARKTIS-IX/1", edited by Hajo Eicken and Jens Meincke
- Heft-Nr. 135/1994** – „Die Expeditionen ANTARKTIS X/6-8“, herausgegeben von Ulrich Bathmann, Victor Smetacek, Hein de Baar, Eberhard Fahrbach und Gunter Krause
- Heft-Nr. 136/1994** – „Untersuchungen zur Ernährungsökologie von Kaiserpinguinen (*Aptenodytes forsteri*) und Königspinguinen (*Aptenodytes patagonicus*)“, von Klemens Pütz
- * **Heft-Nr. 137/1994** – „Die känozoische Vereisungsgeschichte der Antarktis“, von Werner U. Ehrmann
- Heft-Nr. 138/1994** – „Untersuchungen stratosphärischer Aerosole vulkanischen Ursprungs und polarer stratosphärischer Wolken mit einem Mehrwellenlängen-Lidar auf Spitzbergen (79° N, 12° E)“, von Georg Beyerle
- Heft-Nr. 139/1994** – „Charakterisierung der Isopodenfauna (Crustacea, Malacostraca) des Scotia-Bogens aus biogeographischer Sicht: Ein multivariater Ansatz“, von Holger Winkler.
- Heft-Nr. 140/1994** – „Die Expedition ANTARKTIS X/4 mit FS 'Polarstern' 1992“, herausgegeben von Peter Lemke
- Heft-Nr. 141/1994** – „Satellitenaltimetrie über Eis – Anwendung des GEOSAT-Altimeters über dem Ekströmis, Antarktis“, von Clemens Heidland
- Heft-Nr. 142/1994** – "The 1993 Northeast Water Expedition. Scientific cruise report of RV 'Polarstern' Arctic cruises ARK IX/2 and 3, USCG 'Polar Bear' cruise NEWP and the NEWLand expedition", edited by Hans-Jürgen Hirche and Gerhard Kattner
- Heft-Nr. 143/1994** – „Detaillierte refraktionsseismische Untersuchungen im inneren Scoresby Sund Ost-Grönland“, von Notker Fechner
- Heft-Nr. 144/1994** – „Russian-German Cooperation in the Siberian Shelf Seas: Geo-System Laptev Sea“, edited by Heidemarie Kassens, Hans-Wolfgang Hubberten, Sergey M. Pryamikov und Rüdiger Stein
- * **Heft-Nr. 145/1994** – „The 1993 Northeast Water Expedition. Data Report of RV 'Polarstern' Arctic Cruises IX/2 and 3“, edited by Gerhard Kattner and Hans-Jürgen Hirche.
- Heft-Nr. 146/1994** – "Radiation Measurements at the German Antarctic Station Neumayer 1982-1992", by Torsten Schmidt and Gert König-Langlo.
- Heft-Nr. 147/1994** – „Krustenstrukturen und Verlauf des Kontinentalrandes im Weddell Meer / Antarktis“, von Christian Hübscher.
- Heft-Nr. 148/1994** – "The expeditions NORILSK/TAYMYR 1993 and BUNGER OASIS 1993/94 of the AWI Research Unit Potsdam", edited by Martin Melles.
- ** **Heft-Nr. 149/1994** – "Die Expedition ARCTIC' 93. Der Fahrtabschnitt ARK-IX/4 mit FS 'Polarstern' 1993", herausgegeben von Dieter K. Fütterer.
- Heft-Nr. 150/1994** – „Der Energiebedarf der Pygoscelis-Pinguine: eine Synopse“, von Boris M. Culik.
- Heft-Nr. 151/1994** – „Russian-German Cooperation: The Transdrift I Expedition to the Laptev Sea“, edited by Heidemarie Kassens and Valeriy Y. Karpuy.
- Heft-Nr. 152/1994** – „Die Expedition ANTARKTIS-X mit FS 'Polarstern' 1992. Bericht von den Fahrtabschnitten / ANT-X / 1a und 2“, herausgegeben von Heinz Miller.
- Heft-Nr. 153/1994** – „Aminosäuren und Huminstoffe im Stickstoffkreislauf polarer Meere“, von Ulrike Hubberten.
- Heft-Nr. 154/1994** – "Regional und seasonal variability in the vertical distribution of mesozooplankton in the Greenland Sea", by Claudio Richter.

- Heft-Nr. 155/1995** – "Benthos in polaren Gewässern", herausgegeben von Christian Wiencke und Wolf Arntz.
- Heft-Nr. 156/1995** – "An adjoint model for the determination of the mean oceanic circulation, air-sea fluxes und mixing coefficients", by Reiner Schlitzer.
- Heft-Nr. 157/1995** – "Biochemische Untersuchungen zum Lipidstoffwechsel antarktischer Copepoden", von Kirsten Fahl.
- ** Heft-Nr. 158/1995** – "Die Deutsche Polarforschung seit der Jahrhundertwende und der Einfluß Erich von Drygalskis", von Cornelia Lüdecke.
- Heft-Nr. 159/1995** – "The distribution of $\delta^{18}\text{O}$ in the Arctic Ocean: Implications for the freshwater balance of the halocline and the sources of deep and bottom waters", by Dorothea Bauch.
- * Heft-Nr. 160/1995** – "Rekonstruktion der spätquartären Tiefenwasserzirkulation und Produktivität im östlichen Südatlantik anhand von benthischen Foraminiferenvergesellschaftungen", von Gerhard Schmiedl.
- Heft-Nr. 161/1995** – "Der Einfluß von Salinität und Lichtintensität auf die Osmolytkonzentrationen, die Zellvolumina und die Wachstumsraten der antarktischen Eisdiatomeen *Chaetoceros* sp. und *Navicula* sp. unter besonderer Berücksichtigung der Aminosäure Prolin", von Jürgen Nothnagel.
- Heft-Nr. 162/1995** – "Meereistransportiertes lithogenes Feinmaterial in spätquartären Tiefseesedimenten des zentralen östlichen Arktischen Ozeans und der Framstraße", von Thomas Letzig.
- Heft-Nr. 163/1995** – "Die Expedition ANTARKTIS-XI/2 mit FS "Polarstern" 1993/94", herausgegeben von Rainer Gersonde.
- Heft-Nr. 164/1995** – "Regionale und altersabhängige Variation gesteinsmagnetischer Parameter in marinen Sedimenten der Arktis", von Thomas Frederichs.
- Heft-Nr. 165/1995** – "Vorkommen, Verteilung und Umsatz biogener organischer Spurenstoffe: Sterole in antarktischen Gewässern", von Georg Hanke.
- Heft-Nr. 166/1995** – "Vergleichende Untersuchungen eines optimierten dynamisch-thermodynamischen Meereismodells mit Beobachtungen im Weddellmeer", von Holger Fischer.
- Heft-Nr. 167/1995** – "Rekonstruktionen von Paläo-Umweltparametern anhand von stabilen Isotopen und Faunen-Vergesellschaftungen planktischer Foraminiferen im Südatlantik", von Hans-Stefan Niebler
- Heft-Nr. 168/1995** – "Die Expedition ANTARKTIS XII mit FS 'Polarstern' 1993/94. Bericht von den Fahrtabschnitten ANT XII/1 und 2", herausgegeben von Gerhard Kattner und Dieter Karl Fütterer.
- Heft-Nr. 169/1995** – "Medizinische Untersuchung zur Circadianrhythmik und zum Verhalten bei Überwinterern auf einer antarktischen Forschungsstation", von Hans Wortmann.
- Heft-Nr. 170/1995** – DFG-Kolloquium: Terrestrische Geowissenschaften – Geologie und Geophysik der Antarktis.
- Heft-Nr. 171/1995** – "Strukturentwicklung und Petrogenese des metamorphen Grundgebirges der nördlichen Heimefrontfjella (westliches Dronning Maud Land/Antarktika)", von Wilfried Bauer.
- Heft-Nr. 172/1995** – "Die Struktur der Erdkruste im Bereich des Scoresby Sund, Ostgrönland: Ergebnisse refraktionsseismischer und gravimetrischer Untersuchungen", von Holger Mandler.
- Heft-Nr. 173/1995** – "Paläozoische Akkretion am paläopazifischen Kontinentalrand der Antarktis in Nordvictorialand – P-T-D-Geschichte und Deformationsmechanismen im Bowers Terrane", von Stefan Matzer.
- Heft-Nr. 174/1995** – "The Expedition ARKTIS-X/2 of RV 'Polarstern' in 1994", edited by Hans-W. Hubberten.
- Heft-Nr. 175/1995** – "Russian-German Cooperation: The Expedition TAYMYR 1994", edited by Christine Siegert and Dmitry Bolshiyarov.
- Heft-Nr. 176/1995** – "Russian-German Cooperation: Laptev Sea System", edited by Heidemarie Kassens, Dieter Piepenburg, Jörn Thiede, Leonid Timokhov, Hans-Wolfgang Hubberten and Sergey M. Priamikov.
- Heft-Nr. 177/1995** – "Organischer Kohlenstoff in spätquartären Sedimenten des Arktischen Ozeans: Terrigener Eintrag und marine Produktivität", von Carsten J. Schubert.
- Heft-Nr. 178/1995** – "Cruise ANTARKTIS XII/4 of RV 'Polarstern' in 1995: CTD-Report", by Jüri Sildam.
- Heft-Nr. 179/1995** – "Benthische Foraminiferenfaunen als Wassermassen-, Produktions- und Eisdriftanzeiger im Arktischen Ozean", von Jutta Wollenburg.
- Heft-Nr. 180/1995** – "Biogenopal und biogenes Barium als Indikatoren für spätquartäre Produktivitätsänderungen am antarktischen Kontinentalhang, atlantischer Sektor", von Wolfgang J. Bonn.
- Heft-Nr. 181/1995** – "Die Expedition ARKTIS X/1 des Forschungsschiffes 'Polarstern' 1994", herausgegeben von Eberhard Fahrbach.
- Heft-Nr. 182/1995** – "Laptev Sea System: Expeditions in 1994", edited by Heidemarie Kassens.
- Heft-Nr. 183/1996** – "Interpretation digitaler Parasound Echolotaufzeichnungen im östlichen Arktischen Ozean auf der Grundlage physikalischer Sedimenteigenschaften", von Uwe Bergmann.
- Heft-Nr. 184/1996** – "Distribution and dynamics of inorganic nitrogen compounds in the troposphere of continental, coastal, marine and Arctic areas", by Maria Dolores Andrés Hernández.
- Heft-Nr. 185/1996** – "Verbreitung und Lebensweise der Aphroditiden und Polynoiden (Polychaeta) im östlichen Weddellmeer und im Lazarevmeer (Antarktis)", von Michael Stiller.
- Heft-Nr. 186/1996** – "Reconstruction of Late Quaternary environmental conditions applying the natural radionuclides ^{230}Th , ^{10}Be , ^{233}Pa and ^{238}U : A study of deep-sea sediments from the eastern sector of the Arctic Circumpolar Current System", by Martin Frank.
- Heft-Nr. 187/1996** – "The Meteorological Data of the Neumayer Station (Antarctica) for 1992, 1993 and 1994", by Gert König-Langlo and Andreas Herber.
- Heft-Nr. 188/1996** – "Die Expedition ANTARKTIS-XI/3 mit FS 'Polarstern' 1994", herausgegeben von Heinz Miller und Hannes Grobe.
- Heft-Nr. 189/1996** – "Die Expedition ARKTIS-VII/3 mit FS 'Polarstern' 1990", herausgegeben von Heinz Miller und Hannes Grobe.

- Heft-Nr. 190/1996** – "Cruise report of the Joint Chilean-German-Italian Magellan 'Victor Hensen' Campaign in 199 edited by Wolf Arntz and Matthias Gorny.
- Heft-Nr. 191/1996** – "Leitfähigkeits- und Dichtemessung an Eisbohrkernen", von Frank Wilhelms.
- Heft-Nr. 192/1996** – "Photosynthese-Charakteristika und Lebensstrategie antarktischer Makroalgen", von Gabriele Weykam.
- Heft-Nr. 193/1996** – "Heterogene Reaktionen von N₂O₅ und HBr und ihr Einfluß auf den Ozonabbau in der polaren Stratosphäre", von Sabine Seisel.
- Heft-Nr. 194/1996** – "Ökologie und Populationsdynamik antarktischer Ophiuroiden (Echinodermata)", von Corinna Dahm.
- Heft-Nr. 195/1996** – "Die planktische Foraminifere *Neoglobobulimina pachyderma* (Ehrenberg) im Weddellmeer, Antarktis", von Doris Berberich.
- Heft-Nr. 196/1996** – "Untersuchungen zum Beitrag chemischer und dynamischer Prozesse zur Variabilität des stratosphärischen Ozons über der Arktis", von Birgit Heese.
- Heft-Nr. 197/1996** – "The Expedition ARKTIS-XI/2 of 'Polarstern' in 1995", edited by Gunther Krause.
- Heft-Nr. 198/1996** – "Geodynamik des Westantarktischen Riftsystems basierend auf Apatit-Spaltspuranalysen", von Frank Lisker.
- Heft-Nr. 199/1996** – "The 1993 Northeast Water Expedition. Data Report on CTD Measurements of RV 'Polarstern Cruises ARKTIS IX/2 and 3", by Gereon Budéus and Wolfgang Schneider.
- Heft-Nr. 200/1996** – "Stability of the Thermohaline Circulation in analytical and numerical models", by Gerrit Lohm.
- Heft-Nr. 201/1996** – "Trophische Beziehungen zwischen Makroalgen und Herbivoren in der Potter Cove (King George-Insel, Antarktis)", von Katrin Iken.
- Heft-Nr. 202/1996** – "Zur Verbreitung und Respiration ökologisch wichtiger Bodentiere in den Gewässern um Svalbard (Arktis)", von Michael K. Schmid.
- Heft-Nr. 203/1996** – "Dynamik, Rauigkeit und Alter des Meereises in der Arktis - Numerische Untersuchungen mit einem großskaligen Modell", von Markus Harder.
- Heft-Nr. 204/1996** – "Zur Parametrisierung der stabilen atmosphärischen Grenzschicht über einem antarktischen Schelfeis", von Dörthe Handorf.
- Heft-Nr. 205/1996** – "Textures and fabrics in the GRIP ice core, in relation to climate history and ice deformation", by Thorsteinn Thorsteinsson.
- Heft-Nr. 206/1996** – "Der Ozean als Teil des gekoppelten Klimasystems: Versuch der Rekonstruktion der glazialen Zirkulation mit verschiedenen komplexen Atmosphärenkomponenten", von Kerstin Fieg.
- Heft-Nr. 207/1996** – "Lebensstrategien dominanter antarktischer Oithonidae (Cyclopoida, Copepoda) und Oncaeid (Poecilostomatoida, Copepoda) im Bellingshausenmeer", von Cornelia Metz.
- Heft-Nr. 208/1996** – "Atmosphäreneinfluß bei der Fernerkundung von Meereis mit passiven Mikrowellenradiometer von Christoph Oelke.
- Heft-Nr. 209/1996** – "Klassifikation von Radarsatellitendaten zur Meereiserkennung mit Hilfe von Line-Scanner-Me- gen", von Axel Bochert.
- Heft-Nr. 210/1996** – "Die mit ausgewählten Schwämmen (Hexactinellida und Demospongiae) aus dem Weddellmee Antarktis, vergesellschaftete Fauna", von Kathrin Kunzmann.
- Heft-Nr. 211/1996** – "Russian-German Cooperation: The Expedition TAYMYR 1995 and the Expedition KOLYMA 19 by Dima Yu. Bolshiyarov and Hans-W. Hubberten.
- Heft-Nr. 212/1996** – "Surface-sediment composition and sedimentary processes in the central Arctic Ocean and al- the Eurasian Continental Margin", by Ruediger Stein, Gennadij I. Ivanov, Michael A. Levitan, and Kirsten Fahl.
- Heft-Nr. 213/1996** – "Gonadenentwicklung und Eiproduktion dreier *Calanus*-Arten (Copepoda): Freilandbeobachtung Histologie und Experimente", von Barbara Niehoff.
- Heft-Nr. 214/1996** – "Numerische Modellierung der Übergangszone zwischen Eisschild und Eisschelf", von Christo- Mayer.
- Heft-Nr. 215/1996** – "Arbeiten der AWI-Forschungsstelle Potsdam in Antarktika, 1994/95", herausgegeben von Ulri- Wand.
- Heft-Nr. 216/1996** – "Rekonstruktion quartärer Klimaänderungen im atlantischen Sektor des Südpolarmeeres anhar von Radiolarien", von Uta Brathauer.
- Heft-Nr. 217/1996** – "Adaptive Semi-Lagrange-Finite-Elemente-Methode zur Lösung der Flachwassergleichungen: Implementierung und Parallelisierung", von Jörn Behrens.
- Heft-Nr. 218/1997** – "Radiation and Eddy Flux Experiment 1995 (REFLEX III)", by Jörg Hartmann, Axel Bochert, Dietmar Freese, Christoph Kottmeier, Dagmar Nagel and Andreas Reuter.
- Heft-Nr. 219/1997** – "Die Expedition ANTARKTIS-XII mit FS 'Polarstern' 1995. Bericht vom Fahrtabschnitt ANT-XII/ herausgegeben von Wilfried Jokat und Hans Oerter.
- Heft-Nr. 220/1997** – "Ein Beitrag zum Schwerfeld im Bereich des Weddellmeeres, Antarktis. Nutzung von Altimetermessungen des GEOSAT und ERS-1", von Tilo Schöne.
- Heft-Nr. 221/1997** – "Die Expeditionen ANTARKTIS-XIII/1-2 des Forschungsschiffes 'Polarstern' 1995/96", herausgegeben von Ulrich Bathmann, Mike Lucas and Victor Smetacek.
- Heft-Nr. 222/1997** – "Tectonic Structures and Glaciomarine Sedimentation in the South-Eastern Weddell Sea from Seismic Reflection Data", by László Oszkó.

- Heft-Nr. 223/1997** – “Bestimmung der Meereisdicke mit seismischen und elektromagnetisch-induktiven Verfahren”, von Christian Haas.
- Heft-Nr. 224/1997** – “Troposphärische Ozonvariationen in Polarregionen”, von Silke Wessel.
- Heft-Nr. 225/1997** – “Biologische und ökologische Untersuchungen zur kryopelagischen Amphipodenfauna des arktischen Meereises”, von Michael Poltermann.
- Heft-Nr. 226/1997** – “Scientific Cruise Report of the Arctic Expedition ARK-XI/1 of RV ‘Polarstern’ in 1995”, edited by Eike Rachor.
- Heft-Nr. 227/1997** – “Der Einfluß kompatibler Substanzen und Kyroprotektoren auf die Enzyme Malatdehydrogenase (MDH) und Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase (G6P-DH) aus *Acrosiphonia arctica* (Chlorophyta) der Arktis”, von Katharina Kück.
- Heft-Nr. 228/1997** – “Die Verbreitung epibenthischer Mollusken im chilenischen Beagle-Kanal”, von Katrin Linse.
- Heft-Nr. 229/1997** – “Das Mesozooplankton im Laptevmeer und östlichen Nansen-Becken - Verteilung und Gemeinschaftsstrukturen im Spätsommer”, von Hinrich Hanssen.
- Heft-Nr. 230/1997** – “Modell eines adaptierbaren, rechnergestützten, wissenschaftlichen Arbeitsplatzes am Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung”, von Lutz-Peter Kurdelski.
- Heft-Nr. 231/1997** – “Zur Ökologie arktischer und antarktischer Fische: Aktivität, Sinnesleistungen und Verhalten”, von Christopher Zimmermann.
- Heft-Nr. 232/1997** – “Persistente chlororganische Verbindungen in hochantarktischen Fischen”, von Stephan Zimmermann.
- Heft-Nr. 233/1997** – “Zur Ökologie des Dimethylsulfoniumpropionat (DMSP)-Gehaltes temperierter und polarer Phytoplanktongemeinschaften im Vergleich mit Laborkulturen der Coccolithophoride *Emiliania huxleyi* und der antarktischen Diatomee *Nitzschia lecontei*”, von Doris Meyerdierks.
- Heft-Nr. 234/1997** – “Die Expedition ARCTIC ‘96 des FS ‘Polarstern’ (ARK XII) mit der Arctic Climate System Study (ACSYS)”, von Ernst Augstein und den Fahrteilnehmern.
- Heft-Nr. 235/1997** – “Polonium-210 und Blei-210 im Südpolarmeer: Natürliche Tracer für biologische und hydrographische Prozesse im Oberflächenwasser des Antarktischen Zirkumpolarstroms und des Weddellmeeres”, von Jana Friedrich.
- Heft-Nr. 236/1997** – “Determination of atmospheric trace gas amounts and corresponding natural isotopic ratios by means of ground-based FTIR spectroscopy in the high Arctic”, by Arndt Meier.
- Heft-Nr. 237/1997** – “Russian-German Cooperation: The Expedition TAYMYR / SEVERNAYA ZEMLYA 1996”, edited by Martin Melles, Birgit Hagedorn and Dmitri Yu. Bolshiyakov.
- Heft-Nr. 238/1997** – “Life strategy and ecophysiology of Antarctic macroalgae”, by Iván M. Gómez.
- Heft-Nr. 239/1997** – “Die Expedition ANTARKTIS XIII/4-5 des Forschungsschiffes ‘Polarstern’ 1996”, herausgegeben von Eberhard Fahrbach und Dieter Gerdes.
- Heft-Nr. 240/1997** – “Untersuchungen zur Chrom-Speziation im Meerwasser, Meereis und Schnee aus ausgewählten Gebieten der Arktis”, von Heide Giese.
- Heft-Nr. 241/1997** – “Late Quaternary glacial history and paleoceanographic reconstructions along the East Greenland continental margin: Evidence from high-resolution records of stable isotopes and ice-rafted debris”, by Seung-Il Nam.
- Heft-Nr. 242/1997** – “Thermal, hydrological and geochemical dynamics of the active layer at a continuous site, Taymyr Peninsula, Siberia”, by Julia Boike.
- Heft-Nr. 243/1997** – “Zur Paläoozeanographie hoher Breiten: Stellvertreterdaten aus Foraminiferen”, von Andreas Mackensen.
- Heft-Nr. 244/1997** – “The Geophysical Observatory at Neumayer Station, Antarctica. Geomagnetic and seismological observations in 1995 and 1996”, by Alfons Eckstaller, Thomas Schmidt, Viola Gaw, Christian Müller and Johannes Rogenhagen.
- Heft-Nr. 245/1997** – “Temperaturbedarf und Biogeographie mariner Makroalgen - Anpassung mariner Makroalgen an tiefe Temperaturen”, von Bettina Bischoff-Bäsmann.
- Heft-Nr. 246/1997** – “Ökologische Untersuchungen zur Fauna des arktischen Meereises”, von Christine Friedrich.
- Heft-Nr. 247/1997** – “Entstehung und Modifizierung von marinen gelösten organischen Substanzen”, von Berit Kirchoff.
- Heft-Nr. 248/1997** – “Laptev Sea System: Expeditions in 1995”, edited by Heidemarie Kassens.
- Heft-Nr. 249/1997** – “The Expedition ANTARKTIS XIII/3 (EASIZ I) of RV ‘Polarstern’ to the eastern Weddell Sea in 1996” edited by Wolf Arntz and Julian Gutt.
- Heft-Nr. 250/1997** – “Vergleichende Untersuchungen zur Ökologie und Biodiversität des Mega-Epibenthos der Arktis und Antarktis”, von Andreas Starmans.
- Heft-Nr. 251/1997** – “Zeitliche und räumliche Verteilung von Mineralvergesellschaftungen in spätquartären Sedimenten des Arktischen Ozeans und ihre Nützlichkeit als Klimaindikatoren während der Glazial/Interglazial-Wechsel”, von Christoph Vogt.
- Heft-Nr. 252/1997** – “Solitäre Ascidien in der Potter Cove (King George Island, Antarktis). Ihre ökologische Bedeutung und Populationsdynamik”, von Stephan Kühne.
- Heft-Nr. 253/1997** – “Distribution and role of microprotozoa in the Southern Ocean”, by Christine Klaas.
- Heft-Nr. 254/1997** – “Die spätquartäre Klima- und Umweltgeschichte der Bungee-Oase, Ostantarktis”, von Thomas Kulbe.

- Heft-Nr. 255/1997** – “Scientific Cruise Report of the Arctic Expedition ARK-XIII/2 of RV ‘Polarstern’ in 1997”, edited by Ruediger Stein and Kirsten Fahl.
- Heft-Nr. 256/1998** – “Das Radionuklid Tritium im Ozean: Meßverfahren und Verteilung von Tritium im Südatlantik und im Weddellmeer”, von Jürgen Sültenfuß.
- Heft-Nr. 257/1998** – “Untersuchungen der Saisonalität von atmosphärischen Dimethylsulfid in der Arktis und Antarkt von Christoph Kleefeld.
- Heft-Nr. 258/1998** – “Bellinghausen- und Amundsenmeer: Entwicklung eines Sedimentationsmodells”, von Frank-Oliver Nitsche.
- Heft-Nr. 259/1998** – “The Expedition ANTARKTIS-XIV/4 of RV ‘Polarstern’ in 1997”, by Dieter K. Fütterer.
- Heft-Nr. 260/1998** – “Die Diatomeen der Laptevsee (Arktischer Ozean): Taxonomie und biogeographische Verbreitung von Holger Cremer.
- Heft-Nr. 261/1998** – “Die Krustenstruktur und Sedimentdecke des Eurasischen Beckens, Arktischer Ozean: Resultate aus seismischen und gravimetrischen Untersuchungen”, von Estella Weigelt.
- Heft-Nr. 262/1998** – “The Expedition ARKTIS-XIII/3 of RV ‘Polarstern’ in 1997”, by Gunther Krause.
- Heft-Nr. 263/1998** – “Thermo-tektonische Entwicklung von Oates Land und der Shackleton Range (Antarktis) basiere auf Spaltspuranalysen”, von Thorsten Schäfer.
- Heft-Nr. 264/1998** – “Messungen der stratosphärischen Spurengase ClO, HCl, O₃, N₂O, H₂O und OH mittels flugzeug tragener Submillimeterwellen-Radiometrie”, von Joachim Urban.
- Heft-Nr. 265/1998** – “Untersuchungen zu Massenhaushalt und Dynamik des Ronne Ice Shelves, Antarktis”, von Astrid Lambrecht.
- Heft-Nr. 266/1998** – “Scientific Cruise Report of the Kara Sea Expedition of RV ‘Akademik Boris Petrov’ in 1997”, edited by Jens Matthiessen and Oleg Stepanets.
- Heft-Nr. 267/1998** – “Die Expedition ANTARKTIS-XIV mit FS ‘Polarstern’ 1997. Bericht vom Fahrtabschnitt ANT-XIV/ herausgegeben von Wilfried Jokat und Hans Oerter.
- Heft-Nr. 268/1998** – “Numerische Modellierung der Wechselwirkung zwischen Atmosphäre und Meereis in der arktischen Eisrandzone”, von Gerit Birnbaum.
- Heft-Nr. 269/1998** – “Katabatic wind and Boundary Layer Front Experiment around Greenland (KABEG ‘97)”, by Günther Heinemann.
- Heft-Nr. 270/1998** – “Architecture and evolution of the continental crust of East Greenland from integrated geophysical studies”, by Vera Schindwein.
- Heft-Nr. 271/1998** – “Winter Expedition to the Southwestern Kara Sea - Investigations on Formation and Transport of Turbid Sea-Ice”, by Dirk Dethleff, Peter Loewe, Dominik Weiel, Hartmut Nies, Gesa Kuhlmann, Christian Bahe and Gennady Tarasov.
- Heft-Nr. 272/1998** – “FTIR-Emissionsspektroskopische Untersuchungen der arktischen Atmosphäre”, von Edo Becke
- Heft-Nr. 273/1998** – “Sedimentation und Tektonik im Gebiet des Agulhas Rückens und des Agulhas Plateaus (‘SETA-RAP’)”, von Gabriele Uenzelmann-Neben.
- Heft-Nr. 274/1998** – “The Expedition ANTARKTIS XIV/2”, by Gerhard Kattner.
- Heft-Nr. 275/1998** – “Die Auswirkung der ‘NorthEastWater’-Polynya auf die Sedimentation vor NO-Grönland und Untersuchungen zur Paläo-Ozeanographie seit dem Mittelwechsel”, von Hanne Notholt.
- Heft-Nr. 276/1998** – “Interpretation und Analyse von Potentialfelddaten im Weddellmeer, Antarktis: der Zerfall des Superkontinents Gondwana”. von Michael Studinger.
- Heft-Nr. 277/1998** – “Koordiniertes Programm Antarktisforschung”. Berichtskolloquium im Rahmen des Koordinierter Programms “Antarktisforschung mit vergleichenden Untersuchungen in arktischen Eisgebieten”, herausgegeben von Hubert Miller.
- Heft-Nr. 278/1998** – “Messung stratosphärischer Spurengase über Ny-Ålesund, Spitzbergen, mit Hilfe eines bodengebundenen Mikrowellen-Radiometers”, von Uwe Raffalski.
- Heft-Nr. 279/1998** – “Arctic Paleo-River Discharge (APARD). A New Research Programme of the Arctic Ocean Science Board (AOSB)”, edited by Ruediger Stein.
- Heft-Nr. 280/1998** – “Fernerkundungs- und GIS-Studien in Nordostgrönland”, von Friedrich Jung-Rothenhäusler.
- Heft-Nr. 281/1998** – “Rekonstruktion der Oberflächenwassermassen der östlichen Laptevsee im Holozän anhand aquatischen Palynomorphen”, von Martina Kunz-Pirrung.
- Heft-Nr. 282/1998** – “Scavenging of ²³¹Pa and ²³⁰Th in the South Atlantic: Implications for the use of the ²³¹Pa/²³⁰Th ratio as a paleoproductivity proxy”, by Hans-Jürgen Walter.
- Heft-Nr. 283/1998** – “Sedimente im arktischen Meereis - Eintrag, Charakterisierung und Quantifizierung”, von Frank Lindemann.
- Heft-Nr. 284/1998** – “Langzeitanalyse der antarktischen Meereisbedeckung aus passiven Mikrowellendaten”, von Christian H. Thomas.
- Heft-Nr. 285/1998** – “Mechanismen und Grenzen der Temperaturanpassung beim Pierwurm *Arenicola marina* (L.)”, von Angela Sommer.
- Heft-Nr. 286/1998** – “Energieumsätze benthischer Filtrierer der Potter Cove (King George Island, Antarktis)”, von Jens Kowalke.
- Heft-Nr. 287/1998** – “Scientific Cooperation in the Russian Arctic: Research from the Barents Sea up to the Laptev Sea”, edited by Eike Rachor.

Heft-Nr. 288/1998 – "Alfred Wegener. Kommentiertes Verzeichnis der schriftlichen Dokumente seines Lebens und Wirkens", von Ulrich Wutzke.

* vergriffen / out of print.

** nur noch beim Autor / only from the author.